STIEBEL ELTRON

Bedienung und Installation
Operation and installation
Utilisation et installation
Uso e installazione
Obsluha a instalace
Obsluha a inštalácia
Obsługa i instalacja
Kezelés és telepítés

LWE-W 100 P VE
LWE-W 100 P

Lüftereinheit und dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung 2

Fan unit and decentralised ventilation unit with heat recovery 21

Unité de ventilation et appareil de ventilation décentralisée avec récupération de chaleur 38

Unità ventilante e unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore 56

Větrací jednotka a decentrální větrací přístroj s rekuperací tepla 73

Ventilátorová jednotka a decentrálna vetracia jednotka s rekuperáciou tepla 89

Moduł wentylatora i decentralne urządzenia wentylacyjne z odzyskiem ciepła 107

Ventilátoregység és hővisszanyeréssel működő decentralizált szellőztetőberendezés 125

Inhaltsverzeichnis

1 Besondere Hinweise ... 3

2 Allgemeine Hinweise ... 3
- 2.1 Symbole in diesem Dokument ... 3
- 2.2 Mitgeltende Dokumente ... 3
- 2.3 Maßeinheiten ... 3
- 2.4 Prüfzeichen ... 3
- 2.5 Zielgruppen ... 3

3 Sicherheit ... 3
- 3.1 Struktur der Warnhinweise ... 3
- 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4
- 3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung ... 4
- 3.4 Sicherheitshinweise ... 4
- 3.5 Betrieb des Gerätes in Gebäuden mit Feuerstätten ... 4

4 Gerätebeschreibung ... 4
- 4.1 Lieferumfang ... 5
- 4.2 Zubehör ... 5

5 Transport ... 5

6 Lagerung ... 5

7 Montage (Fachkraft) ... 5
- 7.1 Innenblende abnehmen ... 5
- 7.2 Vor der Montage prüfen ... 5
- 7.3 Wandeinbaugehäuse und Außenblende reinigen ... 5
- 7.4 Anschläge in das Wandeinbaugehäuse kleben . 5
- 7.5 Lüftereinheit einbauen ... 6
- 7.6 Innenblende montieren ... 6
- 7.7 Klappe öffnen ... 6

8 Bedienung ... 7
- 8.1 Bedienelemente ... 7
- 8.2 Lüfterstufe ... 7
- 8.3 Thermolüften ... 8
- 8.4 Querlüften ... 8
- 8.5 Intensivlüften (Stoßlüften) ... 8
- 8.6 Timer-Betrieb ... 8
- 8.7 Einstellungen ... 8
- 8.8 Meldungen ... 8

9 Inbetriebnahme (Fachkraft) ... 8
- 9.1 Erstinbetriebnahme (Fachkraft) ... 8
- 9.2 Service-Login (Fachkraft) ... 8
- 9.3 Funktion prüfen ... 8
- 9.4 Ausgänge für Lüftergruppen umschalten ... 9
- 9.5 Modbus konfigurieren ... 9
- 9.6 Anschlüsse konfigurieren ... 9
- 9.7 Feuchteschutz einstellen ... 9
- 9.8 Werkseinstellungen einstellen ... 9

10 Einstellungen ... 9
- 10.1 Sprache einstellen ... 9
- 10.2 Datum und Uhrzeit einstellen ... 9
- 10.3 Display einstellen ... 9
- 10.4 Thermolüften einschalten ... 9
- 10.5 Lüftungspause einschalten ... 9
- 10.6 Querlüften mit Timer-Betrieb einschalten ... 10
- 10.7 Lüftung ausschalten ... 10
- 10.8 Nächsten Filterwechsel anzeigen ... 10
- 10.9 Betriebsstunden anzeigen ... 10
- 10.10 WLAN ... 10
- 10.11 Fernzugriff ... 10
- 10.12 Menü Einstellungen sperren ... 10

11 Reinigung ... 10

12 Wartung ... 11
- 12.1 Verunreinigungen vermeiden ... 11
- 12.2 Überblick ... 11
- 12.3 Innenblende abnehmen ... 11
- 12.4 Lüftereinheit ausbauen ... 11
- 12.5 Wärmespeicher reinigen ... 12
- 12.6 Lüfter reinigen ... 12
- 12.7 Wärmespeicher montieren ... 13
- 12.8 Filterwechsel ... 13
- 12.9 Wandeinbaugehäuse und Außenblende reinigen ... 14
- 12.10 Lüftereinheit einbauen ... 14
- 12.11 Innenblende montieren ... 15
- 12.12 Klappe öffnen ... 15

13 Störungsbehebung ... 16
- 13.1 Störungsbehebung (Bedienende) ... 16
- 13.2 Störungsbehebung (Fachkraft) ... 16

14 Außerbetriebnahme ... 17
- 14.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme ... 17
- 14.2 Außerbetriebnahme für einen längeren Zeitraum ... 17

15 Wiederinbetriebnahme ... 17
- 15.1 Wiederinbetrienahme nach kurzem Zeitraum .. 17
- 15.2 Wiederinbetriebnahme nach längerem Zeitraum ... 17

16 Technische Daten ... 18
- 16.1 Datentabelle ... 18

17 Kundendienst und Garantie ... 18

18 Umwelt und Recycling ... 19

19 Filterwechsel-Protokoll ... 19

1 Besondere Hinweise

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2 Allgemeine Hinweise



▶ Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

2.1 Symbole in diesem Dokument

Symbol	Bedeutung
	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen möglichen Sachschaden, Geräteschaden, Folgeschaden oder Umweltschaden an.
	Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
▶	Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
✓	Dieses Symbol zeigt Ihnen die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor Sie die folgenden Handlungsschritte ausführen.
⇨	Dieses Symbol zeigt Ihnen ein Ergebnis oder Zwischenergebnis.
□□■	Diese Symbole zeigen Ihnen die Ebene des Software-Menüs (in diesem Beispiel 3. Ebene).
[11]	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen Verweis auf die entsprechende Seitenzahl (in diesem Beispiel Seite 11).

2.2 Mitgeltende Dokumente

- Installationsanleitung des Steuerungs-Sets für dezentrale Lüftungsgeräte
- Installationsanleitung des Wandeinbaugehäuses
- Installationsanleitung des Innenblende
- Installationsanleitung des Außenblende
- Bedienungs- und Installationsanleitung des verwendeten Zubehörs

2.3 Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild an dem Lüfter.

2.5 Zielgruppen

Bedienende

Person ohne spezielle Fachkenntnisse

Fachkraft Heizung

Person mit speziellen Fachkenntnissen in folgenden Bereichen: Heizungstechnik, Heizungsmedien, Haustechnik, Gebäudetechnik, Lüftungs- und Klimatechnik, Messtechnik, Wärmepumpentechnik, Umwelttechnik, Arbeitssicherheit, Brandschutz

Fachkraft Elektrotechnik

Person mit speziellen Fachkenntnissen in folgenden Bereichen: Elektrotechnik, Messtechnik, Arbeitssicherheit, Brandschutz

Berufliche Qualifikation

In Abhängigkeit von den örtlichen Gesetzen ist eine Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung erforderlich.

Gendersensible Dokumentation

Wir sind bemüht dem Sprachwandel zu folgen und eine genderbewusste Sprachform zu nutzen, ohne den Lesefluss zu beeinträchtigen. Wir möchten in unserer Dokumentation alle Geschlechter ansprechen, einbeziehen und sichtbar machen.

3 Sicherheit

3.1 Struktur der Warnhinweise

3.1.1 Abschnittsbezogene Warnhinweise

Abschnittsbezogene Warnhinweise gelten für alle Handlungsschritte des Abschnitts.

Personenschaden

VORSICHT



Art und Quelle der Gefahr

Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

▶ Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr

Sachschaden, Folgeschaden, Umweltschaden

HINWEIS



Art und Quelle der Gefahr

Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

▶ Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr

3.1.2 Eingebettete Warnhinweise

Eingebettete Warnhinweise gelten nur für den darauffolgenden Handlungsschritt.

▶ **SIGNALWORT: Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr.** Handlungsschritt, auf den sich der Warnhinweis bezieht

3.1.3 Symbolerklärung

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung, Verbrühung

3.1.4 Signalworte

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führt.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.
HINWEIS	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Sachschäden, Folgeschäden oder Umweltschäden führen kann.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lüftereinheit für ein Lüftungsgerät wird von der Gebäudeinnenseite aus in ein Wandeinbaugehäuse in einer Außenwand eingebaut. Das Lüftungsgerät belüftet und entlüftet Wohnräume dezentral und mit Wärmerückgewinnung.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Gerät nicht in Räumen ohne Fenster montieren und nicht an einen Schacht oder eine Rohrleitung anschließen.

Die Luft muss frei von Gefahrstoffen, aggressiven oder ätzenden Gasen sein.

Das Gerät ist nicht geeignet für Räume mit sehr hohen Anforderungen an die Keimfreiheit und nicht für die Bautrocknung.

3.4 Sicherheitshinweise

Personenschaden

- Dieses Gerät der Schutzklasse III dürfen Sie nur wie auf dem Typenschild angegeben an eine Spannungsversorgung SELV (Safety Extra Low Voltage) anschließen.
- Bevor Sie an dem Gerät arbeiten, trennen Sie das Gerät mit der Sicherung in der Hausinstallation von der Spannungsversorgung und sichern Sie das Gerät gegen unbefugtes Einschalten der Spannungsversorgung.
- Wenn Radiodurchsagen oder die Polizei Sie auffordern, die Fenster und Türen geschlossen zu halten, schalten Sie die Lüfterstufe auf „Aus“ und schließen Sie die Klappen der Innenblenden.
- Der Betrieb des Gerätes mit unvollständig aufgebauter Lüftereinheit kann Schäden an Personen und am Gerät verursachen.
- Die austretende kalte Luft kann in der Umgebung des Luftaustrittes zu Kondensatbildung führen. Verhindern Sie bei niedrigen Temperaturen, dass auf angrenzenden Fuß- und Fahrwegen durch Nässe oder Eisbildung Rutschgefahr entsteht.

Sachschaden, Folgeschaden, Umweltschaden

- Das Betreiben des Gerätes während Bauarbeiten oder Renovierungsarbeiten kann zu Schäden und starker Verschmutzung am Gerät führen. Nehmen Sie das Gerät erst nach Abschluss der Arbeiten in Betrieb.
- Ungeeignete Ersatzteile und ungeeignetes Zubehör können die Sicherheit der nutzenden Person und des Gerätes beeinträchtigen. Verwenden Sie nur Originalersatzteile und Originalzubehör.

3.5 Betrieb des Gerätes in Gebäuden mit Feuerstätten

Wenn in der Wohnung Feuerstätten (Kachelöfen, Kamine usw.) vorgesehen sind, muss die Genehmigung des zuständigen Schornsteinfegers eingeholt werden. Wir empfehlen, den Schornsteinfeger frühzeitig in die Planung einzubeziehen.

3.5.1 Planung der Sicherheitsmaßnahmen

Der Planer plant mit den zuständigen Behörden, welche Sicherheitsmaßnahmen für den gleichzeitigen Betrieb von Lüftungsgerät und Feuerstätte notwendig sind.

3.5.2 Raumluftabhängige Feuerstätten

WARNUNG

Erstickungsgefahr und Vergiftungsgefahr durch Rauchgase

In dem Aufstellraum der Feuerstätte darf durch Lüftungsgeräte kein Unterdruck > 4 Pa entstehen.

▶ Installieren Sie eine geprüfte und zugelassene Sicherheitseinrichtung.

3.5.3 Raumluftunabhängige Feuerstätten

Bei raumluftunabhängigen Feuerstätten sind in der Regel keine weiteren Schutzmaßnahmen erforderlich. Die Beurteilung erfolgt durch den Schornsteinfeger.

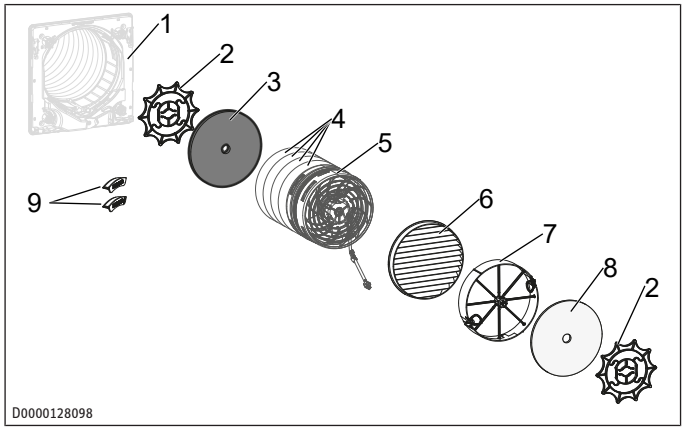
4 Gerätebeschreibung

Die Lüftereinheit für ein dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung belüftet und entlüftet einzelne Räume oder Teile einer Wohnung. Die Lüftungsanlage kann 2 bis 8 Lüftereinheiten umfassen.

Diese Lüftereinheiten arbeiten paarweise im Gegentakt-Betrieb. Die einander zugeordneten Lüftereinheiten wechseln in einem regelmäßigen Intervall (40 Sekunden) die Richtung des Luftstroms. Dadurch ist die Summe der zugeführten Luftvolumenströme gleich der Summe der abgeführten Luftvolumenströme.

Während eines Intervalls wird die Wärme der ausströmenden Raumluft in den Wärmespeichern gespeichert und während des nächsten Intervalls an die einströmende Außenluft übertragen. Nur ein kleiner Teil der Wärmeenergie geht verloren. Optional können zwei zusätzliche Wärmespeicher eingesetzt sein.

Die Lüftereinheit enthält einen Luftfilter auf der Außenseite und einen Luftfilter auf der Innenseite. Optional kann auf der Innenseite zusätzlich ein Feinfilter eingesetzt sein.



1 Wandeinbaugehäuse
2 Filterhalter
3 Außenfilter
4 Wärmespeicher
5 Lüfter
6 Feinfilter (optional)
7 Filterträger
8 Innenfilter
9 Anschlag

4.1 Lieferumfang

- 1× Lüftereinheit
- 2× Anschlag für Lüftereinheit, selbstklebend

4.2 Zubehör

4.2.1 Notwendiges Zubehör

- Steuerungs-Set
- Wandeinbaugehäuse
- Außenblende
- Innenblende

4.2.2 Wartungszubehör

- Filtermatten-Set FMS Coarse 45/30
- Filtermatten-Set FMK EPM1 50

4.2.3 Optionales Zubehör

- 2× Wärmespeicher

5 Transport

▶ Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung.

6 Lagerung

▶ Lagern Sie das Gerät in der Originalverpackung an einem trockenen Ort.

7 Montage (Fachkraft)

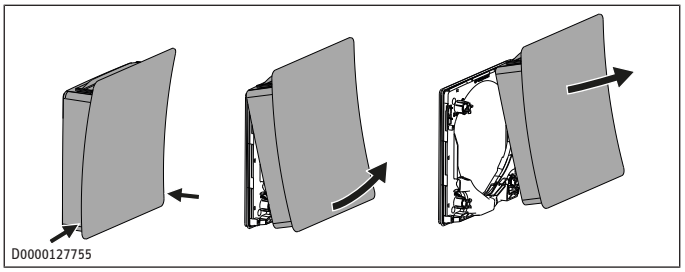
✓ Das Steuerungs-Set ist installiert.

✓ Die elektrischen Leitungen wurden von einer Fachkraft korrekt installiert.

✓ Das Wandeinbaugehäuse, die Außenblende und die Innenblende sind montiert.

▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung der Lüftungsanlage aus.

7.1 Innenblende abnehmen



▶ Achten Sie darauf, die Innenblende nicht zu verschmutzen.

▶ Fassen Sie die Innenblende an den unteren Ecken.

▶ Ziehen Sie die Innenblende zuerst unten und dann etwas nach oben von dem Wandrahmen ab.

7.2 Vor der Montage prüfen

- Luft kann das Wandeinbaugehäuse und die Außenblende ungehindert durchströmen (z. B. ist der Putzschutz entfernt).
- Das Wandeinbaugehäuse hat ein Gefälle > 1,5 ° nach außen.

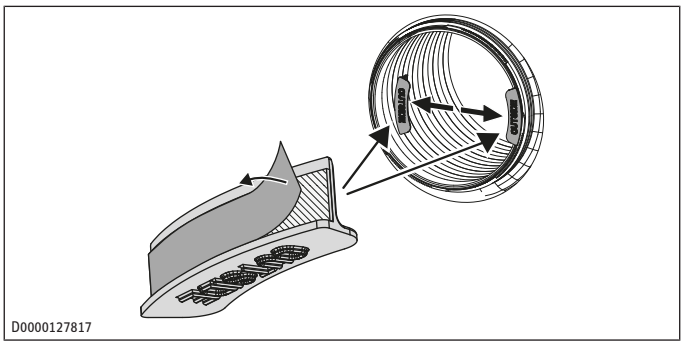
7.3 Wandeinbaugehäuse und Außenblende reinigen

▶ Saugen Sie das Wandeinbaugehäuse und die Außenblende von innen aus.

▶ Wischen Sie das Wandeinbaugehäuse und die Außenblende von innen aus.

7.4 Anschläge in das Wandeinbaugehäuse kleben

Kleben Sie die Anschläge an der Außenseite der Wand von innen in das Wandeinbaugehäuse.



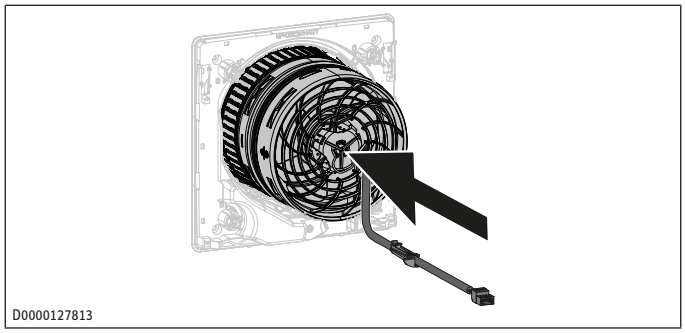
▶ Ziehen Sie die Schutzfolie von dem Klebestreifen ab.

▶ Richten Sie den Anschlag an einer Seite des Wandeinbaugehäuse mittig aus.

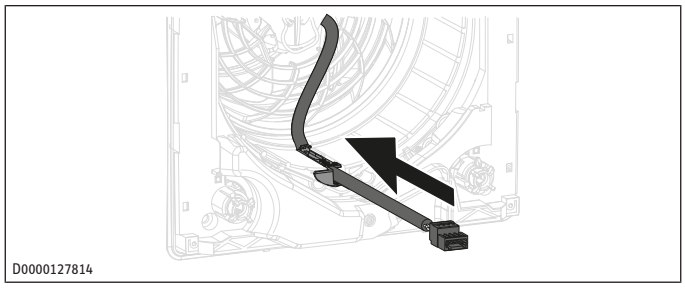
▶ Drücken Sie den Anschlag für kurze Zeit fest an das Wandeinbaugehäuse.

▶ Kleben Sie den zweiten Anschlag auf der gegenüberliegenden Seite an das Wandeinbaugehäuse.

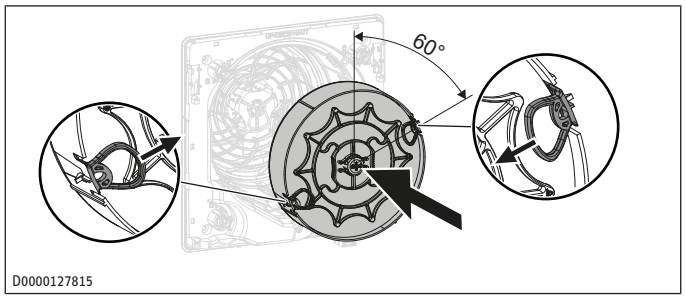
7.5 Lüftereinheit einbauen



▶ Schieben Sie die Lüftereinheit langsam bis zum Anschlag in das Wandeinbaugehäuse.

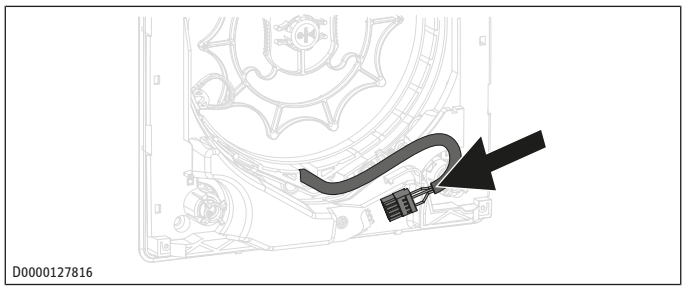


▶ Stecken Sie den Halteclip um die elektrische Leitung in die Aussparung im Wandeinbaugehäuse.



▶ Richten Sie den Filterträger wie in der Abbildung dargestellt aus.

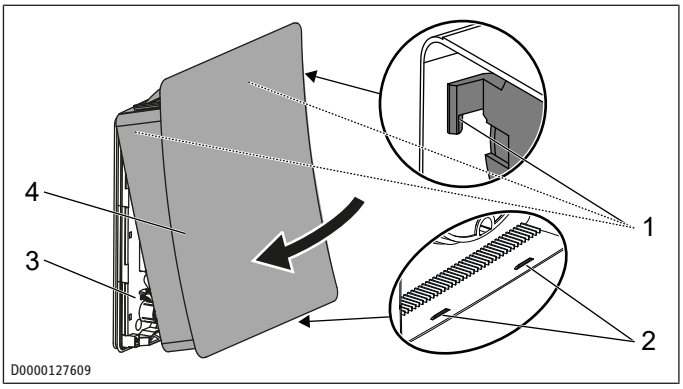
▶ Schieben Sie den Filterträger in das Wandeinbaugehäuse, sodass die Rasthaken in die Aussparungen im Wandeinbaugehäuse einrasten.



▶ Stecken Sie den Stecker der elektrischen Leitung an den Steckverbinder im Montagerahmen.

⇨ Die Lüftereinheit ist eingebaut.

7.6 Innenblende montieren



1 Rastnase oben
2 Rastnase unten
3 Montagerahmen
4 Innenblende

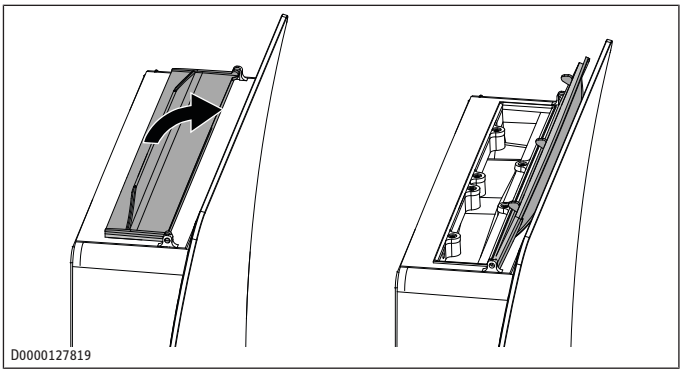
▶ Richten Sie die Innenblende mit der Klappe nach oben aus.

▶ Setzen Sie die Innenblende oben an den Montagerahmen an.

▶ Drücken Sie die Innenblende an den Montagerahmen, bis die Rastnasen der Innenblende oben und unten in den Montagerahmen einrasten.

▶ Kontrollieren Sie den festen Sitz der Innenblende.

7.7 Klappe öffnen



▶ Öffnen Sie die Klappe oben auf der Innenblende.

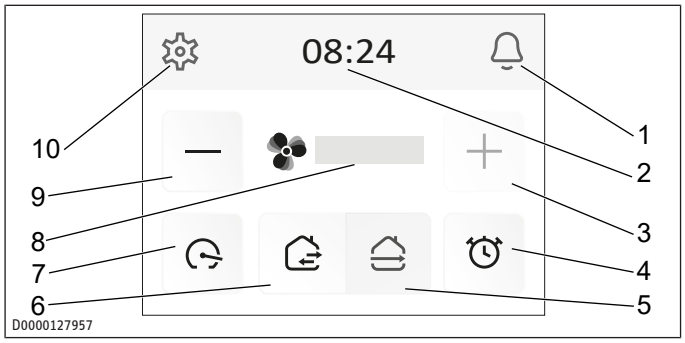
⇨ Die Innenblende ist betriebsbereit.

8 Bedienung

8.1 Bedienelemente

Sie steuern die Lüftungsgeräte mit einem Touch-Display.

Startanzeige



1 Meldungen
2 Uhrzeit
3 Wert erhöhen
4 Timer-Betrieb
5 Querlüften (ist aktiv)
6 Thermolüften
7 Intensivlüften
8 Lüfterstufe
9 Wert verringern
10 Einstellungen

8.1.1 Touch-Display bedienen

Das Touch-Display ist ausgeschaltet, wenn es längere Zeit nicht bedient wurde.

▶ Um das Touch-Display einzuschalten, tippen Sie auf das Touch-Display.

⇨ Die Startanzeige wird angezeigt.

▶ Um etwas auszuwählen, tippen Sie auf ein Symbol oder Text auf dem Touch-Display.

▶ Um zu scrollen oder etwas einzustellen (z. B. das Datum), wischen Sie mit einem Finger auf dem Touch-Display nach oben oder nach unten.

8.1.2 Symbole

Symbol	Bedeutung
	Thermolüften Aktiviert das Lüften mit Wärmerückgewinnung. Wenn diese Betriebsart aktiv ist, ist das Symbol farbig hervorgehoben.
	Querlüften Aktiviert das Lüften ohne Wärmerückgewinnung. Wenn diese Betriebsart aktiv ist, ist das Symbol farbig hervorgehoben.
	Intensivlüften Startet das Intensivlüften für den voreingestellten Zeitraum.
	Timer-Betrieb Startet das Lüften mit den Einstellungen Aus oder Querlüften oder Thermolüften, Lüfterstufe und Zeitraum.
	Einstellungen Zeigt mögliche Einstellungen an.
	Meldungen Zeigt Meldungen an.
	Neue Meldung Zeigt an, dass eine neue Meldung abrufbar ist.
	Lüfter Zeigt die eingestellte Stufe für die Lüfterdrehzahl. Die Lüfterstufe verändern Sie mit Plus und Minus.
	Minus Verringert den Wert.
	Plus Erhöht den Wert.
	Pfeil nach rechts Blättert weiter.
	Pfeil nach links Blättert zurück.
	Haken Bestätigt Anzeige.
	Kreuz Schließt Fenster.
	Kreis Aktualisiert Anzeige.
	Schalter links Option ist ausgeschaltet. Antippen, um Option einzuschalten.
	Schalter rechts Option ist eingeschaltet. Antippen, um Option auszuschalten.
	Checkbox, nicht markiert Option ist abgewählt. Antippen, um Option anzuwählen.
	Checkbox, markiert Option ist angewählt. Antippen, um Option abzuwählen.
	Stift Öffnet Eingabefenster.

8.2 Lüfterstufe

Mit den Symbolen Plus und Minus können Sie die Lüfterstufen für das Thermolüften und das Querlüften einstellen.

Stufe	
0	Aus: Keine Lüftung. Wenn eingestellt (*Feuchteschutz einstellen [▶ 9]*), aktiviert die Steuerung nach 24 Stunden ohne Lüftung das Thermolüften, um den Feuchteschutz zu gewährleisten.
1	Lüftung für den Feuchteschutz: Für den Bautenschutz (Feuchtigkeit) unter üblichen Nutzungsbedingungen bei teilweise reduzierten Feuchtelasten, z. B. bei zeitweiser Abwesenheit der Nutzer und ohne das Trocknen von Wäsche in den belüfteten Räumen.
2	Reduzierte Lüftung (z. B. nachts): Für den Bautenschutz und hygienischen Anforderungen unter üblichen Nutzungsbedingungen bei teilweise reduzierten Feuchtelasten und Stofflasten, z. B. bei zeitweiser Abwesenheit der Nutzer.
3	Nennlüftung (z. B. tagsüber): Für den Bautenschutz und hygienischen Anforderungen bei ständiger Anwesenheit der Nutzer.
4	Erhöhte Nennlüftung: Bei erhöhter Luftbelastung für etwas schnelleren Luftaustausch durch etwas höheren Luftvolumenstrom.
5	Bezugs-Luftvolumenstrom: Der Luftvolumenstrom beträgt 70 % des maximalen Luftvolumenstroms.
6	Intensivlüftung: Maximaler Luftvolumenstrom für schnellen Luftaustausch, z. B. für schnelles Lüften während oder nach einer Party oder zur Unterstützung der Fensterlüftung.

8.3 Thermolüften

Thermolüften ist die Betriebsart mit Wärmerückgewinnung (empfohlen), in der die Geräte im Gegentakt-Betrieb arbeiten. Die einander zugeordneten Geräte wechseln in einem regelmäßigen Intervall (40 Sekunden) die Richtung des Luftstroms. Während eines Intervalls wird die Wärme der ausströmenden Raumluft in den Wärmespeichern gespeichert und während des nächsten Intervalls an die einströmende Außenluft übertragen.

8.4 Querlüften

Querlüften ist die Betriebsart ohne Wärmerückgewinnung. Von den einander zugeordneten Geräten saugt ein Gerät dauerhaft die Raumluft aus dem Gebäude. Das andere Gerät bläst dauerhaft Außenluft in das Gebäude.

Das Querlüften eignet sich besonders für:

- Das gezielte Lüften einzelner Räume.
- Das Passivkühlen der Räume, wenn die Außentemperatur niedriger als die Raumtemperatur ist.

Wenn eingestellt (*Feuchteschutz einstellen [▸ 9]*), aktiviert die Steuerung nach 24 Stunden Querlüften das Thermolüften, damit die Wohnung nicht unbeabsichtigt auskühlt.

8.5 Intensivlüften (Stoßlüften)

Intensivlüften (Stoßlüften) stellt die höchste Lüfterstufe für 10 Minuten ein, um die Luft so schnell wie möglich auszutauschen. Danach aktiviert die Steuerung wieder das Thermolüften wie vor dem Intensivlüften. Sie können das Intensivlüften jederzeit stoppen.

8.6 Timer-Betrieb

Mit dem Timer-Betrieb können Sie das Lüften für einen einstellbaren Zeitraum steuern. Einstellbar sind die Dauer, die Lüfterstufe und die Betriebsart. Nach Ablauf der eingestellten Dauer aktiviert die Steuerung wieder die Betriebsart wie vor dem Timer-Betrieb. Sie können den Timer-Betrieb jederzeit stoppen.

8.7 Einstellungen

Unter Einstellungen stehen alle Einstellmöglichkeiten für die Lüftungsgeräte und die Steuerung.

Service-Login

Einige Menüpunkte bei „Einstellungen / Wartung“ sind durch einen Code geschützt. Diese Menüpunkte können nur durch eine Fachkraft eingesehen und eingestellt werden.

8.8 Meldungen

Unter Meldungen stehen alle Meldungen, z. B. für einen erforderlichen Filterwechsel oder ein mögliches Update.

9 Inbetriebnahme (Fachkraft)

9.1 Erstinbetriebnahme (Fachkraft)

9.1.1 Vor der Inbetriebnahme kontrollieren

- Die Lüftereinheiten sind bis zum Anschlag in die Wandeinbaugehäuse eingeschoben.
- Die Lüfter der Lüftereinheiten können frei drehen.
- Die Klappen der Innenblenden sind geöffnet.

9.1.2 Erste Einstellungen

▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung der Lüftungsanlage ein.

⇨ Nach kurzer Zeit leuchtet das Touch-Display der Steuerung.

▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache.

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

▶ Um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren, markieren Sie unten die Checkbox.

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

▶ Wählen Sie die Region, in der das Gerät installiert ist.

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

▶ Wählen Sie die Typbezeichnung der angeschlossenen Lüftereinheiten.

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

▶ Stellen Sie für „Zuluft“ und „Abluft“ die Anzahl der angeschlossenen Lüftereinheiten ein. Die mögliche Differenz zwischen Lüftereinheiten für Zuluft und Lüftereinheiten für Abluft ist immer höchstens eins.

▶ Wählen Sie, ob ein Badlüfter angeschlossen ist.

⇨ Wenn Sie einen Badlüfter ausgewählt haben, wird für den Badlüfter automatisch ein Schalter konfiguriert. Badlüfter, Schalter oder Taster können Sie auch später einstellen (*Anschlüsse konfigurieren [▸ 9]*).

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

▶ Nur wenn Sie keinen Badlüfter ausgewählt haben: Wählen Sie, ob ein Schalter, ein Taster oder Nichts angeschlossen ist. Wenn Sie einen Fühler angeschlossen haben, wählen Sie, ob der Fühler als Schalter oder als Taster funktioniert.

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

▶ Wählen Sie, ob Sie jetzt das WLAN einrichten möchten. Das WLAN können Sie jederzeit einrichten (*WLAN einrichten [▸ 10]*).

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

⇨ Sie haben die Inbetriebnahme erfolgreich abgeschlossen.

⇨ Die Startanzeige erscheint nach kurzer Zeit oder wenn Sie auf „Home“ tippen.

⇨ Die Lüftungsanlage läuft in der Betriebsart Thermolüften auf Lüfterstufe „1“.

9.1.3 Erstinbetriebnahme erneut durchführen

▶ Eine Erstinbetriebnahme können Sie jederzeit unter „Einstellungen / Wartung / Service-Login / Erstinbetriebnahme“ erneut durchführen.

9.2 Service-Login (Fachkraft)

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / Wartung / Service-Login“.

▶ Geben Sie den Code „1000“ ein.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

Der Service-Login wird nach 10 Minuten ohne Eingabe automatisch gesperrt.

9.3 Funktion prüfen

▶ Wählen Sie das Symbol Querlüften und stellen Sie die höchste Lüfterstufe ein.

▶ Prüfen Sie die korrekte Förderrichtung der Lüftereinheiten für Zuluft und der Lüftereinheiten für Abluft.

Wenn die Förderrichtung nicht korrekt ist, können Sie die Ausgänge für die Lüftergruppen umschalten (*Ausgänge für Lüftergruppen umschalten [▸ 9]*).

▶ Wählen Sie nach dem Funktionstest „Thermolüften“ (empfohlen).

9.4 Ausgänge für Lüftergruppen umschalten

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / Wartung / Service-Login / Anschlüsse / Lüfter / Zuluft/Abluft“.

▶ Tippen Sie auf „Zuluft/Abluft tauschen“, falls die Ausgänge für Lüftereinheiten bei der Elektroinstallation vertauscht wurden.

⇨ Die Zuordnung der Ausgänge für die Lüftereinheiten wird getauscht.

▶ Wiederholen Sie das Prüfen der Funktion wie zuvor.

9.5 Modbus konfigurieren

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / Wartung / Anleitungen”.

▶ Nutzen Sie den QR-Code oder die URL, um die separate Anleitung für das Konfigurieren des Modbus anzuzeigen.

9.6 Anschlüsse konfigurieren

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / Wartung / Service-Login / Installation / Schalter und Taster“.

▶ Wählen Sie, ob ein Schalter, ein Taster oder Nichts angeschlossen ist. Wenn Sie einen Fühler angeschlossen haben, wählen Sie, ob der Fühler als Schalter oder als Taster funktioniert.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / Wartung / Service-Login / Installation / Lüfter / Anzahl“.

▶ Stellen Sie für „Zuluft“ und „Abluft“ die Anzahl der angeschlossenen Lüftereinheiten ein. Die mögliche Differenz zwischen Lüftereinheiten für Zuluft und Lüftereinheiten für Abluft ist immer höchstens eins.

▶ Wenn vorhanden, wählen Sie „Badlüfter“. Wenn unter „Schalter und Taster“ nicht „Schalter“ oder „Taster“ ausgewählt ist, können Sie „Badlüfter“ nicht anwählen.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

▶ Um den Badlüfter zu testen, schalten Sie die Lüfterstufe 1 ein und betätigen Sie den angeschlossenen Schalter oder Taster für den Badlüfter.

⇨ Der Badlüfter läuft nach einer Minute (Einschaltverzögerung) für 15 Minuten (Nachlaufzeit) auf einer höheren Lüfterstufe im Abluftbetrieb.

9.7 Feuchteschutz einstellen

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / Wartung / Service-Login / Feuchteschutz“.

▶ Wenn gewünscht, schalten Sie das „Wiedereinschalten“ ein.

⇨ Die Steuerung aktiviert nach 24 Stunden ohne Lüftung das Thermolüften, um den Feuchteschutz zu gewährleisten.

▶ Wenn gewünscht, schalten Sie das „Thermolüften“ ein (empfohlen).

⇨ Die Steuerung aktiviert nach 24 Stunden Querlüften das Thermolüften, damit die Wohnung nicht unbeabsichtigt auskühlt.

9.8 Werkseinstellungen einstellen

Sie können die Steuerung jederzeit auf die Werkseinstellungen einstellen, um die Systemkonfiguration und alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen.

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / Wartung / Service-Login / Werkseinstellungen“.

▶ Wählen Sie „Werkseinstellungen“.

▶ Bestätigen Sie unten die Auswahl mit „Ja“.

⇨ Die Werkseinstellungen werden eingestellt. Sie müssen die Steuerung neu konfigurieren (*Erste Einstellungen [▸ 8]*).

10 Einstellungen

Wenn das Gerät in Betrieb ist, muss die Luft das Gerät innen und außen frei anströmen können.

▶ Vor dem Einschalten des Gerätes prüfen und öffnen Sie ggf. die Klappen an den Innenblenden.

▶ Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom der Geräte nicht durch Schränke, Gardinen, Planen oder Ähnliches behindert wird.

10.1 Sprache einstellen

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / Sprache“.

▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

10.2 Datum und Uhrzeit einstellen

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / Datum und Zeit / Datum“.

▶ Stellen Sie das gewünschte Datum ein.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / Datum und Uhrzeit / Uhrzeit“.

▶ Stellen Sie die gewünschte Uhrzeit ein.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

10.3 Display einstellen

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / Anzeige“.

▶ Stellen Sie die gewünschte Helligkeit oder die Dauer bis zum Ausschalten des Displays ein.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

10.4 Thermolüften einschalten

▶ Wählen Sie das Symbol Thermolüften.

▶ Wählen Sie mit Plus oder Minus die gewünschte Lüfterstufe.

10.5 Lüftungspause einschalten

Sie können die Geräte für eine einstellbare Zeit ausschalten.

▶ Wählen Sie das Symbol Timer-Betrieb.

▶ Stellen Sie die gewünschte Dauer ein.

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

▶ Wählen Sie mit dem Minus-Symbol die Lüfterstufe „Aus“.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

⇨ Alle Lüfter sind für die eingestellte Zeit gestoppt. Die Restzeit wird angezeigt.

Lüftungspause beenden

▶ Tippen Sie auf Stopp.

⇨ Die Lüftungspause ist beendet und die Lüftungsgeräte laufen mit den Einstellungen wie zuvor.

10.6 Querlüften mit Timer-Betrieb einschalten

▶ Wählen Sie das Symbol Timer-Betrieb.

▶ Stellen Sie die gewünschte Dauer ein.

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

▶ Wählen Sie mit Minus oder Plus die gewünschte Lüfterstufe.

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

▶ Wählen Sie „Quer“.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

⇨ Die Lüftungsgeräte laufen in der Betriebsart Querlüften. Die Restzeit wird angezeigt. Nach Ablauf der eingestellten Zeit aktiviert die Steuerung wieder das Thermolüften wie vor dem Timer-Betrieb.

Timer-Betrieb beenden

▶ Tippen Sie auf Stopp.

⇨ Der Timer-Betrieb ist beendet und die Lüftungsgeräte laufen mit den Einstellungen wie zuvor.

10.7 Lüftung ausschalten

▶ Tippen Sie in der Startanzeige auf Minus, bis die Lüfterstufe „Aus“ angezeigt wird.

⇨ Alle Lüfter sind ausgeschaltet.

10.8 Nächsten Filterwechsel anzeigen

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / Filter / Wartung“.

⇨ Die verbleibenden Betriebsstunden bis zu dem nächsten Filterwechsel werden angezeigt.

10.9 Betriebsstunden anzeigen

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / Info“.

▶ Scrollen Sie zu „Betriebsstunden“.

10.10 WLAN

10.10.1 WLAN einrichten

Das WLAN ermöglicht Software-Updates (OTA).

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / WLAN“.

▶ Schalten Sie das WLAN ein.

⇨ Die verfügbaren Netzwerke werden gesucht und angezeigt.

▶ Wählen Sie das gewünschte Netzwerk.

▶ Geben Sie das WLAN-Passwort ein.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

▶ Um die Datenschutzbestimmungen zu akzeptieren, markieren Sie unten die Checkbox.

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

▶ Wählen Sie, den Fernzugriff für den Kundendienst nicht zu erlauben oder zu erlauben. Diese Einstellung können Sie jederzeit ändern.

▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.

⇨ Das Gerät wird mit dem WLAN verbunden.

10.10.2 WLAN ausschalten

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / WLAN“.

▶ Schalten Sie das WLAN aus.

⇨ Das Gerät trennt die WLAN-Verbindung. Das Netzwerk bleibt gespeichert und Sie können das WLAN jederzeit wieder einschalten.

10.10.3 WLAN einschalten

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / WLAN“.

▶ Schalten Sie das WLAN ein.

⇨ Das Gerät verbindet sich mit dem gespeicherten Netzwerk.

10.10.4 Gespeichertes Netzwerk löschen

Sie können ein gespeichertes Netzwerk jederzeit löschen.

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / WLAN“.

▶ Wählen Sie das gespeicherte Netzwerk.

▶ Tippen Sie auf „Netzwerk entfernen“.

⇨ Das Netzwerk wird entfernt und kann ohne erneutes Verbinden nicht wieder eingeschaltet werden.

10.11 Fernzugriff

10.11.1 Fernzugriff erlauben

Der Fernzugriff für den Kundendienst kann bei der Behebung möglicher Störungen helfen. Der Fernzugriff ist nur bei bestehender WLAN-Verbindung möglich.

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / Fernzugriff“.

▶ Um den Fernzugriff zu erlauben, markieren Sie die Checkbox.

10.11.2 Fernzugriff abschalten

Sie können den Fernzugriff jederzeit ausschalten.

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / Fernzugriff“.

▶ Um den Fernzugriff auszuschalten, entfernen Sie den Haken in der Checkbox.

10.12 Menü Einstellungen sperren

▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / Sicherheit“.

▶ Schalten Sie „Menü sperren“ ein.

▶ Geben Sie eine vierstellige PIN ein. Die PIN können Sie jederzeit ändern.

▶ Bestätigen Sie die Einstellung mit dem Symbol Haken.

⇨ Das Menü Einstellungen ist durch die PIN vor unbefugten Änderungen geschützt.

11 Reinigung

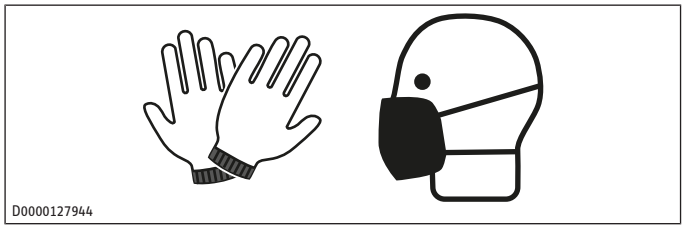
▶ Wischen Sie das Touch-Display bei Bedarf mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

▶ Wischen Sie die Innenblende bei Bedarf mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

Das Reinigen der Filter ist aus hygienischen Gründen nicht möglich.

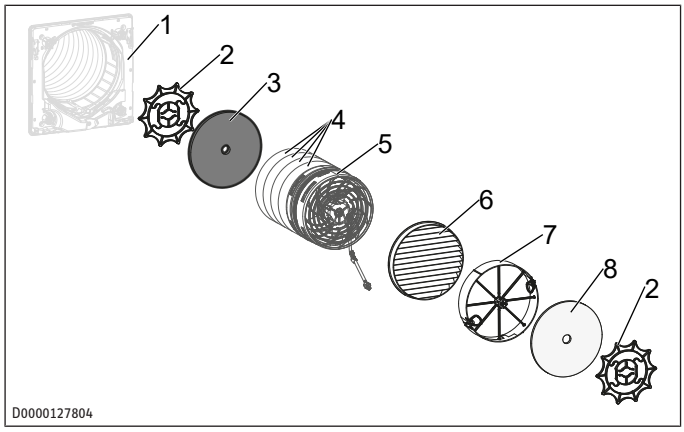
12 Wartung

12.1 Verunreinigungen vermeiden



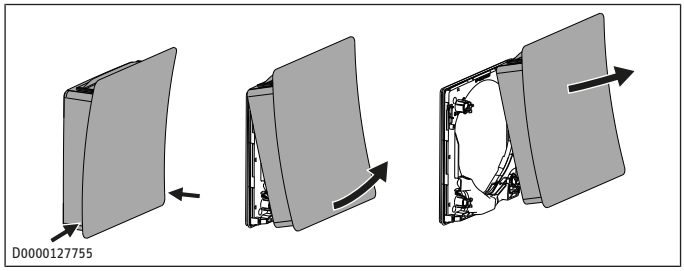
- ▶ Tragen Sie während der Wartungsarbeiten Handschuhe.
- ▶ Wenn Sie die Filter ersetzen oder Bauteile des Lüftungsgerätes trocken reinigen, tragen Sie einen Atemschutz.
- ▶ Reinigen Sie die Bauteile des Lüftungsgerätes wenn möglich im Freien, um Raumluft-Belastung zu vermeiden.
- ▶ Stecken Sie alte Filter gleich nach dem Abnehmen in einen Müllsack.

12.2 Überblick



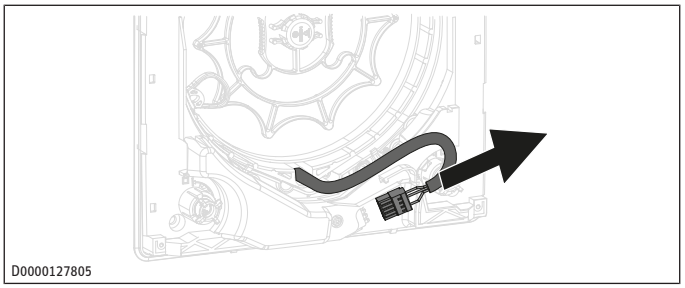
1 Wandeinbaugehäuse	2 Filterhalter
3 Außenfilter	4 Wärmespeicher
5 Lüfter	6 Feinfilter (optional)
7 Filterträger	8 Innenfilter

12.3 Innenblende abnehmen

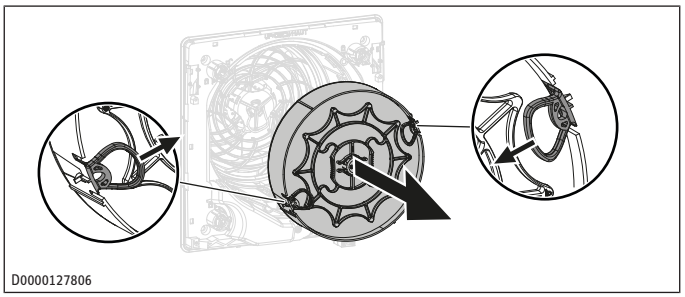


- ▶ Achten Sie darauf, die Innenblende nicht zu verschmutzen.
- ▶ Fassen Sie die Innenblende an den unteren Ecken.
- ▶ Ziehen Sie die Innenblende zuerst unten und dann etwas nach oben von dem Wandrahmen ab.

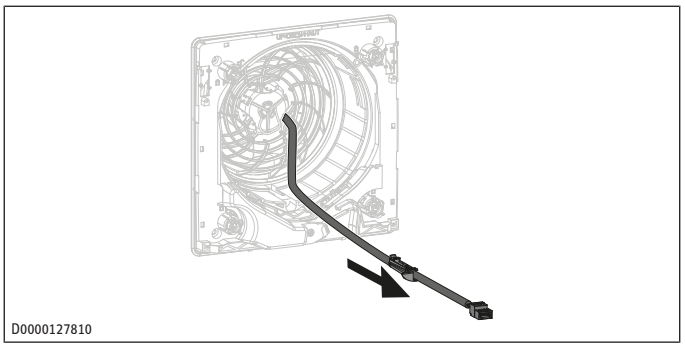
12.4 Lüftereinheit ausbauen



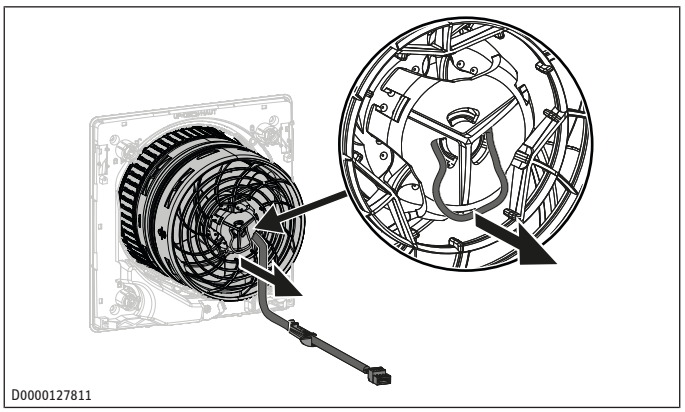
- ▶ Ziehen Sie den Stecker der elektrischen Leitung von dem Steckverbinder am Montagerahmen ab.



- ▶ Ziehen Sie die Schlaufen links und rechts am Filterträger etwas nach innen und ziehen Sie den Filterträger aus dem Wandeinbaugehäuse.
- ▶ Legen Sie den Filterträger so ab, dass dieser nicht fallen kann.



- ▶ Ziehen Sie den Halteclip um die elektrische Leitung aus dem Wandeinbaugehäuse.

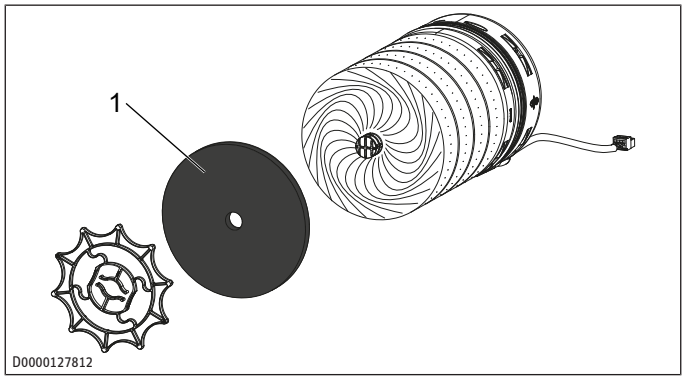


- ▶ Ziehen Sie die Lüftereinheit an der Schlaufe in der Mitte langsam aus dem Wandeinbaugehäuse.
- ▶ Legen Sie die Lüftereinheit so ab, dass diese nicht fallen kann.

12.5 Wärmespeicher reinigen

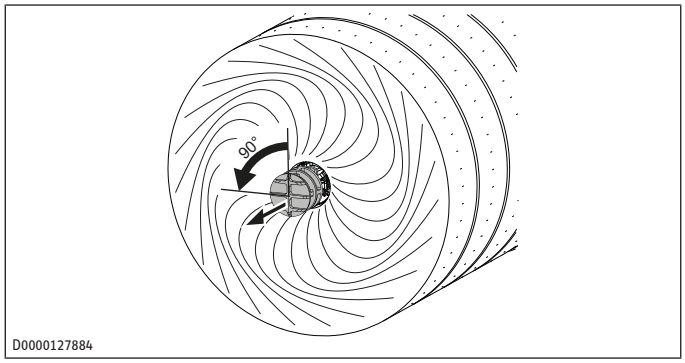
Reinigen Sie die Wärmespeicher zu Beginn der Heizsaison. Wenn die Umgebungsluft verunreinigt ist und die Wärmespeicher stark verschmutzt sind, reinigen Sie die Wärmespeicher häufiger.

12.5.1 Außenfilter abnehmen

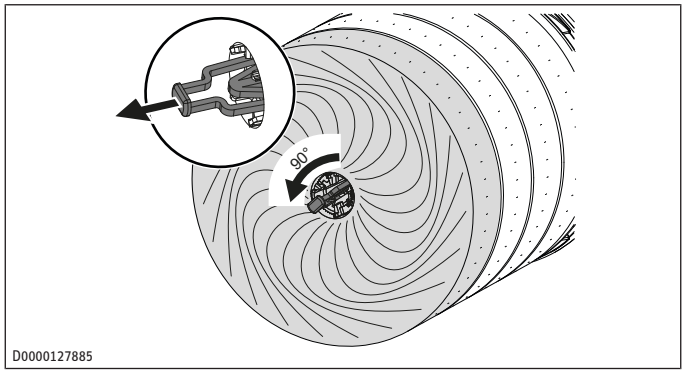


- ▶ Drücken Sie mit zwei Fingern die Klammer des Filterhalters zusammen und ziehen Sie den Filterhalter von dem Achsstumpf ab.
- ▶ Nehmen Sie den Außenfilter von dem Wärmespeicher ab.
- ▶ Stecken Sie alte Filter gleich nach dem Abnehmen in einen Müllsack.

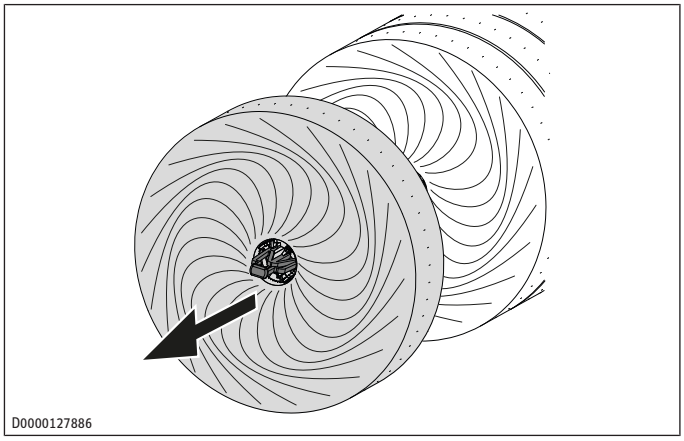
12.5.2 Wärmespeicher demontieren



- ▶ Drehen Sie den Achsstumpf um ca. 90 ° nach links und ziehen Sie den Achsstumpf aus der Achse im Wärmespeicher.

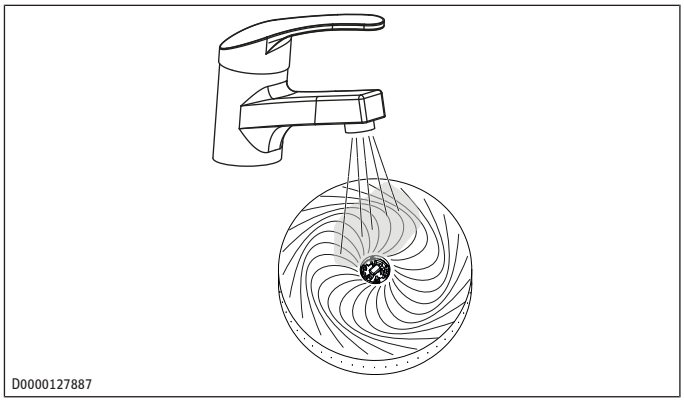


- ▶ Ziehen Sie den Verriegelungsbügel etwas aus der Achse in der Mitte des Wärmespeichers heraus.
- ▶ Rotieren Sie den Wärmespeicher um ca. 90° nach links um die Achse.



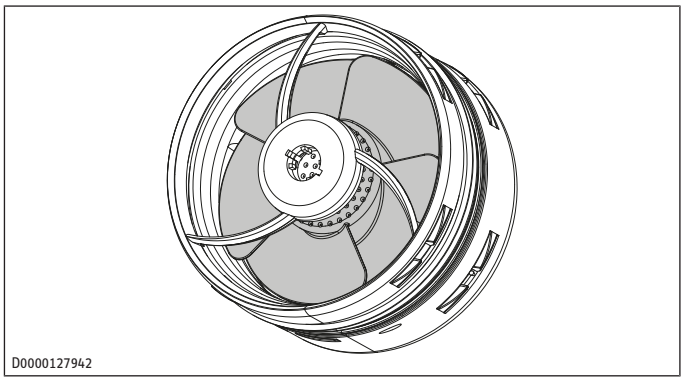
- ▶ Ziehen Sie den Wärmespeicher aus der Achse.
- ▶ Nehmen Sie alle Wärmespeicher von der Lüftereinheit ab.

12.5.3 Wärmespeicher spülen



- ▶ Reinigen Sie die Wärmespeicher mit einem Staubsauger oder im Freien mit Druckluft.
- ▶ Reinigen Sie die Wärmespeicher mit Heißwasser, milder Seifenlauge oder pH-neutralem Reiniger, z. B. unter einem Wasserhahn oder einer Handbrause.
- ▶ Spülen Sie zuletzt die Wärmespeicher mit Warmwasser gut durch.
- ▶ Lassen Sie die Wärmespeicher vor dem Wiedereinbau vollständig trocknen.

12.6 Lüfter reinigen



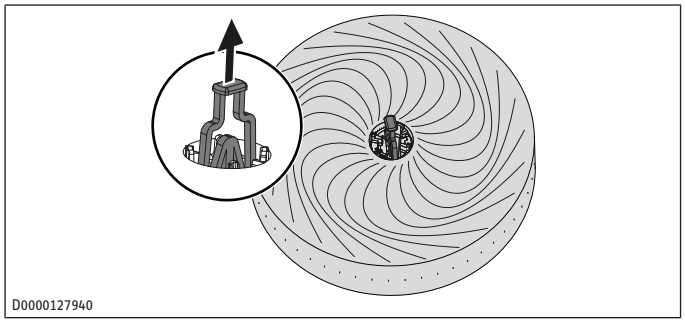
- ✓ Die Wärmespeicher sind demontiert.
- ▶ Reinigen Sie das Lüfterrad und das Lüftergehäuse mit einem Mikrofasertuch oder einem Pinsel.

Sie können das Lüfterrad auch mit einem Staubsauger absaugen oder im Freien mit Druckluft ausblasen. Beachten Sie dabei Folgendes:

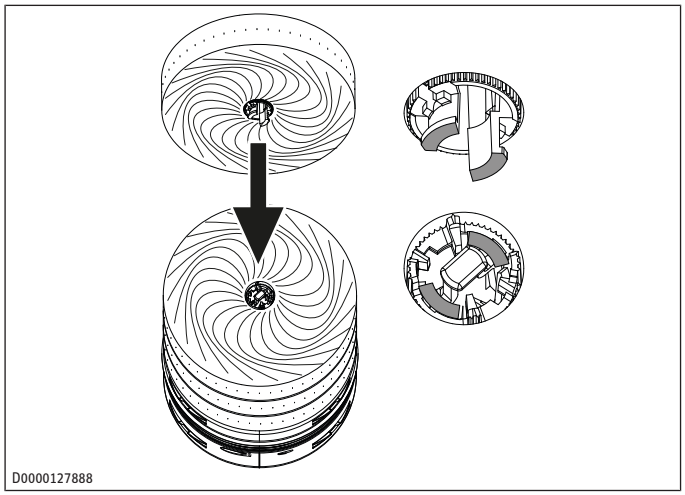
▶ Um den Lüftermotor nicht zu beschädigen, halten Sie das Lüfterrad fest, sodass das Lüfterrad durch den Luftstrom des Staubsaugers bzw. der Druckluft nicht gedreht wird.

12.7 Wärmespeicher montieren

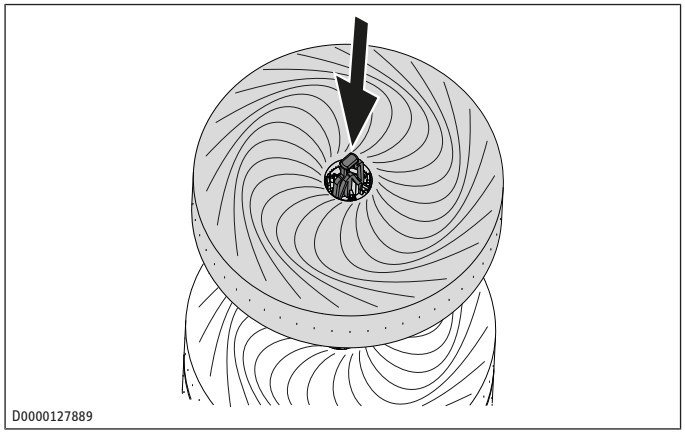
Legen Sie den Lüfter waagerecht auf eine Arbeitsfläche, sodass die Achse in der Mitte nach oben gerichtet ist.



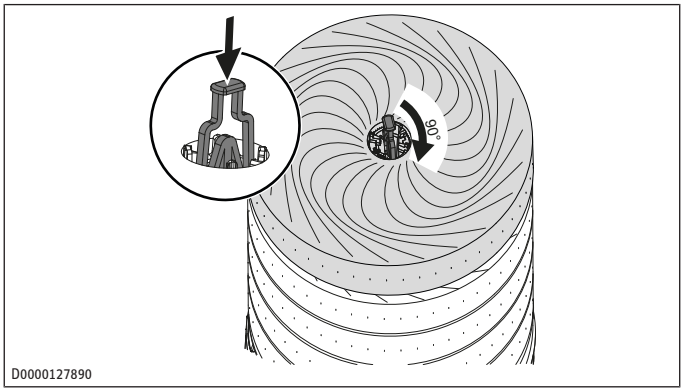
▶ Ziehen Sie den Verriegelungsbügel etwas aus der Achse in der Mitte des Wärmespeichers heraus.



▶ Die Rastnasen auf der anderen Seite des Wärmespeichers richten Sie über den Öffnungen in der Achse des Lüfters bzw. des zuvor installierten Wärmespeichers aus.



▶ Schieben Sie den Wärmespeicher mit den Rastnasen in die Öffnungen in der Achse des Lüfters bzw. des zuvor installierten Wärmespeichers.

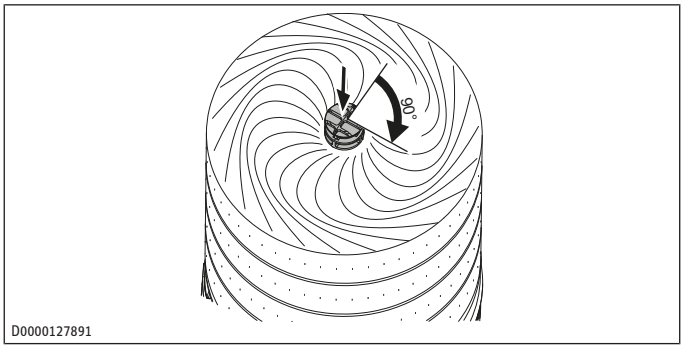


▶ Rotieren Sie den Wärmespeicher um ca. 90 ° nach rechts um die Achse.

⇨ Der Wärmespeicher rutscht etwas zu dem Lüfter bzw. dem zuvor installierten Wärmespeicher und die Rastnasen greifen in die Achse.

▶ Schieben Sie den Verriegelungsbügel in die Achse, um den Wärmespeicher an der Achse zu verriegeln.

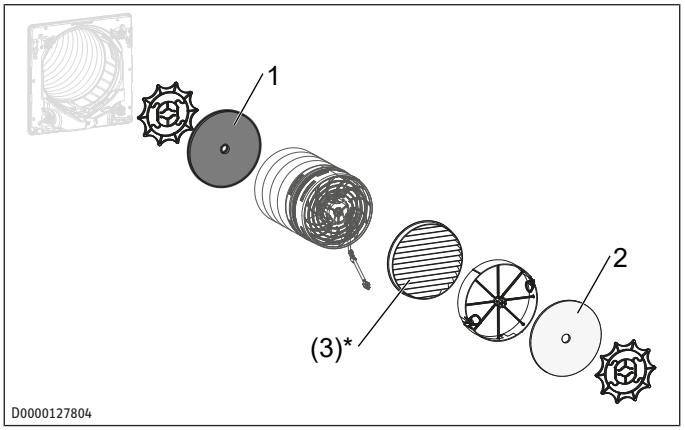
▶ Befestigen Sie so die weiteren Wärmespeicher an dem zuvor installierten Wärmespeicher.



▶ Stecken Sie den Achsstumpf in die Achse des letzten Wärmespeichers und drehen Sie den Achsstumpf um ca. 90 ° nach rechts, um den Achsstumpf zu verriegeln.

12.8 Filterwechsel

12.8.1 Filtermatten-Set



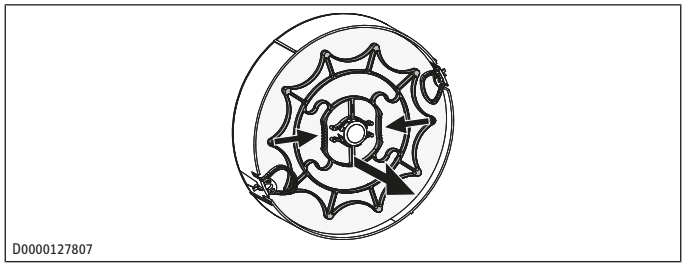
1	Außenfilter	ISO Coarse 30	206778
2	Innenfilter	ISO Coarse 45	
(3)	Feinfilter (*optional)	ISO EPM1 50	206779

12.8.2 Filter ersetzen

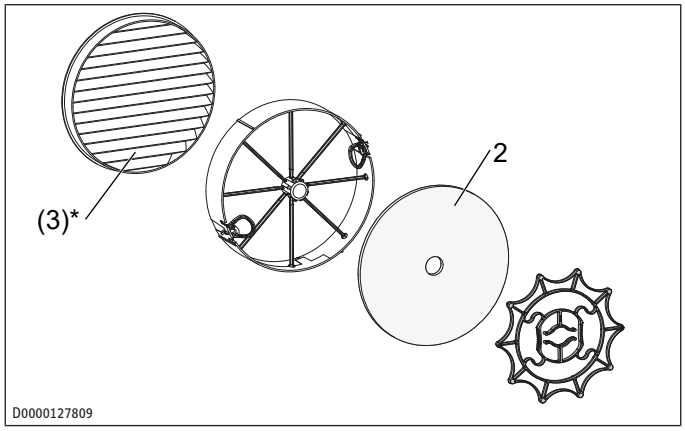
Ersetzen Sie die Filter zu Beginn der Heizsaison. Wenn die Umgebungsluft verunreinigt ist und die Filter stark verschmutzt sind, ersetzen Sie die Filter häufiger.

Ersetzen Sie die Filter aus hygienischen Gründen mindestens einmal im Jahr.

Innenfilter ersetzen



▶ Drücken Sie mit zwei Fingern die Klammer des Filterhalters zusammen und ziehen Sie den Filterhalter von dem Achsstumpf ab.



▶ Nehmen Sie den alten Innenfilter aus dem Filterträger.

▶ Stecken Sie alte Filter gleich nach dem Abnehmen in einen Müllsack.

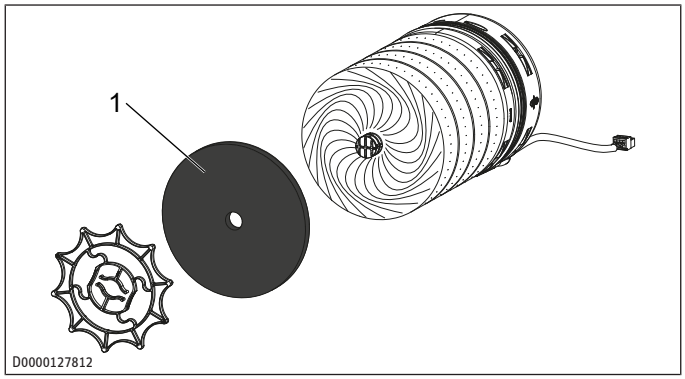
▶ Legen Sie einen neuen Innenfilter in den Filterträger.

▶ Drücken Sie mit zwei Fingern die Klammer des Filterhalters zusammen und klemmen Sie den Filterhalter an den Achsstumpf.

Feinfilter ersetzen

▶ Nur wenn ein Feinfilter (optional) eingebaut ist, ersetzen Sie den Feinfilter.

Außenfilter ersetzen



▶ Legen Sie einen neuen Außenfilter an den Wärmespeicher an.

▶ Drücken Sie mit zwei Fingern die Klammer des Filterhalters zusammen und klemmen Sie den Filterhalter an den Achsstumpf.

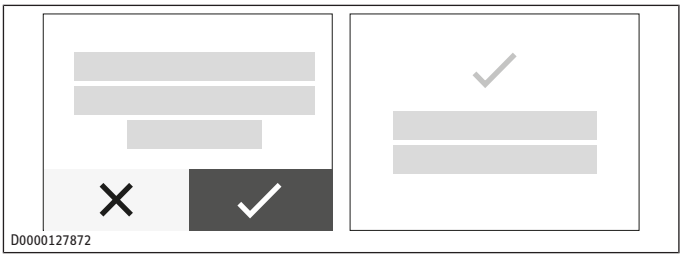
Filter entsorgen

▶ Entsorgen Sie die alten Filter im Hausmüll.

12.8.3 Filterwechsel-Intervall zurücksetzen

▶ Wechseln Sie in das Menü „Einstellungen / Wartung / Filter“.

▶ Wählen Sie unten „Zurücksetzen“.



▶ Bestätigen Sie den Filterwechsel mit „Ja“.

⇨ Das Filterwechsel-Intervall wird zurückgesetzt und die Betriebsstunden bis zum nächsten Filterwechsel werden angezeigt.

12.8.4 Filterwechsel protokollieren

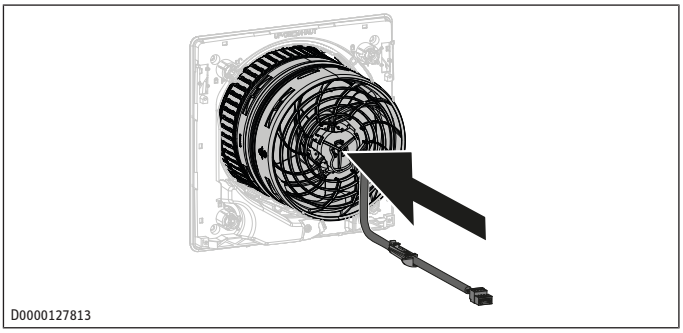
▶ Tragen Sie den Filterwechsel in das Filterwechsel-Protokoll am Ende der Anleitung ein.

12.9 Wandeinbaugehäuse und Außenblende reinigen

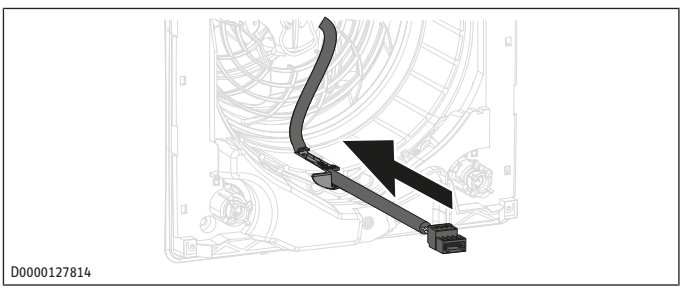
▶ Saugen Sie das Wandeinbaugehäuse und die Außenblende von innen aus.

▶ Wischen Sie das Wandeinbaugehäuse und die Außenblende von innen aus.

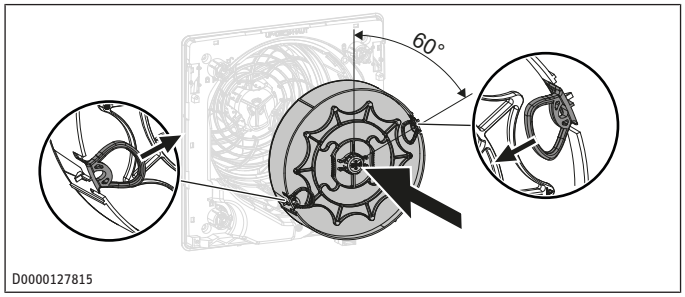
12.10 Lüftereinheit einbauen



▶ Schieben Sie die Lüftereinheit langsam bis zum Anschlag in das Wandeinbaugehäuse.

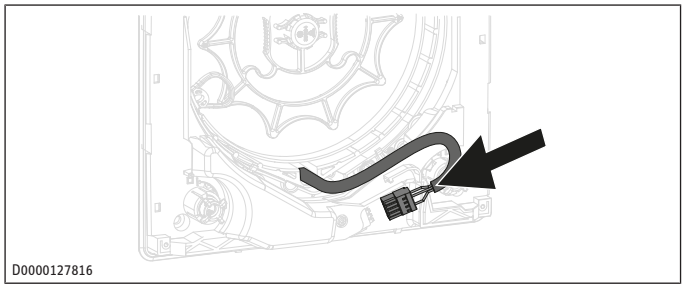


▶ Stecken Sie den Halteclip um die elektrische Leitung in die Aussparung im Wandeinbaugehäuse.



▶ Richten Sie den Filterträger wie in der Abbildung dargestellt aus.

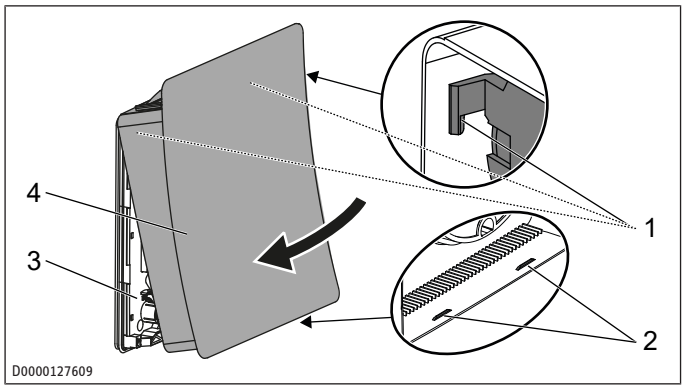
▶ Schieben Sie den Filterträger in das Wandeinbaugehäuse, sodass die Rasthaken in die Aussparungen im Wandeinbaugehäuse einrasten.



▶ Stecken Sie den Stecker der elektrischen Leitung an den Steckverbinder im Montagerahmen.

⇨ Die Lüftereinheit ist eingebaut.

12.11 Innenblende montieren



1 Rastnase oben
2 Rastnase unten
3 Montagerahmen
4 Innenblende

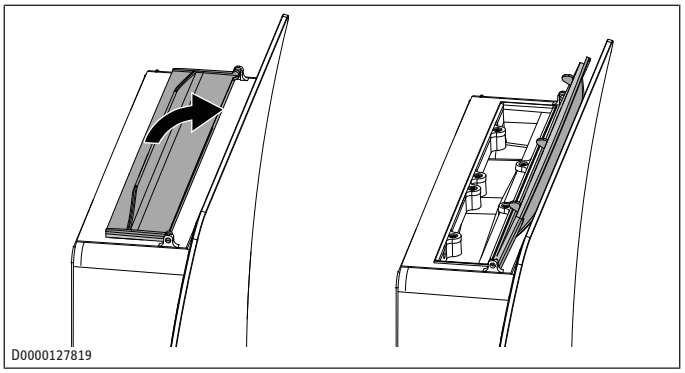
▶ Richten Sie die Innenblende mit der Klappe nach oben aus.

▶ Setzen Sie die Innenblende oben an den Montagerahmen an.

▶ Drücken Sie die Innenblende an den Montagerahmen, bis die Rastnasen der Innenblende oben und unten in den Montagerahmen einrasten.

▶ Kontrollieren Sie den festen Sitz der Innenblende.

12.12 Klappe öffnen



▶ Öffnen Sie die Klappe oben auf der Innenblende.

⇨ Die Innenblende ist betriebsbereit.

13 Störungsbehebung

13.1 Störungsbehebung (Bedienende)

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Schlechte Luft in den Räumen.	Klappe einer Innenblende ist geschlossen oder nicht vollständig geöffnet.	Öffnen Sie die Klappe.
	Eingestellte Lüfterstufe ist zu gering.	Stellen Sie eine höhere Lüfterstufe ein.
	Lüfter ist defekt.	Stellen Sie die maximale Lüfterstufe ein. Hören Sie an jeder Lüftereinheit, ob der Lüfter läuft. Wenn ein Lüfter nicht läuft, kontrollieren Sie den Steckkontakt im Montagerahmen (*Lüftereinheit einbauen [▸ 14]*). Prüfen Sie die Funktion dieser Lüftereinheit in einem anderen Wandeinbaugehäuse (*Wartung [▸ 11]*). Ersetzen Sie eine defekte Lüftereinheit.
	Luftweg ist blockiert.	Warten Sie die Lüftungsanlage (*Wartung [▸ 11]*).
Türen lassen sich nicht oder nur schwer öffnen.	Unterdruck oder Überdruck im Gebäude.	Stellen Sie eine niedrigere Lüfterstufe ein. Wenden Sie sich an eine Fachkraft oder den Kundendienst.
Wohnung kühlt aus. Lüfter wechseln die Luftrichtung nicht (Intervall: 40 Sekunden).	Lüftungsanlage läuft in der Betriebsart "Querlüften".	Stellen Sie die Betriebsart "Thermolüften" ein.
Lüfter laufen nicht.	Keine Spannungsversorgung.	Prüfen Sie die Spannungsversorgung an der Sicherung in der Hausinstallation.
	Lüfterstufe steht auf „Aus“.	Stellen Sie die Lüfterstufe auf mindestens "1".
Erhöhter Geräuschpegel.	Filter oder Wärmespeicher verschmutzt.	Warten Sie die Lüftungsanlage (*Wartung [▸ 11]*).
	Lüfter blockiert.	Beseitigen Sie Lüfterblockaden.
	Montagefehler.	Prüfen Sie die Innenblende und die Außenblende auf freien Durchgang.
	Winddruck durch stürmisches Wetter.	Stellen Sie eine niedrigere Lüfterstufe ein.
Display reagiert nicht.	Steckverbindung lose.	Drücken Sie das Display vorsichtig etwas in die Steckverbindung in der Fassung.
	Software-Fehler.	Unterbrechen Sie kurz die Spannungsversorgung: Entweder mit der Sicherung in der Hausinstallation oder indem Sie das Display gerade aus der Fassung ziehen und gleich wieder einstecken.
Das Menü „Einstellungen“ öffnet nicht.	Das Menü ist durch einen unbekannten Benutzer-Pin gesperrt.	Geben Sie den Code „1000“ ein. Anschließen können Sie unter „Einstellungen | Sicherheit“ das Sperren des Menüs ausschalten.

Wenn Sie eine Störung nicht beheben können, wenden Sie sich an eine Fachkraft oder den Kundendienst. Für eine bessere und schnellere Hilfe teilen Sie die Informationen zu der Steuerung und den Lüftereinheiten mit.

Informationen zu der Steuerung vorbereiten

- ▶ Wechseln Sie zu „Einstellungen / System / Info“.
- ▶ Lesen Sie unter „Info“ die Software-Version und die Hardware-Version der Steuerung aus.

Informationen zu den Lüftereinheiten vorbereiten

- ▶ Nehmen Sie eine Innenblende ab (*Innenblende abnehmen [▸ 11]*).
- ▶ Bauen Sie eine Lüftereinheit aus einem Wandeinbaugehäuse aus (*Lüftereinheit ausbauen [▸ 11]*).
- ▶ Notieren Sie die auf dem Typenschild stehende Nummer (000000-00000-0000).
- ▶ Bauen Sie die Lüftereinheit in das Wandeinbaugehäuse ein (*Lüftereinheit einbauen [▸ 14]*).
- ▶ Montieren Sie die Innenblende (*Innenblende montieren [▸ 15]*).

13.2 Störungsbehebung (Fachkraft)

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Ein Lüfter läuft nicht.	Elektrischer Anschluss ist gestört oder Lüfter ist defekt.	Prüfen Sie die Steckverbindung und den elektrischen Anschluss des Lüfters. Ersetzen Sie einen defekten Lüfter.
Türen lassen sich nicht oder nur schwer öffnen.	Unterdruck oder Überdruck im Gebäude.	Prüfen Sie den elektrischen Anschluss der Lüftungsanlage. Prüfen Sie die Einstellungen der Lüftergruppen. Die passende Anzahl der Lüfter, sowie die Belegung der Lüfter an den elektrischen Anschlüssen der Steuerung müssen korrekt eingestellt sein.
Mehrere Lüfter laufen nicht.	Bedieneinheit ist nicht korrekt angeschlossen.	Prüfen Sie den elektrischen Anschluss der Bedieneinheit.
	Steckverbindungen lose.	Kontrollieren Sie die Steckverbindungen.
		Prüfen Sie die Belegung der elektrischen Anschlüsse an der Steuerung für die Lüfter „Abluft“ und die Lüfter „Zuluft“.
Die Lüfter laufen nicht oder laufen immer.	Die Steuerung ist falsch eingestellt.	Wählen Sie unter „... | Service-Login | Installation | Lüfter | Typ“ die passende Typbezeichnung. Bestätigen Sie die Einstellung mit dem oberen Symbol Haken.
Erhöhter Geräuschpegel.	Montagefehler.	Prüfen Sie die Montage aller Bauteile in der Wanddurchführung.
	Winddruck durch stürmisches Wetter.	Aktivieren Sie den Silent-Modus und Stellen Sie die Lüfterstufe auf 1 oder 2.
Die Option „Badlüfter“ ist nicht anwählbar.	Es ist kein Schalter, Taster oder Fühler an die Steuerung angeschlossen. Unter „Schalter und Taster“ ist „Nichts“ ausgewählt.	Um den Badlüfter anwählen zu können, schließen Sie einen Schalter, Taster oder Fühler an die Steuerung an. Wählen Sie unter „... | Service-Login | Installation | Schalter und Taster“ die passende Option.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Der Badlüfter ist eingeschaltet, aber nach einer Minute läuft der Badlüfter nicht oder als Lüfter „Zuluft“.	Badlüfter ist falsch angeschlossen.	Prüfen Sie den elektrischen Anschluss des Badlüfters an der Steuerung.
	Steuerung ist falsch eingestellt.	Wählen Sie unter „... | Service-Login | Installation | Lüfter | Anzahl“ den „Badlüfter“.
In der Betriebsart Querlüften läuft der Badlüfter als Lüfter „Zuluft“ und der Lüfter im Wohnraum als Lüfter „Abluft“.	Der elektrische Anschluss der Lüfter „Zuluft“ und der Lüfter „Abluft“ ist vertauscht.	Tauschen Sie unter „... | Service-Login | Installation | Lüfter | Zuluft/Abluft“ die Zuordnung „Zuluft/Abluft“.

14 Außerbetriebnahme

14.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

- ▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung der Lüftungsanlage aus.
- ▶ Um Wärmeverluste zu vermeiden, schließen Sie die Klappen der Innenblenden.

14.2 Außerbetriebnahme für einen längeren Zeitraum

- ▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung der Lüftungsanlage aus.
- ▶ Nehmen Sie die Innenblenden ab (*Innenblende abnehmen [▸ 11]*).
- ▶ Bauen Sie die Lüftereinheiten aus den Wandeinbaugehäusen aus (*Lüftereinheit ausbauen [▸ 11]*).
- ▶ Reinigen Sie die Wärmespeicher (*Wärmespeicher reinigen [▸ 12]*).
- ▶ Ersetzen Sie die Filter (*Filterwechsel [▸ 13]*).
- ▶ Lagern Sie die Lüftereinheiten an einem dunklen, trockenen Ort.
- ▶ Reinigen Sie die Wandeinbaugehäuse und die Außenblenden (*Wandeinbaugehäuse und Außenblende reinigen [▸ 14]*).
- ▶ Füllen Sie die Wandeinbaugehäuse mit Dämmstoff aus.
- ▶ Montieren Sie die Innenblenden (*Innenblende montieren [▸ 15]*).
- ▶ Schließen Sie die Klappen der Innenblenden.

15 Wiederinbetriebnahme

15.1 Wiederinbetrienahme nach kurzem Zeitraum

- ▶ Öffnen Sie die Klappen der Innenblenden.
- ▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes ein.

15.2 Wiederinbetriebnahme nach längerem Zeitraum

- ▶ Nehmen Sie die Innenblenden ab (*Innenblende abnehmen [▸ 11]*).
- ▶ Reinigen Sie die Wandeinbaugehäuse und die Außenblenden (*Wandeinbaugehäuse und Außenblende reinigen [▸ 14]*).
- ▶ Bauen Sie die Lüftereinheiten in die Wandeinbaugehäuse ein (*Lüftereinheit einbauen [▸ 14]*).
- ▶ Montieren Sie die Innenblenden (*Innenblende montieren [▸ 15]*).
- ▶ Öffnen Sie die Klappen der Innenblenden.
- ▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung der Lüftungsanlage ein.

16 Technische Daten

16.1 Datentabelle

Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

		LWE-W 100 P
Artikelnummer		206648
Schallangaben		
Schallleistungspegel L_{wges} bezogen auf Luftvolumenstrom	dB(A)	28 (bei 32 m³/h),
Normschallpegeldifferenz	dB(A)	41
Einsatzgrenzen		
Temperatureinsatzbereich	°C	-15–40
Energetische Daten		
Energieeffizienzklasse bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen für Steuerung nach örtlichem Bedarf (A+ -> G)		A+
Energieeffizienzklasse bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen für zentrale Bedarfssteuerung (A+ -> G)		A
Elektrische Daten		
Leistungsaufnahme	W	1 - 17
Nennspannung	V AC	230
Ausführungen		
Schutzart (IP)		IP 20
Dimensionen		
Höhe	mm	279
Breite	mm	284
Tiefe	mm	300
Maximale Aufstellhöhe	m	2000
Durchgangsöffnung min. Ø	mm	200
Gewichte		
Gewicht	kg	4,52
Werte		
Luftvolumenstrom	m³/h	14/25/35/50/70/100
Luftvolumenstrom Gegentaktbetrieb	m³/h	7/13/17/25/35/50
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	94
Wandstärke (weniger und mehr ist möglich)	mm	280 - 500
Steuerung		
Software-Version		01.03.00

Lüftereinheit

		LWE-W 100 P VE
		206658
Elektrische Daten		
Leistungsaufnahme max.	W	17
Nennspannung	V DC	24
Ausführungen		
Filterklasse		ISO Coarse 30% (außen) ISO Coarse 45% (innen) ePM1 50% (optional)
Dimensionen		
Höhe	mm	170
Breite	mm	170
Tiefe	mm	273

17 Kundendienst und Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

- Kundendienst –

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und In-

stallationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

18 Umwelt und Recycling



▶ Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.

Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.



▶ Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

▶ Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.

▶ Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.

▶ Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.

▶ Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

▶ Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

19 Filterwechsel-Protokoll

Innenfilter und Außenfilter

Datum des Filterwechsels	Nächster Filterwechsel	Filtertyp

1 Special information ... 22

2 General information ... 22
- 2.1 Symbols in this document ... 22
- 2.2 Other applicable documents ... 22
- 2.3 Units of measurement ... 22
- 2.4 Test mark ... 22
- 2.5 Target groups ... 22

3 Safety ... 22
- 3.1 Structure of the warning notices ... 22
- 3.2 Intended use ... 23
- 3.3 Foreseeable misuse ... 23
- 3.4 Safety instructions ... 23
- 3.5 Operation of the appliance in buildings with combustion equipment ... 23

4 Appliance description ... 23
- 4.1 Standard delivery ... 24
- 4.2 Accessories ... 24

5 Transport ... 24

6 Storage ... 24

7 Installation (qualified contractors) ... 24
- 7.1 Removing the internal panel ... 24
- 7.2 Checks before installation ... 24
- 7.3 Cleaning the wall mount casing and external panel ... 24
- 7.4 Affixing the end-stops into the wall mount casing ... 24
- 7.5 Installing the fan unit ... 25
- 7.6 Installing the internal panel ... 25
- 7.7 Opening the flap ... 25

8 Operation ... 26
- 8.1 Controls ... 26
- 8.2 Fan setting ... 26
- 8.3 Thermal ventilation ... 26
- 8.4 Cross-ventilation ... 27
- 8.5 Intensive ventilation (intermittent ventilation) ... 27
- 8.6 Timer mode ... 27
- 8.7 Settings ... 27
- 8.8 Messages ... 27

9 Commissioning (qualified contractors) ... 27
- 9.1 Initial start-up (qualified contractors) ... 27
- 9.2 Service login (qualified contractors) ... 27
- 9.3 Checking the function ... 27
- 9.4 Switching outputs for fan groups ... 28
- 9.5 Configuring Modbus ... 28
- 9.6 Configuring connections ... 28
- 9.7 Setting humidity protection ... 28
- 9.8 Restoring factory settings ... 28

10 Settings ... 28
- 10.1 Setting the language ... 28
- 10.2 Setting date and time ... 28
- 10.3 Display settings ... 28
- 10.4 Switching on thermal ventilation ... 28
- 10.5 Switching on a ventilation pause ... 28
- 10.6 Switching on cross-ventilation with timer mode 28
- 10.7 Switching off ventilation ... 29
- 10.8 Indication of the next filter change ... 29
- 10.9 Displaying hours run ... 29
- 10.10 WLAN ... 29
- 10.11 Remote access ... 29
- 10.12 Locking the settings menu ... 29

11 Cleaning ... 29

12 Maintenance ... 29
- 12.1 Avoiding contamination ... 29
- 12.2 Overview ... 30
- 12.3 Removing the internal panel ... 30
- 12.4 Removing the fan unit ... 30
- 12.5 Cleaning the heat exchange sections ... 30
- 12.6 Cleaning the fans ... 31
- 12.7 Installing the heat exchange sections ... 31
- 12.8 Filter change ... 32
- 12.9 Cleaning the wall mount casing and external panel ... 33
- 12.10 Installing the fan unit ... 33
- 12.11 Installing the internal panel ... 34
- 12.12 Opening the flap ... 34

13 Troubleshooting ... 34
- 13.1 Troubleshooting (users) ... 34
- 13.2 Troubleshooting (qualified contractors) ... 35

14 Shutting down the system ... 35
- 14.1 Temporary shutdown ... 35
- 14.2 Shutting down for a prolonged period ... 35

15 Recommissioning ... 35
- 15.1 Recommissioning after a short period ... 35
- 15.2 Recommissioning after a prolonged period ... 35

16 Specification ... 36
- 16.1 Data table ... 36

17 Environment and recycling ... 36

18 Guarantee ... 36

19 Filter change report ... 36

1 Special information

- The appliance may be used by children over 8 years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.

2 General information



▶ Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.

2.1 Symbols in this document

Symbol	Meaning
	This symbol indicates possible property damage, equipment damage, consequential damage or environmental damage.
	General information is indicated by the adjacent symbol.
▶	This symbol indicates that you have to do something.
✓	This symbol indicates that you must fulfil certain prerequisites before you perform the following steps.
⇨	This symbol indicates a result or intermediate result.
□□■	These symbols show you the software menu level (in this example level 3).
[▷ 11]	This symbol indicates a reference to the corresponding page number (page 11 in this example).

2.2 Other applicable documents

- Installation instructions for the control unit set for decentralised ventilation units
- Installation instructions for the wall mount casing
- Installation instructions for the internal panel
- Installation instructions for the external panel
- Operating and installation instructions for the accessories used

2.3 Units of measurement

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2.4 Test mark

See type plate on the fan.

2.5 Target groups

Operator

Person without specialist expert knowledge

Qualified heating contractor

Person with specialist expert knowledge in the following areas: heating technology, heating media, building services and engineering, ventilation and air conditioning technology, measuring technology, heat pump technology, environmental technology, occupational safety and fire safety

Qualified electrical contractor

Person with specialist expert knowledge in the following areas: electrical engineering, measuring technology, occupational safety and fire safety

Professional qualification

Subject to local regulations, a training course, a higher education qualification or further development training will be required.

Gender-sensitive documentation

We have endeavoured to observe the language change and to use gender-conscious language without impairing the reading flow. It is our intention to address, include and represent all genders in our documentation.

3 Safety

3.1 Structure of the warning notices

3.1.1 Section-specific warning notices

Section-specific warning notices apply to all steps in the section.

Injury

CAUTION



Type and source of risk

Consequence(s) of failure to observe the warning notice

▶ Hazard prevention measure(s)

Property damage, consequential losses, environmental pollution

NOTICE



Type and source of risk

Consequence(s) of failure to observe the warning notice

▶ Hazard prevention measure(s)

3.1.2 Embedded warning notices

Embedded warning notices apply only to the step immediately following the notice.

▶ **SIGNAL WORD: Consequence(s) of failure to observe the warning notice. Hazard prevention measure(s).** Step to which the warning notice refers

3.1.3 Key to symbols

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns, scalding

3.1.4 Signal words

Signal word	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in death or serious injury.
WARNING	Failure to observe this information may result in death or serious injury.
CAUTION	Failure to observe this information may result in moderate or minor injury.
NOTICE	Failure to observe this information may result in property damage, consequential losses or environmental damage.

3.2 Intended use

The fan unit for a ventilation unit is installed in a wall mount casing in an external wall from the inside of the building. The ventilation unit airs and ventilates living spaces on a decentralised basis and with heat recovery.

The appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the intended use of this appliance.

Any other use beyond that described shall be deemed to be outside the intended use.

3.3 Foreseeable misuse

Do not install the appliance in rooms without windows and do not connect it to a shaft or pipe.

The air must not contain hazardous substances, aggressive or corrosive gases.

The appliance is not suitable for rooms with very high sterility requirements, and is not suitable for construction drying.

3.4 Safety instructions

Injury

- Only connect this protection class III appliance to an SELV (Safety Extra Low Voltage) power supply as specified on the type plate.
- Before working on the unit, disconnect it from the power supply via the fuse/MCB in the distribution board and secure it against unauthorised activation of the power supply.
- If there is a radio or police announcement ordering windows and doors to be kept closed, switch the fan setting to "Off" and close the flaps of the internal panels.
- Operating the appliance with a partially installed fan unit may cause injury or may damage the appliance.
- The discharged cold air can cause condensation to be formed in the vicinity of the air discharge. Ensure that no risk of slipping due to wet conditions or ice formation occurs on adjacent footpaths and driveways at low temperatures.

Property damage, consequential losses, environmental pollution

- Operating the unit during construction or renovation work can lead to damage and cause the unit to become extremely dirty. Never commission the unit before the work is complete.
- Unsuitable spare parts and accessories may jeopardise user and appliance safety. Only use original spare parts and original accessories.

3.5 Operation of the appliance in buildings with combustion equipment

If the building contains combustion equipment (tiled stoves, fireplaces, etc.), approval must be obtained from the responsible flue gas inspector. We recommended that the flue gas inspector be involved at an early stage in the design process.

3.5.1 Planning safety measures

Together with the relevant authorities, engineers plan the safety measures that are required for simultaneous operation of a ventilation unit and combustion equipment.

3.5.2 Open flue combustion equipment

WARNING

Risk of suffocation and poisoning from flue gases

Ventilation units must not create negative pressure > 4 Pa in the installation room of the combustion equipment.

▶ Install tested and approved safety equipment.

3.5.3 Room sealed combustion equipment

No additional precautions are generally required with room sealed combustion equipment. Assessment is carried out by the flue gas inspector.

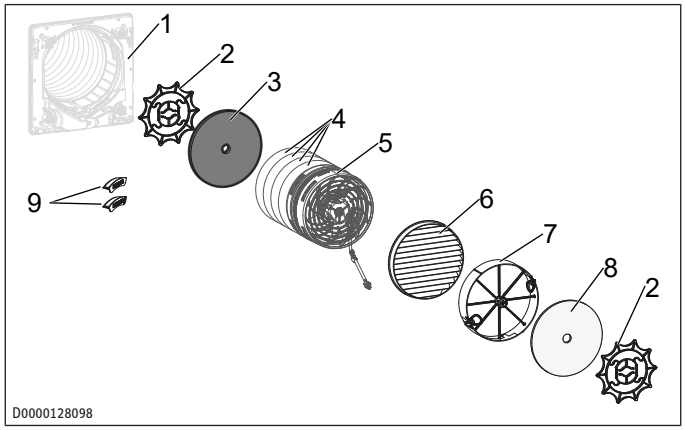
4 Appliance description

The fan unit for a decentralised ventilation unit with heat recovery ventilates individual rooms or parts of the home. The ventilation system can comprise 2 to 8 fan units.

These fan units work in pairs in alternating mode. The paired fan units change the direction of the air flow at regular intervals (40 seconds). This means that the total supply air flow rate is equal to the total extract air flow rate.

The heat from the outflowing indoor air is stored in the heat exchange sections during one interval and transferred to the inflowing outdoor air during the next interval. Only a small proportion of the heat energy is lost. Two additional heat exchange sections can be installed as an option.

The fan unit contains an air filter on the outside and an air filter on the inside. A fine filter can also be fitted on the inside as an additional option.



1 Wall mount casing
2 Filter retainer
3 External filter
4 Heat exchange sections
5 Fan
6 Fine filter (optional)
7 Filter holder
8 Internal filter
9 End-stops

4.1 Standard delivery

- 1× fan unit
- 2× end-stops for fan unit, self-adhesive

4.2 Accessories

4.2.1 Required accessories

- Control set
- Wall mount casing
- External panel
- Internal panel

4.2.2 Maintenance accessories

- Filter mat set FMS Coarse 45/30
- Filter mat set FMK EPM1 50

4.2.3 Optional accessories

- 2× heat exchange sections

5 Transport

▶ Only transport the unit in its original packaging.

6 Storage

▶ Store the unit in a dry location in its original packaging.

7 Installation (qualified contractors)

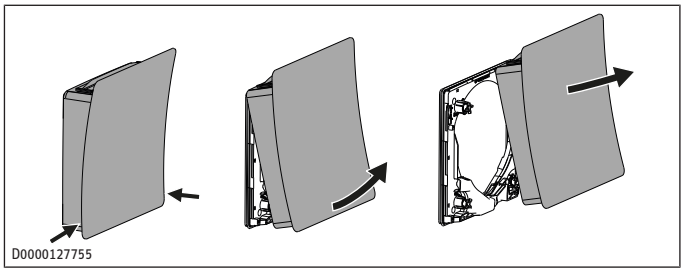
✓ The control set has been installed.

✓ Electric cables have been installed correctly by a qualified contractor.

✓ The wall mount casing, external panel and internal panel have been fitted.

▶ Switch off the power supply to the ventilation system via the fuse/MCB in the distribution board.

7.1 Removing the internal panel



▶ Take care not to get the internal panel dirty.

▶ Take hold of the internal panel at the bottom corners.

▶ First pull the internal panel away from the wall frame at the bottom and then pull it up slightly.

7.2 Checks before installation

- Air can flow freely through the wall mount casing and external panel (e.g. if the protector for plaster has been removed).
- The wall mount casing has a fall > 1.5° to the outside.

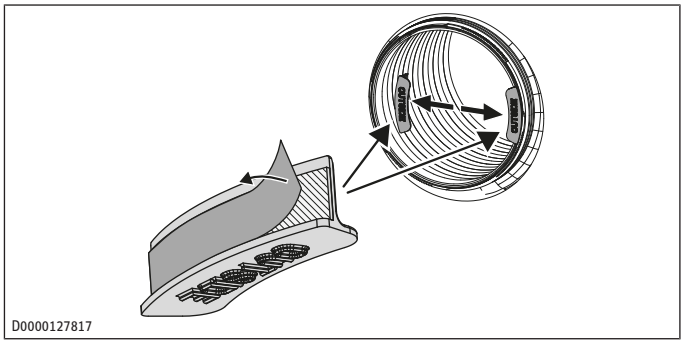
7.3 Cleaning the wall mount casing and external panel

▶ Vacuum the inside of the wall mount casing and external panel.

▶ Wipe the inside of the wall mount casing and external panel.

7.4 Affixing the end-stops into the wall mount casing

Stick the end-stops on the outside of the wall into the wall mount casing from the inside.



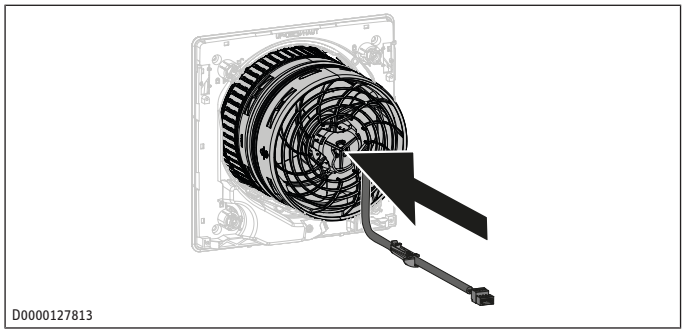
▶ Remove the protective film from the adhesive strips.

▶ Centre the end-stop on one side of the wall mount casing.

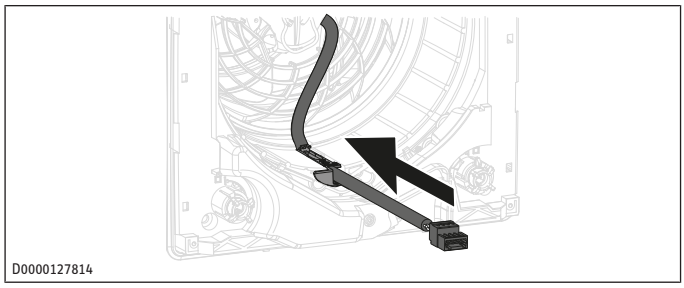
▶ Press the end-stop briefly and firmly against the wall mount casing.

▶ Stick the second end-stop to the wall mount casing on the opposite side.

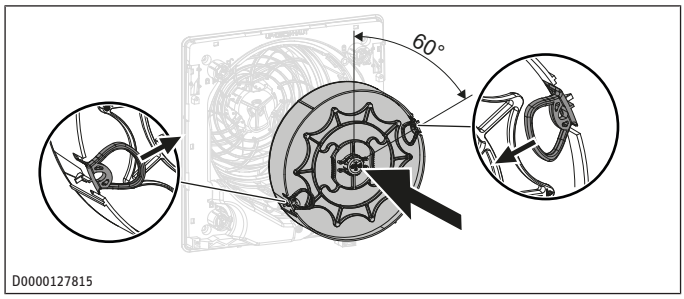
7.5 Installing the fan unit



▶ Slowly push the fan unit as far as it will go into the wall mount casing.

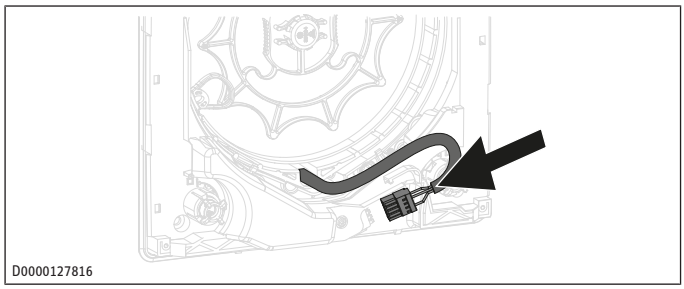


▶ Fit the retaining clip around the electric cable into the recess in the wall mount casing.



▶ Position the filter holder as shown in the diagram.

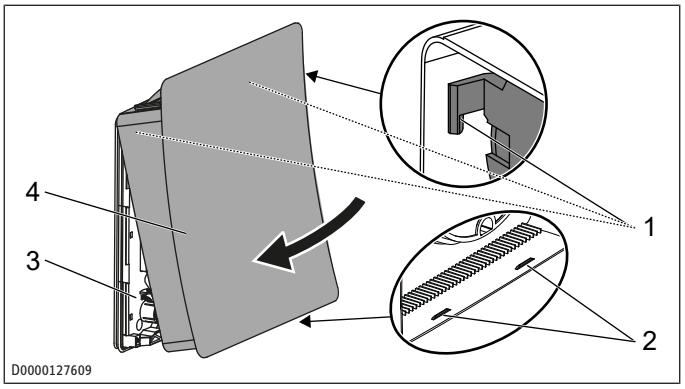
▶ Push the filter holder into the wall mount casing so that the locking tabs click into place in the recesses in the wall mount casing.



▶ Insert the electric cable plug into the plug-in connector in the mounting frame.

⇨ The fan unit has been installed.

7.6 Installing the internal panel



1 Top locking tab
2 Bottom locking tab
3 Mounting frame
4 Internal panel

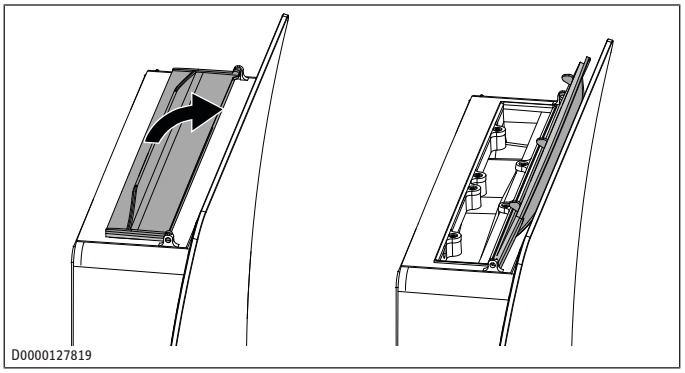
▶ Align the internal panel with the flap facing upwards.

▶ Fit the internal panel on the top of the mounting frame.

▶ Press the internal panel onto the mounting frame until the locking tabs on the top and bottom of the internal panel engage in the mounting frame.

▶ Check that the internal panel is securely seated.

7.7 Opening the flap



▶ Open the flap at the top of the internal panel.

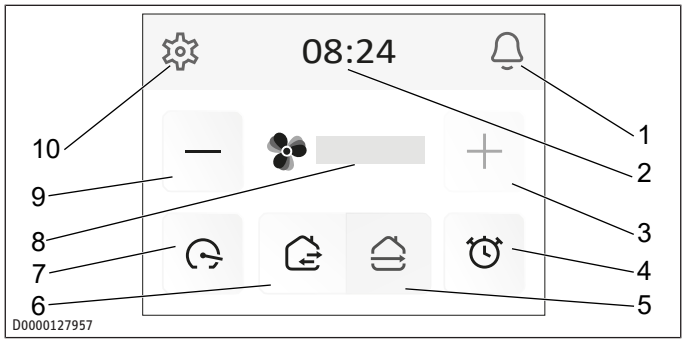
⇨ The internal panel is ready for operation.

8 Operation

8.1 Controls

You control the ventilation units with a touchscreen.

Home screen



1 Messages
2 Time
3 To increase a value
4 Timer mode
5 Cross-ventilation (is active)
6 Thermal ventilation
7 Intensive ventilation
8 Fan setting
9 To reduce a value
10 Settings

8.1.1 Using the touchscreen

The touchscreen is switched off if it has not been used for a while.

▶ Tap on the touchscreen to switch it on.

⇨ The home screen is shown.

▶ To make a selection, tap a symbol or text on the touchscreen.

▶ To scroll or carry out a setting (e.g. the date), swipe your finger up or down on the touchscreen.

8.1.2 Symbols

Symbol	Meaning
	Thermal ventilation Activates ventilation with heat recovery. When this operating mode is active, the symbol is highlighted in colour.
	Cross-ventilation Activates ventilation without heat recovery. When this operating mode is active, the symbol is highlighted in colour.
	Intensive ventilation Starts intensive ventilation for the preset period.
	Timer mode Starts ventilation with the settings off or cross-ventilation or thermal ventilation, fan setting and time period.
	Settings Displays possible settings.
	Messages Displays messages.
	New message Indicates that a new message is available.
	Fan Displays the selected fan speed setting. Use the plus and minus buttons to change the fan setting.
	Minus Reduces the value.
	Plus Increases the value.
	Arrow to the right Scrolls forward.
	Left arrow Scrolls back.
	Tick Confirms display.
	Cross Closes window.
	Circle Refreshes display.
	Switch left Option is switched off. Tap to switch on the option.
	Switch right Option is switched on. Tap to switch off the option.
	Checkbox, unchecked Option is deselected. Tap to select the option.
	Checkbox, checked Option is selected. Tap to deselect the option.
	Pen Opens input window.

8.2 Fan setting

You can use the plus and minus symbols to select the fan settings for thermal ventilation and cross-ventilation.

Stage	
0	Off: no ventilation. If set (*Setting humidity protection [▶ 28]*), the control unit activates thermal ventilation after 24 hours without ventilation to ensure humidity protection.
1	Ventilation for humidity protection: for protection of the building structure (moisture level) under normal conditions of use with partially reduced moisture loads, e.g. when users are temporarily absent and there is no drying of laundry in the ventilated rooms.
2	Reduced ventilation (e.g. at night): for protection of the building structure and hygiene requirements under normal conditions of use with partially reduced moisture loads and pollutant loads, e.g. when users are temporarily absent.
3	Standard ventilation (e.g. daytime): for protection of the building structure and hygiene requirements where users are constantly present.
4	Increased standard ventilation: in the event of increased air pollution for a slightly faster air exchange through a slightly higher air flow rate.
5	Reference air flow rate: the air flow rate is 70 % of the maximum air flow rate.
6	Intensive ventilation: maximum air flow rate for fast air exchange, e.g. for rapid ventilation during or after a party or to support window ventilation.

8.3 Thermal ventilation

Thermal ventilation is the operating mode with heat recovery (recommended), during which units operate in alternating mode. Paired units change the direction of air flow at regular intervals (40 seconds). The heat from the outflowing indoor air is stored in the heat exchange sections during one interval and transferred to the inflowing outdoor air during the next interval.

8.4 Cross-ventilation

Cross-ventilation is the operating mode without heat recovery. One of the paired units permanently extracts indoor air from the building. The other unit permanently blows outdoor air into the building.

Cross-ventilation is particularly suitable for:

- Targeted ventilation of individual rooms.
- Passive cooling of rooms when the outside temperature is lower than the room temperature.

If set (*Setting humidity protection [▸ 28]*), the control unit activates thermal ventilation after 24 hours of cross-ventilation to prevent the home unintentionally cooling down too much.

8.5 Intensive ventilation (intermittent ventilation)

Intensive ventilation (intermittent ventilation) works at the highest fan setting for 10 minutes to exchange air as quickly as possible. The control unit then resumes thermal ventilation, which was active before intensive ventilation. You can stop intensive ventilation at any time.

8.6 Timer mode

Timer mode allows you to control ventilation for an adjustable period. The duration, fan setting and operating mode can be set. Once the selected duration has elapsed, the control unit resumes the operating mode that was active before timer mode. You can stop timer mode at any time.

8.7 Settings

All setting options for the ventilation units and the control unit are available under Settings.

Service login

Some menu items under "Settings / Maintenance" are protected by a code. These menu items can only be viewed and set by a qualified contractor.

8.8 Messages

All messages, e.g. for a necessary filter change or a possible update, are listed under Messages.

9 Commissioning (qualified contractors)

9.1 Initial start-up (qualified contractors)

9.1.1 Checks before commissioning

- The fan units are pushed into the wall mount casing as far as they will go.
- The fans of the fan units can rotate freely.
- The flaps of the internal panels are open.

9.1.2 Initial settings

▶ Switch on the power supply to the ventilation system via the fuse/MCB in the distribution board.

⇨ After a short time, the touchscreen of the control unit lights up.

▶ Select the required language.

▶ Tap the right arrow.

▶ To accept the terms of use, check the box at the bottom.

▶ Tap the right arrow.

▶ Select the region in which the unit is installed.

▶ Tap the right arrow.

▶ Select the type designation of the connected fan units.

▶ Tap the right arrow.

▶ Set the number of connected fan units for "SUP" and "ETA". The possible difference between fan units for supply air and fan units for extract air is always a maximum of one.

▶ Select whether a bathroom fan is connected.

⇨ If you have selected a bathroom fan, a switch is automatically configured for the bathroom fan. Bathroom fans, switches or buttons can also be set later (*Configuring connections [▸ 28]*).

▶ Tap the right arrow.

▶ Only if you have not selected a bathroom fan: select whether a switch, button or nothing is connected. If you have connected a sensor, select whether it functions as a switch or button.

▶ Tap the right arrow.

▶ Select whether you want to set up WLAN now. You can set up WLAN at any time (*Setting up WLAN [▸ 29]*).

▶ Tap the right arrow.

⇨ You have successfully completed commissioning.

⇨ The home screen appears after a short time or when you tap on "Home".

⇨ The ventilation system runs in thermal ventilation mode at fan setting "1".

9.1.3 Carrying out commissioning again

▶ You can carry out commissioning again at any time under "Settings / Maintenance / Service login / Commissioning".

9.2 Service login (qualified contractors)

▶ Go to "Settings / Maintenance / Service login".

▶ Enter the code "1000".

▶ Confirm the setting with the tick symbol.



Service login is automatically disabled after 10 minutes without any input.

9.3 Checking the function

▶ Select the cross-ventilation symbol and select the highest fan setting.

▶ Check that the flow direction of the supply air and extract air fan units is correct.

If the flow direction is not correct, you can switch the outputs for the fan groups (*Switching outputs for fan groups [▸ 28]*).

▶ After the function test, select "Therm. vent." (recommended).

9.4 Switching outputs for fan groups

▶ Go to "Settings / Maintenance / Service login / Connections / Fan / SUP/ETA".

▶ Tap on "Swap SUP/ETA" if the outputs for fan units were interchanged during electrical installation.

⇨ Assignment of the outputs for the fan units is swapped over.

▶ Repeat the function check as before.

9.5 Configuring Modbus

▶ Go to "Settings / Maintenance / Instructions".

▶ Use the QR code or URL to access the separate instructions for configuring the Modbus.

9.6 Configuring connections

▶ Go to "Settings / Maintenance / Service login / Installation / Switches and buttons".

▶ Select whether a switch, button or nothing is connected. If you have connected a sensor, select whether it functions as a switch or button.

▶ Confirm the setting with the tick symbol.

▶ Go to "Settings / Maintenance / Service login / Installation / Fan / No.".

▶ Set the number of connected fan units for "SUP" and "ETA". The possible difference between fan units for supply air and fan units for extract air is always a maximum of one.

▶ If available, select "Bathroom fan". If "Switch" or "Button" is not selected under "Switches and buttons", you cannot select "Bathroom fan".

▶ Confirm the setting with the tick symbol.

▶ To test the bathroom fan, switch on fan setting 1 and operate the connected switch or button for the bathroom fan.

⇨ After one minute (start delay), the bathroom fan runs at a higher fan setting in extract air mode for 15 minutes (run-on time).

9.7 Setting humidity protection

▶ Go to "Settings / Maintenance / Service login / Humidity prot.".

▶ If required, activate the "Switch on again" function.

⇨ The control unit activates thermal ventilation after 24 hours without ventilation to ensure humidity protection.

▶ If required, activate "Therm. vent." (recommended).

⇨ The control unit activates thermal ventilation after 24 hours of cross-ventilation to prevent the home unintentionally cooling down too much.

9.8 Restoring factory settings

You can restore the control unit's factory settings at any time to reset the system configuration and all user settings.

▶ Go to "Settings / Maintenance / Service login / Factory settings".

▶ Select "Factory settings".

▶ Confirm the selection at the bottom with "Yes".

⇨ Factory settings are restored. You must reconfigure the control unit (*Initial settings [▶ 27]*).

10 Settings

When the unit is in operation, air must be able to flow freely inside and outside the unit.

▶ Check before switching on the unit and, if necessary, open the flaps on the internal panels.

▶ Ensure that unit air flow is not obstructed by cupboards, curtains, tarpaulins, etc.

10.1 Setting the language

▶ Go to "Settings / System / Language".

▶ Select the required language.

▶ Confirm the setting with the tick symbol.

10.2 Setting date and time

▶ Go to "Settings / System / Date and time / Date".

▶ Set the date.

▶ Confirm the setting with the tick symbol.

▶ Go to "Settings / System / Date and time / Time".

▶ Set the time.

▶ Confirm the setting with the tick symbol.

10.3 Display settings

▶ Go to "Settings / Display".

▶ Set the preferred brightness or the time until the display switches off.

▶ Confirm the setting with the tick symbol.

10.4 Switching on thermal ventilation

▶ Select the thermal ventilation symbol.

▶ Use plus or minus to select the required fan setting.

10.5 Switching on a ventilation pause

You can switch off the appliances for an adjustable time.

▶ Select the timer mode symbol.

▶ Set the required duration.

▶ Tap the right arrow.

▶ Use the minus symbol to select the "Off" fan setting.

▶ Confirm the setting with the tick symbol.

⇨ All fans are stopped for the set time. The remaining time is displayed.

Ending the ventilation pause

▶ Tap on stop.

⇨ The ventilation pause is ended and the ventilation units run with the same settings as before.

10.6 Switching on cross-ventilation with timer mode

▶ Select the timer mode symbol.

▶ Set the required duration.

▶ Tap the right arrow.

▶ Use minus or plus to select the required fan setting.

▶ Tap the right arrow.

▶ Select "Cross".

▶ Confirm the setting with the tick symbol.

⇨ The ventilation units run in cross-ventilation mode. The remaining time is displayed. Once the set time has elapsed, the control unit resumes thermal ventilation, which was active before timer mode.

Ending timer mode

▶ Tap on stop.

⇨ Timer mode is ended and the ventilation units run with the same settings as before.

10.7 Switching off ventilation

▶ Tap on minus on the home screen until the "Off" fan setting is displayed.

⇨ All fans are switched off.

10.8 Indication of the next filter change

▶ Go to "Settings / Filter / Maintenance".

⇨ The remaining hours until the next filter change are displayed.

10.9 Displaying hours run

▶ Go to "Settings / System / Info".

▶ Scroll to "Hours run".

10.10 WLAN

10.10.1 Setting up WLAN

WLAN enables software updates (OTA).

▶ Go to "Settings / System / WLAN".

▶ Switch on WLAN.

⇨ Available networks are searched for and displayed.

▶ Select the preferred network.

▶ Enter the WLAN password.

▶ Confirm the setting with the tick symbol.

▶ To accept the privacy policy, check the box at the bottom.

▶ Tap the right arrow.

▶ Choose to not allow or to allow remote access for customer service. You can change this setting at any time.

▶ Tap the right arrow.

⇨ The unit is connected to WLAN.

10.10.2 Switching off WLAN

▶ Go to "Settings / System / WLAN".

▶ Switch off WLAN.

⇨ The unit disconnects the WLAN connection. The network remains saved and you can switch WLAN back on at any time.

10.10.3 Switching on WLAN

▶ Go to "Settings / System / WLAN".

▶ Switch on WLAN.

⇨ The unit connects to the saved network.

10.10.4 Deleting a saved network

You can delete a saved network at any time.

▶ Go to "Settings / System / WLAN".

▶ Select the saved network.

▶ Tap on "Remove network".

⇨ The network is removed and cannot be switched on again without reconnecting.

10.11 Remote access

10.11.1 Allowing remote access

Remote access for customer service can help to rectify possible faults. Remote access is only possible with an existing WLAN connection.

▶ Go to "Settings / System / Remote access".

▶ To allow remote access, check the box.

10.11.2 Switching off remote access

You can switch off remote access at any time.

▶ Go to "Settings / System / Remote access".

▶ To switch off remote access, uncheck the box.

10.12 Locking the settings menu

▶ Go to "Settings / Safety".

▶ Switch on "Lock menu".

▶ Enter a four-digit PIN. You can change the PIN at any time.

▶ Confirm the setting with the tick symbol.

⇨ The PIN protects the settings menu from unauthorised changes.

11 Cleaning

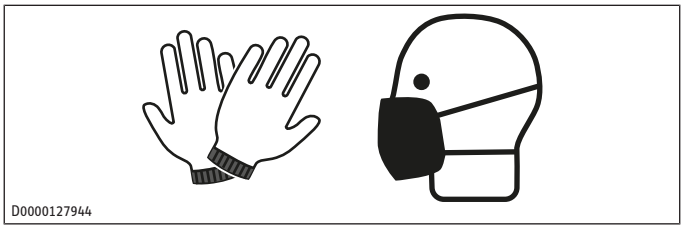
▶ If necessary, wipe the touchscreen with a soft, dry cloth.

▶ If necessary, wipe the internal panel with a soft, dry cloth.

For reasons of hygiene, it is not possible to clean the filters.

12 Maintenance

12.1 Avoiding contamination



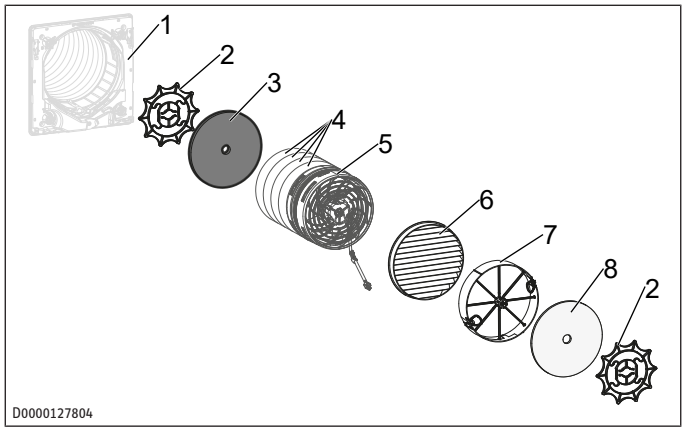
▶ Wear gloves during maintenance work.

▶ Wear respiratory protection when replacing filters or cleaning ventilation unit components with a dry cloth.

▶ If possible, clean the components of the ventilation unit outdoors to avoid polluting the indoor air.

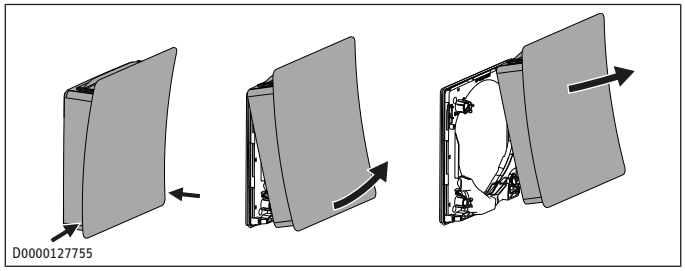
▶ As soon as they have been removed, place old filters immediately in a bin liner.

12.2 Overview



1 Wall mount casing
2 Filter retainer
3 External filter
4 Heat exchange sections
5 Fan
6 Fine filter (optional)
7 Filter holder
8 Internal filter

12.3 Removing the internal panel

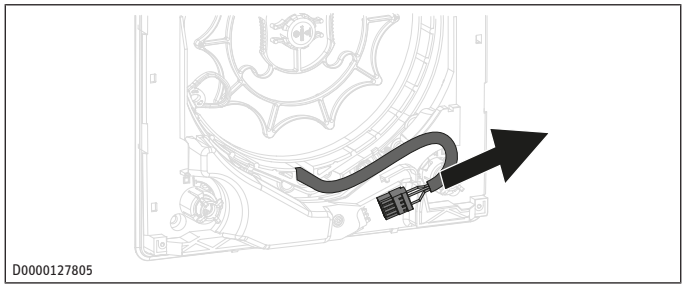


▶ Take care not to get the internal panel dirty.

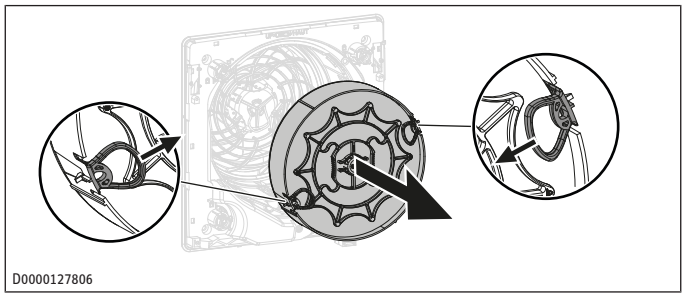
▶ Take hold of the internal panel at the bottom corners.

▶ First pull the internal panel away from the wall frame at the bottom and then pull it up slightly.

12.4 Removing the fan unit

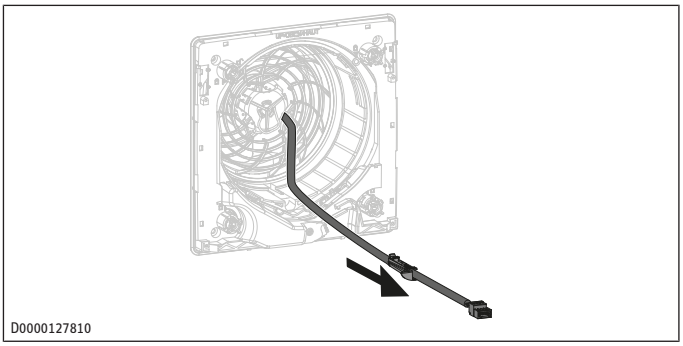


▶ Disconnect the electric cable plug from the plug-in connector on the mounting frame.

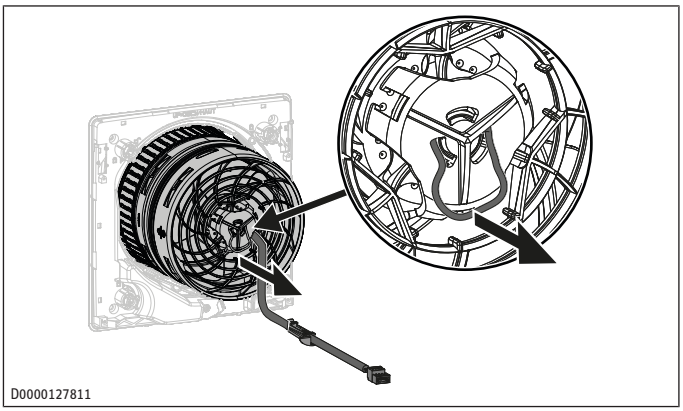


▶ Pull the loops on the left and right of the filter holder slightly inwards and pull the filter holder out of the wall mount casing.

▶ Position the filter holder so that it cannot fall.



▶ Pull the retaining clip around the electric cable out of the wall mount casing.



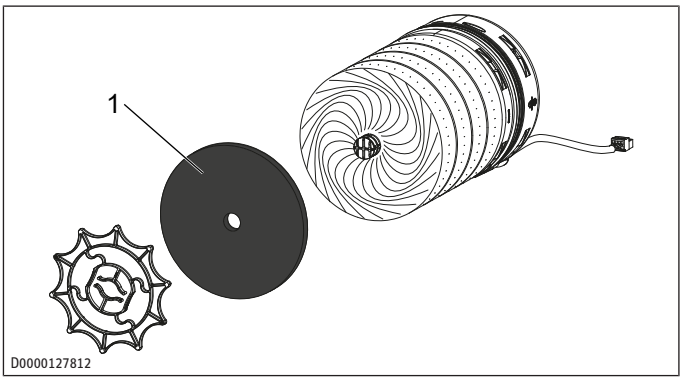
▶ Slowly pull the fan unit out of the wall mount casing using the loop in the centre.

▶ Position the fan unit so that it cannot fall.

12.5 Cleaning the heat exchange sections

Clean the heat exchange sections at the start of the heating season. If the ambient air is contaminated and the heat exchange sections are very dirty, clean them more frequently.

12.5.1 Removing the external filter

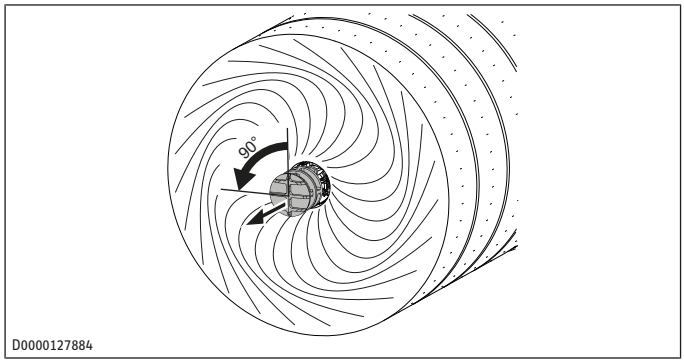


▶ Use two fingers to press the filter holder clip together and pull the filter holder off the axle stub.

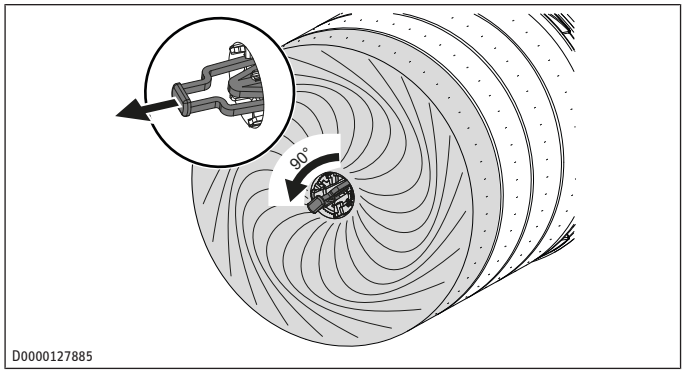
▶ Remove the external filter from the heat exchange section.

▶ As soon as they have been removed, place old filters immediately in a bin liner.

12.5.2 Removing the heat exchange sections

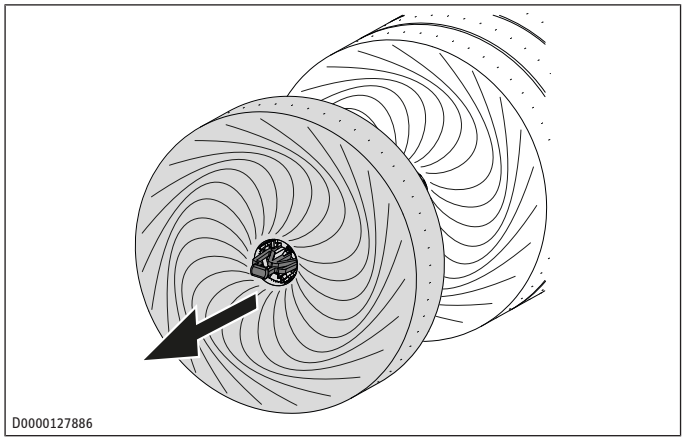


▶ Turn the axle stub approx. 90° anti-clockwise and pull it out of the axle in the heat exchange section.



▶ Pull the locking clip out slightly from the axle in the centre of the heat exchange section.

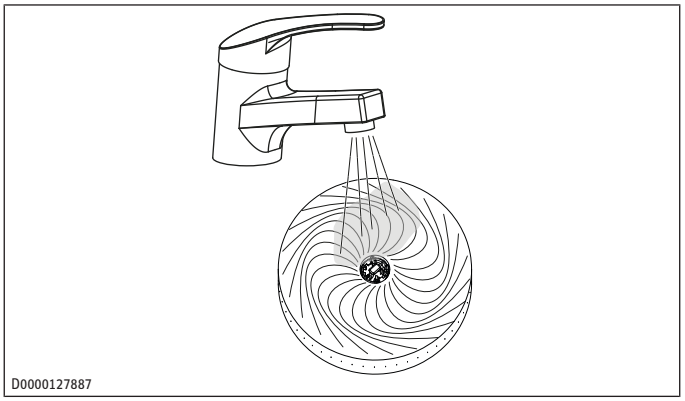
▶ Turn the heat exchange section approx. 90° anti-clockwise around the axle.



▶ Pull the heat exchange section away from the axle.

▶ Remove all heat exchange sections from the fan unit.

12.5.3 Rinsing the heat exchange sections



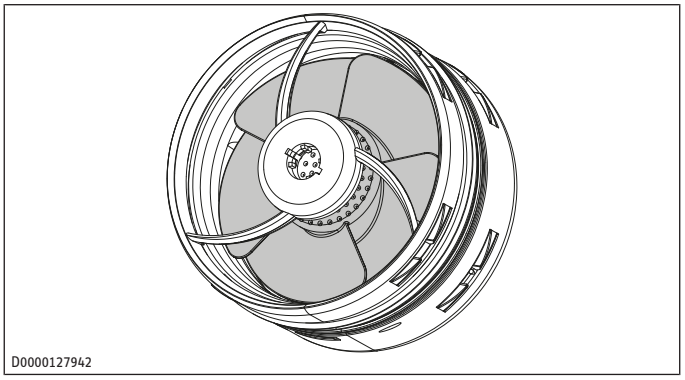
▶ Clean the heat exchange sections with a vacuum cleaner or outdoors with compressed air.

▶ Clean the heat exchange sections with hot water, mild soapy water or pH-neutral cleaner, e.g. under a tap or hand shower.

▶ Finally, rinse the heat exchange sections thoroughly with hot water.

▶ Leave the heat exchange sections to dry completely before reinstalling them.

12.6 Cleaning the fans



✓ The heat exchange sections have been removed.

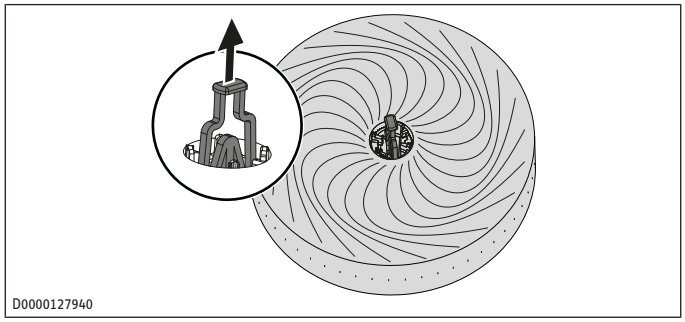
▶ Clean the impeller and the fan housing with a microfibre cloth or a brush.

You can also use a vacuum cleaner to clean the impeller or blow it out using compressed air outdoors. Please note:

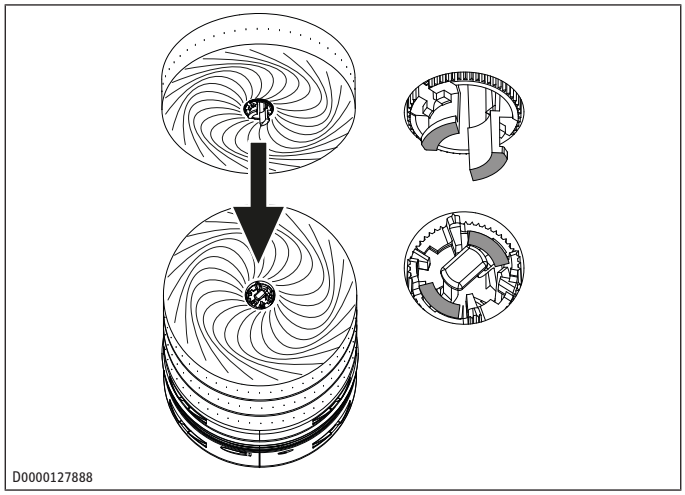
▶ To avoid damaging the fan motor, hold the impeller firmly so that it is not rotated by the air flow from the vacuum cleaner or the compressed air.

12.7 Installing the heat exchange sections

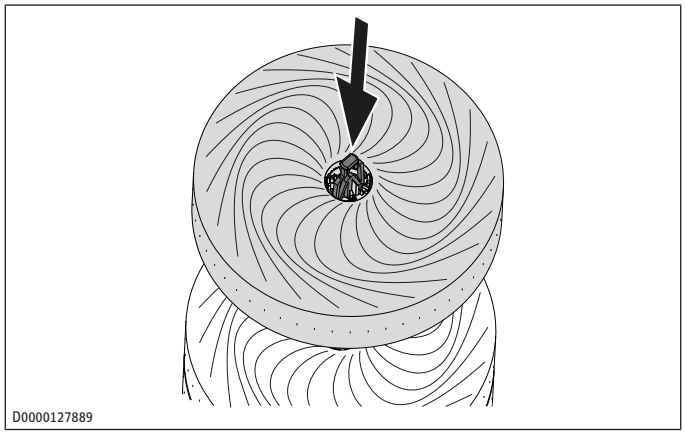
Place the fan horizontally on a work surface so that the axle in the centre is pointing upwards.


D0000127940

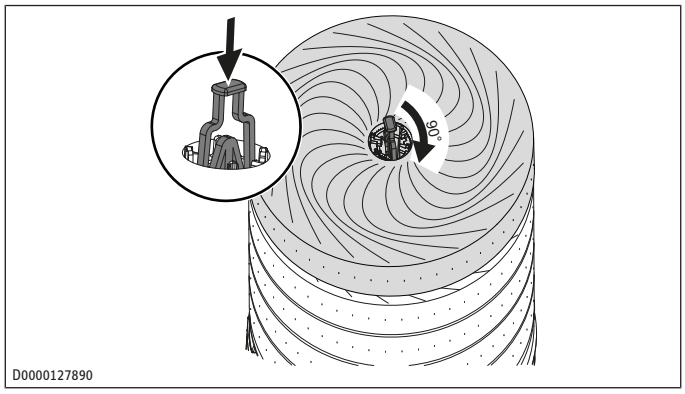
▶ Pull the locking clip out slightly from the axle in the centre of the heat exchange section.


D0000127888

▶ Align the locking tabs on the other side of the heat exchange section with the openings in the axle of the fan or the previously installed heat exchange section.


D0000127889

▶ Push the heat exchange section with the locking tabs into the openings in the axle of the fan or the previously installed heat exchange section.



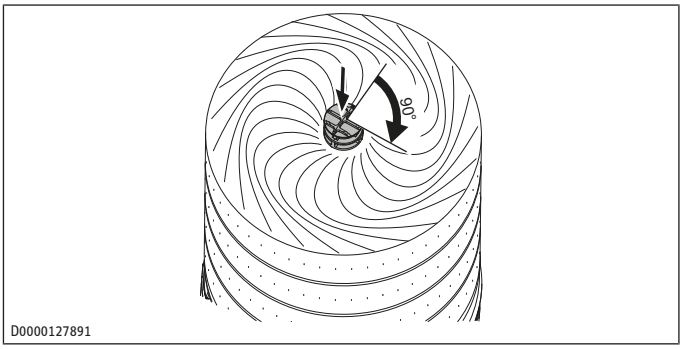
D0000127890

▶ Turn the heat exchange section approx. 90° clockwise around the axle.

⇨ The heat exchange section slides slightly towards the fan or the previously installed heat exchange section and the locking tabs click into place in the axle.

▶ Push the locking clip into the axle to lock the heat exchange section onto the axle.

▶ Secure the other heat exchange sections to the previously installed heat exchange section.

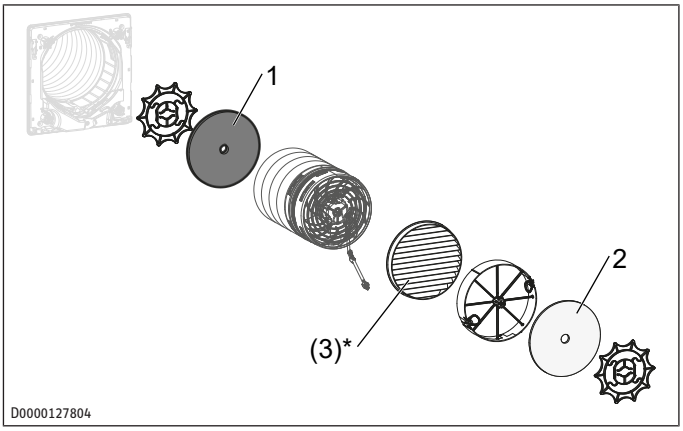


D0000127891

▶ Insert the axle stub into the axle of the last heat exchange section and turn the axle stub approx. 90° clockwise to lock the axle stub in place.

12.8 Filter change

12.8.1 Filter mat set



D0000127804

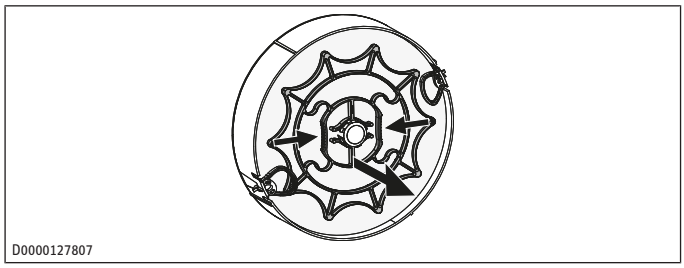
1	External filter	ISO Coarse 30	206778
2	Internal filter	ISO Coarse 45	
(3)	Fine filter (*optional)	ISO EPM1 50	206779

12.8.2 Replacing filters

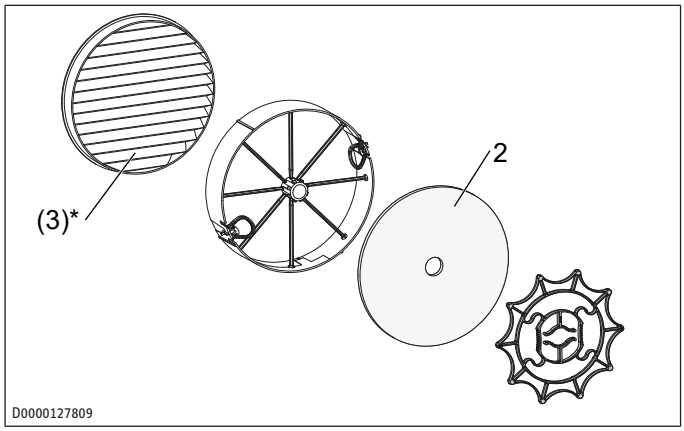
Replace the filters at the start of the heating season. If the ambient air is contaminated and the filters are very dirty, replace them more frequently.

For reasons of hygiene, replace the filters at least once a year.

Replacing the internal filter



▶ Use two fingers to press the filter holder clip together and pull the filter holder off the axle stub.



▶ Remove the old internal filter from the filter holder.

▶ As soon as they have been removed, place old filters immediately in a bin liner.

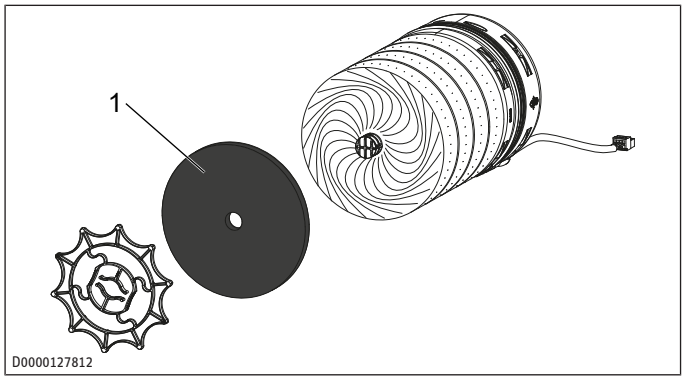
▶ Place a new internal filter in the filter holder.

▶ Use two fingers to press the filter holder clip together and clip the filter holder to the axle stub.

Replacing the fine filter

▶ Only replace the fine filter if one is already installed (optional).

Replacing the external filter



▶ Fit a new external filter on the heat exchange section.

▶ Use two fingers to press the filter holder clip together and clip the filter holder to the axle stub.

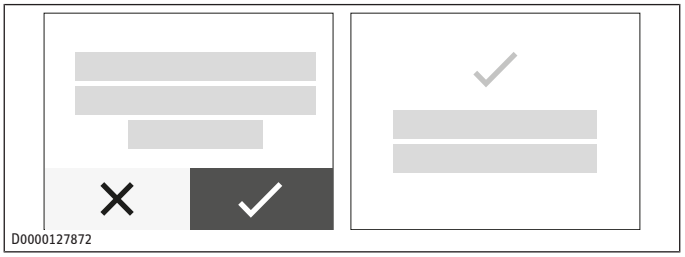
Disposing of filters

▶ Dispose of the old filters in household waste.

12.8.3 Resetting the filter change interval

▶ Go to the "Settings / Maintenance / Filter" menu.

▶ Select "Reset" at the bottom.



▶ Confirm the filter change with "Yes".

⇨ The filter change interval is reset and the hours until the next filter change are displayed.

12.8.4 Logging a filter change

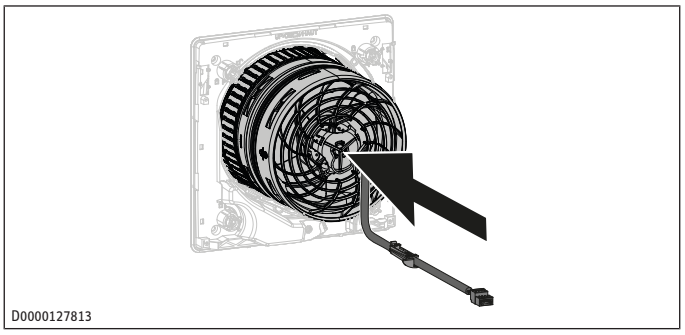
▶ Enter the filter change in the filter change report at the back of the instruction manual.

12.9 Cleaning the wall mount casing and external panel

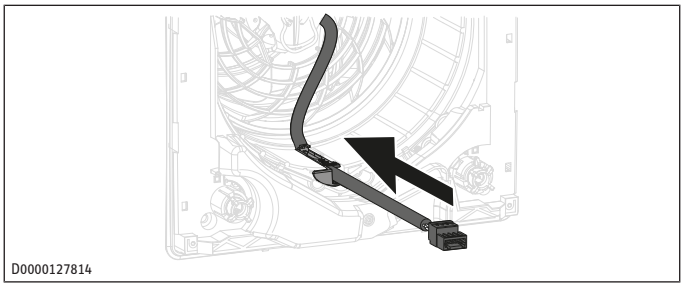
▶ Vacuum the inside of the wall mount casing and external panel.

▶ Wipe the inside of the wall mount casing and external panel.

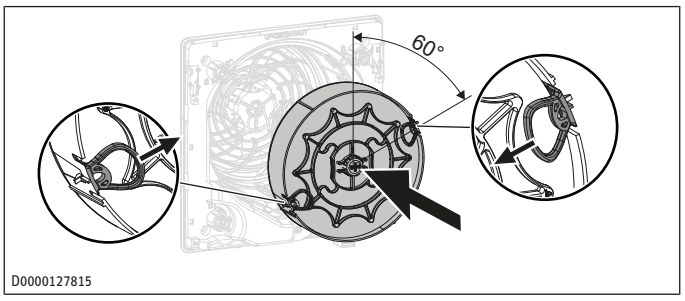
12.10 Installing the fan unit



▶ Slowly push the fan unit as far as it will go into the wall mount casing.

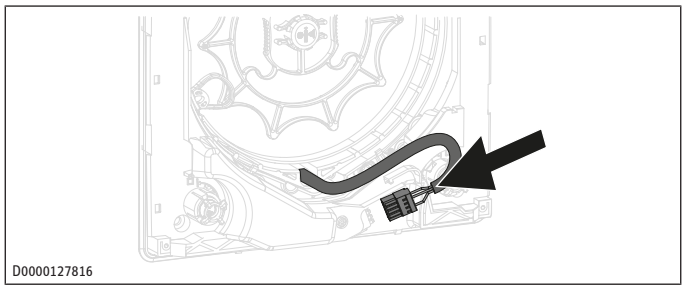


▶ Fit the retaining clip around the electric cable into the recess in the wall mount casing.



▶ Position the filter holder as shown in the diagram.

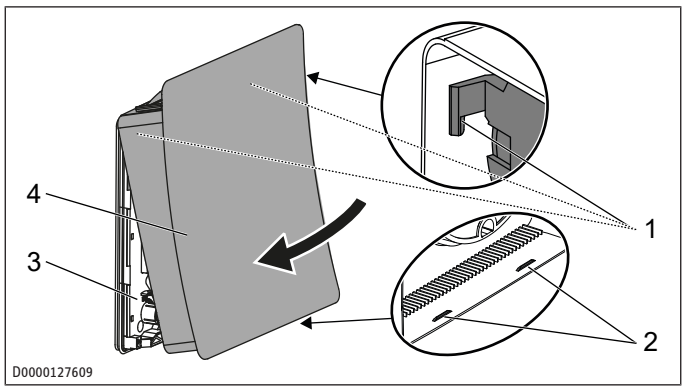
▶ Push the filter holder into the wall mount casing so that the locking tabs click into place in the recesses in the wall mount casing.



▶ Insert the electric cable plug into the plug-in connector in the mounting frame.

⇨ The fan unit has been installed.

12.11 Installing the internal panel



1 Top locking tab
2 Bottom locking tab
3 Mounting frame
4 Internal panel

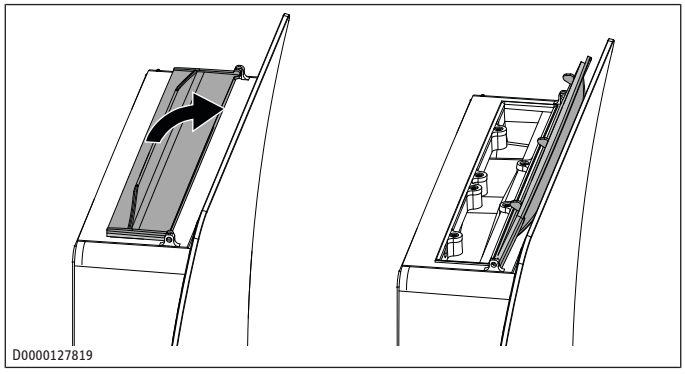
▶ Align the internal panel with the flap facing upwards.

▶ Fit the internal panel on the top of the mounting frame.

▶ Press the internal panel onto the mounting frame until the locking tabs on the top and bottom of the internal panel engage in the mounting frame.

▶ Check that the internal panel is securely seated.

12.12 Opening the flap



▶ Open the flap at the top of the internal panel.

⇨ The internal panel is ready for operation.

13 Troubleshooting

13.1 Troubleshooting (users)

Fault	Possible cause	Remedy
Poor air quality in the rooms.	Flap of an internal panel is closed or not fully open.	Open the flap.
	The selected fan setting is too low.	Select a higher fan setting.
	The fan is faulty.	Select the maximum fan setting. Listen to each fan unit to check if the fan is running. If a fan is not running, check the plug-in contact in the mounting frame (*Installing the fan unit [▸ 33]*). Check the function of this fan unit in a different wall mount casing (*Maintenance [▸ 29]*). Replace the fan unit if faulty.
	Airway is blocked.	Service the ventilation system (*Maintenance [▸ 29]*).
Doors are difficult or impossible to open.	Negative pressure or positive pressure in the building.	Select a lower fan setting. Contact your qualified contractor or customer service.
The home cools down excessively. Fans are not switching air direction (interval: 40 seconds).	Ventilation system is running in "Cross-vent." operating mode.	Set "Therm. vent." operating mode.
Fans are not running.	No power supply.	Check the power supply at the fuse/MCB in the distribution board.
	Fan setting is "Off".	Select at least fan setting "1".
Increased noise level.	Filter or heat exchange section dirty.	Service the ventilation system (*Maintenance [▸ 29]*).
	Fan blocked.	Eliminate fan blockages.
	Installation error.	Check the internal panel and external panel to ensure there is no obstruction.
	Wind pressure due to stormy weather.	Select a lower fan setting.
Display not responding.	Loose plug-in connection.	Carefully press the display into the plug-in connection in the socket.
	Software fault.	Briefly disconnect the power supply: either via the fuse/MCB in the distribution board or by pulling the display straight out of the socket and plugging it back in again immediately.
The "Settings" menu does not open.	The menu is locked by an unknown user pin.	Enter the code "1000". You can then switch off the menu lock under "Settings | Safety".

If you are unable to rectify a fault, contact a qualified contractor or customer service. For better and faster help, please provide information about the control unit and the fan units.

Preparing information about the control unit

▶ Go to "Settings / System / Info".

▶ You can find the software version and hardware version of the control unit under "Info".

Preparing information about the fan units

▶ Remove an internal panel (*Removing the internal panel [▸ 30]*).

▶ Remove a fan unit from the wall mount casing (*Removing the fan unit [▸ 30]*).

▶ Make a note of the number on the type plate (000000-00000-0000).

▶ Install the fan unit in the wall mount casing (*Installing the fan unit [▸ 33]*).

▶ Fit the internal panel (*Installing the internal panel [▸ 34]*).

13.2 Troubleshooting (qualified contractors)

Fault	Possible cause	Remedy
A fan is not running.	Faulty electrical connection or fan.	Check the plug-in connection and electrical connection of the fan. Replace any fan if faulty.
Doors are difficult or impossible to open.	Negative pressure or positive pressure in the building.	Check the electrical connection of the ventilation system. Check the fan group settings. The appropriate number of fans and the assignment of the fans to the electrical connections of the control unit must be set correctly.
Several fans are not running.	Programming unit has not been connected correctly.	Check the electrical connection of the programming unit.
	Loose plug-in connections.	Check the plug-in connections.
		Check the assignment of the electrical connections on the control unit for the "ETA" and "SUP" fans.
The fans are not running or are always running.	The control unit has been set incorrectly.	Select the appropriate type designation under "... | Service login | Installation | Fan | Type". Confirm the setting with the tick symbol at the top.
Increased noise level.	Installation error.	Check the installation of all components in the wall outlet.
	Wind pressure due to stormy weather.	Activate silent mode and select fan setting 1 or 2.
The "Bathroom fan" option cannot be selected.	No switch, button or sensor is connected to the control unit. "None" is selected under "Switches and buttons".	To be able to select the bathroom fan, connect a switch, button or sensor to the control unit. Select the appropriate option under "... | Service login | Installation | Switches and buttons".
The bathroom fan is switched on, but after one minute, the bathroom fan is not running or is running as a "SUP" fan.	Bathroom fan has been connected incorrectly.	Check the electrical connection of the bathroom fan to the control unit.
	Control unit has been set incorrectly.	Select the "Bathroom fan" under "... | Service login | Installation | Fan | No.".
In cross-ventilation mode, the bathroom fan runs as the "SUP" fan and the fan in the living space as the "ETA" fan.	The electrical connection of the "SUP" fan and the "ETA" fan has been interchanged.	Under "... | Service login | Installation | Fan | SUP/ETA", swap over the "SUP/ETA" assignment.

14 Shutting down the system

14.1 Temporary shutdown

▶ Switch off the power supply to the ventilation system via the fuse/MCB in the distribution board.

▶ To prevent heat losses, close the flaps of the internal panels.

14.2 Shutting down for a prolonged period

▶ Switch off the power supply to the ventilation system via the fuse/MCB in the distribution board.

▶ Remove the internal panels (*Removing the internal panel [▸ 30]*).

▶ Remove the fan units from the wall mount casings (*Removing the fan unit [▸ 30]*).

▶ Clean the heat exchange sections (*Cleaning the heat exchange sections [▸ 30]*).

▶ Replace the filters (*Filter change [▸ 32]*).

▶ Store the fan units in a dark, dry place.

▶ Clean the wall mount casings and the external panels (*Cleaning the wall mount casing and external panel [▸ 33]*).

▶ Fill the wall mount casings with insulation material.

▶ Fit the internal panels (*Installing the internal panel [▸ 34]*).

▶ Close the flaps of the internal panels.

15 Recommissioning

15.1 Recommissioning after a short period

▶ Open the flaps of the internal panels.

▶ Switch on the power supply to the unit via the fuse/MCB in the distribution board.

15.2 Recommissioning after a prolonged period

▶ Remove the internal panels (*Removing the internal panel [▸ 30]*).

▶ Clean the wall mount casings and the external panels (*Cleaning the wall mount casing and external panel [▸ 33]*).

▶ Install the fan units in the wall mount casings (*Installing the fan unit [▸ 33]*).

▶ Fit the internal panels (*Installing the internal panel [▸ 34]*).

▶ Open the flaps of the internal panels.

▶ Switch on the power supply to the ventilation system via the fuse/MCB in the distribution board.

16 Specification

16.1 Data table

Decentralised ventilation unit with heat recovery

		LWE-W 100 P
Product number		206648
Sound emissions		
Sound power level L_{wtl} relative to air flow rate	dB(A)	28 (at 32 m³/h)
Standard sound level differential	dB(A)	41
Application limits		
Operating temperature range	°C	-15-40
Energy data		
Energy efficiency class, moderate climates, control subject to on-site requirements (A+ -> G)		A+
Energy efficiency class, moderate climates, central demand-dependent control (A+ -> G)		A
Electrical data		
Power consumption	W	1 - 17
Rated voltage	V AC	230
Versions		
IP rating		IP 20
Dimensions		
Height	mm	279
Width	mm	284
Depth	mm	300
Maximum height for installation	m	2000
Min. outlet aperture Ø	mm	200
Weights		
Weight	kg	4.52
Values		
Air flow rate	m³/h	14/25/35/50/70/100
Air flow rate for alternating mode	m³/h	7/13/17/25/35/50
Heat recovery level up to	%	94
Wall thickness (less or more is possible)	mm	280 - 500
Control unit		
Software version		1.3.00

Fan unit

		LWE-W 100 P VE
		206658
Electrical data		
Max. power consumption	W	17
Rated voltage	V DC	24
Versions		
Filter class		ISO Coarse 30% (external) ISO Coarse 45% (internal) ePM1 50% (optional)
Dimensions		
Height	mm	170
Width	mm	170
Depth	mm	273

17 Environment and recycling

▶ Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



▶ If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



This document is made of recyclable paper.

▶ Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

18 Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

19 Filter change report

Internal filter and external filter

Date of filter change	Next filter change	Filter type

Sommaire

1 Remarques particulières 39

2 Remarques générales 39
- 2.1 Symboles utilisés dans ce document 39
- 2.2 Documentation applicable 39
- 2.3 Unités de mesure 39
- 2.4 Label de conformité 39
- 2.5 Groupes cibles 39

3 Sécurité 39
- 3.1 Structure des avertissements 39
- 3.2 Utilisation conforme 40
- 3.3 Mauvais usage prévisible 40
- 3.4 Consignes de sécurité 40
- 3.5 Utilisation de l'appareil dans les bâtiments pourvus de chauffages par flamme 40

4 Description de l'appareil 40
- 4.1 Fourniture 41
- 4.2 Accessoires 41

5 Transport 41

6 Stockage 41

7 Montage (professionnel) 41
- 7.1 Retirer l'obturateur intérieur 41
- 7.2 À vérifier avant le montage 41
- 7.3 Nettoyer le boîtier mural encastrable et l'obturateur extérieur 41
- 7.4 Coller les butées dans le boîtier mural encastrable 41
- 7.5 Installer l'unité de ventilation 42
- 7.6 Monter l'obturateur intérieur 42
- 7.7 Ouvrir le clapet 42

8 Utilisation 43
- 8.1 Organes de commande 43
- 8.2 Allure de ventilateur 43
- 8.3 Ventilation thermique 44
- 8.4 Ventilation transversale 44
- 8.5 Ventilation intensive (ventilation rapide) 44
- 8.6 Mode programmation 44
- 8.7 Réglages 44
- 8.8 Messages 44

9 Mise en service (par un professionnel) 44
- 9.1 Première mise en service (par un professionnel) 44
- 9.2 Connexion SAV (par un professionnel) 44
- 9.3 Vérifier le fonctionnement 45
- 9.4 Commuter les sorties des groupes de ventilateurs 45
- 9.5 Configurer Modbus 45
- 9.6 Configurer les raccords 45
- 9.7 Régler la protection contre l'humidité 45
- 9.8 Régler les paramètres d'usine 45

10 Réglages 45
- 10.1 Réglage de la langue 45
- 10.2 Réglage de la date et l'heure 45
- 10.3 Réglages d'écran 45
- 10.4 Activer la ventilation thermique 45
- 10.5 Activer la pause de ventilation 45
- 10.6 Activer la ventilation transversale avec le mode programmation 46
- 10.7 Couper la ventilation 46
- 10.8 Afficher le prochain changement de filtre 46
- 10.9 Afficher les heures de service 46
- 10.10 Wi-Fi 46
- 10.11 Accès à distance 46
- 10.12 Verrouiller le menu Réglages 46

11 Nettoyage 47

12 Maintenance 47
- 12.1 Éviter les impuretés 47
- 12.2 Aperçu global 47
- 12.3 Retirer l'obturateur intérieur 47
- 12.4 Déposer l'unité de ventilation 47
- 12.5 Nettoyer les accumulateurs de chaleur 48
- 12.6 Nettoyer le ventilateur 48
- 12.7 Monter l'accumulateur de chaleur 49
- 12.8 Changement de filtre 49
- 12.9 Nettoyer le boîtier mural encastrable et l'obturateur extérieur 50
- 12.10 Installer l'unité de ventilation 50
- 12.11 Monter l'obturateur intérieur 51
- 12.12 Ouvrir le clapet 51

13 Aide au dépannage 52
- 13.1 Aide au dépannage (opérateur/opératrice) 52
- 13.2 Aide au dépannage (par un professionnel) 52

14 Mise hors service 53
- 14.1 Mise hors service temporaire 53
- 14.2 Mise hors service pour une période prolongée 53

15 Remise en service 53
- 15.1 Remise en service après une courte période 53
- 15.2 Remise en service après une longue période ... 53

16 Données techniques 54
- 16.1 Tableau des données 54

17 Environnement et recyclage 54

18 Garantie 54

19 Rapport de changement de filtre 54

1 Remarques particulières

- L'appareil peut être utilisé par les enfants à partir de 8 ans, ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont sous surveillance ou s'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ne confiez pas le nettoyage ni les opérations de maintenance réservées aux utilisateurs à des enfants sans surveillance.

2 Remarques générales



▶ Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.

2.1 Symboles utilisés dans ce document

Symbole	Signification
	Ce symbole indique de potentiels dégâts matériels, indirects ou environnementaux, ou encore un endommagement de l'appareil.
	Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
▶	Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures.
✓	Ce symbole vous indique les conditions qui doivent être remplies avant d'effectuer les opérations suivantes.
⇨	Ce symbole vous indique un résultat ou un résultat intermédiaire.
□□■	Ces symboles indiquent le niveau du menu du logiciel (dans cet exemple : 3e niveau).
[11]	Ce symbole vous indique un renvoi au numéro de page correspondant (dans cet exemple, page 11).

2.2 Documentation applicable

- Notice d'installation du kit de commande pour appareils de ventilation décentralisée
- Notice d'installation du boîtier mural encastrable
- Notice d'installation de l'obturateur intérieur
- Notice d'installation de l'obturateur extérieur
- Notice d'emploi et d'installation de l'accessoire utilisé

2.3 Unités de mesure

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

2.4 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur le ventilateur.

2.5 Groupes cibles

Opérateur

Personne sans connaissances spécifiques

Spécialiste en chauffage

Personne ayant des connaissances spécifiques dans les domaines suivants : technique de chauffage, fluides de chauffage, domotique, gestion technique de bâtiment, technique de ventilation et de climatisation, technique de mesure, technique des pompes à chaleur, technique environnementale, sécurité au travail, protection contre les incendies

Spécialiste en électrotechnique

Personne ayant des connaissances spécifiques dans les domaines suivants : électrotechnique, technique de mesure, sécurité au travail, protection contre les incendies

Qualification professionnelle

Une formation, des études ou une formation continue peuvent être exigées en fonction de la législation locale.

Documentation sensible au genre

Nous nous efforçons de suivre l'évolution de la langue et d'utiliser une forme linguistique tenant compte du genre, sans pour autant nuire à la fluidité de la lecture. Dans notre documentation, nous souhaitons nous adresser à tous les sexes, les inclure et les rendre visibles.

3 Sécurité

3.1 Structure des avertissements

3.1.1 Avertissements liés à la section

Les mises en garde spécifiques à une section s'appliquent à toutes les opérations mentionnées dans cette section.

Dommages corporels

ATTENTION
⚠ **Nature et source du danger** Conséquence(s) du non-respect de la mise en garde ▶ Mesure(s) de prévention des risques

Dommages matériels, dommages consécutifs, dommages environnementaux

AVIS
ⓘ **Nature et source du danger** Conséquence(s) du non-respect de la mise en garde ▶ Mesure(s) de prévention des risques

3.1.2 Avertissements intégrés

Les avertissements intégrés ne s'appliquent qu'à l'opération suivante de l'action.

▶ **MENTION D'AVERTISSEMENT : conséquence(s) du non-respect de l'avertissement. Mesure(s) de prévention des risques.** Opération à laquelle se réfère l'avertissement

3.1.3 Explication des symboles

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure, ébouillantement

3.1.4 Mentions d'avertissement

Mention d'avertissement	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne la mort ou des lésions graves.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner la mort ou des lésions graves.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.
AVIS	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des dégâts matériels, secondaires ou environnementaux.

3.2 Utilisation conforme

L'unité de ventilation pour appareil de ventilation est installée dans un boîtier mural encastrable de l'intérieur du bâtiment dans un mur extérieur. L'appareil de ventilation ventile et aère les pièces d'habitation de manière décentralisée et avec récupération de la chaleur.

L'appareil est conçu pour une utilisation domestique. Son utilisation est sans risque pour les personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique (par exemple, dans de petites entreprises) à condition que son utilisation soit de même nature.

Une utilisation conforme implique également le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

3.3 Mauvais usage prévisible

Ne pas installer l'appareil dans des pièces sans fenêtre et ne pas le raccorder à une cheminée d'aération ou une conduite.

L'air doit être exempt de substances dangereuses et de gaz agressifs ou corrosifs.

L'appareil n'est pas adapté aux locaux exigeant un niveau de stérilité très élevé et ne convient pas à l'assèchement des bâtiments.

3.4 Consignes de sécurité

Dommages corporels

- Cet appareil de la classe de protection III doit être impérativement raccordé à une alimentation électrique TBTS (très basse tension de sécurité) comme indiqué sur la plaque signalétique.
- Avant d'intervenir sur l'appareil, coupez l'alimentation électrique à l'aide de la protection électrique de l'installation domestique et sécurisez l'appareil de toute mise sous tension accidentelle.
- Si des annonces radio ou la police vous demandent de maintenir les fenêtres et les portes fermées, réglez la ventilation sur « Arrêt » et fermez les clapets des obturateurs intérieurs.
- L'utilisation de l'appareil avec une unité de ventilation qui n'a pas été montée complètement peut entraîner des blessures ainsi que des dommages sur l'appareil.
- L'air froid rejeté peut entraîner la formation de condensation à proximité de la sortie d'air. Lorsque les températures sont très basses, prévenez les risques de glissade sur les chaussées et passages avoisinants dus à l'humidité ou la formation de glace.

Dommages matériels, dommages consécutifs, dommages environnementaux

- L'utilisation de l'appareil pendant des travaux de construction ou de rénovation peut entraîner des dommages et un encrassement important de l'appareil. Ne mettez l'appareil en service qu'une fois les travaux terminés.
- Des pièces de rechange et des accessoires inappropriés peuvent compromettre la sécurité de l'appareil et de la personne qui l'utilise. N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

3.5 Utilisation de l'appareil dans les bâtiments pourvus de chauffages par flamme

Si des foyers (poêles de masse, cheminées, etc.) sont prévus dans le logement, il est obligatoire d'obtenir une autorisation du ramoneur compétent. Nous recommandons de faire appel au ramoneur en amont de l'élaboration du projet.

3.5.1 Planification des mesures de sécurité

Le planificateur conçoit avec les autorités compétentes les mesures de sécurité nécessaires au fonctionnement simultané d'un appareil de ventilation et d'un chauffage par flamme.

3.5.2 Chauffages dépendants de l'air ambiant

AVERTISSEMENT

Risque d'asphyxie et d'intoxication par les gaz de combustion

Les appareils de ventilation ne doivent pas créer de dépression > 4 Pa dans le local d'implantation du chauffage par flamme.

▶ Installez un dispositif de sécurité testé et approuvé.

3.5.3 Chauffages indépendants de l'air ambiant

Aucune mesure de protection supplémentaire n'est généralement requise pour les chauffages indépendants de l'air ambiant. Votre ramoneur se charge de la vérification.

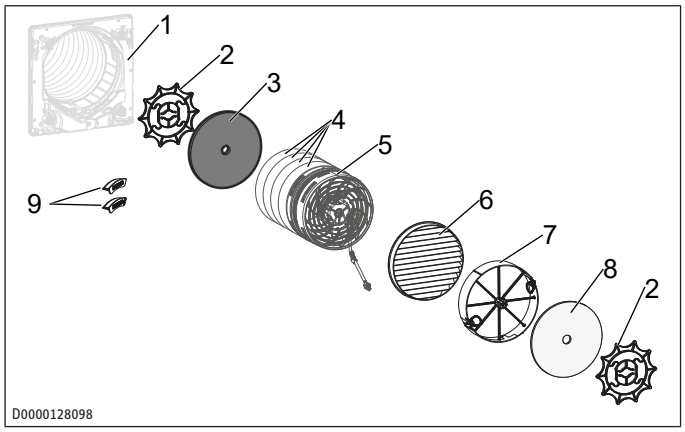
4 Description de l'appareil

L'unité de ventilation pour un appareil de ventilation décentralisée avec récupération de chaleur assure la ventilation et l'aération de pièces individuelles ou de parties d'un logement. L'installation de ventilation peut comprendre de 2 à 8 unités de ventilation.

Ces unités de ventilation fonctionnent par paires en mode différentiel. Les unités de ventilation associées changent de direction du flux d'air à intervalles réguliers (40 secondes). Résultat : le total des débits volumétriques d'air amené est égal au total des débits volumétriques d'air évacué.

Pendant un intervalle, la chaleur de l'air ambiant sortant est stockée dans les accumulateurs de chaleur pour être transférée à l'air extérieur entrant pendant l'intervalle suivant. Seule une petite partie de l'énergie thermique est perdue. En option, deux accumulateurs de chaleur supplémentaires peuvent être utilisés.

L'unité de ventilation comprend un filtre à air à l'extérieur et un filtre à air à l'intérieur. En option, un filtre fin peut également être placé à l'intérieur.



1 Boîtier mural encastrable
2 Porte-filtre
3 Filtre extérieur
4 Accumulateurs de chaleur
5 Ventilateurs
6 Filtre fin (en option)
7 Support de filtre
8 Filtre intérieur
9 Butée

4.1 Fourniture

- 1 unité de ventilation
- 2 butées pour unité de ventilation, autocollantes

4.2 Accessoires

4.2.1 Accessoires nécessaires

- Kit de commande
- Boîtier mural encastrable
- Obturateur extérieur
- Obturateur intérieur

4.2.2 Accessoires de maintenance

- Jeu de nattes filtrantes FMS Coarse 45/30
- Jeu de nattes filtrantes FMK EPM1 50

4.2.3 Accessoires optionnels

- 2× accumulateurs de chaleur

5 Transport

▶ Ne transportez l'appareil que dans son emballage d'origine.

6 Stockage

▶ Conservez l'appareil dans son emballage d'origine dans un endroit sec.

7 Montage (professionnel)

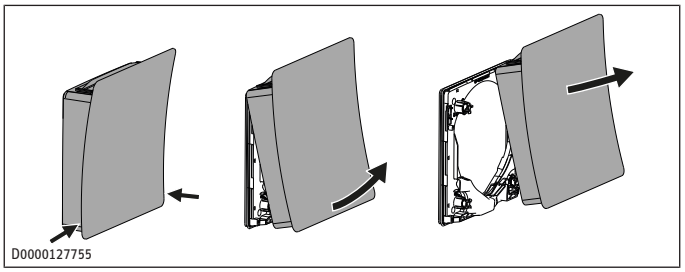
✓ Le kit de commande est installé.

✓ Les câbles électriques ont été correctement installés par un professionnel.

✓ Le boîtier mural encastrable et les obturateurs extérieur et intérieur sont montés.

▶ Coupez l'alimentation électrique de l'installation de ventilation à l'aide de la protection électrique de l'installation domestique.

7.1 Retirer l'obturateur intérieur



▶ Veillez à ne pas salir l'obturateur intérieur.

▶ Saisissez l'obturateur intérieur par les coins inférieurs.

▶ Retirez l'obturateur intérieur du cadre mural en commençant par le bas, puis en le soulevant légèrement vers le haut.

7.2 À vérifier avant le montage

- L'air circule librement à travers le boîtier mural encastrable et l'obturateur extérieur (la protection de l'enduit a par ex. été retirée).
- Le boîtier mural encastrable présente une inclinaison > 1,5° vers l'extérieur.

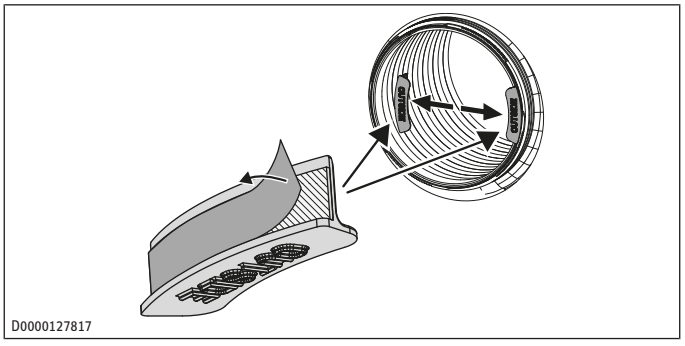
7.3 Nettoyer le boîtier mural encastrable et l'obturateur extérieur

▶ Aspirez l'intérieur du boîtier mural encastrable et de l'obturateur extérieur.

▶ Essuyez l'intérieur du boîtier mural encastrable et de l'obturateur extérieur.

7.4 Coller les butées dans le boîtier mural encastrable

Collez les butées de l'intérieur dans le boîtier mural encastrable sur le côté extérieur du mur.



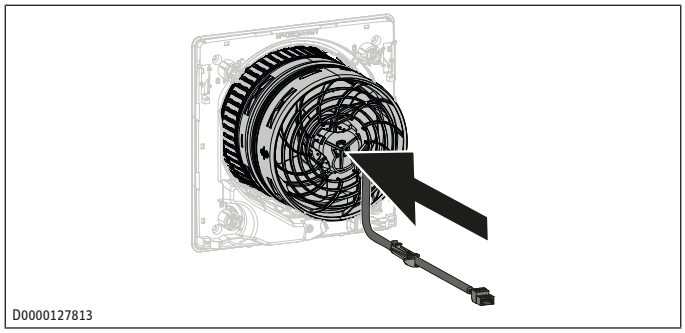
▶ Retirez le film de protection des bandes adhésives.

▶ Centrez la butée sur un côté du boîtier mural encastrable.

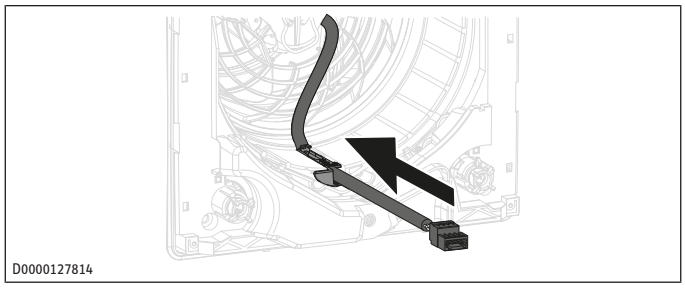
▶ Appuyez fermement la butée contre le boîtier mural encastrable pendant un court instant.

▶ Collez la seconde butée sur le boîtier mural encastrable, sur le côté opposé.

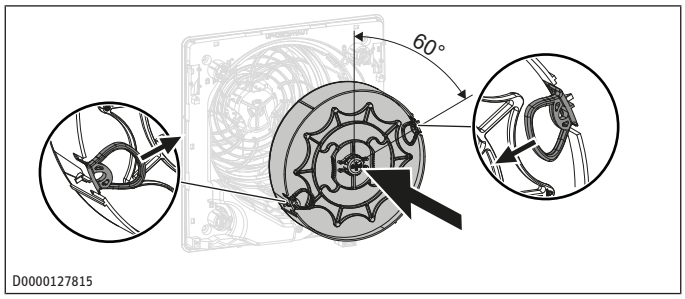
7.5 Installer l'unité de ventilation



▶ Glissez lentement l'unité de ventilation dans le boîtier mural encastrable jusqu'en butée.

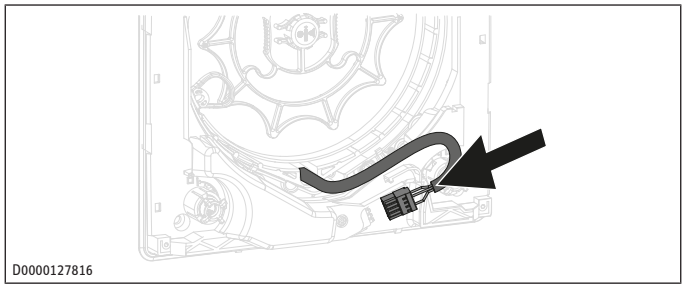


▶ Insérez le clip de fixation autour du câble électrique dans l'encoche du boîtier mural encastrable.



▶ Alignez le support de filtre comme indiqué sur l'illustration.

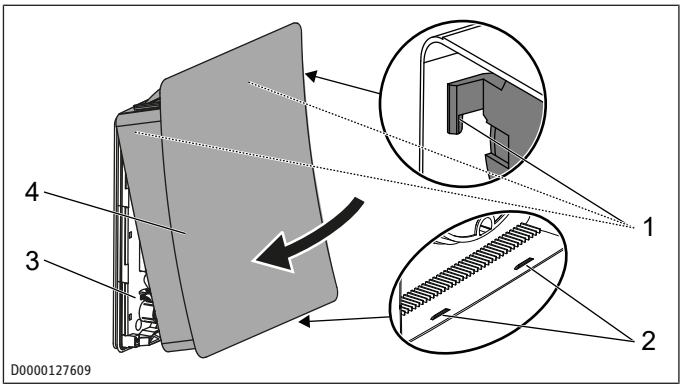
▶ Insérez le support de filtre dans le boîtier mural encastrable de manière à ce que les crochets d'arrêt s'enclenchent dans les encoches du boîtier.



▶ Branchez la fiche du câble électrique au connecteur sur le cadre de montage.

⇨ L'unité de ventilation est installée.

7.6 Monter l'obturateur intérieur



1 Ergot supérieur
2 Ergot inférieur
3 Cadre de montage
4 Obturateur intérieur

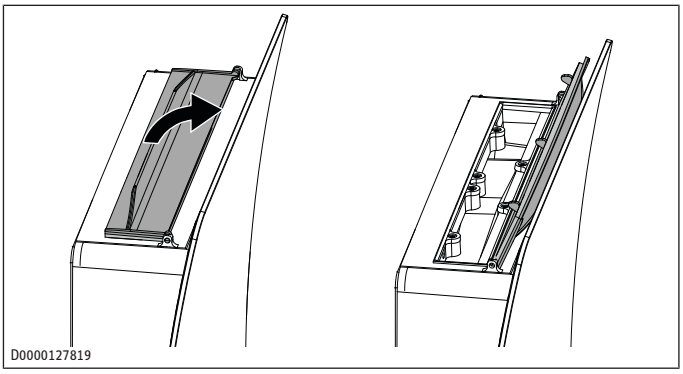
▶ Orientez l'obturateur intérieur avec le clapet vers le haut.

▶ Placez l'obturateur intérieur sur le haut du cadre de montage.

▶ Appuyez l'obturateur intérieur sur le cadre de montage jusqu'à ce que les ergots de l'obturateur intérieur s'enclenchent en haut et en bas du cadre de montage.

▶ Vérifiez la bonne fixation de l'obturateur intérieur.

7.7 Ouvrir le clapet



▶ Ouvrez le clapet en haut de l'obturateur intérieur.

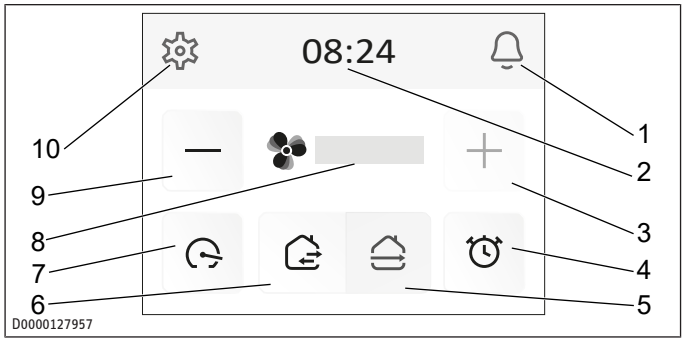
⇨ L'obturateur intérieur est prêt à fonctionner.

8 Utilisation

8.1 Organes de commande

Vous commandez les appareils de ventilation à l'aide d'un écran tactile.

Écran initial



1 Messages
2 Heure
3 Augmenter la valeur
4 Mode programmation
5 Ventil. transv. (activée)
6 Vent. therm.
7 Ventilation intensive
8 Allure de ventilation
9 Diminuer la valeur
10 Réglages

8.1.1 Utiliser l'écran tactile

L'écran tactile s'éteint s'il n'est pas utilisé pendant une période prolongée.

▶ Appuyez sur l'écran tactile pour l'allumer.

⇨ L'écran initial apparaît.

▶ Pour sélectionner un élément, appuyez sur une icône ou un texte sur l'écran tactile.

▶ Pour faire défiler ou régler un élément (p. ex. la date), faites glisser votre doigt vers le haut ou vers le bas sur l'écran tactile.

8.1.2 Symboles

Symbole	Signification
	Ventilation thermique Active la ventilation avec récupération de chaleur. Lorsque ce mode de fonctionnement est actif, le symbole apparaît en couleur.
	Ventilation transversale Active la ventilation sans récupération de chaleur. Lorsque ce mode de fonctionnement est actif, le symbole apparaît en couleur.
	Ventilation intensive Lance la ventilation intensive pour la durée prédéfinie.
	Mode programmation Lance la ventilation en sélectionnant les réglages pour « Arrêt », « Ventilation transversale » ou « Ventilation thermique », l'allure de ventilation (Niv. de ventil.) et la durée.
	Réglages Affiche les réglages possibles.
	Messages Affiche les messages.
	Nouveau message Indique qu'un nouveau message peut être consulté.
	Ventilateur Indique le niveau réglé pour la vitesse du ventilateur. Vous pouvez modifier l'allure de ventilation à l'aide des touches Plus et Moins.
	Moins Diminue la valeur.
	Plus Augmente la valeur.
	Flèche vers la droite Pour faire défiler en avant.
	Flèche vers la gauche Pour revenir en arrière.
	Coche Confirme l'affichage.
	Croix Ferme la fenêtre.
	Cercle Actualise l'affichage.
	Commutateur à gauche Option désactivée. Appuyer dessus pour activer l'option.
	Commutateur à droite Option activée. Appuyer dessus pour désactiver l'option.
	Case, non cochée Option désélectionnée. Appuyer dessus pour sélectionner l'option.
	Case, cochée Option sélectionnée. Appuyer dessus pour désélectionner l'option.
	Stylo Ouvre la fenêtre de saisie.

8.2 Allure de ventilateur

Les symboles Plus et Moins permettent de régler les allures de la ventilation thermique et de la ventilation transversale.

All.	
0	Arrêt : aucune ventilation. Si elle est réglée (*Régler la protection contre l'humidité [▶ 45]*), la commande active la ventilation thermique après 24 heures sans ventilation afin de garantir la protection contre l'humidité.
1	Ventilation pour la protection contre l'humidité : pour protéger le bâtiment de l'humidité dans des conditions d'utilisation normales avec des charges d'humidité partiellement réduites (si les occupants sont temporairement absents par ex.) et sans séchage de linge dans les pièces ventilées.
2	Ventilation réduite (p. ex. la nuit) : Pour la protection des bâtiments et pour respecter les exigences en matière d'hygiène dans des conditions d'utilisation normales avec des charges d'humidité et de substances partiellement réduites (si les occupants sont temporairement absents par ex.).
3	Ventilation nominale (p. ex. pendant la journée) : Pour la protection des bâtiments et pour respecter les exigences en matière d'hygiène en cas de présence permanente des occupants.
4	Ventilation nominale accrue : en cas de pollution accrue de l'air, un débit d'air légèrement supérieur permet un renouvellement de l'air plus rapide.
5	Débit d'air de référence : le débit d'air est égal à 70 % du débit d'air maximal.
6	Ventilation intensive : débit d'air maximal pour un renouvellement rapide de l'air, pour une ventilation rapide pendant ou après une fête par ex. ou pour compléter la ventilation par les fenêtres.

8.3 Ventilation thermique

La ventilation thermique est le mode de fonctionnement avec récupération de chaleur (recommandé), dans lequel les appareils fonctionnent en mode différentiel. Les appareils associés alternent la direction du flux d'air à intervalles réguliers (40 secondes). Pendant un intervalle, la chaleur de l'air ambiant sortant est stockée dans les accumulateurs de chaleur pour être transférée à l'air extérieur entrant pendant l'intervalle suivant.

8.4 Ventilation transversale

La ventilation transversale est le mode de fonctionnement sans récupération de chaleur. Parmi les appareils associés, un appareil aspire en permanence l'air ambiant et l'évacue du bâtiment. L'autre insuffle en permanence de l'air extérieur dans le bâtiment.

La ventilation transversale est particulièrement adaptée pour :

- la ventilation ciblée de certaines pièces,
- le refroidissement passif des pièces lorsque la température extérieure est inférieure à la température ambiante.

Si elle est réglée (*Régler la protection contre l'humidité [▸ 45]*), la commande active la ventilation thermique après 24 heures de ventilation transversale afin d'éviter un refroidissement involontaire du logement.

8.5 Ventilation intensive (ventilation rapide)

La ventilation intensive (ventilation rapide) règle la ventilation sur l'allure maximale pendant 10 minutes afin de renouveler l'air le plus rapidement possible. La commande réactive ensuite la ventilation thermique comme avant la ventilation intensive. Vous pouvez arrêter la ventilation intensive à tout moment.

8.6 Mode programmation

Le mode programmation vous permet de contrôler la ventilation pendant une période déterminée. Vous pouvez régler la durée, l'allure de ventilation et le mode de fonctionnement. Une fois la durée réglée écoulée, la commande réactive le mode de fonctionnement comme avant le mode programmation. Vous pouvez arrêter le mode programmation à tout moment.

8.7 Réglages

Réglages contient toutes les options de réglage pour les appareils de ventilation et la commande.

Connexion SAV

Certains éléments du menu « Réglages / Maintenance » sont protégés par un code. Ces éléments de menu ne peuvent être consultés et réglés que par un professionnel.

8.8 Messages

Messages présentent tous les messages concernant par ex. un changement de filtre nécessaire ou une éventuelle mise à jour.

9 Mise en service (par un professionnel)

9.1 Première mise en service (par un professionnel)

9.1.1 À contrôler avant la mise en service

- Les unités de ventilation sont insérées jusqu'à la butée dans les boîtiers muraux encastrables.
- Les ventilateurs des unités de ventilation peuvent tourner librement.
- Les clapets des obturateurs intérieurs sont ouverts.

9.1.2 Premiers réglages

▶ Mettez l'alimentation électrique de l'installation de ventilation sous tension à l'aide de la protection électrique de l'installation domestique.

⇨ Après quelques instants, l'écran tactile de la commande s'allume.

▶ Choisissez une langue.

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

▶ Pour accepter les conditions d'utilisation, cochez la case.

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

▶ Sélectionnez la région dans laquelle l'appareil est installé.

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

▶ Sélectionnez la désignation du type des unités de ventilation raccordées.

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

▶ Indiquez le nombre d'unités de ventilation raccordées pour « Air neuf » et « Air extr. ». La différence possible entre les unités de ventilation pour l'air neuf et celles pour l'air extrait est toujours de un au maximum.

▶ Indiquez si un ventilateur de salle de bain est raccordé.

⇨ Lorsqu'un ventilateur de salle de bain est indiqué comme raccordé, un commutateur est automatiquement configuré pour ce ventilateur. Vous pouvez également régler ultérieurement le ventilateur de salle de bain, le commutateur ou le bouton (*Configurer les raccords [▸ 45]*).

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

▶ Uniquement si aucun ventilateur de salle de bain n'est sélectionné, indiquez si un commutateur, un bouton ou « Rien » est connecté. Si vous avez connecté une sonde, choisissez si elle fonctionne comme commutateur ou comme bouton.

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

▶ Choisissez si vous souhaitez configurer le Wi-Fi maintenant. Vous pouvez configurer le Wi-Fi à tout moment (*Configuration du Wi-Fi (WLAN) [▸ 46]*).

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

⇨ La configuration s'est terminée.

⇨ L'écran initial s'affiche après quelques instants ou lorsque vous appuyez sur « Home ».

⇨ L'installation de ventilation fonctionne en mode Ventilation thermique sur l'allure de ventilation « 1 ».

9.1.3 Réaliser à nouveau la première mise en service

▶ Vous pouvez à tout moment refaire la première mise en service dans « Réglages / Maintenance / Service connexion / Première mise en service ».

9.2 Connexion SAV (par un professionnel)

▶ Accédez à « Réglages / Maintenance / Service connexion ».

▶ Saisissez le code « 1000 ».

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

La connexion par le SAV se verrouille automatiquement au bout de 10 minutes.

9.3 Vérifier le fonctionnement

▶ Sélectionnez l'icône Ventil. trans. et réglez l'allure de ventilation la plus élevée.

▶ Vérifiez que le sens du flux d'air des unités de ventilation pour l'air neuf et des unités de ventilation pour l'air extrait est correct.

Si le sens du flux d'air est incorrect, vous pouvez commuter les sorties des groupes de ventilateurs (*Commuter les sorties des groupes de ventilateurs [▸ 45]*).

▶ Après le test de fonctionnement, sélectionnez « Vent. therm. » (recommandé).

9.4 Commuter les sorties des groupes de ventilateurs

▶ Accédez à « Réglages / Maintenance / Service connexion / Raccords / Ventil. / Air extr. / Air neuf ».

▶ Appuyez sur « Inverser air neuf /air extr. » si les sorties pour les unités de ventilation ont été inversées lors de l'installation électrique.

⇨ L'affectation des sorties pour les unités de ventilation est inversée.

▶ Répétez la vérification de la fonction comme précédemment.

9.5 Configurer Modbus

▶ Accédez à « Réglages / Maintenance / Notices ».

▶ Utilisez le QR code ou l'URL pour afficher la notice séparée pour la configuration de Modbus.

9.6 Configurer les raccords

▶ Accédez à « Réglages / Maintenance / Service connexion / Installation / Comm. & boutons ».

▶ Indiquez si un commutateur ou un bouton est connecté, ou « Rien ». Si vous avez connecté une sonde, choisissez si elle fonctionne comme commutateur ou comme bouton.

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

▶ Accédez à « Réglages / Maintenance / Service connexion / Installation / Ventil. / Nombre ».

▶ Indiquez le nombre d'unités de ventilation raccordées pour « Air neuf » et « Air extr. ». La différence possible entre les unités de ventilation pour l'air neuf et celles pour l'air extrait est toujours de un au maximum.

▶ Si vous en avez un, sélectionnez « Vent. sdb ». Si « Comm. & boutons » n'est pas sélectionné dans « Commut. » ou « Bouton », vous ne pouvez pas sélectionner « Vent. sdb ».

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

▶ Pour tester le ventilateur de salle de bain, réglez la ventilation sur 1 et actionnez le commutateur ou le bouton raccordé pour le ventilateur de salle de bain.

⇨ Après une minute (temporisation au démarrage), le ventilateur de salle de bain fonctionne pendant 15 minutes (temps de marche par inertie) à une allure de ventilation supérieure en mode extraction.

9.7 Régler la protection contre l'humidité

▶ Accédez à « Réglages / Maintenance / Service connexion / Protect. c. humid. ».

▶ Si vous le souhaitez, appuyez sur « Réactiver ».

⇨ La commande active la ventilation thermique après 24 heures sans ventilation afin de garantir la protection contre l'humidité.

▶ Si vous le souhaitez, activez la « vent. therm. » (recommandée).

⇨ La commande active la ventilation thermique après 24 heures de ventilation transversale afin d'éviter le refroidissement involontaire du logement.

9.8 Régler les paramètres d'usine

Vous pouvez à tout moment rétablir les paramètres d'usine de la commande afin de réinitialiser la configuration système et tous les paramètres utilisateur.

▶ Accédez à « Réglages / Maintenance / Service connexion / Réglages d'usine ».

▶ Sélectionnez « Réglages d'usine ».

▶ Confirmez la sélection par « Oui » en dessous.

⇨ Les paramètres d'usine sont configurés. Vous devez reconfigurer la commande (*Premiers réglages [▸ 44]*).

10 Réglages

Lorsque l'appareil est en service, l'air doit pouvoir circuler librement à l'intérieur et à l'extérieur de l'appareil.

▶ Avant de mettre l'appareil en marche, vérifiez et, le cas échéant, ouvrez les volets des obturateurs intérieurs.

▶ Assurez-vous que le flux d'air des appareils n'est pas entravé par des meubles, des rideaux, des bâches ou autres.

10.1 Réglage de la langue

▶ Accédez à « Réglages / Système / Langue ».

▶ Choisissez une langue.

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

10.2 Réglage de la date et l'heure

▶ Accédez à « Réglages / Système / Date et heure / Date ».

▶ Réglez la date.

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

▶ Accédez à « Réglages / Système / Date et heure / Heure ».

▶ Réglez l'heure.

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

10.3 Réglages d'écran

▶ Accédez à « Réglages / Affichage ».

▶ Réglez la luminosité ou la durée avant extinction de l'écran.

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

10.4 Activer la ventilation thermique

▶ Sélectionnez l'icône Vent. therm.

▶ Sélectionnez l'allure de ventilation à l'aide des symboles Plus ou Moins.

10.5 Activer la pause de ventilation

Vous pouvez désactiver les appareils pendant une durée paramétrable.

▶ Sélectionnez l'icône Mode programmation.

▶ Réglez la durée.

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

▶ Appuyez sur le symbole Moins pour régler la ventilation sur « Arrêt ».

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

⇨ Tous les ventilateurs sont arrêtés pendant la durée définie. Le temps restant s'affiche.

Mettre fin à la pause de ventilation

▶ Appuyez sur Stop.

⇨ La pause de ventilation est terminée et les appareils de ventilation fonctionnent avec les réglages précédents.

10.6 Activer la ventilation transversale avec le mode programmation

▶ Sélectionnez l'icône Mode programmation.

▶ Réglez la durée.

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

▶ Sélectionnez l'allure de ventilation à l'aide des symboles Moins ou Plus.

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

▶ Sélectionnez « Transv. ».

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

⇨ Les appareils de ventilation fonctionnent en mode de ventilation transversale. Le temps restant s'affiche. Une fois le temps réglé écoulé, la commande réactive la ventilation thermique comme avant le mode programmation.

Arrêter le mode programmation

▶ Appuyez sur Stop.

⇨ Le mode programmation est arrêté et les appareils de ventilation fonctionnent avec les réglages précédents.

10.7 Couper la ventilation

▶ Dans l'écran initial, appuyez sur Moins jusqu'à ce que le niveau de ventilation « Arrêt » s'affiche.

⇨ Tous les ventilateurs sont éteints.

10.8 Afficher le prochain changement de filtre

▶ Accédez à « Réglages / Filtre / Maintenance ».

⇨ Les heures de service restantes jusqu'au prochain remplacement du filtre s'affichent.

10.9 Afficher les heures de service

▶ Accédez à « Réglages / Système / Info ».

▶ Faites défiler jusqu'à « Heures de service ».

10.10 Wi-Fi

10.10.1 Configuration du Wi-Fi (WLAN)

Le Wi-Fi permet les mises à jour logicielles (OTA).

▶ Accédez à « Réglages / Système / WLAN ».

▶ Activez le Wi-Fi.

⇨ Les réseaux disponibles sont recherchés et affichés.

▶ Sélectionnez le réseau souhaité.

▶ Saisissez le mot de passe du Wi-Fi.

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

▶ Pour accepter la politique de confidentialité, cochez la case en dessous.

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

▶ Choisissez d'autoriser ou de ne pas autoriser l'accès à distance par le service après-vente. Vous pouvez modifier ce paramètre à tout moment.

▶ Appuyez sur la flèche vers la droite.

⇨ L'appareil est connecté au réseau Wi-Fi.

10.10.2 Désactiver le Wi-Fi

▶ Accédez à « Réglages / Système / WLAN ».

▶ Désactivez le Wi-Fi.

⇨ L'appareil se déconnecte du Wi-Fi. Le réseau reste enregistré et vous pouvez réactiver le Wi-Fi à tout moment.

10.10.3 Activer le Wi-Fi

▶ Accédez à « Réglages / Système / WLAN ».

▶ Activez le Wi-Fi.

⇨ L'appareil se connecte au réseau enregistré.

10.10.4 Supprimer un réseau enregistré

Vous pouvez supprimer un réseau enregistré à tout moment.

▶ Accédez à « Réglages / Système / WLAN ».

▶ Sélectionnez le réseau enregistré.

▶ Appuyez sur « Supprimer réseau ».

⇨ Le réseau est supprimé et ne pourra pas être réactivé sans une nouvelle connexion.

10.11 Accès à distance

10.11.1 Autoriser l'accès à distance

L'accès à distance par le service après-vente peut permettre de résoudre d'éventuels dysfonctionnements. L'accès à distance n'est possible que si une connexion Wi-Fi est établie.

▶ Accédez à « Réglages / Système / Accès à distance ».

▶ Pour autoriser l'accès à distance, cochez la case.

10.11.2 Désactiver l'accès à distance

Vous pouvez désactiver l'accès à distance à tout moment.

▶ Accédez à « Réglages / Système / Accès à distance ».

▶ Pour désactiver l'accès à distance, décochez la case.

10.12 Verrouiller le menu Réglages

▶ Accédez à « Réglages / Sécurité ».

▶ Activez « Verr. menu ».

▶ Saisissez un code PIN à quatre chiffres. Vous pouvez modifier le code PIN à tout moment.

▶ Confirmez le réglage en appuyant sur le symbole Coche.

⇨ Le menu Réglages est protégé par le code PIN contre toute modification non autorisée.

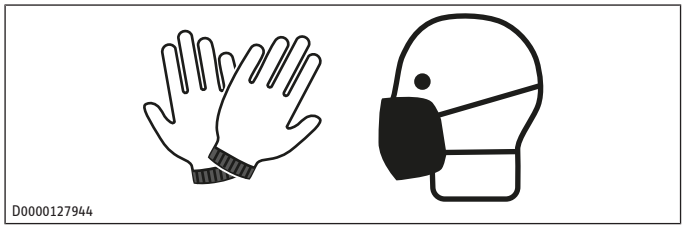
11 Nettoyage

- ▶ Si nécessaire, essuyez l'écran tactile avec un chiffon doux et sec.
- ▶ Si nécessaire, essuyez l'obturateur intérieur à l'aide d'un chiffon doux et sec.

Le nettoyage du filtre n'est pas possible pour des raisons d'hygiène.

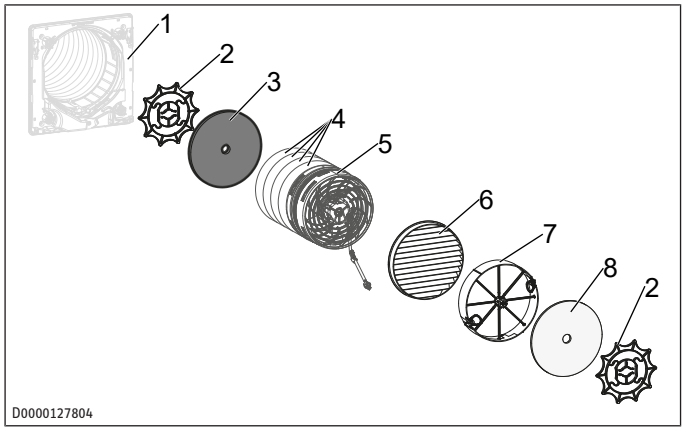
12 Maintenance

12.1 Éviter les impuretés


D0000127944

- ▶ Portez des gants pendant les travaux de maintenance.
- ▶ Lorsque vous remplacez les filtres ou que vous nettoyez à sec des composants de l'appareil de ventilation, portez un masque.
- ▶ Nettoyez si possible les composants de l'appareil de ventilation à l'extérieur afin d'éviter toute pollution de l'air ambiant.
- ▶ Mettez les filtres usagés dans un sac poubelle immédiatement après les avoir retirés.

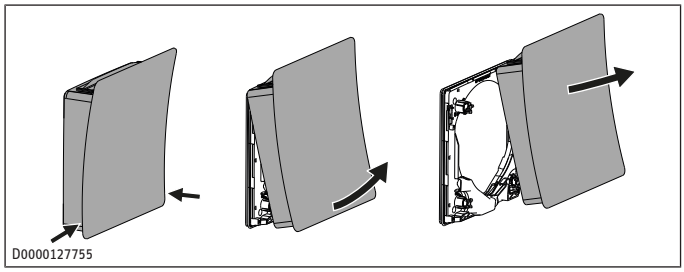
12.2 Aperçu global



D0000127804

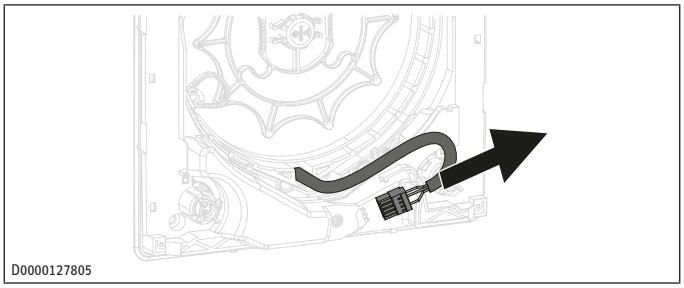
1 Boîtier mural encastrable	2 Porte-filtre
3 Filtre extérieur	4 Accumulateurs de chaleur
5 Ventilateurs	6 Filtre fin (en option)
7 Support de filtre	8 Filtre intérieur

12.3 Retirer l'obturateur intérieur

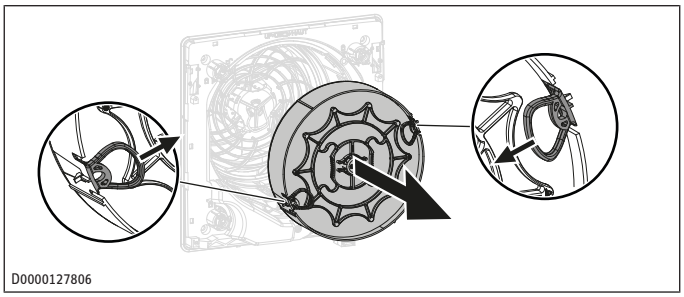

D0000127755

- ▶ Veillez à ne pas salir l'obturateur intérieur.
- ▶ Saisissez l'obturateur intérieur par les coins inférieurs.
- ▶ Retirez l'obturateur intérieur du cadre mural en commençant par le bas, puis en le soulevant légèrement vers le haut.

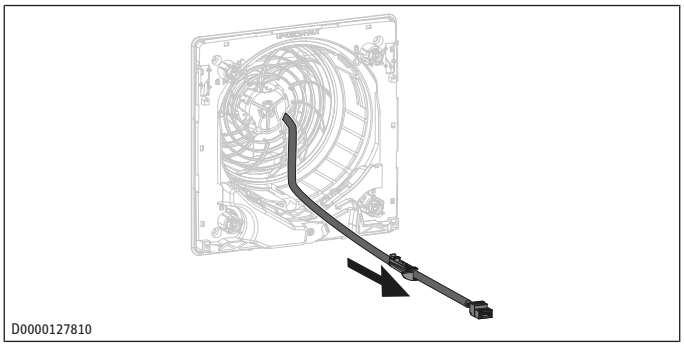
12.4 Déposer l'unité de ventilation


D0000127805

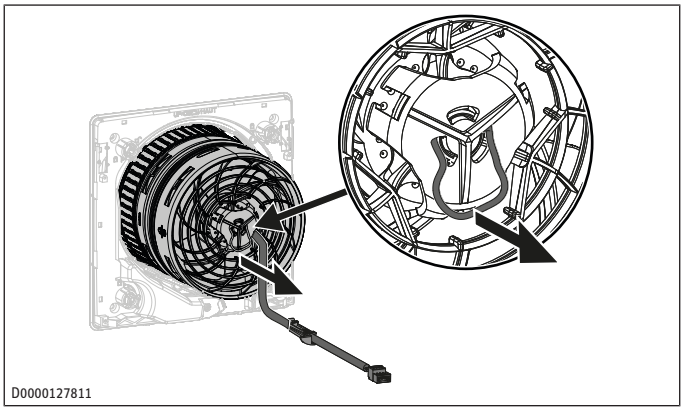
- ▶ Débranchez la fiche du câble électrique du connecteur sur le cadre de montage.


D0000127806

- ▶ Tirez légèrement vers l'intérieur les boucles à gauche et à droite du support de filtre, puis retirez le support de filtre du boîtier mural encastrable.
- ▶ Placez le support de filtre de manière à éviter toute chute.


D0000127810

- ▶ Tirez le clip de fixation autour du câble électrique hors du boîtier mural encastrable.


D0000127811

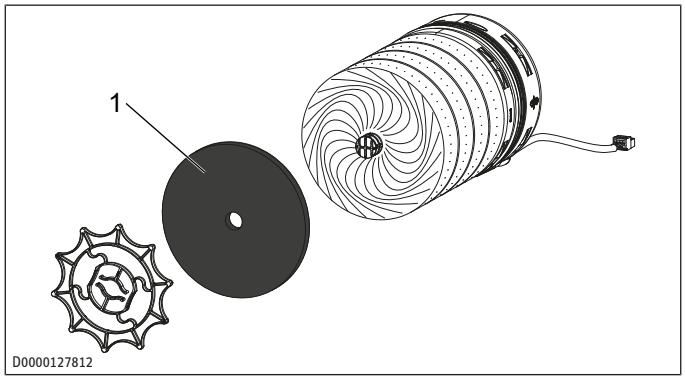
- ▶ Tirez lentement l'unité de ventilation hors du boîtier mural encastrable par la boucle centrale.

▶ Placez l'unité de ventilation de manière à éviter toute chute.

12.5 Nettoyer les accumulateurs de chaleur

Nettoyez les accumulateurs de chaleur au début de la saison de chauffe. Si l'air ambiant est pollué et que les accumulateurs de chaleur sont fortement encrassés, nettoyez-les plus fréquemment.

12.5.1 Retirer le filtre extérieur

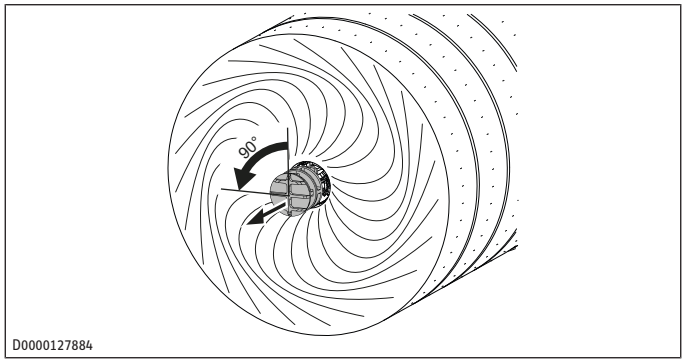


▶ Serrez la pince du support de filtre avec deux doigts et sortez le support du bout de l'axe.

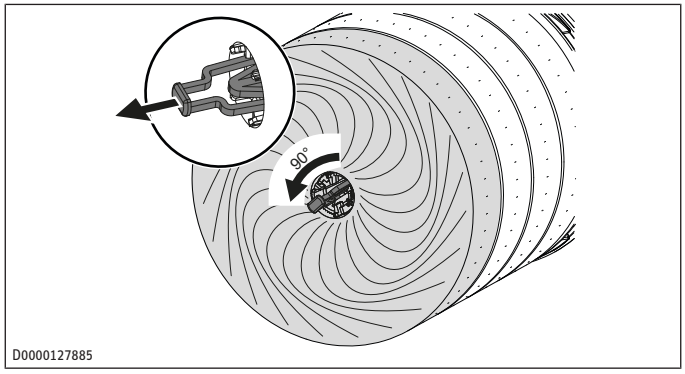
▶ Retirez le filtre extérieur de l'accumulateur de chaleur.

▶ Mettez les filtres usagés dans un sac poubelle immédiatement après les avoir retirés.

12.5.2 Démonter l'accumulateur de chaleur

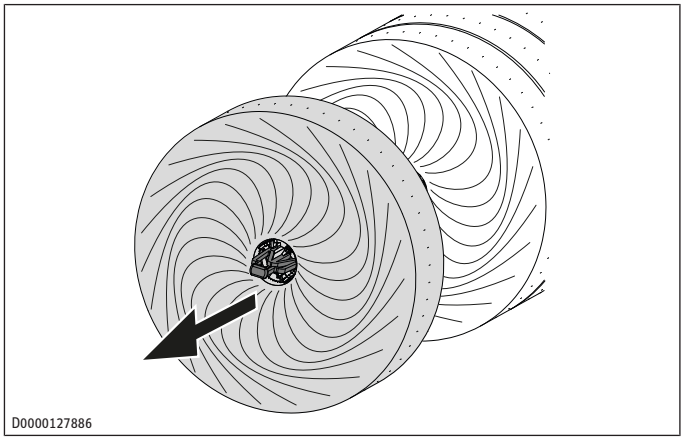


▶ Faites pivoter le bout d'axe d'environ 90° vers la gauche et retirez-le de l'axe dans l'accumulateur de chaleur.



▶ Retirez légèrement l'étrier de verrouillage de l'axe au centre de l'accumulateur de chaleur.

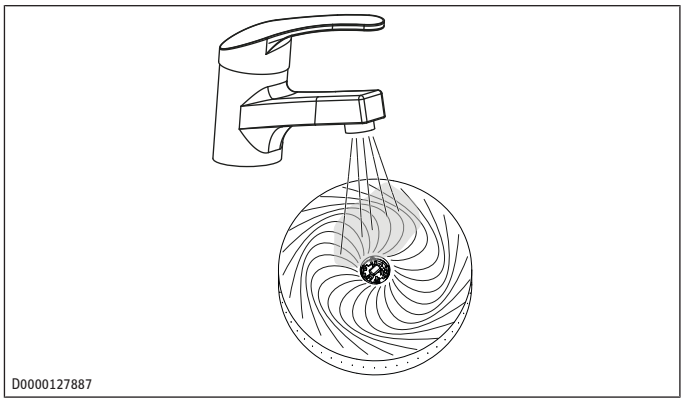
▶ Faites pivoter l'accumulateur de chaleur d'environ 90° vers la gauche autour de l'axe.



▶ Retirez l'accumulateur de chaleur de l'axe.

▶ Retirez tous les accumulateurs de chaleur de l'unité de ventilation.

12.5.3 Nettoyer l'accumulateur de chaleur



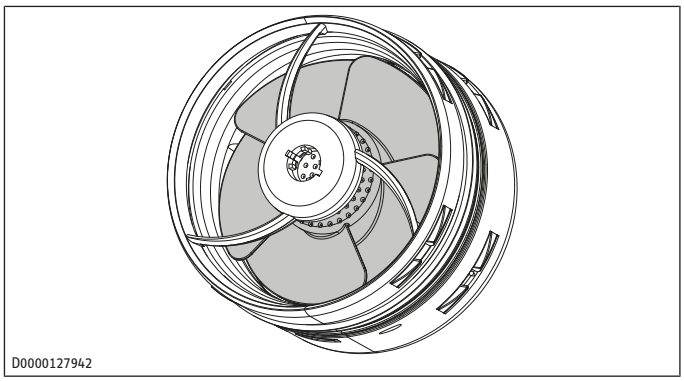
▶ Nettoyez les accumulateurs de chaleur avec un aspirateur ou, à l'extérieur, avec de l'air comprimé.

▶ Nettoyez les accumulateurs à l'eau chaude, avec une solution savonneuse douce ou un nettoyant au pH neutre, sous un robinet ou une douchette.

▶ Enfin, rincez soigneusement les accumulateurs à l'eau chaude.

▶ Avant de les remonter dans l'appareil, laissez les accumulateurs de chaleur sécher complètement.

12.6 Nettoyer le ventilateur



✓ Les accumulateurs de chaleur sont démontés.

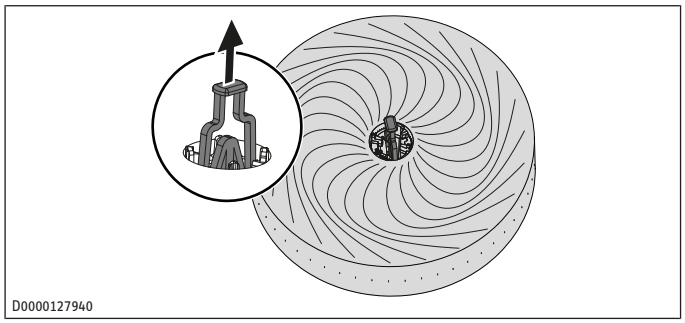
▶ Nettoyez la roue et le boîtier du ventilateur à l'aide d'un chiffon en microfibre ou d'un pinceau.

Vous pouvez également nettoyer la roue du ventilateur à l'aide d'un aspirateur ou avec de l'air comprimé à l'extérieur. À noter :

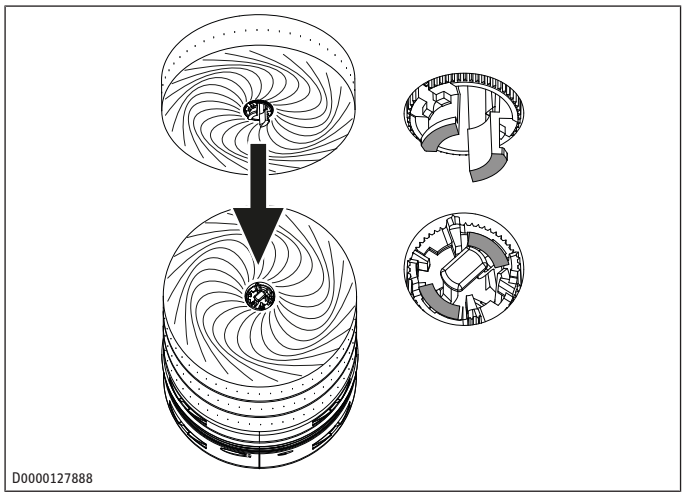
▶ Afin de ne pas endommager le moteur du ventilateur, tenez la roue du ventilateur fermement pour qu'elle ne tourne pas sous l'effet du flux d'air de l'aspirateur ou de l'air comprimé.

12.7 Monter l'accumulateur de chaleur

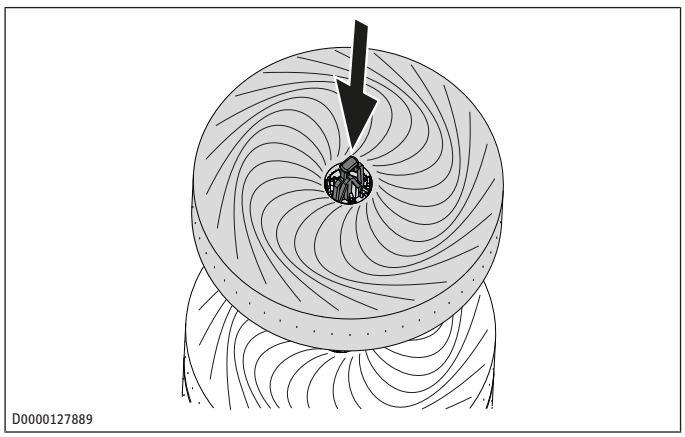
Placez le ventilateur à l'horizontale sur une surface de travail de manière à ce que l'axe central soit orienté vers le haut.


D0000127940

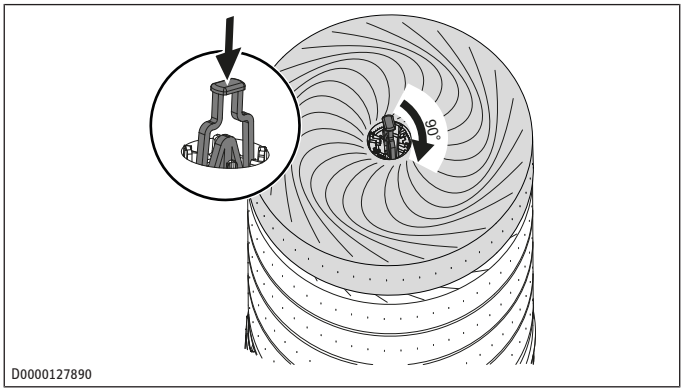
▶ Retirez légèrement l'étrier de verrouillage de l'axe au centre de l'accumulateur de chaleur.


D0000127888

▶ Alignez les ergots de fixation situés de l'autre côté de l'accumulateur de chaleur sur les ouvertures pratiquées dans l'axe du ventilateur ou de l'accumulateur de chaleur précédemment installé.


D0000127889

▶ Insérez l'accumulateur de chaleur avec les ergots dans les ouvertures pratiquées dans l'axe du ventilateur ou de l'accumulateur de chaleur précédemment installé.



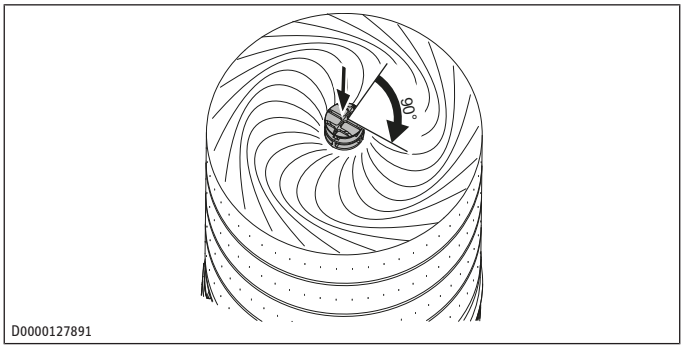
D0000127890

▶ Faites pivoter l'accumulateur de chaleur d'environ 90° vers la droite autour de l'axe.

⇨ L'accumulateur de chaleur glisse légèrement vers le ventilateur ou l'accumulateur de chaleur précédemment installé et les ergots s'enclenchent dans l'axe.

▶ Insérez le loquet dans l'axe pour verrouiller l'accumulateur de chaleur sur l'axe.

▶ Fixez les autres accumulateurs de chaleur à l'accumulateur précédemment installé de la même manière.

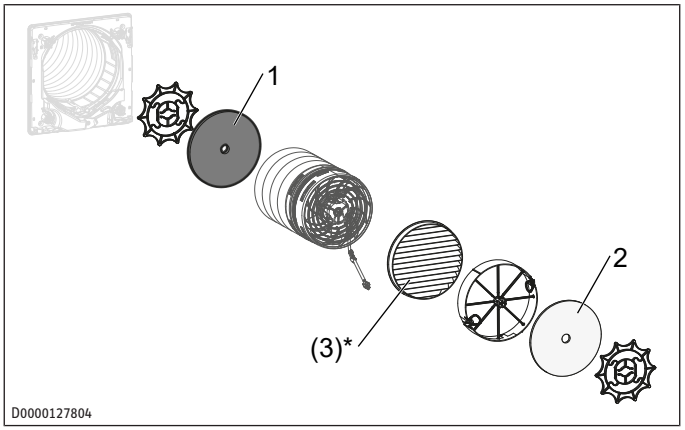


D0000127891

▶ Insérez le bout d'axe dans l'axe du dernier accumulateur de chaleur et tournez le bout d'axe d'environ 90° vers la droite pour le verrouiller.

12.8 Changement de filtre

12.8.1 Set de nattes filtrantes



D0000127804

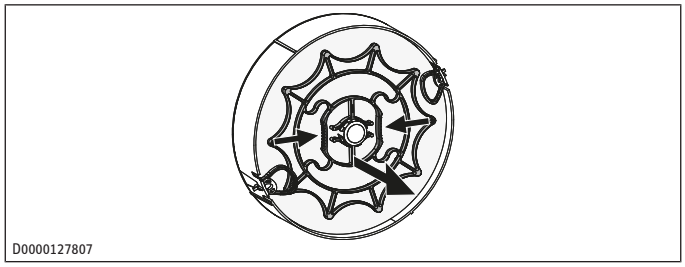
1	Filtre extérieur	ISO Coarse 30	206778
2	Filtre intérieur	ISO Coarse 45	
(3)	Filtre fin (*en option)	ISO EPM1 50	206779

12.8.2 Remplacer les filtres

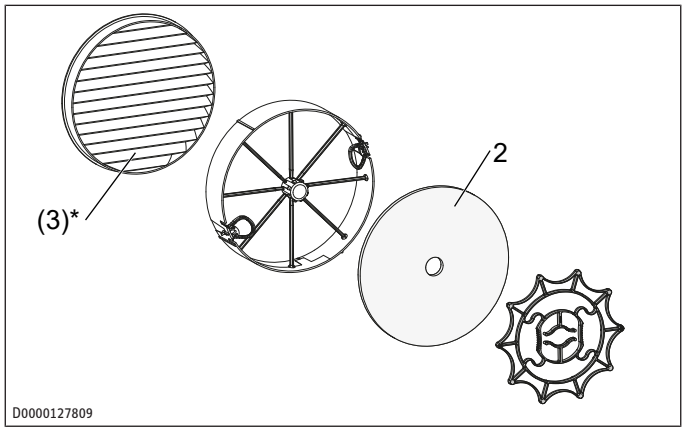
Remplacez les filtres au début de la saison de chauffe. Si l'air ambiant est pollué et que les filtres sont fortement encrassés, remplacez-les plus fréquemment.

Pour des raisons d'hygiène, remplacez les filtres au moins une fois par an.

Remplacer le filtre intérieur



▶ Serrez la pince du support de filtre avec deux doigts et sortez le support du bout de l'axe.



▶ Retirez le filtre intérieur usagé du support de filtre.

▶ Mettez les filtres usagés dans un sac poubelle immédiatement après les avoir retirés.

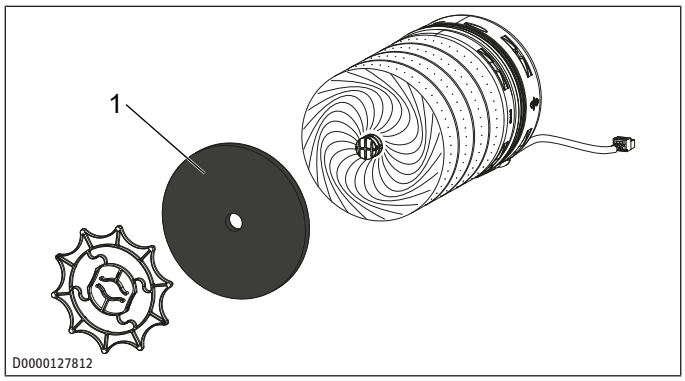
▶ Placez un filtre intérieur neuf dans le support de filtre.

▶ Serrez la pince du support de filtre avec deux doigts et fixez le support sur le bout de l'axe.

Remplacer le filtre fin

▶ Remplacez le filtre fin uniquement si un filtre fin (en option) est installé.

Remplacer le filtre extérieur



▶ Placez un filtre extérieur neuf sur l'acccumulateur de chaleur.

▶ Serrez la pince du support de filtre avec deux doigts et fixez le support sur le bout de l'axe.

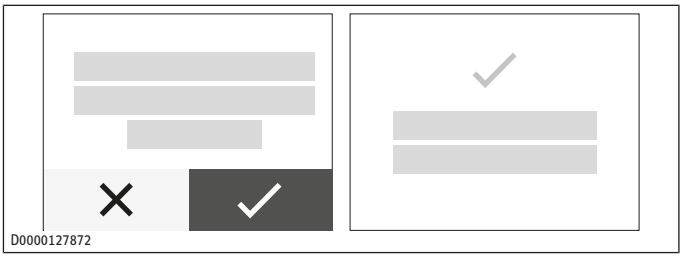
Jeter les filtres

▶ Jetez les filtres usagés aux ordures ménagères.

12.8.3 Réinitialiser l'intervalle de changement des filtres

▶ Accédez au menu « Réglages / Maintenance / Filtre ».

▶ Sélectionnez « Réinitialiser » en dessous.



▶ Confirmez le changement de filtre en appuyant sur « Oui ».

⇨ L'intervalle de changement des filtres est réinitialisé et les heures de fonctionnement jusqu'au prochain changement de filtre sont affichées.

12.8.4 Consigner les changements de filtre

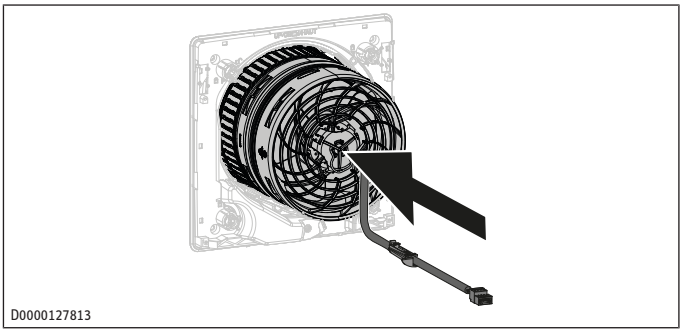
▶ Notez les changements de filtre dans le rapport prévu à cet effet à la fin de la notice.

12.9 Nettoyer le boîtier mural encastrable et l'obturateur extérieur

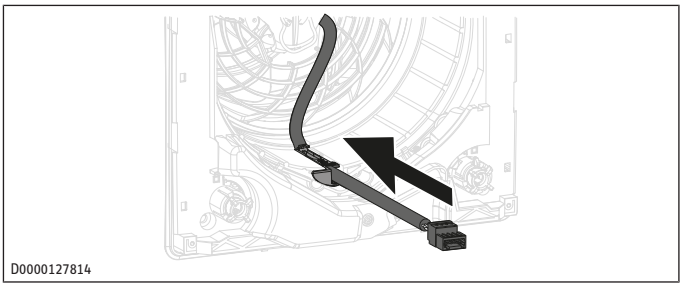
▶ Aspirez l'intérieur du boîtier mural encastrable et de l'obturateur extérieur.

▶ Essuyez l'intérieur du boîtier mural encastrable et de l'obturateur extérieur.

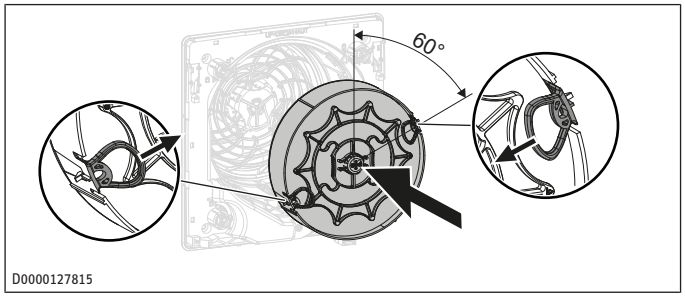
12.10 Installer l'unité de ventilation



▶ Glissez lentement l'unité de ventilation dans le boîtier mural encastrable jusqu'en butée.

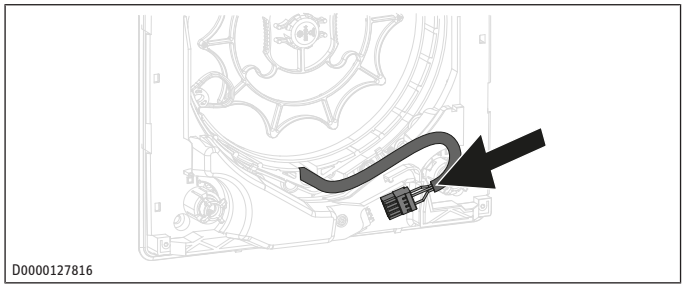


▶ Insérez le clip de fixation autour du câble électrique dans l'encoche du boîtier mural encastrable.



▶ Alignez le support de filtre comme indiqué sur l'illustration.

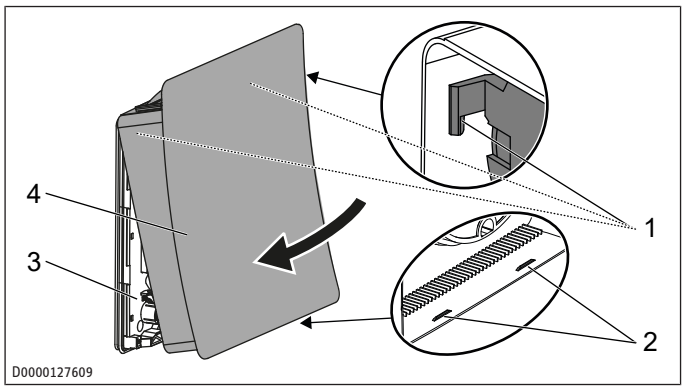
▶ Insérez le support de filtre dans le boîtier mural encastrable de manière à ce que les crochets d'arrêt s'enclenchent dans les encoches du boîtier.



▶ Branchez la fiche du câble électrique au connecteur sur le cadre de montage.

⇨ L'unité de ventilation est installée.

12.11 Monter l'obturateur intérieur



1 Ergot supérieur
2 Ergot inférieur
3 Cadre de montage
4 Obturateur intérieur

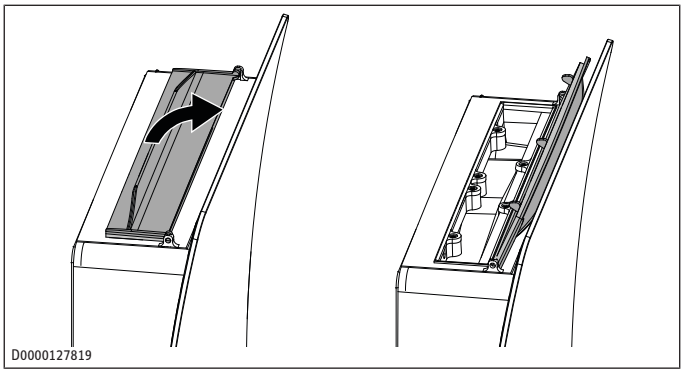
▶ Orientez l'obturateur intérieur avec le clapet vers le haut.

▶ Placez l'obturateur intérieur sur le haut du cadre de montage.

▶ Appuyez l'obturateur intérieur sur le cadre de montage jusqu'à ce que les ergots de l'obturateur intérieur s'enclenchent en haut et en bas du cadre de montage.

▶ Vérifiez la bonne fixation de l'obturateur intérieur.

12.12 Ouvrir le clapet



▶ Ouvrez le clapet en haut de l'obturateur intérieur.

⇨ L'obturateur intérieur est prêt à fonctionner.

13 Aide au dépannage

13.1 Aide au dépannage (opérateur/opératrice)

Défaut	Cause possible	Remède
Mauvaise qualité de l'air dans les locaux.	Le clapet d'un obturateur intérieur est fermé ou n'est pas complètement ouvert.	Ouvrez le clapet.
	L'allure de ventilation réglée est trop faible.	Réglez une allure de ventilation plus élevée.
	Le ventilateur est défectueux.	Réglez l'allure de ventilation maximale. Vérifiez si le ventilateur fonctionne sur chaque unité de ventilation. Si un ventilateur ne fonctionne pas, vérifiez la fiche de connexion dans le cadre de montage (*Installer l'unité de ventilation [▸ 50]*). Vérifiez le fonctionnement de ce ventilateur dans un autre boîtier mural encastrable (*Maintenance [▸ 47]*). Remplacer une unité de ventilation défectueuse.
	La circulation de l'air est obstruée.	Entretenez l'installation de ventilation (*Maintenance [▸ 47]*).
Les portes ne s'ouvrent pas ou difficilement.	Dépression ou surpression dans le bâtiment.	Réglez une allure de ventilation moins élevée. Adressez-vous à un professionnel ou au service après-vente.
L'appartement se refroidit. La direction de l'air n'est pas modifiée par les ventilateurs (intervalle : 40 secondes).	L'installation de ventilation fonctionne en mode « Vent. transv. ».	Réglez le mode de fonctionnement « Vent. therm. ».
Les ventilateurs ne fonctionnent pas.	Aucune alimentation électrique.	Vérifiez l'alimentation électrique au niveau de la protection électrique de l'installation domestique.
	L'allure de ventilation est réglée sur « Arrêt ».	Réglez l'allure de ventilation sur 1 minimum.
Augmentation du niveau sonore.	Filtre ou accumulateur de chaleur encrassé.	Entretenez l'installation de ventilation (*Maintenance [▸ 47]*).
	Ventilateurs obstrués.	Désobstruez les ventilateurs.
	Erreur de montage.	Vérifiez que ni l'obturateur intérieur, ni l'obturateur extérieur ne sont obstrués.
	Pression du vent due à un temps orageux.	Réglez une allure de ventilation moins élevée.
L'écran ne réagit pas.	Connexion par emboîtement desserrée.	Appuyez délicatement sur l'écran pour l'enfoncer légèrement dans le connecteur de la prise.
	Erreur de logiciel.	Coupez brièvement l'alimentation électrique, soit à l'aide de la protection électrique de l'installation domestique, soit en sortant tout droit l'écran de son support et en le remettant immédiatement en place.
Le menu « Réglages » ne s'affiche pas.	Le menu est verrouillé par un code utilisateur inconnu.	Saisissez le code « 1000 ». Vous pouvez ensuite désactiver le verrouillage du menu dans « Réglages | Sécurité ».

Si vous ne parvenez pas à résoudre un problème, contactez un professionnel ou le service après-vente. Afin de vous fournir une assistance plus efficace et plus rapide, communiquez-nous les informations relatives à la commande et à l'unité de ventilation.

Préparer les informations concernant la commande

- ▶ Accédez à « Réglages / Système / Info ».
- ▶ Consultez la rubrique « Info » pour connaître la version logicielle et la version matérielle de la commande.

Préparer les informations concernant les unités de ventilation

- ▶ Retirez un obturateur intérieur (*Retirer l'obturateur intérieur [▸ 47]*).
- ▶ Démontez un ventilateur d'un boîtier mural encastrable (*Déposer l'unité de ventilation [▸ 47]*).
- ▶ Notez le numéro figurant sur la plaque signalétique (000000-00000-0000).
- ▶ Remontez l'unité de ventilation dans le boîtier mural encastrable (*Installer l'unité de ventilation [▸ 50]*).
- ▶ Montez l'obturateur intérieur (*Monter l'obturateur intérieur [▸ 51]*).

13.2 Aide au dépannage (par un professionnel)

Défaut	Cause possible	Remède
Un ventilateur ne fonctionne pas.	Le raccordement électrique est endommagé ou le ventilateur est défectueux.	Vérifiez le raccordement électrique et la connexion du ventilateur. Remplacer un ventilateur défectueux.
Les portes ne s'ouvrent pas ou difficilement.	Dépression ou surpression dans le bâtiment.	Vérifiez le raccordement électrique du système de ventilation. Vérifiez les réglages des groupes de ventilateurs. Le nombre approprié de ventilateurs ainsi que leur branchement aux connexions électriques de la commande doivent être correctement réglés.
Plusieurs ventilateurs ne fonctionnent pas.	L'unité de commande est mal raccordée.	Vérifier le raccordement électrique de l'unité de commande.
	Raccords enfichables déconnectés.	Contrôlez les raccords enfichables.
		Vérifiez le branchement des connexions électriques au niveau de la commande pour les ventilateurs « air extr. » et « air neuf ».
Les ventilateurs ne fonctionnent pas ou fonctionnent en permanence.	La commande est mal réglée.	Sélectionnez la désignation de type appropriée dans « ... | Service connexion | Installation | Ventil. | Type ». Confirmez le réglage en cliquant sur le symbole Coche placée au dessus.
Augmentation du niveau sonore.	Erreur de montage.	Vérifiez le montage de tous les composants dans la traversée murale.

Défaut	Cause possible	Remède
	Pression du vent due à un temps orageux.	Activez le mode Silence et réglez la ventilation sur 1 ou 2.
L'option « Vent. sdb » ne peut pas être sélectionnée.	Aucun commutateur, bouton ou sonde n'est connecté à la commande. Dans « Comm. & boutons », « Rien » est sélectionné.	Pour sélectionner le ventilateur de salle de bain, connectez un commutateur, un bouton ou une sonde à la commande. Sélectionnez l'option appropriée dans « ... | Service connexion | Installation | Comm. & boutons ».
Le ventilateur de salle de bain est activé, mais après une minute, il cesse de fonctionner ou fonctionne en mode ventilateur « air neuf ».	Le ventilateur de salle de bain est mal raccordé.	Vérifiez le raccordement électrique du ventilateur de salle de bain à la commande.
	La commande est mal réglée.	Sélectionnez le « Vent. sdb » dans « ... | Service connexion | Installation | Ventil. | Nombre ».
En mode de fonctionnement Vent. transv., le ventilateur de salle de bain fonctionne comme ventilateur « air neuf » et celui de la pièce de vie comme ventilateur « air extr. ».	Le raccordement électrique des ventilateurs « air neuf » et « air extr. » est inversé.	Inversez l'affectation « Air neuf/air extr. » dans « ... | Service connexion | Installation | Ventil. | Air neuf/air extr. ».

14 Mise hors service

14.1 Mise hors service temporaire

- ▶ Coupez l'alimentation électrique de l'installation de ventilation à l'aide de la protection électrique de l'installation domestique.
- ▶ Pour éviter les déperditions calorifiques, fermez le clapet de l'obturateur intérieur.

14.2 Mise hors service pour une période prolongée

- ▶ Coupez l'alimentation électrique de l'installation de ventilation à l'aide de la protection électrique de l'installation domestique.
- ▶ Retirez les obturateurs intérieurs (*Retirer l'obturateur intérieur [▸ 47]*).
- ▶ Retirez les unités de ventilation des boîtiers muraux encastrables (*Déposer l'unité de ventilation [▸ 47]*).
- ▶ Nettoyez les accumulateurs de chaleur (*Nettoyer les accumulateurs de chaleur [▸ 48]*).
- ▶ Remplacez les filtres (*Changement de filtre [▸ 49]*).
- ▶ Conservez les unités de ventilation dans un endroit sec, à l'abri de la lumière.
- ▶ Nettoyez les boîtiers muraux encastrables et les obturateurs extérieurs (*Nettoyer le boîtier mural encastrable et l'obturateur extérieur [▸ 50]*).
- ▶ Remplissez les boîtiers muraux encastrables d'isolant.
- ▶ Montez les obturateurs intérieurs (*Monter l'obturateur intérieur [▸ 51]*).
- ▶ Fermez les clapets des obturateurs intérieurs.

15 Remise en service

15.1 Remise en service après une courte période

- ▶ Ouvrez les clapets des obturateurs intérieurs.
- ▶ Utilisez la protection électrique de l'installation domestique pour rétablir l'alimentation de l'appareil.

15.2 Remise en service après une longue période

- ▶ Retirez les obturateurs intérieurs (*Retirer l'obturateur intérieur [▸ 47]*).
- ▶ Nettoyez les boîtiers muraux encastrables et les obturateurs extérieurs (*Nettoyer le boîtier mural encastrable et l'obturateur extérieur [▸ 50]*).
- ▶ Remontez les unités de ventilation dans les boîtiers muraux encastrables (*Installer l'unité de ventilation [▸ 50]*).
- ▶ Montez les obturateurs intérieurs (*Monter l'obturateur intérieur [▸ 51]*).
- ▶ Ouvrez les clapets des obturateurs intérieurs.
- ▶ Mettez l'alimentation électrique de l'installation de ventilation sous tension à l'aide de la protection électrique de l'installation domestique.

16 Données techniques

16.1 Tableau des données

Appareil de ventilation décentralisée avec récupération de chaleur

		LWE-W 100 P
Numéro d'article		206648
Données acoustiques		
Niveau de puissance acoustique L_{wges} rapporté au débit volumique d'air	dB(A)	28 (pour 32 m³/h),
Écart de niveau sonore normé	dB(A)	41
Limites d'utilisation		
Plage de température de fonctionnement	°C	-15-40
Données énergétiques		
Classe d'efficacité énergétique par conditions climatiques moyennes, gestion selon la demande locale (A+ -> G)		A+
Classe d'efficacité énergétique par conditions climatiques moyennes, gestion centralisée de la demande (A+ -> G)		A
Données électriques		
Puissance électrique absorbée	W	1 - 17
Tension nominale	V CA	230
Versions		
Indice de protection (IP)		IP 20
Dimensions		
Hauteur	mm	279
Largeur	mm	284
Profondeur	mm	300
Hauteur d'installation maximale	m	2000
Ø d'ouverture de passage min.	mm	200
Poids		
Poids	kg	4,52
Valeurs		
Débit volumétrique de l'air	m³/h	14/25/35/50/70/100
Débit volumique de l'air mode différentiel	m³/h	7/13/17/25/35/50
Rendement de récupération de chaleur, jusqu'à	%	94
Épaisseur de mur (supérieure ou inférieure possible aussi)	mm	280 - 500
Commande		
Version du logiciel		1 mars 2000

Unité de ventilation

		LWE-W 100 P VE
		206658
Données électriques		
Puissance électrique absorbée maxi.	W	17
Tension nominale	V CD	24
Versions		
Classe de filtre		ISO Coarse 30 % (extérieur) ISO Coarse 45 % (intérieur) ePM1 50 % (en option)
Dimensions		
Hauteur	mm	170
Largeur	mm	170
Profondeur	mm	273

17 Environnement et recyclage

▶ Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.



▶ Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.

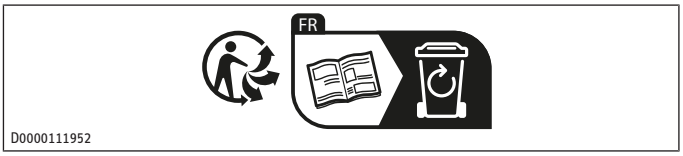
Petits appareils électriques



Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)



Documentation papier



18 Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

19 Rapport de changement de filtre

Filtre intérieur et filtre extérieur

Date du changement de filtre	Prochain changement de filtre	Type de filtre

Filtre fin

Date du changement de filtre	Prochain changement de filtre	Type de filtre

Indice

1 Avvertenze speciali ... 57

2 Avvertenze generali ... 57
- 2.1 Simboli usati nel presente documento ... 57
- 2.2 Documenti di riferimento ... 57
- 2.3 Unità di misura ... 57
- 2.4 Marchio di collaudo ... 57
- 2.5 Destinatari ... 57

3 Sicurezza ... 57
- 3.1 Struttura delle avvertenze ... 57
- 3.2 Uso conforme ... 58
- 3.3 Uso improprio prevedibile ... 58
- 3.4 Avvertenze di sicurezza ... 58
- 3.5 Funzionamento dell'apparecchio in edifici con focolari ... 58

4 Descrizione dell'apparecchio ... 58
- 4.1 Contenuto della fornitura ... 59
- 4.2 Accessori ... 59

5 Trasporto ... 59

6 Stoccaggio ... 59

7 Montaggio (tecnico specializzato) ... 59
- 7.1 Smontaggio del controportellino interno ... 59
- 7.2 Controlli prima dell'installazione ... 59
- 7.3 Pulizia dell'alloggiamento integrato nella parete e del portellino esterno ... 59
- 7.4 Applicazione dei fermi di battuta nell'alloggiamento integrato nella parete ... 59
- 7.5 Installazione dell'unità ventilante ... 60
- 7.6 Montaggio del controportellino interno ... 60
- 7.7 Apertura del coperchio incernierato ... 60

8 Uso ... 61
- 8.1 Elementi di comando ... 61
- 8.2 Stadio ventilatore ... 61
- 8.3 Termoventilazione ... 61
- 8.4 Ventilazione trasversale ... 62
- 8.5 Ventilazione intensa (ventilazione d'urto) ... 62
- 8.6 Modalità Timer ... 62
- 8.7 Impostazioni ... 62
- 8.8 Messaggi ... 62

9 Messa in funzione (tecnico specializzato) ... 62
- 9.1 Prima accensione (tecnico specializzato) ... 62
- 9.2 Login Service (tecnico specializzato) ... 62
- 9.3 Controllo del funzionamento ... 63
- 9.4 Commutazione delle uscite per gruppi di ventilatori ... 63
- 9.5 Configurazione del Modbus ... 63
- 9.6 Configurazion delle connessioni ... 63
- 9.7 Impostazione della protezione umidità ... 63
- 9.8 Impostazioni di fabbrica ... 63

10 Impostazioni ... 63
- 10.1 Impostazione della lingua ... 63
- 10.2 Impostazione di data e ora ... 63
- 10.3 Impostazioni display ... 63
- 10.4 Accensione della termoventilazione ... 63
- 10.5 Messa in pausa della ventilazione ... 63
- 10.6 Attivazione della ventilazione trasversale con modalità Timer ... 64
- 10.7 Spegnimento della ventilazione ... 64
- 10.8 Visualizzazione della prossima sostituzione del filtro ... 64
- 10.9 Visualizzazione delle ore di esercizio ... 64
- 10.10 WiFi ... 64
- 10.11 Accesso remoto ... 64
- 10.12 Blocco del menu Impostazioni ... 64

11 Pulizia ... 65

12 Manutenzione ... 65
- 12.1 Evitare contaminazioni ... 65
- 12.2 Panoramica ... 65
- 12.3 Smontaggio del controportellino interno ... 65
- 12.4 Smontaggio dell'unità ventilante ... 65
- 12.5 Pulizia dell'accumulo termico ... 66
- 12.6 Pulire il ventilatore ... 66
- 12.7 Installazione dell'accumulo termico ... 67
- 12.8 Sostituzione del filtro ... 67
- 12.9 Pulizia dell'alloggiamento integrato nella parete e del portellino esterno ... 68
- 12.10 Installazione dell'unità ventilante ... 68
- 12.11 Montaggio del controportellino interno ... 69
- 12.12 Apertura del coperchio incernierato ... 69

13 Risoluzione dei guasti ... 69
- 13.1 Eliminazione dei guasti (utenti) ... 69
- 13.2 Eliminazione dei guasti (tecnico specializzato) ... 70

14 Spegnimento del sistema ... 70
- 14.1 Spegnimento temporaneo del sistema ... 70
- 14.2 Spegnimento del sistema per un periodo prolungato ... 70

15 Nuova accensione ... 71
- 15.1 Riaccensione dopo un breve periodo di tempo ... 71
- 15.2 Riaccensione dopo un lungo periodo di tempo ... 71

16 Dati tecnici ... 71
- 16.1 Tabella dei dati ... 71

17 Ambiente e riciclaggio ... 71

18 Garanzia ... 71

19 Scheda sostituzione filtri ... 71

1 Avvertenze speciali

- L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione di competenza dell'utente a bambini non sorvegliati.

2 Avvertenze generali



▶ Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per un futuro riferimento.

2.1 Simboli usati nel presente documento

Simbolo	Significato
	Questo simbolo indica la possibilità di danni materiali, danni alle apparecchiature, danni conseguenti o danni ambientali.
	Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.
▶	Questo simbolo indica che è necessario intervenire.
✓	Questo simbolo indica i requisiti che è necessario soddisfare prima di eseguire le operazioni descritte.
⇨	Questo simbolo indica un risultato o un risultato parziale.
□□■	Questi simboli indicano il livello del menu del software (3° livello in questo esempio).
[11]	Questo simbolo indica un riferimento al numero di pagina corrispondente (in questo esempio pagina 11).

2.2 Documenti di riferimento

- Istruzioni per l'installazione del kit di comando per unità di ventilazione decentralizzate
- Istruzioni per l'installazione dell'alloggiamento integrato nella parete
- Istruzioni per l'installazione del controportellino interno
- Istruzioni per l'installazione del portellino esterno
- Istruzioni di installazione e uso degli accessori utilizzati

2.3 Unità di misura

Tutte le misure sono riportate in millimetri, salvo diversa indicazione.

2.4 Marchio di collaudo

Vedere la targhetta di identificazione sul ventilatore.

2.5 Destinatari

Utenti

Persone senza speciali conoscenze tecniche

Personale specializzato impianti di riscaldamento

Persone con competenze tecniche specifiche nei seguenti settori: sistemi di riscaldamento, fluidi di riscaldamento, impiantistica domestica, domotica, tecnologia di ventilazione e climatizzazione, tecnologia di misurazione, tecnologia delle pompe di calore, tecnologie ambientali, sicurezza sul lavoro, sistemi antincendio

Personale specializzato in elettrotecnica

Persone con competenze tecniche specifiche nei seguenti settori: elettrotecnica, tecnologia di misurazione, sicurezza sul lavoro, sistemi antincendio

Qualifica professionale

In base alla normativa locale è richiesta una formazione, un diploma o un corso di aggiornamento professionale.

Rispetto delle differenze di genere nella documentazione

Ci sforziamo di adeguarci all'evoluzione linguistica utilizzando un linguaggio rispettoso delle differenze di genere che però non penalizzi la scorrevolezza della lettura. Nella nostra documentazione desideriamo rivolgerci inclusivamente e dare visibilità alle persone di ogni sesso.

3 Sicurezza

3.1 Struttura delle avvertenze

3.1.1 Avvertenze riferite al paragrafo

Le avvertenze riferite al paragrafo valgono per tutte le operazioni descritte nel paragrafo in questione.

Danno alle persone

ATTENZIONE



Tipo di pericolo e fonte di pericolo

La conseguenza o le conseguenze in caso di mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo

▶ La misura o le misure per prevenire il pericolo

Danno materiale, danno conseguente, danno ambientale

AVVISO



Tipo di pericolo e fonte di pericolo

La conseguenza o le conseguenze in caso di mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo

▶ La misura o le misure per prevenire il pericolo

3.1.2 Avvertenze integrate

Le avvertenze integrate valgono soltanto per l'operazione descritta di seguito alle stesse.

▶ **TERMINE DI SEGNALAZIONE: Conseguenze del mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo. Misure di sicurezza.**
L'operazione a cui si riferisce l'avvertenza di pericolo

3.1.3 Spiegazione dei simboli

Simbolo	Tipo di pericolo
	Lesione
	Scarica elettrica

Simbolo	Tipo di pericolo
	Ustione, scottatura

3.1.4 Termini di segnalazione

Termine segnalazione	Significato
PERICOLO	Il mancato rispetto di questi avvisi causa gravi lesioni personali o morte.
AVVERTENZA	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare gravi lesioni personali o morte.
ATTENZIONE	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare lesioni personali medio-gravi o lievi.
AVVISO	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare danni materiali, danni conseguenti o danni ambientali.

3.2 Uso conforme

L'unità ventilante di un'unità di ventilazione viene installata dall'interno dell'edificio in un alloggiamento integrato in una parete esterna. L'unità di ventilazione assicura il ricambio d'aria negli ambienti chiusi immettendo aria fresca ed estraendo l'aria viziata con un sistema decentralizzato e con recupero di calore.

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Può essere utilizzato in modo sicuro anche da persone non specificatamente istruite. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, purché ci si attenga alle stesse modalità d'uso.

Nell'uso conforme rientra anche il rispetto delle presenti istruzioni nonché delle istruzioni relative agli accessori utilizzati.

Qualsiasi altro uso o utilizzo diverso da quello sopra specificato è considerato non conforme.

3.3 Uso improprio prevedibile

Non installare l'apparecchio in locali privi di finestre e non collegarlo a camini o a tubature.

L'aria deve essere priva di sostanze pericolose, gas aggressivi o corrosivi.

L'apparecchio non è adatto a locali con requisiti di sterilità molto elevati e non è adatto all'asciugatura di edifici.

3.4 Avvertenze di sicurezza

Danno alle persone

- Questo apparecchio con classe di protezione III può essere collegato solo a un'alimentazione SELV (Safety Extra Low Voltage) come specificato sulla targhetta di identificazione.
- Prima di intervenire sull'apparecchio, scollegarlo dall'alimentazione di tensione tramite l'interruttore automatico dell'impianto elettrico domestico e proteggerlo contro l'attivazione non autorizzata dell'alimentazione di tensione.
- Se gli annunci radiofonici o la polizia sollecitano a tenere chiuse le finestre e le porte, commutare lo stadio ventilatore su "Off" e chiudere i coperchi incernierati dei controportellini interni.
- Se l'apparecchio viene messo in funzione prima del montaggio completo dell'unità ventilatori, si potrebbero causare danni a persone e all'apparecchio stesso.
- L'aria fredda in uscita può causare la formazione di condensa nella zona di uscita dell'aria. In presenza di basse temperature, evitare che sugli eventuali passaggi pedonali e carrai adiacenti si crei un fondo sdrucciolevole a causa della presenza di acqua o ghiaccio.

Danno materiale, danno conseguente, danno ambientale

- L'utilizzo dell'apparecchio durante i lavori di costruzione o ristrutturazione può causare danni all'apparecchio e un alto grado di imbrattamento dello stesso. Mettere in funzione l'apparecchio solo una volta terminati i lavori.
- L'utilizzo di ricambi e accessori non idonei può compromettere la sicurezza dell'apparecchio e dei rispettivi utilizzatori. Utilizzare solo ricambi e accessori originali.

3.5 Funzionamento dell'apparecchio in edifici con focolari

Se nell'appartamento sono previsti focolari (ad es. stufe di maiolica, camini ecc.), è necessario ottenere l'autorizzazione dello spazzacamino responsabile. Si raccomanda di consultare lo spazzacamino per tempo, fin dalla fase di pianificazione.

3.5.1 Progettazione delle misure di sicurezza

Il progettista sviluppa con le autorità competenti le misure di sicurezza necessarie per l'utilizzo simultaneo dell'unità di ventilazione e del caminetto.

3.5.2 Camini con scarico fumi aperto

AVVERTENZA

Rischio di soffocamento e avvelenamento da fumi

Nel locale di installazione del focolare non deve crearsi una pressione negativa > 4 Pa indotta dall'unità di ventilazione.

▶ Installare un dispositivo di sicurezza testato e approvato.

3.5.3 Camini con canna fumaria bilanciata

Per l'impiego di focolari con canna fumaria bilanciata, di norma non sono necessarie ulteriori misure di protezione. La valutazione definitiva spetta al responsabile antincendio.

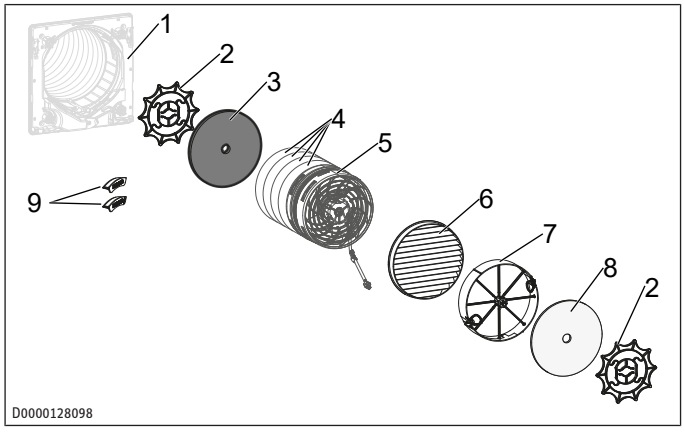
4 Descrizione dell'apparecchio

L'unità ventilante per un'unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore immette ed estrae aria dai singoli ambienti o zone di un appartamento. L'impianto di ventilazione può comprendere da 2 a 8 unità ventilanti.

Queste unità ventilanti lavorano a coppie in modalità push-pull. Le unità ventilanti abbinate cambiano la direzione del flusso d'aria a intervalli regolari (ogni 40 secondi). In questo modo la somma dei flussi di aria immessa è uguale alla somma dei flussi di aria estratta.

In fase di estrazione, il calore dell'aria interna in uscita viene immagazzinato negli accumuli termici, e poi trasferito all'aria esterna in entrata durante la fase di immissione. Solo una piccola parte dell'energia termica viene dispersa. Facoltativamente, si possono installare due accumuli termici supplementari.

L'unità ventilante contiene un filtro dell'aria sul lato esterno e un filtro dell'aria su quello interno. Facoltativamente, è possibile inserire un filtro fine sul lato interno.



1 Alloggiamento integrato nella parete
2 Supporto filtro
3 Filtro esterno
4 Accumulo termico
5 Ventilatore
6 Filtro fine (opzionale)
7 Supporto filtro
8 Filtro interno
9 Fermi di battuta

4.1 Contenuto della fornitura

- 1× unità ventilante
- 2× battuta di fermo per unità ventilante, autoadesiva

4.2 Accessori

4.2.1 Accessori necessari

- Set di comando
- Alloggiamento integrato nella parete
- Portellino esterno
- Controportellino interno

4.2.2 Accessori per la manutenzione

- Set di tappetini filtranti FMS Coarse 45/30
- Set di tappetini filtranti FMK EPM1 50

4.2.3 Accessori opzionali

- 2× accumuli termici

5 Trasporto

▶ Trasportare l'apparecchio solo nella confezione originale.

6 Stoccaggio

▶ Conservare l'apparecchio nella confezione originale in un luogo asciutto.

7 Montaggio (tecnico specializzato)

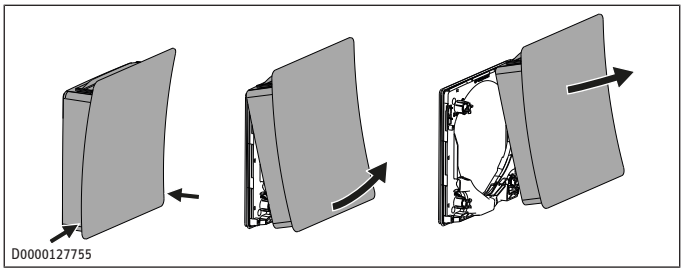
✓ Il set di comando è installato.

✓ I cavi elettrici sono stati installati correttamente da un tecnico specializzato.

✓ L'alloggiamento integrato nella parete, il portellino esterno e il controportellino interno sono montati.

▶ Disinserire l'alimentazione di tensione dell'impianto di ventilazione mediante l'interruttore automatico dell'impianto domestico.

7.1 Smontaggio del controportellino interno



▶ Fare attenzione a non sporcare il controportellino interno.

▶ Afferrare il controportellino interno dai due angoli inferiori.

▶ Estrarre il controportellino interno dal supporto a parete tirando prima dal basso, e poi leggermente verso l'alto.

7.2 Controlli prima dell'installazione

- L'aria può fluire liberamente attraverso l'alloggiamento integrato nella parete e il portellino esterno (ad esempio, la protezione dall'intonaco è stata rimossa).
- L'alloggiamento integrato nella parete ha un'inclinazione > 1,5° verso l'esterno.

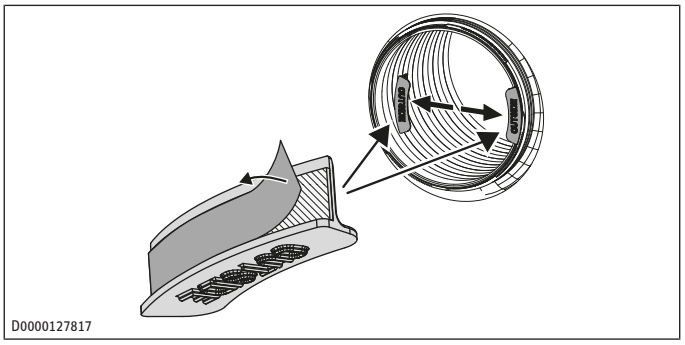
7.3 Pulizia dell'alloggiamento integrato nella parete e del portellino esterno

▶ Aspirare lo sporco dall'alloggiamento integrato nella parete e dal portellino esterno dal lato interno degli stessi.

▶ Pulire dall'interno l'alloggiamento integrato nella parete e il portellino esterno con uno straccio.

7.4 Applicazione dei fermi di battuta nell'alloggiamento integrato nella parete

Incollare i fermi di battuta all'interno dell'alloggiamento integrato nella parete, sul lato esterno della parete stessa.



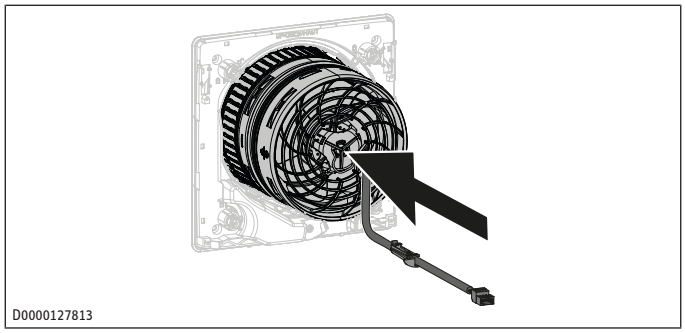
▶ Rimuovere la pellicola protettiva dalle strisce adesive.

▶ Disporre il fermo di battuta in posizione centrata su un lato dell'alloggiamento integrato nella parete.

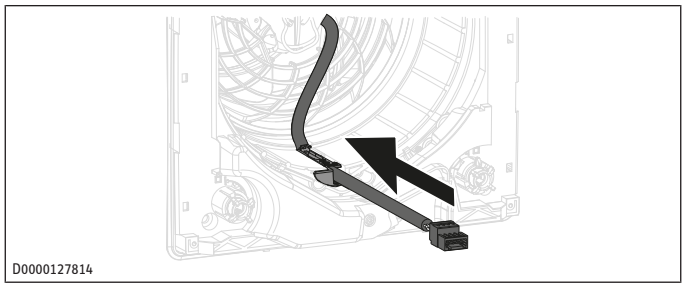
▶ Premere brevemente il fermo di battuta contro l'alloggiamento integrato nella parete.

▶ Incollare il secondo fermo di battuta sul lato opposto dell'alloggiamento a parete.

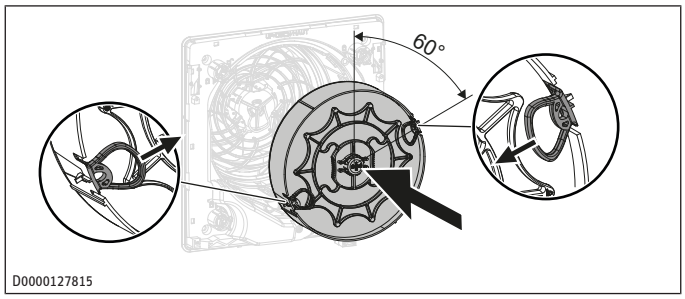
7.5 Installazione dell'unità ventilante



▶ Spingere lentamente l'unità ventilante nell'alloggiamento integrato nella parete fino a battuta.

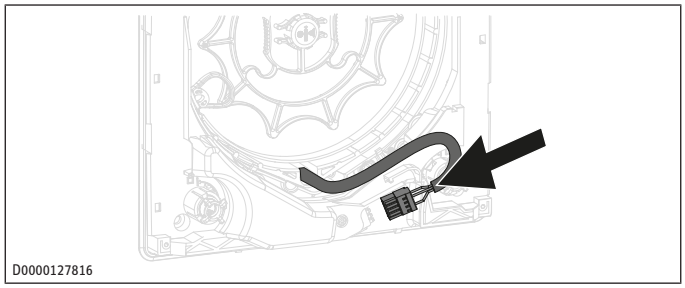


▶ Innestare la clip di fissaggio del cavo elettrico nell'incavo all'interno dell'alloggiamento integrato nella parete.



▶ Allineare il portafiltro come mostrato in figura.

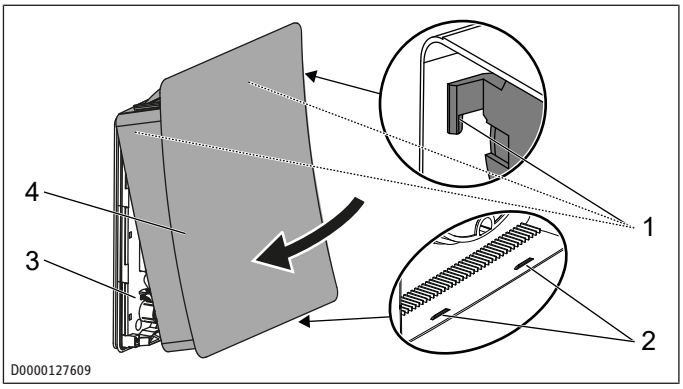
▶ Fare scorrere il portafiltro nell'alloggiamento integrato nella parete in modo che i ganci di arresto si innestino negli incavi dell'alloggiamento stesso.



▶ Collegare la spina del cavo elettrico al connettore presente sul telaio di montaggio.

⇨ L'unità ventilante è installata.

7.6 Montaggio del controportellino interno



1 Clip a linguetta in alto
2 Clip a linguetta in basso
3 Telaio di montaggio
4 Controportellino interno

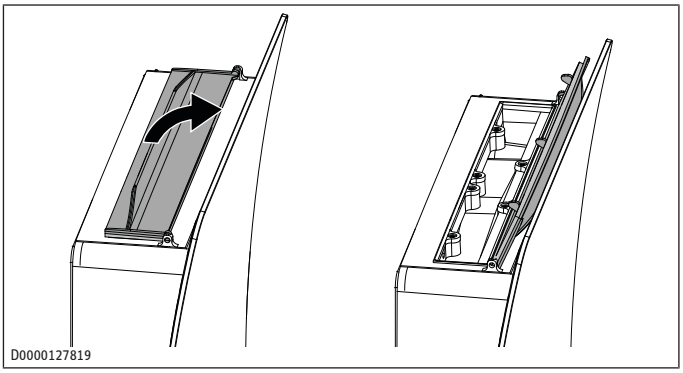
▶ Allineare il controportellino interno con il coperchio incernierato verso l'alto.

▶ Fissare il controportellino interno alla parte superiore del telaio di montaggio.

▶ Spingere il controportellino interno contro il telaio di montaggio finché i naselli di arresto sulla parte superiore e inferiore del controportellino interno non si innestano nel telaio di montaggio.

▶ Controllare che il controportellino interno sia ben fissato.

7.7 Apertura del coperchio incernierato



▶ Aprire il coperchio incernierato nella parte superiore del controportellino interno.

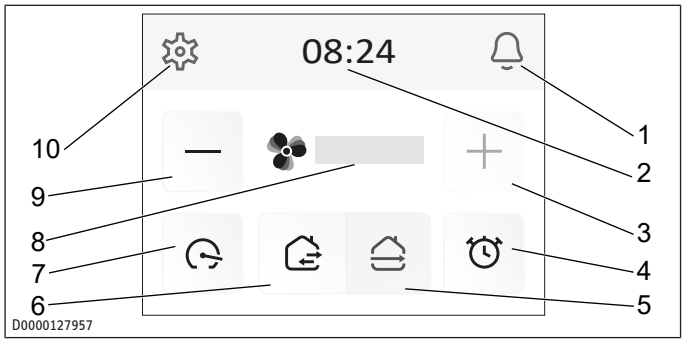
⇨ Il controportellino interno è pronto per l'uso.

8 Uso

8.1 Elementi di comando

Le unità di ventilazione si controllano tramite un display touch.

Schermata iniziale



1 Messaggi
2 Ora
3 Aumentare il valore
4 Modalità Timer
5 Vent. trasv. (è attiva)
6 Termovent.
7 Vent. intensa
8 Stadio ventilatore
9 Ridurre il valore
10 Impostazioni

8.1.1 Uso del display touch

Dopo un certo tempo di inutilizzo, il display touch si spegne.

▶ Per accendere il display touch è sufficiente toccarlo.

⇨ Viene visualizzata la schermata iniziale.

▶ Per selezionare un elemento, toccare il relativo simbolo o il relativo testo sul display touch.

▶ Per scorrere o eseguire impostazioni (ad esempio l'impostazione della data), muovere il dito verso l'alto o verso il basso sul display touch.

8.1.2 Simboli

Simbolo	Significato
	Termoventilazione Attiva la ventilazione con recupero di calore. Quando questa modalità di funzionamento è attiva, il simbolo è evidenziato a colori.
	Ventilazione trasversale Attiva la ventilazione senza recupero di calore. Quando questa modalità di funzionamento è attiva, il simbolo è evidenziato a colori.
	Ventilazione intensa Avvia la ventilazione intensa per il periodo di tempo preimpostato.
	Modalità timer Avvia la ventilazione con le impostazioni Off o Vent. trasv. o Termovent, Stadio ventilatore e Periodo di tempo.
	Impostazioni Mostra le impostazioni possibili.
	Messaggi Mostra i messaggi.
	Nuovo messaggio Indica che è presente un nuovo messaggio.
	Ventilatore Mostra lo stadio impostato per il numero di giri ventilatore. Utilizzare i pulsanti Più e Meno per cambiare lo stadio ventilatore.
	Meno Riduce il valore.
	Più Aumenta il valore.
	Freccia destra Scorre in avanti.
	Freccia sinistra Scorre all'indietro.
	Segno di spunta Conferma la visualizzazione.
	Croce Chiude la finestra.
	Cerchio Aggiorna la visualizzazione.
	Selettore a sinistra L'opzione è disattivata. Toccare per attivare l'opzione.
	Selettore a destra L'opzione è attivata. Toccare per disattivare l'opzione.
	Casella di controllo non selezionata L'opzione è deselezionata. Toccare per selezionare l'opzione.
	Casella di controllo selezionata L'opzione è selezionata. Toccare per deselezionare l'opzione.
	Penna Apre la finestra di immissione.

8.2 Stadio ventilatore

Con i simboli Più e Meno è possibile impostare gli stadi del ventilatore per la termoventilazione e la ventilazione trasversale.

Stadio	
0	Off: ventilazione spenta. Se è selezionata questa impostazione (*Impostazione della protezione umidità [▶ 63]*), dopo 24 ore senza ventilazione l'unità di comando attiva la termoventilazione per garantire la protezione dall'umidità.
1	Ventilazione per la protezione dall'umidità: per proteggere l'edificio (contro l'umidità) in condizioni di utilizzo normali con carichi di umidità parzialmente ridotti, ad esempio in caso di temporanea assenza degli utenti e senza asciugatura del bucato nei locali ventilati.
2	Ventilazione ridotta (ad esempio, di notte): per proteggere l'edificio e garantire i requisiti igienici in condizioni di utilizzo normali con carichi di umidità e sostanze parzialmente ridotti, ad esempio in caso di assenza temporanea degli utenti.
3	Ventilazione nominale (ad es. durante il giorno): per proteggere l'edificio e garantire i requisiti igienici in caso di presenza costante degli utenti.
4	Ventilazione nominale aumentata: per un ricambio d'aria più rapido grazie a una maggiore portata d'aria in caso di aria particolarmente inquinata.
5	Portata di riferimento: la portata d'aria è pari al 70% della portata massima.
6	Ventilazione intensa: portata d'aria massima per un rapido ricambio d'aria, ad esempio per una rapida ventilazione durante o dopo una festa, o per supportare la ventilazione tramite le finestre.

8.3 Termoventilazione

La termoventilazione è la modalità di funzionamento con recupero di calore (consigliata), durante la quale gli apparecchi funzionano in modalità push-pull. Gli apparecchi abbinati cambiano la direzione del flusso d'aria a intervalli regolari (ogni 40 se-

condi). In fase di estrazione, il calore dell'aria interna in uscita viene immagazzinato negli accumuli termici, e poi trasferito all'aria esterna in entrata durante la fase di immissione.

8.4 Ventilazione trasversale

La ventilazione trasversale è la modalità di funzionamento senza recupero di calore. Dei due apparecchi abbinati, uno aspira sempre l'aria interna dell'edificio, mentre l'altro immette sempre aria esterna nell'edificio.

La ventilazione trasversale è particolarmente indicata per:

- la ventilazione mirata di singoli ambienti,
- il raffreddamento passivo degli ambienti, quando la temperatura esterna è inferiore alla temperatura ambiente interna.

Se è selezionata questa impostazione (*Impostazione della protezione umidità [▸ 63]*), dopo 24 ore di ventilazione trasversale l'unità di comando attiva la termoventilazione, per evitare che la casa si raffreddi.

8.5 Ventilazione intensa (ventilazione d'urto)

La ventilazione intensa (ventilazione d'urto) imposta lo stadio ventilatore più alto per 10 minuti, per cambiare l'aria il più rapidamente possibile. Trascorso questo tempo, l'unità di comando riattiva la termoventilazione. È possibile interrompere la ventilazione intensa in qualsiasi momento.

8.6 Modalità Timer

La modalità timer consente una gestione personalizzata della ventilazione per un periodo di tempo impostabile. È possibile impostare la durata della ventilazione, lo stadio ventilatore e la modalità di funzionamento. Trascorso il periodo di tempo impostato, l'unità di comando riattiva la modalità di funzionamento in uso prima dell'attivazione della modalità timer. È possibile interrompere la modalità timer in qualsiasi momento.

8.7 Impostazioni

In Impostazioni sono riportate tutte le opzioni di regolazione disponibili per le unità di ventilazione e l'unità di comando.

Login Service

Alcune voci del menu "Impostazioni / Manutenzione" sono protette da un codice. Tali voci di menu possono essere visualizzate e impostate solo da un tecnico specializzato.

8.8 Messaggi

In Messaggi sono riportati tutti i messaggi, ad esempio quelli che indicano la necessità di sostituire il filtro o la disponibilità di un aggiornamento.

9 Messa in funzione (tecnico specializzato)

9.1 Prima accensione (tecnico specializzato)

9.1.1 Controlli prima della messa in funzione

- Le unità ventilanti sono inserite nell'alloggiamento integrato nella parete fino a battuta.
- I ventilatori delle unità ventilanti possono ruotare liberamente.
- I coperchi incernierati dei controportellini interni sono aperti.

9.1.2 Prime impostazioni

▶ Inserire l'alimentazione di tensione del sistema di ventilazione tramite l'interruttore generale dell'impianto elettrico domestico.

⇨ Poco dopo, il display touch dell'unità di comando si accende.

▶ Selezionare la lingua desiderata.

▶ Toccare la freccia destra.

▶ Per accettare le condizioni di utilizzo, spuntare la casella di controllo sottostante.

▶ Toccare la freccia destra.

▶ Selezionare la regione in cui è installato l'apparecchio.

▶ Toccare la freccia destra.

▶ Selezionare la designazione di tipo delle unità ventilanti collegate.

▶ Toccare la freccia destra.

▶ Impostare il numero di unità ventilanti collegate per "Aria imm." e "Aria estr.". La differenza massima possibile tra il numero di unità ventilanti per aria di immissione e unità ventilanti per aria di estrazione è sempre uno.

▶ Selezionare se è collegato un ventilatore WC.

⇨ In caso affermativo, per il ventilatore WC viene automaticamente configurato un interruttore. Ventilatore WC, interruttore o tasto possono essere impostati anche in un secondo momento (*Configurazion delle connessioni [▸ 63]*).

▶ Toccare la freccia destra.

▶ Solo se non è stato selezionato un ventilatore WC: selezionare se è collegato un interruttore, un tasto o niente. Se è stato collegato un sensore, selezionare se questo deve funzionare come interruttore o come tasto.

▶ Toccare la freccia destra.

▶ Selezionare se si desidera configurare subito il WiFi. È possibile configurare il WiFi in qualsiasi momento (*Configurazione del WiFi [▸ 64]*).

▶ Toccare la freccia destra.

⇨ La messa in funzione è stata completata con successo.

⇨ La schermata iniziale viene visualizzata dopo qualche istante oppure toccando "Home".

⇨ Il sistema di ventilazione funziona in modalità di funzionamento Termoventilazione, stadio ventilatore "1".

9.1.3 Eseguire nuovamente la prima accensione

▶ La prima accensione può essere eseguita nuovamente in qualsiasi momento, selezionando "Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Prima accensione".

9.2 Login Service (tecnico specializzato)

▶ Andare a "Impostazioni / Manutenzione / Login Service".

▶ Immettere il codice "1000".

▶ Confermare l'impostazione con il simbolo di spunta.

Il Login Service viene bloccato automaticamente dopo 10 minuti di inattività.

9.3 Controllo del funzionamento

▶ Selezionare il simbolo della ventilazione trasversale e impostare lo stadio ventilatore più alto.

▶ Verificare la corretta direzione di flusso delle unità ventilanti per l'aria di immissione e l'aria di estrazione.

Se la direzione di flusso non è corretta, è possibile commutare le uscite per i gruppi di ventilatori (*Commutazione delle uscite per gruppi di ventilatori [▶ 63]*).

▶ Dopo la prova di funzionamento, selezionare "Termovent" (consigliato).

9.4 Commutazione delle uscite per gruppi di ventilatori

▶ Andare a "Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Connessioni / Ventilatore / Aria imm./Aria estr.".

▶ Selezionare "Scambia aria imm./aria estr.", se le uscite delle unità ventilanti sono state scambiate durante l'installazione.

⇨ L'assegnazione delle uscite per le unità ventilanti viene invertita.

▶ Ripetere la prova di funzionamento.

9.5 Configurazione del Modbus

▶ Andare a "Impostazioni / Manutenzione / Istruzioni".

▶ Utilizzare il codice QR o l'URL per visualizzare le istruzioni separate per la configurazione del Modbus.

9.6 Configurazion delle connessioni

▶ Andare a "Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Installazione / Interruttore e tasto".

▶ Selezionare se è collegato un interruttore, un tasto o niente. Se è stato collegato un sensore, selezionare se questo deve funzionare come interruttore o come tasto.

▶ Confermare l'impostazione con il simbolo di spunta.

▶ Andare a "Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Installazione / Ventilatore / Quant.".

▶ Impostare il numero di unità ventilanti collegate per "Aria imm." e "Aria estr.". La differenza massima possibile tra il numero di unità ventilanti per aria di immissione e unità ventilanti per aria di estrazione è sempre uno.

▶ Se presente, selezionare "Ventilatore WC". Se in "Interruttore e tasto" non è selezionato "Interruttore" o "Tasto", non è possibile selezionare "Ventilatore WC".

▶ Confermare l'impostazione con il simbolo di spunta.

▶ Per provare il ventilatore WC, accendere lo stadio ventilatore 1 e premere l'interruttore o il tasto collegato per il ventilatore WC.

⇨ Dopo un minuto (ritardo di accensione), il ventilatore WC funziona per 15 minuti (ritardo di spegnimento) a uno stadio ventilatore maggiore, in modalità di estrazione aria.

9.7 Impostazione della protezione umidità

▶ Andare a "Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Prot. umidità".

▶ Se lo si desidera, attivare la funzione "Riattivazione".

⇨ Dopo 24 ore senza ventilazione, l'unità di comando attiva la termoventilazione, per garantire la protezione contro l'umidità.

▶ Se si desidera, attivare "Termovent" (consigliato).

⇨ Dopo 24 ore di ventilazione trasversale, l'unità di comando attiva la termoventilazione, per evitare che la casa si raffreddi.

9.8 Impostazioni di fabbrica

In qualsiasi momento è possibile resettare la configurazione del sistema e tutte le impostazioni dell'utente, ripristinando le impostazioni di fabbrica dell'unità di comando.

▶ Andare a "Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Impost. fabbr.".

▶ Selezionare "Impost. fabbr.".

▶ Confermare sotto la selezione con "Sì".

⇨ Le impostazioni di fabbrica vengono ripristinate. È necessario riconfigurare l'unità di comando (*Prime impostazioni [▶ 62]*).

10 Impostazioni

Quando l'apparecchio è in funzione, l'aria deve poter fluire liberamente in entrata e in uscita dall'apparecchio stesso.

▶ Prima di accendere l'apparecchio, controllare se i coperchi incernierati dei controportellini interni sono aperti e aprirli se necessario.

▶ Assicurarsi che il flusso d'aria degli apparecchi non sia ostacolato da armadi, tende, tendaggi o simili.

10.1 Impostazione della lingua

▶ Andare a "Impostazioni / Impianto / Lingua".

▶ Selezionare la lingua desiderata.

▶ Confermare l'impostazione con il simbolo di spunta.

10.2 Impostazione di data e ora

▶ Andare a "Impostazioni / Impianto / Data e ora / Data".

▶ Impostare la data desiderata.

▶ Confermare l'impostazione con il simbolo di spunta.

▶ Andare a "Impostazioni / Impianto / Data e ora / Ora".

▶ Impostare l'ora desiderata.

▶ Confermare l'impostazione con il simbolo di spunta.

10.3 Impostazioni display

▶ Andare a "Impostazioni / Display".

▶ Impostare la luminosità desiderata o il tempo di spegnimento del display.

▶ Confermare l'impostazione con il simbolo di spunta.

10.4 Accensione della termoventilazione

▶ Selezionare il simbolo della termoventilazione.

▶ Usare Più o Meno per selezionare lo stadio ventilatore desiderato.

10.5 Messa in pausa della ventilazione

È possibile spegnere gli apparecchi per un periodo di tempo impostabile.

▶ Selezionare il simbolo della modalità Timer.

▶ Impostare la durata desiderata.

▶ Toccare la freccia destra.

▶ Utilizzare il simbolo Meno per selezionare lo stadio ventilatore “Off”.

▶ Confermare l’impostazione con il simbolo di spunta.

⇨ Tutti i ventilatori si fermano per il tempo impostato. Viene visualizzato il tempo rimanente.

Termine della pausa ventilazione

▶ Toccare Stop.

⇨ La pausa di ventilazione viene interrotta e le unità di ventilazione funzionano con le impostazioni attive prima della pausa.

10.6 Attivazione della ventilazione trasversale con modalità Timer

▶ Selezionare il simbolo della modalità Timer.

▶ Impostare la durata desiderata.

▶ Toccare la freccia destra.

▶ Utilizzare i tasti Meno o Più per selezionare lo stadio ventilatore desiderato.

▶ Toccare la freccia destra.

▶ Selezionare “Trasv.”.

▶ Confermare l’impostazione con il simbolo di spunta.

⇨ Le unità di ventilazione funzionano in modalità ventilazione trasversale. Viene visualizzato il tempo rimanente. Trascorso il tempo impostato, l’unità di comando riattiva la termoventilazione attiva prima della modalità Timer.

Termine della modalità Timer

▶ Toccare Stop.

⇨ La modalità Timer viene interrotta e le unità di ventilazione funzionano con le impostazioni attive prima della pausa.

10.7 Spegnimento della ventilazione

▶ Toccare Meno sulla schermata iniziale fino a visualizzare lo stadio ventilatore “Off”.

⇨ Tutti i ventilatori si spengono.

10.8 Visualizzazione della prossima sostituzione del filtro

▶ Andare a “Impostazioni / Filtro / Manutenzione”.

⇨ Vengono visualizzate le ore di esercizio rimanenti fino alla prossima sostituzione del filtro.

10.9 Visualizzazione delle ore di esercizio

▶ Andare a “Impostazioni / Impianto / Info”.

▶ Scorrere fino a “Ore esercizio”.

10.10 WiFi

10.10.1 Configurazione del WiFi

Il WiFi consente l’aggiornamento del software (OTA).

▶ Andare a “Impostazioni / Impianto / WiFi”.

▶ Accendere il WiFi.

⇨ Vengono cercate e visualizzate le reti disponibili.

▶ Selezionare la rete desiderata.

▶ Inserire la password del Wifi.

▶ Confermare l’impostazione con il simbolo di spunta.

▶ Per accettare l'informativa privacy, spuntare la casella di controllo sottostante.

▶ Toccare la freccia destra.

▶ Scegliere se consentire o non consentire l’accesso remoto per il supporto clienti. È possibile modificare questa impostazione in qualsiasi momento.

▶ Toccare la freccia destra.

⇨ L’apparecchio è collegato al Wifi.

10.10.2 Spegnimento del WiFi

▶ Andare a “Impostazioni / Impianto / WiFi”.

▶ Spegnere il WiFi.

⇨ L’apparecchio scollega la connessione WiFi. La rete rimane memorizzata e il WiFi può essere riacceso in qualsiasi momento.

10.10.3 Accensione del WiFi

▶ Andare a “Impostazioni / Impianto / WiFi”.

▶ Accendere il WiFi.

⇨ L’apparecchio si collega alla rete salvata.

10.10.4 Eliminazione della rete salvata

È possibile eliminare una rete salvata in qualsiasi momento.

▶ Andare a “Impostazioni / Impianto / WiFi”.

▶ Selezionare la rete salvata.

▶ Selezionare “Rimuovi la rete”.

⇨ La rete viene eliminata e non può essere riattivata senza una nuova connessione.

10.11 Accesso remoto

10.11.1 Consenso all’accesso remoto

L’accesso remoto per il supporto clienti può aiutare a correggere eventuali guasti. L’accesso remoto è possibile solo in presenza di una connessione WiFi.

▶ Andare a “Impostazioni / Impianto / Accesso remoto”.

▶ Per consentire l’accesso remoto, spuntare la casella di controllo.

10.11.2 Disattivazione dell’accesso remoto

È possibile disattivare l’accesso remoto in qualsiasi momento.

▶ Andare a “Impostazioni / Impianto / Accesso remoto”.

▶ Per disattivare l’accesso remoto, togliere il segno di spunta dalla casella di controllo.

10.12 Blocco del menu Impostazioni

▶ Andare a “Impostazioni / Sicurezza”.

▶ Selezionare “Blocca menu”.

▶ Inserire il PIN di quattro cifre. Il PIN può essere modificato in qualsiasi momento.

▶ Confermare l’impostazione con il simbolo di spunta.

⇨ Il menu Impostazioni è protetto dal PIN contro le modifiche non autorizzate.

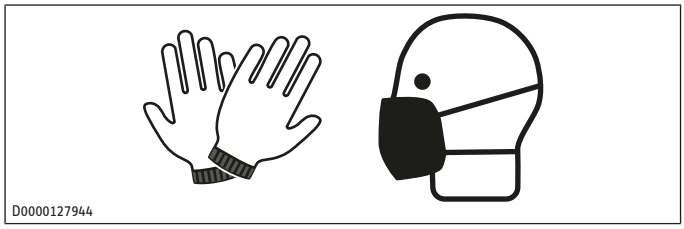
11 Pulizia

- ▶ Se necessario, pulire il display touch con un panno morbido e asciutto.
- ▶ Pulire il controportellino interno con un panno morbido e asciutto.

La pulizia dei filtri non è possibile per motivi igienici.

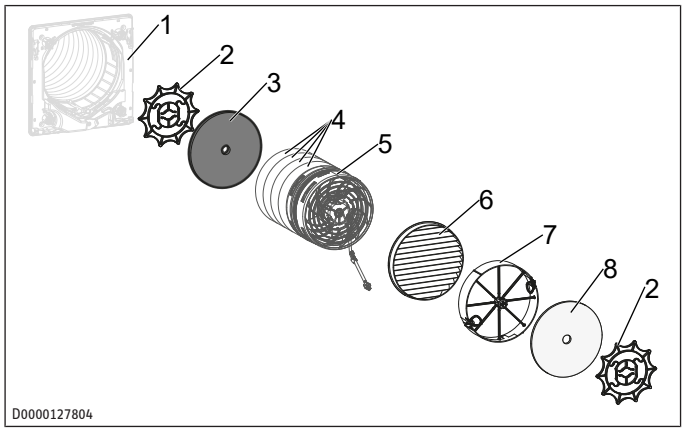
12 Manutenzione

12.1 Evitare contaminazioni



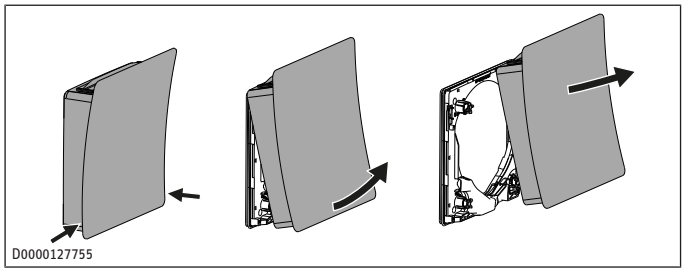
- ▶ Indossare i guanti durante gli interventi di manutenzione.
- ▶ Indossare una protezione per le vie respiratorie quando si sostituiscono i filtri o si puliscono a secco i componenti dell'unità di ventilazione.
- ▶ Se possibile, pulire i componenti dell'unità di ventilazione all'aperto per evitare di inquinare l'aria interna.
- ▶ Mettere subito i filtri vecchi in un sacco della spazzatura dopo averli rimossi.

12.2 Panoramica



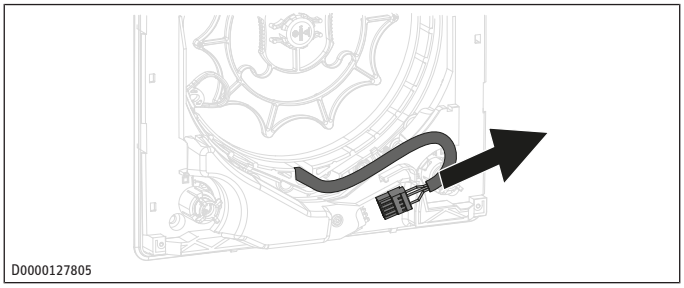
1 Alloggiamento integrato nella parete	2 Supporto filtro
3 Filtro esterno	4 Accumulo termico
5 Ventilatore	6 Filtro fine (opzionale)
7 Supporto filtro	8 Filtro interno

12.3 Smontaggio del controportellino interno

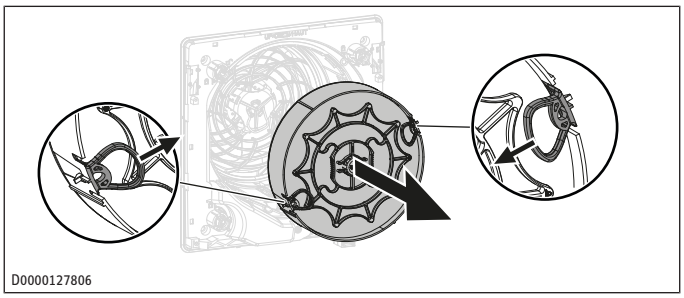


- ▶ Fare attenzione a non sporcare il controportellino interno.
- ▶ Afferrare il controportellino interno dai due angoli inferiori.
- ▶ Estrarre il controportellino interno dal supporto a parete tirando prima dal basso, e poi leggermente verso l'alto.

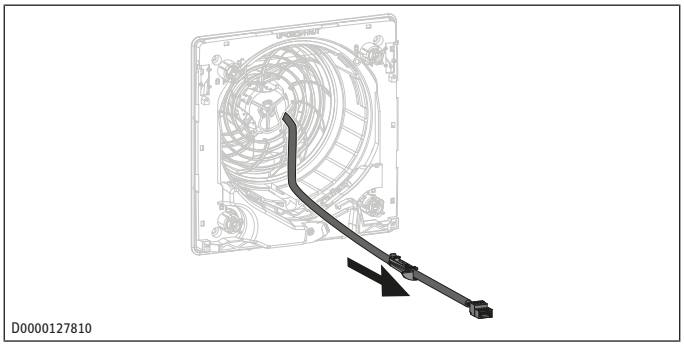
12.4 Smontaggio dell'unità ventilante



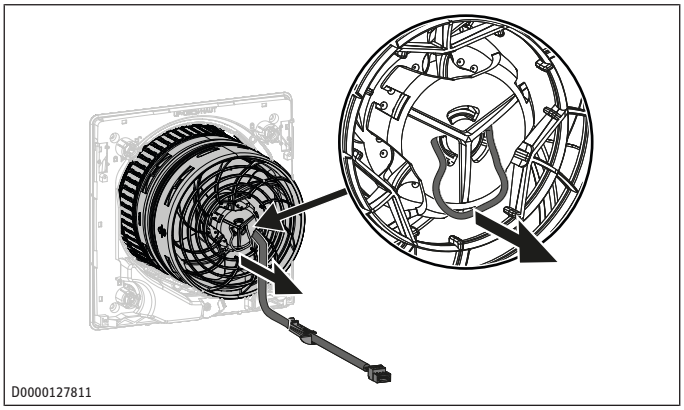
- ▶ Scollegare la spina del cavo elettrico dal connettore presente sul telaio di montaggio.



- ▶ Tirare leggermente verso l'interno gli occhielli a sinistra e a destra del portafiltro ed estrarre il portafiltro dall'alloggiamento integrato nella parete.
- ▶ Posare il portafiltro in modo che non possa cadere.



- ▶ Estrarre la clip di fissaggio che avvolge il cavo elettrico dall'alloggiamento integrato nella parete.



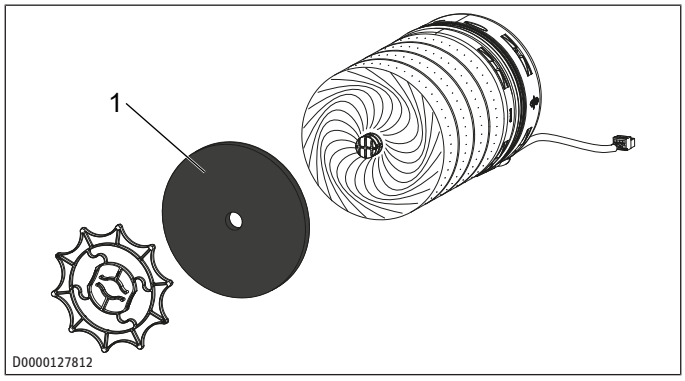
- ▶ Estrarre lentamente l'unità ventilante dall'alloggiamento integrato nella parete tirando l'occhiello presente al centro.

▶ Posare l'unità ventilante in modo che non possa cadere.

12.5 Pulizia dell'accumulo termico

Pulire l'accumulo termico all'inizio della stagione di accensione del riscaldamento. Se l'aria ambiente è contaminata e gli accumuli termici sono molto sporchi, pulirli con maggiore frequenza.

12.5.1 Rimozione del filtro esterno

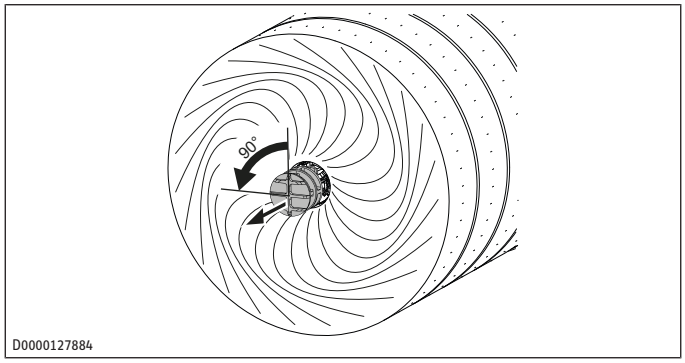


▶ Con due dita, premere i fermi del portafiltro ed estrarlo dal perno dell'asse.

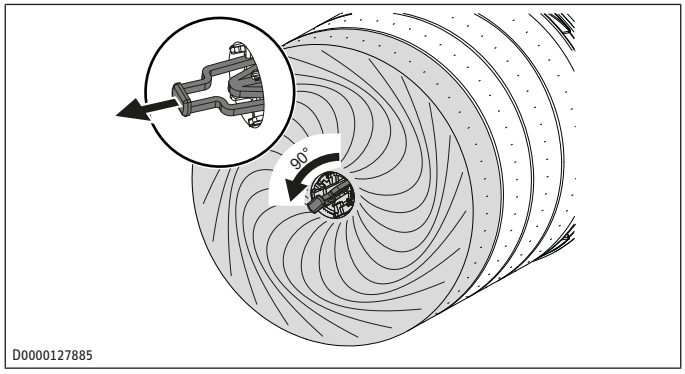
▶ Rimuovere il filtro esterno dall'accumulo termico.

▶ Mettere subito i filtri vecchi in un sacco della spazzatura dopo averli rimossi.

12.5.2 Smontaggio dell'accumulo termico

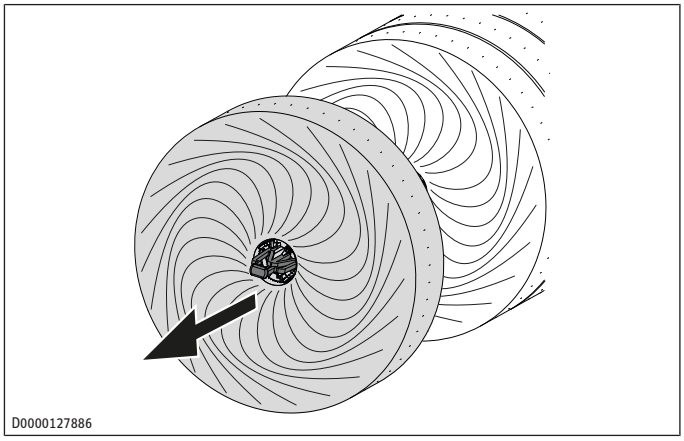


▶ Ruotare il perno dell'asse di circa 90° a sinistra ed estrarre il perno dall'asse dell'accumulo termico.



▶ Estrarre leggermente la staffa di bloccaggio dall'asse al centro dell'accumulo termico.

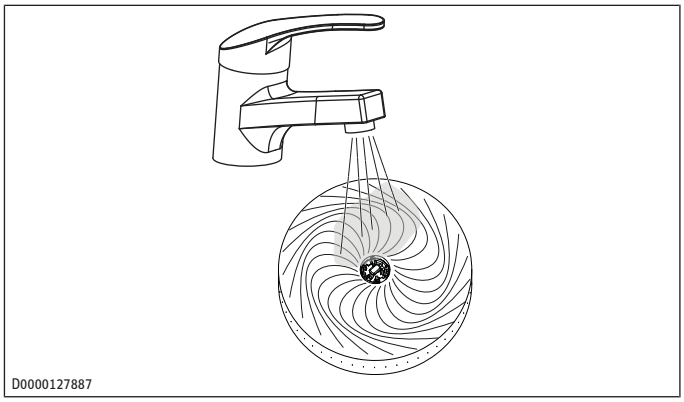
▶ Ruotare l'accumulo termico di circa 90° a sinistra, attorno all'asse.



▶ Estrarre l'accumulo termico dal proprio asse.

▶ Rimuovere tutti gli accumuli termici dall'unità ventilante.

12.5.3 Lavaggio dell'accumulo termico



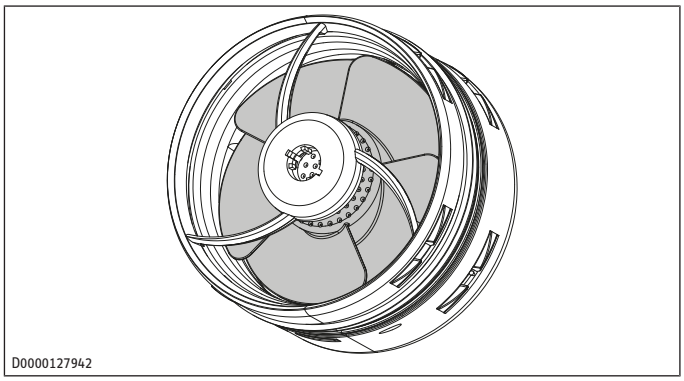
▶ Pulire l'accumulo termico con un aspirapolvere o con aria compressa, all'aperto.

▶ Pulire l'accumulo termico con acqua calda, con una soluzione di acqua e sapone delicato o con un detergente a pH neutro, ad esempio sotto un rubinetto o una doccetta.

▶ Infine, sciacquare accuratamente gli accumuli termici con acqua calda.

▶ Lasciare asciugare completamente gli accumuli termici prima di rimontarli.

12.6 Pulire il ventilatore



✓ Gli accumuli termici sono smontati.

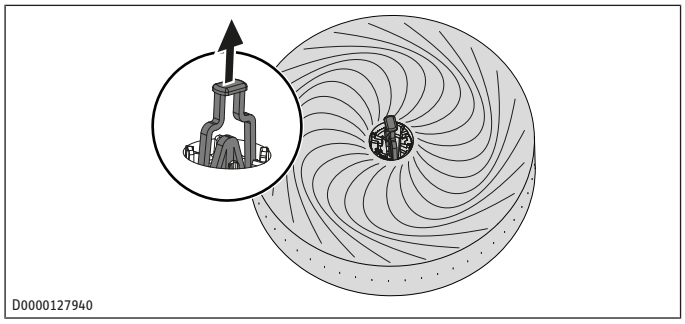
▶ Pulire la girante e l'alloggiamento del ventilatore con un panno in microfibra o un pennello.

È anche possibile eseguire la pulizia della girante con un aspirapolvere o soffiare con aria compressa, all'aperto. Si prega di tenere conto di quanto segue:

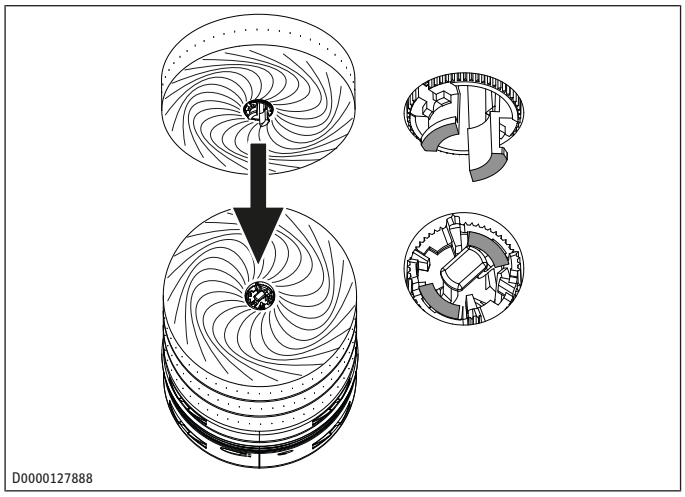
▶ Per evitare danni al motore del ventilatore, tenere ferma la girante del ventilatore in modo da impedire che il flusso d'aria dell'aspirapolvere o dell'aria compressa la faccia girare.

12.7 Installazione dell'accumulo termico

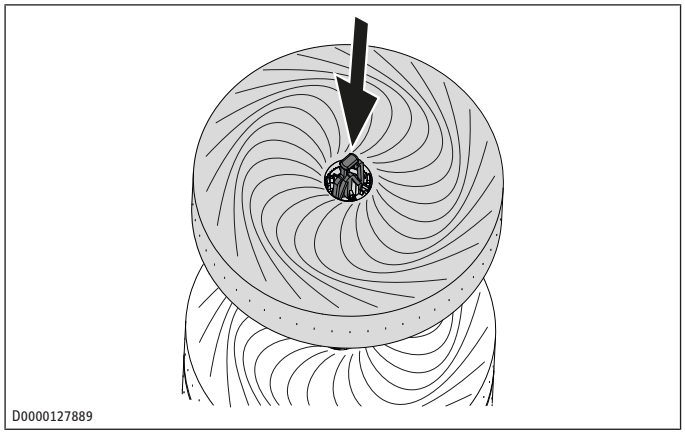
Posizionare il ventilatore in orizzontale su un piano di lavoro, in modo che al centro l'asse sia rivolto verso l'alto.



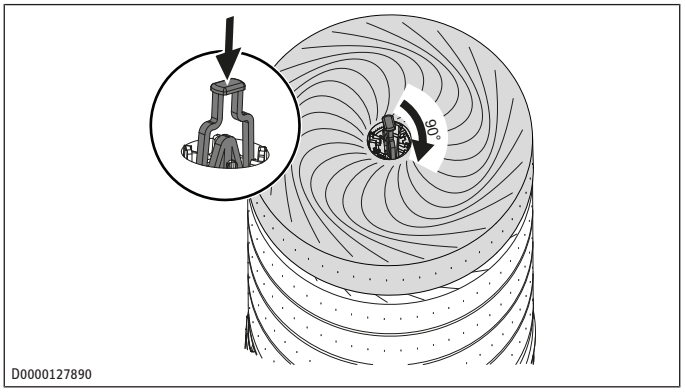
▶ Estrarre leggermente la staffa di bloccaggio dall'asse al centro dell'accumulo termico.



▶ Allineare le clip a linguetta sull'altro lato dell'accumulo termico sopra le aperture sull'asse del ventilatore o dell'accumulo termico precedentemente installato.



▶ Far scorrere l'accumulo termico con le clip a linguetta nelle aperture dell'asse del ventilatore o dell'accumulo termico precedentemente installato.

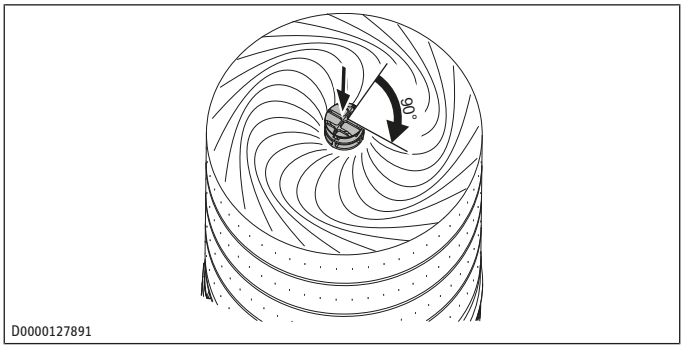


▶ Ruotare l'accumulo termico di circa 90° a destra, attorno al proprio asse.

⇨ L'accumulo termico scivola leggermente verso il ventilatore o l'accumulo termico precedentemente installato e le clip a linguetta si innestano nell'asse.

▶ Far scorrere la staffa di bloccaggio nell'asse, per bloccare l'accumulo termico sull'asse stesso.

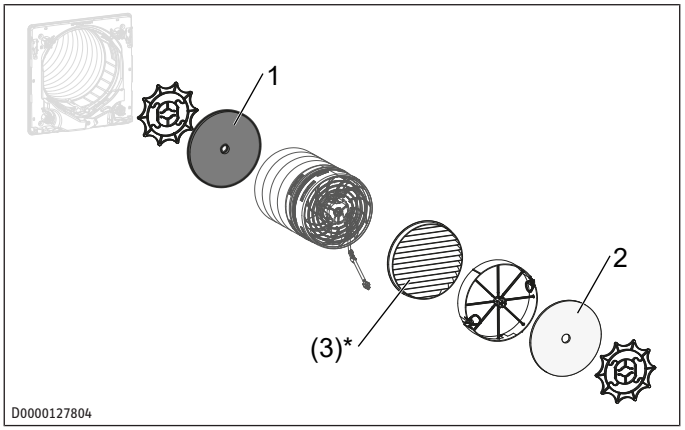
▶ Collegare gli altri accumuli termici all'accumulo termico precedentemente installato.



▶ Inserire il perno dell'asse nell'asse dell'ultimo accumulo termico e ruotare il perno dell'asse di circa 90° verso destra per bloccarlo.

12.8 Sostituzione del filtro

12.8.1 Set tappetini filtranti



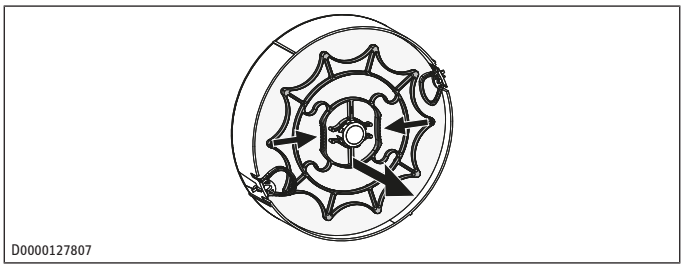
1	Filtro esterno	ISO Coarse 30	206778
2	Filtro interno	ISO Coarse 45	
(3)	Filtro fine (*opzionale)	ISO EPM1 50	206779

12.8.2 Sostituzione del filtro

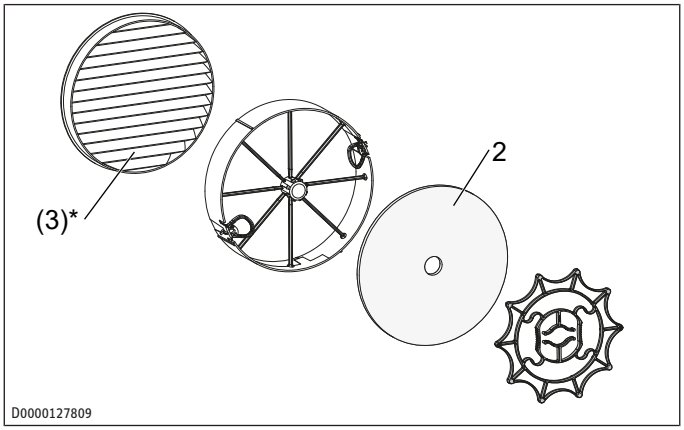
Sostituire i filtri all'inizio della stagione di accensione del riscaldamento. Se l'aria ambiente è contaminata e i filtri sono molto sporchi, sostituire i filtri più frequentemente.

Per motivi di igiene, sostituire i filtri almeno una volta all'anno.

Sostituzione del filtro interno



▶ Con due dita, premere i fermi del portafiltro ed estrarlo dal perno dell'asse.



▶ Rimuovere il vecchio filtro interno dal portafiltro.

▶ Mettere subito i filtri vecchi in un sacco della spazzatura dopo averli rimossi.

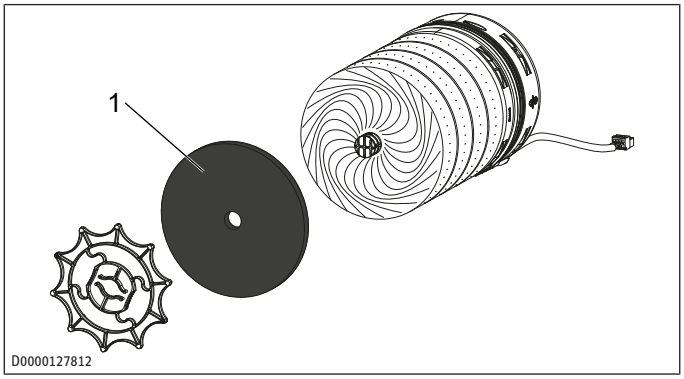
▶ Inserire un nuovo filtro interno nel portafiltro.

▶ Con due dita, premere i fermi del portafiltro e inserire il portafiltro sul perno dell'asse.

Sostituzione del filtro fine

▶ Il filtro fine è opzionale, quindi sostituirlo solo se è presente.

Sostituzione del filtro esterno



▶ Applicare un nuovo filtro esterno all'accumulo termico.

▶ Con due dita, premere i fermi del portafiltro e inserire il portafiltro sul perno dell'asse.

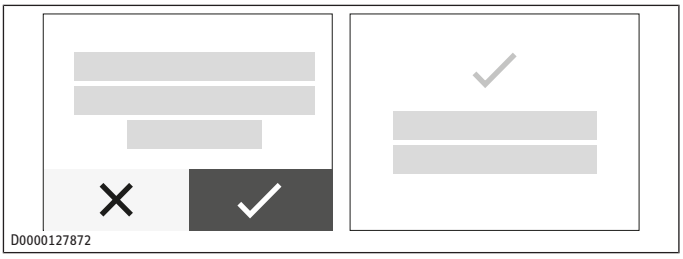
Smaltimento dei filtri

▶ Smaltire i vecchi filtri insieme ai rifiuti domestici.

12.8.3 Reset dell'intervallo di sostituzione del filtro

▶ Andare al menu "Impostazioni / Manutenzione / Filtro".

▶ Selezionare "Reset".



▶ Confermare la sostituzione del filtro con "Sì".

⇨ L'intervallo di sostituzione del filtro viene resettato e vengono visualizzate le ore di esercizio fino alla successiva sostituzione del filtro.

12.8.4 Registrazione della sostituzione filtri

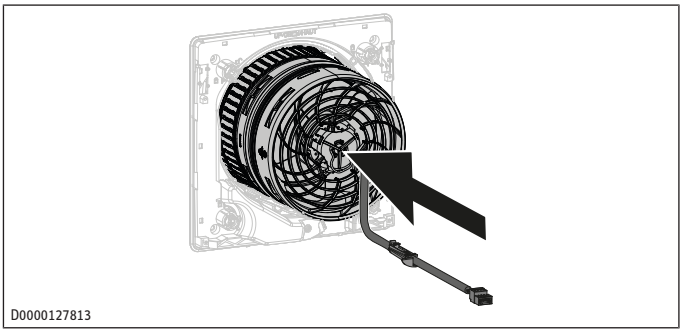
▶ Annotare la sostituzione dei filtri nell'apposita scheda di manutenzione presente in fondo alle istruzioni.

12.9 Pulizia dell'alloggiamento integrato nella parete e del portellino esterno

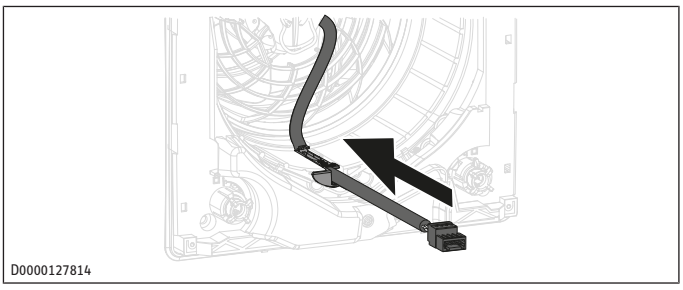
▶ Aspirare lo sporco dall'alloggiamento integrato nella parete e dal portellino esterno dal lato interno degli stessi.

▶ Pulire dall'interno l'alloggiamento integrato nella parete e il portellino esterno con uno straccio.

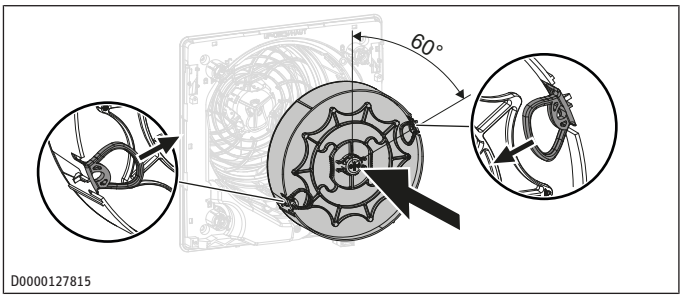
12.10 Installazione dell'unità ventilante



▶ Spingere lentamente l'unità ventilante nell'alloggiamento integrato nella parete fino a battuta.

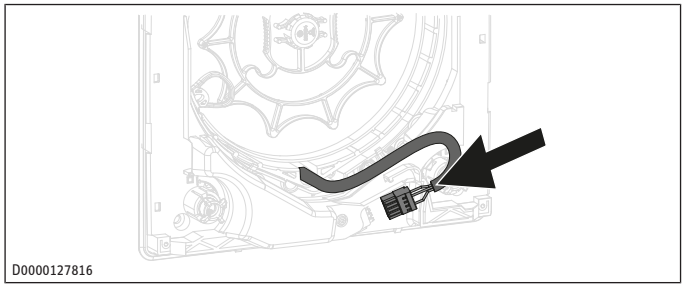


▶ Innestare la clip di fissaggio del cavo elettrico nell'incavo all'interno dell'alloggiamento integrato nella parete.



▶ Allineare il portafiltro come mostrato in figura.

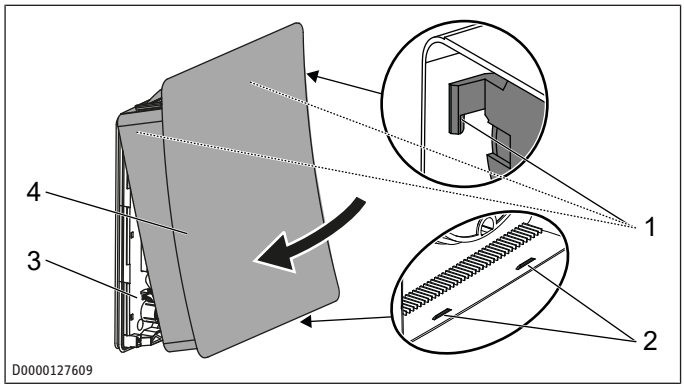
▶ Fare scorrere il portafiltro nell'alloggiamento integrato nella parete in modo che i ganci di arresto si innestino negli incavi dell'alloggiamento stesso.



▶ Collegare la spina del cavo elettrico al connettore presente sul telaio di montaggio.

⇨ L'unità ventilante è installata.

12.11 Montaggio del controportellino interno



1 Clip a linguetta in alto
2 Clip a linguetta in basso
3 Telaio di montaggio
4 Controportellino interno

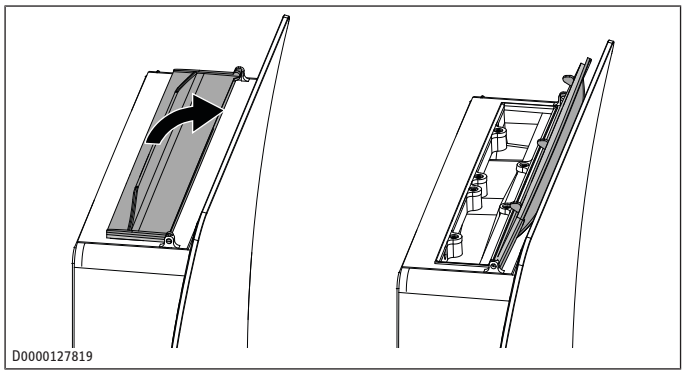
▶ Allineare il controportellino interno con il coperchio incernierato verso l'alto.

▶ Fissare il controportellino interno alla parte superiore del telaio di montaggio.

▶ Spingere il controportellino interno contro il telaio di montaggio finché i naselli di arresto sulla parte superiore e inferiore del controportellino interno non si innestano nel telaio di montaggio.

▶ Controllare che il controportellino interno sia ben fissato.

12.12 Apertura del coperchio incernierato



▶ Aprire il coperchio incernierato nella parte superiore del controportellino interno.

⇨ Il controportellino interno è pronto per l'uso.

13 Risoluzione dei guasti

13.1 Eliminazione dei guasti (utenti)

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Scarsa qualità dell'aria interna.	Il coperchio incernierato di un controportellino interno è chiuso o aperto solo in parte.	Aprire il coperchio incernierato.
	Lo stadio ventilatore impostato è troppo basso.	Impostare uno stadio ventilatore più alto.
	Il ventilatore è difettoso.	Impostare lo stadio ventilatore massimo. Ascoltare presso ogni unità ventilante per verificare se il ventilatore funziona. Se un ventilatore non funziona, controllare il contatto della spina sul telaio di montaggio (*Installazione dell'unità ventilante [▸ 68]*). Verificare il funzionamento dell'unità ventilante in un altro alloggiamento a parete (*Manutenzione [▸ 65]*). Sostituire l'unità ventilante difettosa.
	Il condotto dell'aria è ostruito.	Eseguire la manutenzione sull'impianto di ventilazione (*Manutenzione [▸ 65]*).
Le porte si aprono con difficoltà o non si aprono affatto.	Pressione negativa o positiva nell'edificio.	Impostare uno stadio ventilatore più basso. Contattare un tecnico specializzato o il supporto clienti.
L'appartamento si raffredda. I ventilatori non cambiano la direzione dell'aria (intervallo: ogni 40 secondi).	L'impianto di ventilazione è in modalità di funzionamento "Vent. trasv.".	Impostare la modalità di funzionamento "Termoventi".
I ventilatori non funzionano.	Alimentazione di tensione assente.	Verificare l'alimentazione di tensione mediante l'interruttore automatico dell'impianto domestico.
	Lo stadio ventilatore è impostato su "Off".	Impostare lo stadio del ventilatore almeno su "1".
Aumento del livello di rumore.	Filtri o accumuli termici sporchi.	Eseguire la manutenzione sull'impianto di ventilazione (*Manutenzione [▸ 65]*).
	Ventilatore bloccato.	Eliminare le ostruzioni che bloccano il ventilatore.
	Errore di montaggio.	Controllare che il controportellino interno e il portellino esterno non presentino ostruzioni.
	Pressione del vento dovuta a maltempo.	Impostare uno stadio ventilatore più basso.
Il display non reagisce.	Collegamento rapido allentato.	Premere leggermente il display verso il collegamento rapido della presa.
	Errore software.	Scollegare brevemente l'alimentazione di tensione, mediante l'interruttore automatico dell'impianto domestico oppure estraendo il display diritto dal telaio e reinserendolo subito.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il menu "Impostazioni" non si apre.	Il menu è bloccato da un pin utente sconosciuto.	Immettere il codice “1000”. Ora è possibile disattivare il blocco del menu in "Impostazioni | Sicurezza".

Se non si riesce a eliminare un guasto, rivolgersi a un tecnico specializzato o al supporto clienti. Per ottenere un'assistenza migliore e più rapida, comunicare le informazioni relative all'unità di comando e alle unità ventilanti.

Accesso alle informazioni sull’unità di comando

▶ Andare a “Impostazioni / Impianto / Info”.

▶ Leggere la versione software e la versione hardware dell'unità di comando alla voce "Info".

Accesso alle informazioni sulle unità ventilanti

▶ Rimuovere un controportellino interno (*Smontaggio del controportellino interno [▸ 65]*).

▶ Rimuovere un'unità ventilante da un alloggiamento integrato nella parete (*Smontaggio dell’unità ventilante [▸ 65]*).

▶ Annotare il numero riportato sulla targhetta di identificazione (000000-00000-0000).

▶ Rimontare l’unità ventilante nell’alloggiamento integrato nella parete (*Installazione dell'unità ventilante [▸ 68]*).

▶ Montare il controportellino interno (*Montaggio del controportellino interno [▸ 69]*).

13.2 Eliminazione dei guasti (tecnico specializzato)

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Un ventilatore non funziona.	Il collegamento elettrico è guasto o il ventilatore è difettoso.	Controllare il collegamento rapido e il collegamento elettrico del ventilatore. Sostituire il ventilatore difettoso.
Le porte si aprono con difficoltà o non si aprono affatto.	Pressione negativa o positiva nell'edificio.	Controllare l’allacciamento elettrico dell'impianto di ventilazione. Verificare le impostazioni dei gruppi di ventilatori. Il numero di ventilatori e l'assegnazione dei ventilatori agli allacciamenti elettrici dell'unità di comando devono essere impostati correttamente.
Diversi ventilatori non funzionano.	L’unità di programmazione non è collegata correttamente.	Controllare l’allacciamento elettrico dell'unità di programmazione.
	Collegamento rapido allentato.	Controllare i collegamenti rapidi.
		Controllare l'abbinamento degli allacciamenti elettrici sull’unità di comando per i ventilatori "Aria estr." e "Aria imm.".
I ventilatori non funzionano o rimangono sempre in funzione.	L’unità di comando non è impostata correttamente.	Selezionare la denominazione del tipo appropriata in "... | Login Service | Installazione | Ventilatore | Tipo". Confermare l'impostazione con il simbolo di spunta superiore.
Aumento del livello di rumore.	Errore di montaggio.	Controllare l'installazione di tutti i componenti nel passaggio a parete.
	Pressione del vento dovuta a maltempo.	Attivare la modalità silenziosa e impostare lo stadio ventilatore su 1 o 2.
L'opzione "Ventilatore WC" non è selezionabile.	Nessun interruttore, tasto o sensore è collegato all'unità di comando. In "Interruttore e tasto" è selezionato "Niente".	Per poter selezionare il ventilatore WC, collegare un interruttore, un tasto o un sensore all’unità di com. Selezionare l'opzione appropriata in "... | Login Service | Installazione | Interruttore e tasto".
Il ventilatore WC è acceso, ma dopo un minuto non funziona più o funziona come ventilatore "Aria imm.".	Il ventilatore WC è collegato in modo errato.	Controllare l'allacciamento elettrico del ventilatore WC all’unità di comando.
	L’unità di comando è impostata in modo errato.	In "... | Login Service | Installazione | Ventilatore | Quant.", selezionare "Ventilatore WC".
In modalità di ventilazione trasversale, il ventilatore WC funziona come ventilatore "Aria imm." e il ventilatore del soggiorno funziona come ventilatore "Aria estr.".	L'allacciamento elettrico del ventilatore "Aria imm." e del ventilatore "Aria estr." è invertito.	In "... | Login Service | Installazione | Ventilatore | Aria imm./Aria estr.", scambiare l'assegnazione "Aria imm./ Aria estr.".

14 Spegnimento del sistema

14.1 Spegnimento temporaneo del sistema

▶ Disinserire l'alimentazione di tensione dell'impianto di ventilazione mediante l'interruttore automatico dell'impianto domestico.

▶ Per evitare perdite di calore, chiudere i coperchi incernierati dei controportellini interni.

14.2 Spegnimento del sistema per un periodo prolungato

▶ Disinserire l'alimentazione di tensione dell'impianto di ventilazione mediante l'interruttore automatico dell'impianto domestico.

▶ Rimuovere i controportellini interni (*Smontaggio del controportellino interno [▸ 65]*).

▶ Smontare le unità ventilanti dagli alloggiamenti integrati nella parete (*Smontaggio dell’unità ventilante [▸ 65]*).

▶ Pulire gli accumuli termici (*Pulizia dell’accumulo termico [▸ 66]*).

▶ Sostituire i filtri (*Sostituzione del filtro [▸ 67]*).

▶ Conservare le unità ventilanti in un luogo buio e asciutto.

▶ Pulire l'alloggiamento integrato nella parete e i portellini esterni (*Pulizia dell'alloggiamento integrato nella parete e del portellino esterno [▸ 68]*).

▶ Riempire l'alloggiamento integrato nella parete con materiale isolante.

▶ Montare i controportellini interni (*Montaggio del controportellino interno [▸ 69]*).

▶ Chiudere i coperchi incernierati dei controportellini interni.

15 Nuova accensione

15.1 Riaccensione dopo un breve periodo di tempo

- ▶ Aprire i coperchi incernierati dei controportellini interni.
- ▶ Con il fusibile dell'impianto domestico inserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio.

15.2 Riaccensione dopo un lungo periodo di tempo

- ▶ Rimuovere i controportellini interni (*Smontaggio del controportellino interno [▸ 65]*).
- ▶ Pulire l'alloggiamento integrato nella parete e i portellini esterni (*Pulizia dell'alloggiamento integrato nella parete e del portellino esterno [▸ 68]*).
- ▶ Installare le unità ventilanti nell'alloggiamento integrato nella parete (*Installazione dell'unità ventilante [▸ 68]*).
- ▶ Montare i controportellini interni (*Montaggio del controportellino interno [▸ 69]*).
- ▶ Aprire i coperchi incernierati dei controportellini interni.
- ▶ Inserire l'alimentazione di tensione del sistema di ventilazione tramite l'interruttore generale dell'impianto elettrico domestico.

16 Dati tecnici

16.1 Tabella dei dati

Unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore

		LWE-W 100 P
Numero articolo		206648
Dati acustici		
Livello di potenza sonora totale L_w riferito alla portata d'aria	dB(A)	28 (a 32 m³/h)
Differenza del livello sonoro normalizzato	dB(A)	41
Limiti di applicazione		
Campo d'impiego della temperatura	°C	-15-40
Dati energetici		
Classe di efficienza energetica in condizioni climatiche medie per il comando secondo il fabbisogno locale (A+ -> G)		A+
Classe di efficienza energetica in condizioni climatiche medie per il comando centralizzato in funzione del fabbisogno (A+ -> G)		A
Dati elettrici		
Potenza assorbita	W	1 - 17
Tensione nominale	V CA	230
Versioni		
Tipo di protezione (IP)		IP 20
Dimensioni		
Altezza	mm	279
Larghezza	mm	284
Profondità	mm	300
Quota massima di installazione	m	2000
Apertura di passaggio min. Ø	mm	200
Pesi		
Peso	kg	4,52
Valori		
Portata aria	m³/h	14/25/35/50/70/100
Portata d'aria funzionamento "push-pull"	m³/h	7/13/17/25/35/50
Livello di disponibilità termica fino a	%	94
Spessore della parete (è possibile anche maggiore o inferiore)	mm	280 - 500
Unità di comando		
Versione software		01/03/2000

Unità ventilante

		LWE-W 100 P VE
		206658
Dati elettrici		
Potenza assorbita max.	W	17
Tensione nominale	V CD	24
Versioni		
Classe del filtro		ISO Coarse 30% (esterno) ISO Coarse 45% (interno) ePM1 50% (opzionale)
Dimensioni		
Altezza	mm	170
Larghezza	mm	170
Profondità	mm	273

17 Ambiente e riciclaggio

- ▶ Dopo l'utilizzo smaltire gli apparecchi e i materiali in conformità con le disposizioni nazionali.



- ▶ Se sull'apparecchio è riportato il simbolo di un cassonetto sbarrato, conferire l'apparecchio ai centri di raccolta comunali o ai centri di ritiro del commercio per il riutilizzo e il riciclaggio.



Questo documento è stampato su carta riciclabile.

- ▶ Smaltire il documento al termine del ciclo di vita dell'apparecchio in conformità con le disposizioni nazionali.

18 Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

19 Scheda sostituzione filtri

Filtro interno e filtro esterno

Data di sostituzione del filtro	Prossima sostituzione del filtro	Tipo di filtro

Filtro fine

Data di sostituzione del filtro	Prossima sostituzione del filtro	Tipo di filtro

1 Zvláštní pokyny ... 74

2 Všeobecné pokyny ... 74
- 2.1 Symboly v tomto dokumentu ... 74
- 2.2 Související dokumentace ... 74
- 2.3 Měrné jednotky ... 74
- 2.4 Kontrolní značka ... 74
- 2.5 Cílové skupiny ... 74

3 Bezpečnost ... 74
- 3.1 Struktura výstražných pokynů ... 74
- 3.2 Použití v souladu s určením ... 75
- 3.3 Předvídatelné chybné použití ... 75
- 3.4 Bezpečnostní pokyny ... 75
- 3.5 Provoz přístroje v budovách se spalovacím zařízením ... 75

4 Popis přístroje ... 75
- 4.1 Rozsah dodávky ... 75
- 4.2 Příslušenství ... 76

5 Přeprava ... 76

6 Uskladnění ... 76

7 Montáž (odborník) ... 76
- 7.1 Sejmutí vnitřního krytu ... 76
- 7.2 Kontrola před montáží ... 76
- 7.3 Čištění skříně pro montáž do stěny a vnějšího krytu ... 76
- 7.4 Přilepení dorazů do skříně pro montáž do stěny. ... 76
- 7.5 Instalace větrací jednotky ... 76
- 7.6 Montáž vnitřního krytu ... 77
- 7.7 Otevření klapky ... 77

8 Obsluha ... 77
- 8.1 Ovládací prvky ... 77
- 8.2 Stupeň ventilátoru ... 78
- 8.3 Tep. větrání ... 78
- 8.4 Příčné větrání ... 78
- 8.5 Intenzivní větrání (rázové větrání) ... 78
- 8.6 Provoz časovače ... 78
- 8.7 Nastavení ... 78
- 8.8 Hlášení ... 78

9 Uvedení do provozu (odborník) ... 78
- 9.1 První uvedení do provozu (odborník) ... 78
- 9.2 Přih. servisu (odborník) ... 79
- 9.3 Kontrola funkce ... 79
- 9.4 Přepnutí výstupů pro skupiny ventilátorů ... 79
- 9.5 Konfigurace sběrnice Modbus ... 79
- 9.6 Konfigurace připojení ... 79
- 9.7 Nastavení ochrany proti vlhkosti ... 79
- 9.8 Nastavení továrního nastavení ... 79

10 Nastavení ... 79
- 10.1 Nastavení jazyka ... 79
- 10.2 Nastavte datum a čas ... 79
- 10.3 Nastavení displeje ... 80
- 10.4 Zapnutí tepelného větrání ... 80
- 10.5 Zapnutí přestávky větrání ... 80
- 10.6 Zapnutí příčného větrání s časovačem ... 80
- 10.7 Vypnutí větrání ... 80
- 10.8 Zobrazení příští výměny filtru ... 80
- 10.9 Zobrazení provozních hodin ... 80
- 10.10 WLAN ... 80
- 10.11 Vzdálený přístup ... 80
- 10.12 Zablokování nastavení menu ... 81

11 Čištění ... 81

12 Údržba ... 81
- 12.1 Zabraňte znečištění ... 81
- 12.2 Přehled ... 81
- 12.3 Sejmutí vnitřního krytu ... 81
- 12.4 Demontáž větrací jednotky ... 81
- 12.5 Čištění akumulačních kamen ... 82
- 12.6 Čištění ventilátoru ... 83
- 12.7 Montáž akumulačních kamen ... 83
- 12.8 Výmena filtru ... 84
- 12.9 Čištění skříně pro montáž do stěny a vnějšího krytu ... 84
- 12.10 Instalace větrací jednotky ... 84
- 12.11 Montáž vnitřního krytu ... 85
- 12.12 Otevření klapky ... 85

13 Odstraňování poruch ... 85
- 13.1 Odstraňování poruch (personál obsluhy) ... 85
- 13.2 Odstraňování poruch (odborník) ... 86

14 Uvedení zařízení mimo provoz ... 86
- 14.1 Přechodné odstavení z provozu ... 86
- 14.2 Odstavení z provozu na delší dobu ... 86

15 Opětovné uvedení do provozu ... 86
- 15.1 Opětovné uvedení do provozu po krátké době ... 86
- 15.2 Opětovné uvedení do provozu po delší době ... 86

16 Technické údaje ... 87
- 16.1 Tabulka s technickými údaji ... 87

17 Životní prostředí a recyklace ... 87

18 Záruka ... 87

19 Protokol výměny filtrů ... 87

1 Zvláštní pokyny

- Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a uživatelskou údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru.

2 Všeobecné pokyny



▶ Před použitím přístroje si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte.

2.1 Symboly v tomto dokumentu

Symbol	Význam
	Tento symbol poukazuje na možnou věcnou škodu, škodu na přístroji, následnou škodu nebo poškození životního prostředí.
	Všeobecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.
▶	Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání.
✓	Tento symbol zobrazuje předpoklady, které musí být splněny před provedením následujících kroků.
⇨	Tento symbol zobrazuje výsledek nebo mezivýsledek.
□□■	Tyto symboly zobrazují úroveň nabídky softwaru (v tomto příkladu 3.úroveň).
[▷ 11]	Tento symbol zobrazuje odkaz na příslušné číslo strany (v tomto příkladu strana 11).

2.2 Související dokumentace

- Návod k instalaci regulačních sada pro decentrální větrací přístroje
- Pokyny pro instalaci skříně pro montáž do stěny
- Pokyny pro instalaci vnitřního krytu
- Pokyny pro instalaci vnějšího krytu
- Návod k obsluze a instalaci použitého příslušenství

2.3 Měrné jednotky

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

2.4 Kontrolní značka

Viz typový štítek na ventilátoru.

2.5 Cílové skupiny

Personál obsluhy

Osoba bez speciálních odborných znalostí

Odborník na vytápění

Osoba se speciálním odbornými znalostmi v těchto oborech: technika vytápění, média vytápění, domácí technika, technika budov, větrací a klimatizační technika, technika měření, technika tepelných čerpadel, technika životního prostředí, bezpečnost práce, protipožární ochrana

Odborník na elektrotechniku

Osoba se speciálním odbornými znalostmi v těchto oborech: elektrotechnika, technika měření, bezpečnost práce, protipožární ochrana

Profesní kvalifikace

V závislosti na místních zákonech je nutné vyučení, studium nebo další vyškolení.

Genderově citlivá dokumentace

Naší snahou je zohlednit změnu jazyka a používat genderově vědomou formu bez ovlivnění srozumitelnosti textu. V naší dokumentaci chceme oslovit, zahrnout a zviditelnit všechna pohlaví.

3 Bezpečnost

3.1 Struktura výstražných pokynů

3.1.1 Výstražné pokyny vztažené k odstavci

Výstražné pokyny vztažené k odstavci platí pro všechny kroky uvedené v odstavci.

Zranění osob

POZOR
 **Druh a zdroj nebezpečí** Následky při nedodržení varování ▶ Opatření k odvrácení nebezpečí

Věcné škody, následné škody, škody na životním prostředí

UPOZORNĚNÍ
 **Druh a zdroj nebezpečí** Následky při nedodržení varování ▶ Opatření k odvrácení nebezpečí

3.1.2 Vložené výstražné pokyny

Vložené výstražné pokyny platí pouze pro následný krok.

▶ **UVOZUJÍCÍ SLOVO: Následky při nedodržení výstražného pokynu. Opatření k odvrácení nebezpečí.** Krok, na který se výstražný pokyn vztahuje

3.1.3 Vysvětlení symbolů

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení, opaření

3.1.4 Uvozující slova

Uvozující slovo	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek smrt nebo těžké úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek smrt nebo těžké úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

Uvozující slovo	Význam
UPOZORNĚNÍ	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek věcné škody, následné škody nebo poškození životního prostředí.

3.2 Použití v souladu s určením

Větrací jednotka pro větrací přístroj se instaluje z vnitřní strany budovy do skříně pro montáž do stěny ve vnější stěně. Větrací přístroj decentrálně a s rekuperací tepla větrá a odvětrává obytné prostory.

Přístroj je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud je provozován stejným způsobem jako v domácnostech.

K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů pro použité příslušenství.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením.

3.3 Předvídatelné chybné použití

Přístroj neinstalujte v místnostech bez oken a nepřipojujte ho k šachtě nebo potrubí.

Vzduch nesmí obsahovat nebezpečné látky, agresivní nebo žíravé plyny.

Přístroj není vhodný pro místnosti s velmi vysokými požadavky na sterilitu a není vhodný pro vysoušení budov.

3.4 Bezpečnostní pokyny

Zranění osob

- Tento přístroj třídy krytí III smíte připojit pouze k napětí v elektrické síti SELV (Safety Extra Low Voltage), jak je uvedeno na typovém štítku.
- Před prací na přístroji odpojte pomocí pojistky v domovní instalaci přístroj od napětí v elektrické síti a zajistěte ho proti neoprávněnému zapnutí napětí v elektrické síti.
- Jestliže vás varování v rádiu nebo policie vyzve k zavření oken a dveří, přepněte v Stup. Vent. na „Vyp“ a zavřete klapky vnitřních krytů.
- Provoz přístroje s neúplně nasazenou ventilátorovou jednotkou může způsobit poškození osob a přístroje.
- Vystupující studený vzduch může v okolí výstupu vzduchu vést k tvorbě kondenzátu. Při nízkých teplotách zabraňte, aby se na přilehlých chodnících a vozovkách vytvářel led, který by v důsledku mokra nebo tvorby námrazy představoval riziko uklouznutí.

Věcné škody, následné škody, škody na životním prostředí

- Provoz přístroje během stavebních nebo renovačních prací může vést k jeho poškození a silnému znečištění. Přístroj uvedete do provozu až po dokončení prací.
- Nevhodné náhradní díly a nevhodné příslušenství mohou negativně ovlivnit bezpečnost uživatele a přístroje. Používejte pouze originální náhradní díly a originální příslušenství.

3.5 Provoz přístroje v budovách se spalovacím zařízením

Pokud jsou v bytě instalována topeniště (kachlová kamna, krby apod.), musí být opatřeno schválení od příslušného kominíka. Doporučujeme kominíka včas zahrnout do plánování.

3.5.1 Projektování bezpečnostních opatření

Projektant stanoví s příslušnými úřady, která bezpečnostní opatření jsou nezbytná pro současný provoz větracího přístroje a spalovacího zařízení.

3.5.2 Spalovací zařízení závislá na vzduchu v místnosti

VÝSTRAHA

Riziko udušení a otravy kouřovými plyny

V místě instalace spalovacího zařízení nesmí být pomocí větracích přístrojů vytvořen podtlak > 4 Pa.

▶ Nainstalujte otestované a schválené zabezpečovací zařízení.

3.5.3 Spalovací zařízení nezávislá na vzduchu v místnosti

U spalovacích zařízení v provedení nezávislém na vzduchu v místnosti nejsou zpravidla potřebná žádná další bezpečnostní opatření. Posouzení provede kominický mistr.

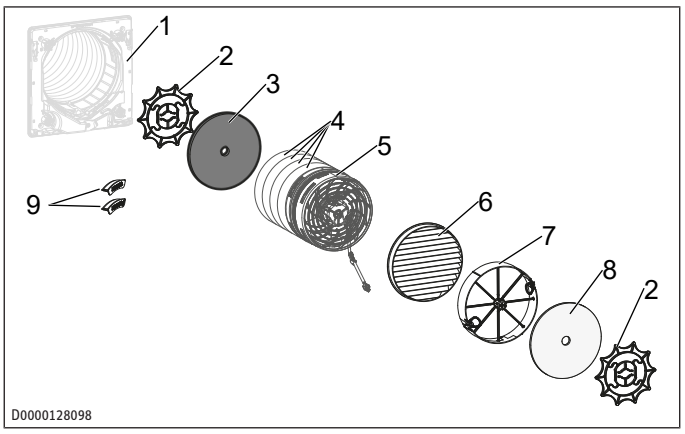
4 Popis přístroje

Větrací jednotka pro decentrální větrací přístroj s rekuperací tepla větrá a odvětrává jednotlivé místnosti nebo části bytu. Větrací systém může obsahovat 2 až 8 větracích jednotek.

Tyto větrací jednotky pracují v párech v dvojčinném režimu. Navzájem přiřazené větrací jednotky mění směr proudění vzduchu v pravidelných intervalech (40 sekund). Takto je součet průtoků přiváděného vzduchu roven součtu průtoků odváděného vzduchu.

Během jednoho intervalu se teplo z odváděného vzduchu v místnosti ukládá do akumulačních kamen a během dalšího intervalu se přenáší do přiváděného venkovního vzduchu. Ztrácí se pouze malá část tepelné energie. Volitelně lze nainstalovat dvoje další akumulační kamna.

Větrací jednotka obsahuje jeden vzduchový filtr na vnější straně a jeden vzduchový filtr na vnitřní straně. Volitelně lze na vnitřní stranu dodatečně namontovat jemný filtr.



1 Skříň pro montáž do stěny
2 Držák filtru
3 Venkovní filtr
4 Akumulační kamna
5 Ventilátory
6 Jemný filtr (volitelný)
7 Držák filtru
8 Vnitřní filtr
9 Doraz

4.1 Rozsah dodávky

- 1× větrací jednotka
- 2× doraz pro větrací jednotku, samolepicí

4.2 Příslušenství

4.2.1 Nezbytné příslušenství

- Řídicí sada
- Skříň pro montáž do stěny
- Vnější kryt
- Vnitřní kryt

4.2.2 Příslušenství pro údržbu

- Set filtračních rohoží FMS hrubý filtr 45/30
- Set filtračních rohoží FMK EPM1 50

4.2.3 Volitelné příslušenství

- 2× akumulační kamna

5 Přeprava

▶ Přístroj přepravujte pouze v původním obalu.

6 Uskladnění

▶ Přístroj skladujte v originálním obalu na suchém místě.

7 Montáž (odborník)

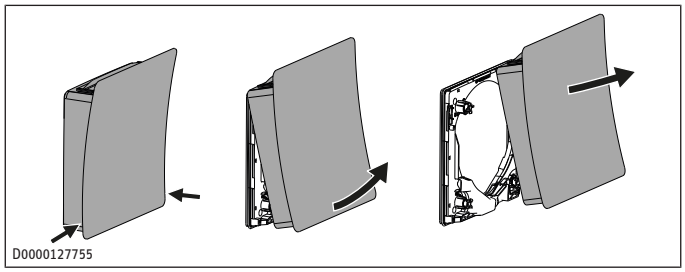
✓ Set regulace je nainstalován.

✓ Elektrická vedení byla správně nainstalována odborníkem.

✓ Je namontována skříň pro montáž do stěny, vnější a vnitřní kryt.

▶ Pojistkou v domovním rozvodu vypněte napětí v elektrické síti větracího systému.

7.1 Sejmutí vnitřního krytu



▶ Dávejte pozor, aby nedošlo ke znečištění vnitřního krytu.

▶ Uchopte vnitřní kryt za spodní rohy.

▶ Nejprve stáhněte vnitřní kryt od stěnového rámu dole a poté mírně nahoru.

7.2 Kontrola před montáží

- Vzduch může volně proudit skrz skříň pro montáž do stěny a vnější kryt (např. je odstraněna ochrana omítky).
- Skříň pro montáž do stěny má sklon > 1,5° směrem ven.

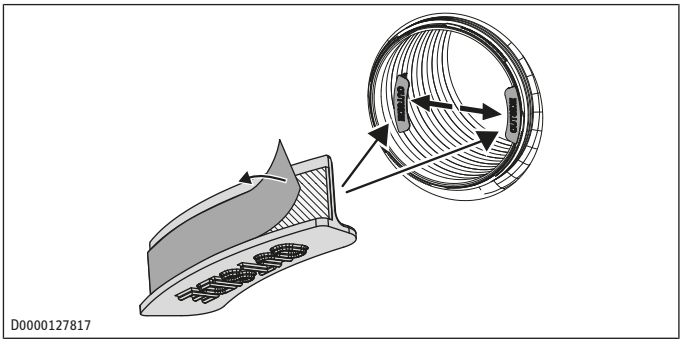
7.3 Čištění skříně pro montáž do stěny a vnějšího krytu

▶ Vyluxujte skříň pro montáž do stěny a vnější kryt zevnitř.

▶ Otřete vnitřní stranu skříně pro montáž do stěny a vnější kryt.

7.4 Přilepení dorazů do skříně pro montáž do stěny.

Přilepte dorazy na vnější stranu stěny zevnitř do skříně pro montáž do stěny.



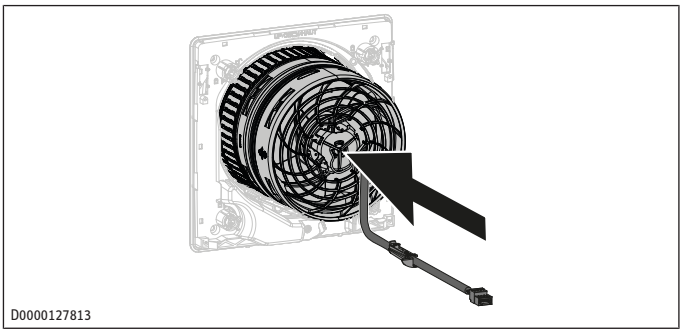
▶ Odstraňte ochrannou fólii z lepicí pásky.

▶ Vyrovnejte doraz na jedné straně skříně pro montáž do stěny do středu.

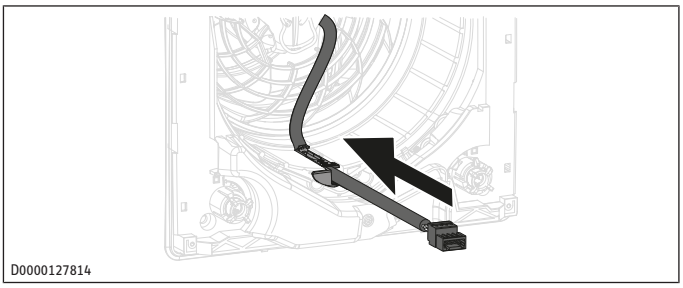
▶ Krátce přitlačte doraz pevně na skříň pro montáž do stěny.

▶ Přilepte druhý doraz na protilehlou stranu skříně pro montáž do stěny.

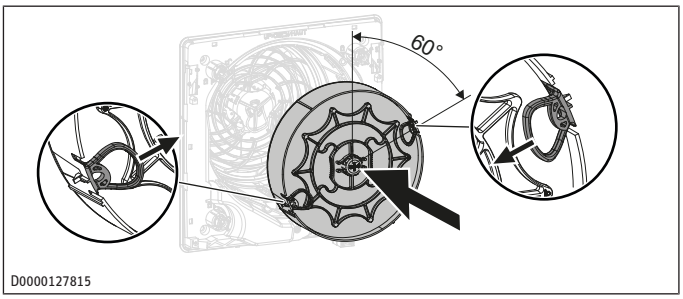
7.5 Instalace větrací jednotky



▶ Pomalu zasuňte větrací jednotku do skříně pro montáž do stěny až na doraz.

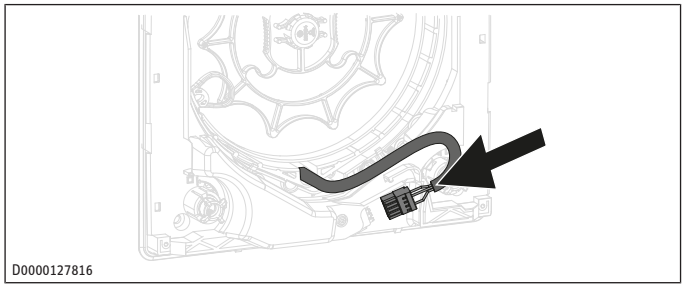


▶ Zastrčte přídržnou svorku kolem elektrického vedení do vybrání ve skříni pro montáž do stěny.



▶ Držák filtru vyrovnejte podle obrázku.

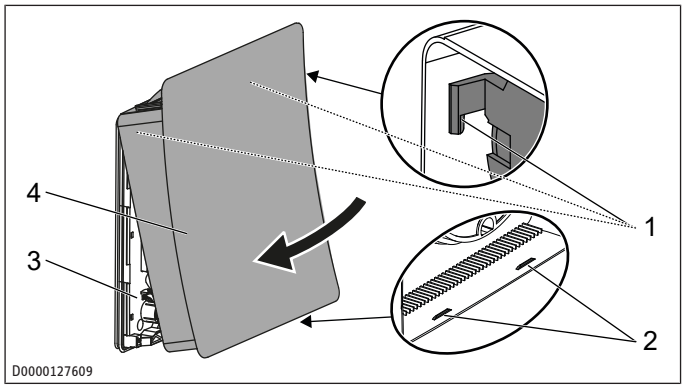
▶ Zasuňte držák filtru do skříně pro montáž do stěny tak, aby háčky zapadly do vybrání ve skříni pro montáž do stěny.



▶ Připojte zástrčku elektrického vedení ke konektoru v montážním rámu.

⇨ Větrací jednotka je nainstalována.

7.6 Montáž vnitřního krytu



1 Západka nahoře
2 Západka dole
3 Montážní rám
4 Vnitřní kryt

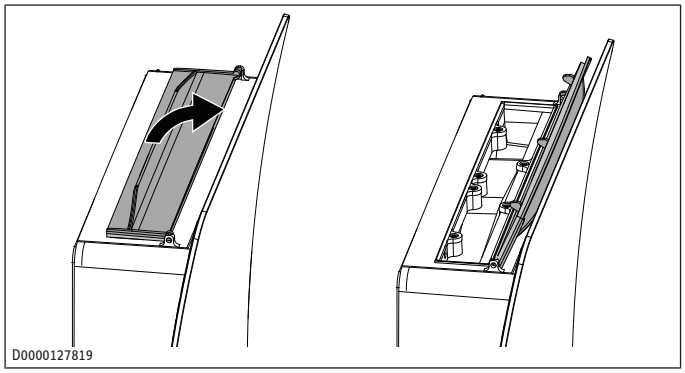
▶ Vyrovnejte vnitřní kryt klapkou směrem nahoru.

▶ Připevněte vnitřní kryt nahoře k montážnímu rámu.

▶ Přitlačte vnitřní kryt k montážnímu rámu tak, aby západky na horní a spodní straně vnitřního krytu zapadly do montážního rámu.

▶ Zkontrolujte pevné usazení vnitřního krytu.

7.7 Otevření klapky



▶ Otevřete klapku v horní části vnitřního krytu.

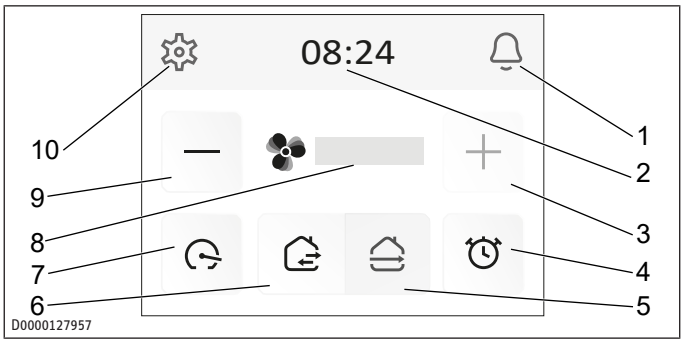
⇨ Vnitřní kryt je připraven k provozu.

8 Obsluha

8.1 Ovládací prvky

Větrací přístroje ovládáte pomocí dotykového displeje.

Spuštění úvodní obrazovky



1 Hlášení
2 Čas
3 Zvýšit hodnotu
4 Provoz časovače
5 Příčné větr. (je aktivní)
6 Tep. větrání
7 Intenz. větr.
8 Stupeň ventilátoru
9 Snížit hodnotu
10 Nastavení

8.1.1 Obsluha dotykového displeje

Pokud s dotykovým displejem delší dobu nepracujete, vypne se.

▶ Chcete-li dotykový displej zapnout, klepněte na dotykový displej.

⇨ Zobrazí se úvodní obrazovka.

▶ Pro výběr položky klepněte na symbol nebo text na dotykovém displeji.

▶ Pokud chcete rolovat nebo něco nastavit (např. datum), přejeďte po dotykovém displeji prstem nahoru nebo dolů.

8.1.2 Symboly

Symbol	Význam
	Tepelné větrání Aktivuje větrání s rekuperací tepla. Pokud je tento provozní režim aktivní, symbol je barevně zvýrazněn.
	Příčné větrání Aktivuje větrání bez rekuperace tepla. Pokud je tento provozní režim aktivní, symbol je barevně zvýrazněn.
	Intenzivní větrání Spustí intenzivní větrání po přednastavenou dobu.
	Provoz časovače Spustí větrání s nastavením Vyp nebo Příč. větr. nebo Tep. větrání, Stup. Vent. a Doba.
	Nastavení Zobrazí možná nastavení.
	Hlášení Zobrazí hlášení.
	Nové hlášení Zobrazuje, že je k dispozici nové hlášení.
	Ventilátor Zobrazuje nastavený stup. pro otáčky ventilátoru. Pomocí tlačítek plus a minus můžete měnit Stup. vent.
	Mínus Snižuje hodnotu.
	Plus Zvyšuje hodnotu.
	Šipka doprava Listuje dále.
	Šipka vlevo Listuje zpět.

CS

Symbol	Význam
	Zaškrtnutí Potvrdí displej.
	Křížek Zavře okno.
	Kroužek Aktualizuje displej.
	Spínač vlevo Volba je vypnutá. Klepnutím na volbu ji zapnete.
	Spínač vpravo Volba je zapnutá. Klepnutím na volbu ji vypnete.
	Zaškrtávací políčko, nezaškrtnuté Volba je zrušena. Klepnutím volbu vyberete.
	Zaškrtávací políčko, zaškrtnuté Volba je zvolena. Klepnutím zrušíte výběr volby.
	Pero Otevře vstupní okno.

8.2 Stupeň ventilátoru

Pomocí symbolů plus a minus můžete nastavit Stup. vent. pro Tep. větrání a Příč. větr.

Stupeň	
0	Vyp: Žádné větrání. Je-li nastaveno (*Nastavení ochrany proti vlhkosti [▶ 79]*), regulace po 24 hodinách bez větrání aktivuje Tep. větrání, aby byla zajištěna Ochrana před vlhkostí.
1	Větrání pro ochranu před vlhkostí: Pro ochranu budov (vlhkost) za běžných podmínek použití při částečně snížené vlhkosti, např. při dočasné nepřítomnosti uživatelů a bez sušení prádla ve větraných místnostech.
2	Snížené větrání (např. v noci): Pro ochranu budov a hygienické požadavky za běžných podmínek použití s částečně sníženou vlhkostí a zatížením materiálu, např. při dočasné nepřítomnosti uživatelů.
3	Komfortní větrání (např. během dne): Pro ochranu budov a hygienické požadavky v případě stálé přítomnosti uživatelů.
4	Zvýšené komfortní větrání: Při zvýšeném zatížení vzduchu pro rychlejší výměnu vzduchu díky mírně vyššímu objemovému průtoku vzduchu.
5	Referenční objemový průtok vzduchu: Objemový průtok vzduchu je 70 % maximálního objemového průtoku vzduchu.
6	Intenzivní větrání: Maximální objemový průtok vzduchu pro rychlou výměnu vzduchu, např. pro rychlé větrání během večírku nebo po něm nebo pro podporu větrání okny.

8.3 Tep. větrání

Tepelné větrání je provozní režim s rekuperací tepla (doporučeno), ve kterém zařízení pracují v dvojčinném režimu. Navzájem přiřazené přístroje mění směr proudění vzduchu v pravidelných intervalech (40 sekund). Během jednoho intervalu se teplo z odváděného vzduchu v místnosti ukládá do akumulačních kamen a během dalšího intervalu se přenáší do přiváděného venkovního vzduchu.

8.4 Příčné větrání

Příčné větrání je provozní režim bez rekuperace tepla. Z navzájem přiřazených přístrojů jeden přístroj trvale odsává vzduch místnosti z budovy. Druhý přístroj trvale vhání do budovy venkovní vzduch.

Příčné větrání je vhodné zejména pro:

- Cílené větrání jednotlivých místností.
- Pasivní chlazení místností, když je venkovní teplota nižší než teplota v místnosti.

Pokud je nastaveno (*Nastavení ochrany proti vlhkosti [▶ 79]*), regulace aktivuje po 24 hodinách příčného větrání tepelné větrání, aby se zabránilo nechtěnému ochlazení bytu.

8.5 Intenzivní větrání (rázové větrání)

Intenzivní větrání (rázové větrání) nastaví nejvyšší stupeň ventilace na 10 minut, aby došlo k co nejrychlejší výměně vzduchu. Poté regulace znovu aktivuje tepelné větrání, jako před intenzivním větráním. Intenzivní větrání můžete kdykoli zastavit.

8.6 Provoz časovače

Provoz časovače umožňuje regulovat větrání po nastavitelnou dobu. Lze nastavit dobu trvání, stupeň ventilace a provozní režim. Po uplynutí nastavené doby trvání regulace znovu aktivuje provozní režim jako před provozem časovače. Provoz časovače můžete kdykoli zastavit.

8.7 Nastavení

Všechny možnosti nastavení větracích přístrojů a regulace jsou k dispozici v části Nastavení.

Přih. servisu

Některé položky nabídky „Nastavení / Údržba“ jsou chráněny kódem. Tyto položky nabídky mohou být zobrazeny a nastaveny pouze odborníkem.

8.8 Hlášení

Všechna hlášení, např. o nutné výměně filtru nebo možné aktualizaci, jsou uvedeny v části Hlášení.

9 Uvedení do provozu (odborník)

9.1 První uvedení do provozu (odborník)

9.1.1 Kontrola před uvedením do provozu

- Větrací jednotky jsou zasunuty do skříně pro montáž na stěnu až na doraz.
- Ventilátory větracích jednotek se mohou volně otáčet.
- Klapky vnitřních krytů jsou otevřené.

9.1.2 První nastavení

▶ Pojistkou v domovním rozvodu zapněte napětí v elektrické síti větracího systému.

⇨ Po krátké době se rozsvítí dotykový displej regulace.

▶ Zvolte požadovaný jazyk.

▶ Klepněte na šipku doprava.

▶ Chcete-li přijmout podmínky použití, zaškrtněte níže uvedené políčko.

▶ Klepněte na šipku doprava.

▶ Nastavte region, ve kterém je přístroj nainstalován.

▶ Klepněte na šipku doprava.

▶ Zvolte typové označení připojených větracích jednotek.

▶ Klepněte na šipku doprava.

▶ Nastavte počet připojených větracích jednotek pro „Př.vz.“ a „Od.vz.“. Možný rozdíl mezi větracími jednotkami pro přiváděný vzduch a větracími jednotkami pro odpadní vzduch je vždy maximálně jedna.

▶ Vyberte, zda je připojen koup.ven.

⇨ Pokud jste vybrali Koup.ven., je pro Koup.ven. automaticky nakonfigurován spínač. Koup.ven., spínač nebo tlačítko lze nastavit i později (*Konfigurace připojení [▸ 79]*).

▶ Klepněte na šipku doprava.

▶ Pouze pokud jste si nevybrali Koup.ven.: Zvolte, zda je připojen spínač, tlačítko nebo nic. Pokud jste připojili čidlo, vyberte, zda má čidlo fungovat jako spínač nebo tlačítko.

▶ Klepněte na šipku doprava.

▶ Vyberte, zda chcete nyní nastavit síť WLAN. WLAN můžete nastavit kdykoli (*Seřízení sítě WLAN [▸ 80]*).

▶ Klepněte na šipku doprava.

⇨ Úspěšně jste dokončili uvedení do provozu.

⇨ Úvodní obrazovka se zobrazí po krátké chvíli nebo po klepnutí na tlačítko „Domů“.

⇨ Větrací systém pracuje v provozním režimu Tep. větrání při Stup. vent. „1“.

9.1.3 Opětovné provedení prvního uvedení do provozu

▶ První uvedení do provozu můžete kdykoli provést znovu v položce „Nastavení / Údržba / Přih. servisu / První uvedení do provozu“.

9.2 Přih. servisu (odborník)

▶ Přejděte na „Nastavení / Údržba / Přih. servisu“.

▶ Zadejte kód „1000“.

▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.

Přih. servisu se automaticky zablokuje po 10 minutách bez zadání.

9.3 Kontrola funkce

▶ Vyberte symbol Příč. větr. a nastavte nejvyšší Stup. vent.

▶ Ověřte správný směr proudění větracích jednotek pro přiváděný vzduch a větracích jednotek pro odpadní vzduch.

Pokud směr proudění není správný, můžete přepnout výstupy pro skupiny ventilátorů (*Přepnutí výstupů pro skupiny ventilátorů [▸ 79]*).

▶ Po funkční zkoušce vyberte „Tep. větrání“ (doporučeno).

9.4 Přepnutí výstupů pro skupiny ventilátorů

▶ Přejděte do „Nastavení / Údržba / Přih. servisu / Přípojky / Vent./ Př.vz./Od.vz.“.

▶ Pokud byly při elektrické instalaci zaměněny výstupy pro větrací jednotky, klepněte na „Zaměnit Př.vz./Od.vz.“.

⇨ Přiřazení výstupů pro větrací jednotky se zamění.

▶ Zopakujte kontrolu funkce jako dříve.

9.5 Konfigurace sběrnice Modbus

▶ Přejděte do části „Nastavení / Údržba / Návody“.

▶ Pomocí QR kódu nebo URL adresy si můžete zobrazit samostatný návod k konfiguraci sběrnice Modbus.

9.6 Konfigurace připojení

▶ Přejděte na „Nastavení / Údržba / Přih. servisu / Instalace / Spínač a Tlač.“

▶ Vyberte, zda je připojen spínač, Tlač. nebo nic. Pokud jste připojili čidlo, vyberte, zda má čidlo fungovat jako spínač nebo tlačítko.

▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.

▶ Přejděte na „Nastavení / Údržba / Přih. servisu / Instalace / Vent. / Počet“.

▶ Nastavte počet připojených větracích jednotek pro „Př.vz.“ a „Od.vz.“. Možný rozdíl mezi větracími jednotkami pro přiváděný vzduch a větracími jednotkami pro odpadní vzduch je vždy maximálně jedna.

▶ Pokud je k dispozici, vyberte „Koup.ven.“. Pokud v položce „Spínač a Tlač.“ není vybrána možnost „Spínač“ nebo „Tlač.“, nelze vybrat možnost „Koup.ven.“.

▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.

▶ Chcete-li otestovat Koup.ven., zapněte Stup. vent. 1 a stiskněte připojený spínač nebo Tlač. pro Koup.ven.

⇨ Po jedné minutě (zpoždění/prodleva zapnutí) běží Koup.ven. 15 minut (doba doběhu) při vyšším Stup. Vent. ve větrání.

9.7 Nastavení ochrany proti vlhkosti

▶ Přejděte na „Nastavení / Údržba / Přih. servisu / Ochr. p. vlh.“.

▶ Pokud chcete, zapněte funkci „Opětovné zapnutí“.

⇨ Po 24 hodinách bez větrání aktivuje regulace Tep. větrání, aby byla zajištěna ochrana proti vlhkosti.

▶ Pokud chcete, zapněte funkci „Tep. větrání“ (doporučeno).

⇨ Po 24 hodinách Příč. větr. aktivuje regulace Tep. větrání, aby se zabránilo nechtěnému ochlazení bytu.

9.8 Nastavení továrního nastavení

Regulaci můžete kdykoli nastavit na Tov. nastavení, aby se obnovila konfigurace systému a všechna uživatelská nastavení.

▶ Přejděte do „Nastavení / Údržba / Přih. servisu / Tov. nastavení“.

▶ Vyberte možnost „Tov. nastavení“.

▶ Níže uvedený výběr potvrďte tlačítkem „A“.

⇨ Nastaví se Tov. nastavení. Musíte znovu nakonfigurovat regulaci (*První nastavení [▸ 78]*).

10 Nastavení

Když je přístroj v provozu, musí být zajištěno volné proudění vzduchu uvnitř i vně přístroje.

▶ Před zapnutím přístroje ověřte a případně otevřete klapky na vnitřních krytech.

▶ Zajistěte, aby proudění vzduchu přístrojů nebylo bráněno skříněmi, záclonami, plachtami nebo podobnými předměty.

10.1 Nastavení jazyka

▶ Přejděte do „Nastavení / Systém / Jazyk“.

▶ Zvolte požadovaný jazyk.

▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.

10.2 Nastavte datum a čas

▶ Přejděte do „Nastavení / Systém / Datum a čas / Datum“.

▶ Nastavte požadované datum.
▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.
▶ Přejděte do „Nastavení / Systém / Datum a čas / Čas“.
▶ Nastavte požadovaný čas.
▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.

10.3 Nastavení displeje

▶ Přejděte do na „Nastavení / Displej“.
▶ Nastavte požadovaný jas nebo dobu do vypnutí displeje.
▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.

10.4 Zapnutí tepelného větrání

▶ Vyberte symbol Tep. větrání.
▶ Pomocí tlačítka plus nebo minus vyberte požadovaný Stup. vent.

10.5 Zapnutí přestávky větrání

Přístroje můžete na nastavitelnou dobu vypnout.

▶ Vyberte symbol Časov.
▶ Nastavte požadovanou dobu trvání.
▶ Klepněte na šipku doprava.
▶ Pomocí symbolu mínus vyberte Stup. vent. „Vyp“.
▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.
⇨ Všechny ventilátory jsou zastaveny na nastavenou dobu. Zobrazí se zbývající čas.

Ukončení přestávky větrání

▶ Klepněte na Stop.
⇨ Pauza větrání skončila a větrací přístroj běží s nastavením jako předtím.

10.6 Zapnutí příčného větrání s časovačem

▶ Vyberte symbol Časov.
▶ Nastavte požadovanou dobu trvání.
▶ Klepněte na šipku doprava.
▶ Pomocí tlačítka mínus nebo plus vyberte požadovaný Stup. vent.
▶ Klepněte na šipku doprava.
▶ Zvolte „Příč“.
▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.
⇨ Větrací přístroje pracují v provozním režimu Příč. větr. Zobrazí se zbývající čas. Po uplynutí nastavené doby regulace znovu aktivuje funkci Tep. větrání jako před provozem Časov.

Ukončení provozu Časov

▶ Klepněte na Stop.
⇨ Provoz Časov je ukončen a větrací přístroje pracují se stejným nastavením jako dříve.

10.7 Vypnutí větrání

▶ Na úvodní obrazovce klepněte na mínus, dokud se nezobrazí Stup. vent. „Vyp“.
⇨ Všechny ventilátory jsou vypnuté.

10.8 Zobrazení příští výměny filtru

▶ Přejděte do „Nastavení / Filtr / Údržba“.
⇨ Zobrazí se zbývající provozní hodiny do další výměny filtru.

10.9 Zobrazení provozních hodin

▶ Přejděte do „Nastavení / Systém / Info“.
▶ Rolujte na položku „Provozní hodiny“.

10.10 WLAN

10.10.1 Seřízení sítě WLAN

Síť WLAN umožňuje aktualizace softwaru (OTA).

▶ Přejděte do „Nastavení / Systém / WLAN“.
▶ Zapněte síť WLAN.
⇨ Vyhledají a zobrazí se dostupné sítě.
▶ Vyberte požadovanou síť.
▶ Zadejte heslo sítě WLAN.
▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.
▶ Chcete-li přijmout ochranu osobních údajů, zaškrtněte níže uvedené políčko.
▶ Klepněte na šipku doprava.
▶ Zvolte, zda chcete povolit nebo zakázat vzdálený přístup pro zákaznický servis. Toto nastavení můžete kdykoli změnit.
▶ Klepněte na šipku doprava.
⇨ Přístroj je připojen k síti WLAN.

10.10.2 Vypnutí sítě WLAN

▶ Přejděte do „Nastavení / Systém / WLAN“.
▶ Vypněte síť WLAN.
⇨ Přístroj odpojí spojení WLAN. Síť zůstane uložena a síť WLAN můžete kdykoli znovu zapnout.

10.10.3 Zapnutí sítě WLAN

▶ Přejděte do „Nastavení / Systém / WLAN“.
▶ Zapněte síť WLAN.
⇨ Přístroj se připojí k uložené síti.

10.10.4 Vymazání uložené sítě

Uloženou síť můžete kdykoli vymazat.

▶ Přejděte do „Nastavení / Systém / WLAN“.
▶ Vyberte uloženou síť.
▶ Klepněte na „Odstranit síť“.
⇨ Síť bude odstraněna a nebude možné ji znovu zapnout bez opětovného připojení.

10.11 Vzdálený přístup

10.11.1 Povolit vzdálený přístup

Vzdálený přístup pro zákaznický servis může pomoci odstranit případné poruchy. Vzdálený přístup je možný pouze s existujícím spojením WLAN.

▶ Přejděte na „Nastavení / Systém / Vzdálený přístup“.
▶ Chcete-li povolit vzdálený přístup, zaškrtněte toto políčko.

10.11.2 Vypnout vzdálený přístup

Vzdálený přístup můžete kdykoli vypnout.

▶ Přejděte na „Nastavení / Systém / Vzdálený přístup“.

▶ Chcete-li vzdálený přístup vypnout, odstraňte zaškrtnutí políčka.

10.12 Zablokování nastavení menu

▶ Přejděte na „Nastavení / Bezpečnost“.

▶ Zapněte „Blok. menu“.

▶ Zadejte čtyřmístný kód PIN. PIN můžete kdykoli změnit.

▶ Nastavení potvrďte symbolem zaškrtnutí.

⇨ Nabídka Nastavení je chráněna proti neoprávněným změnám pomocí kódu PIN.

11 Čištění

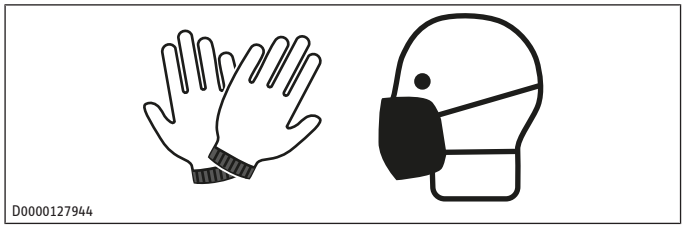
▶ V případě potřeby otřete dotykový displej suchým měkkým hadříkem.

▶ V případě potřeby otřete vnitřní kryt suchým, měkkým hadříkem.

Čištění filtrů není z hygienických důvodů možné.

12 Údržba

12.1 Zabraňte znečištění



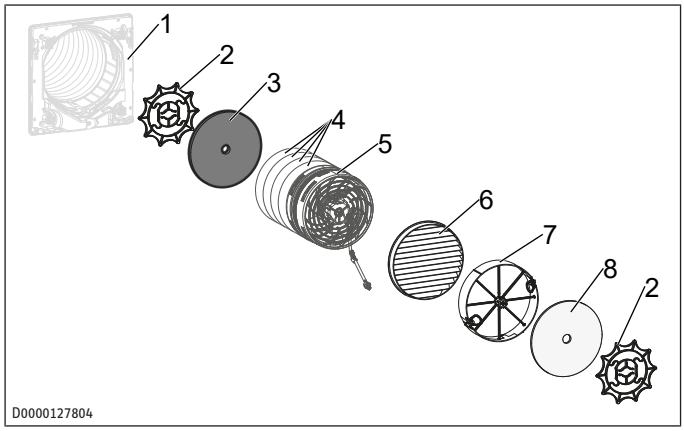
▶ Při údržbě používejte rukavice.

▶ Při výměně filtrů nebo chemickém čištění součástí větracího přístroje používejte ochranu dýchacích cest.

▶ Pokud je to možné, čistěte součásti větracího přístroje venku, aby nedocházelo ke znečištění vnitřního ovzduší.

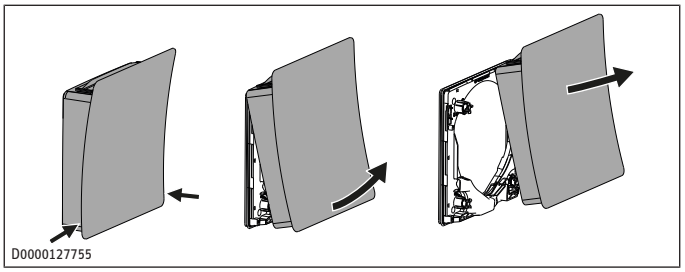
▶ Staré filtry ihned po demontáži vložte do odpadkového pytle.

12.2 Přehled



1 Skříň pro montáž do stěny
2 Držák filtru
3 Venkovní filtr
4 Akumulační kamna
5 Ventilátory
6 Jemný filtr (volitelný)
7 Držák filtru
8 Vnitřní filtr

12.3 Sejmutí vnitřního krytu

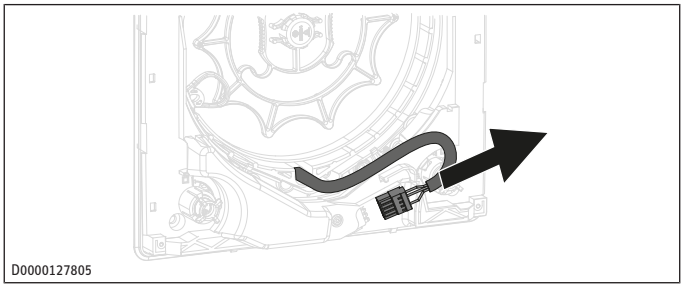


▶ Dávejte pozor, aby nedošlo ke znečištění vnitřního krytu.

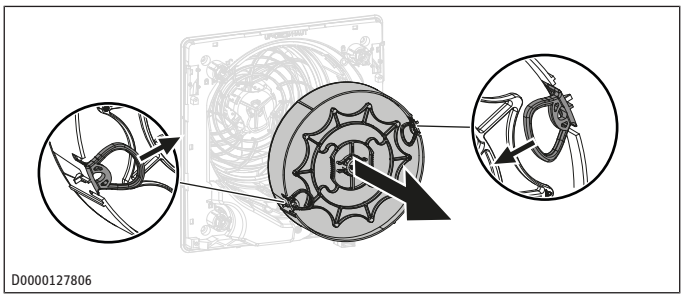
▶ Uchopte vnitřní kryt za spodní rohy.

▶ Nejprve stáhněte vnitřní kryt od stěnového rámu dole a poté mírně nahoru.

12.4 Demontáž větrací jednotky

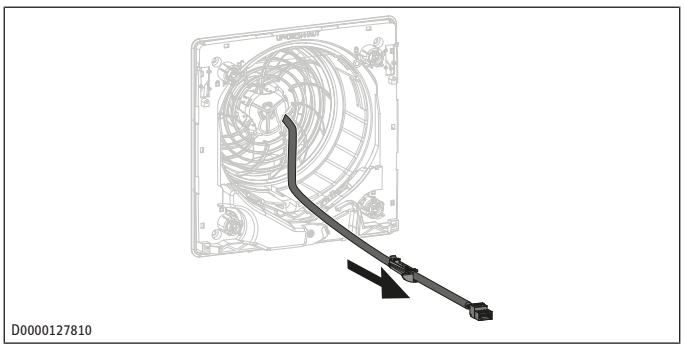


▶ Odpojte zástrčku elektrického vedení od konektoru na montážním rámu.

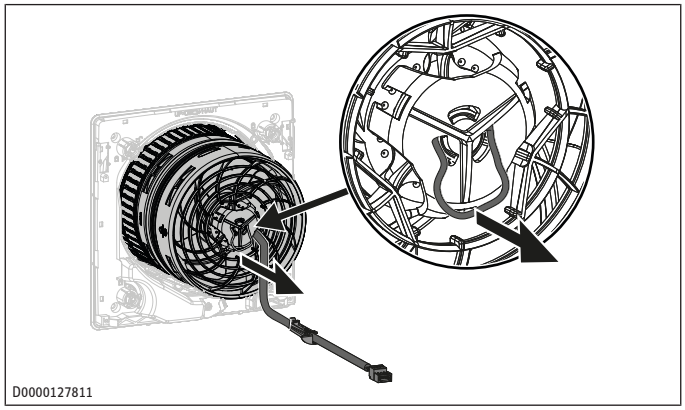


▶ Zatáhněte za poutka na levé a pravé straně držáku filtru mírně dovnitř a vytáhněte držák filtru ze skříně pro montáž na stěnu.

▶ Umístěte držák filtru tak, aby nemohl spadnout.



▶ Vytáhněte přídržnou svorku kolem elektrického vedení ze skříně pro montáž na stěnu.


D0000127811

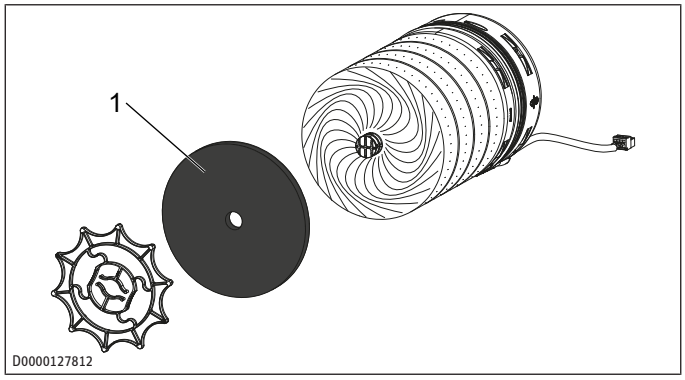
▶ Pomocí smyčky uprostřed větrací jednotkÿ pomalu vytáhněte větrací jednotku ze skříně pro montáž na stěnu.

▶ Větrací jednotku umístěte tak, aby nemohla spadnout.

12.5 Čištění akumulačních kamen

Na začátku topné sezóny vyčistěte akumulační kamna. Pokud je okolní vzduch znečištěný a akumulační kamna jsou silně znečištěná, čistěte akumulační kamna častěji.

12.5.1 Sejmutí vnějšího filtru



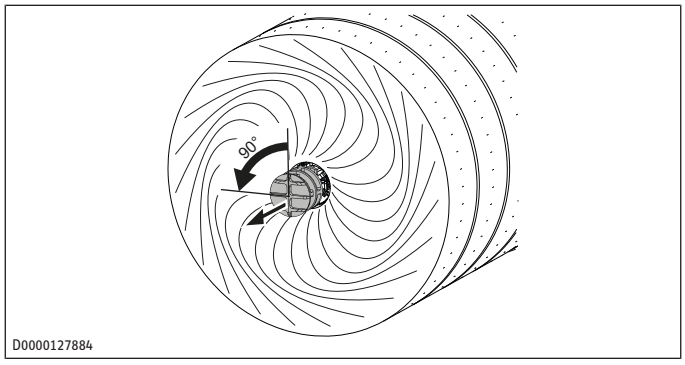
D0000127812

▶ Stiskněte dvěma prsty svorku držáku filtru k sobě a stáhněte držák filtru z čepu osy.

▶ Z akumulačních kamen vyjměte vnější filtr.

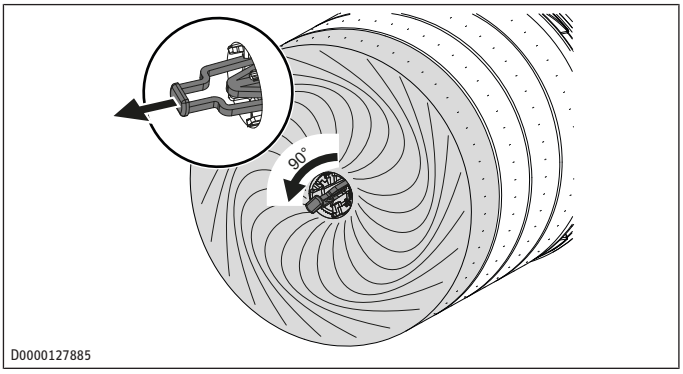
▶ Staré filtry ihned po demontáži vložte do odpadkového pytle.

12.5.2 Demontáž akumulačních kamen



D0000127884

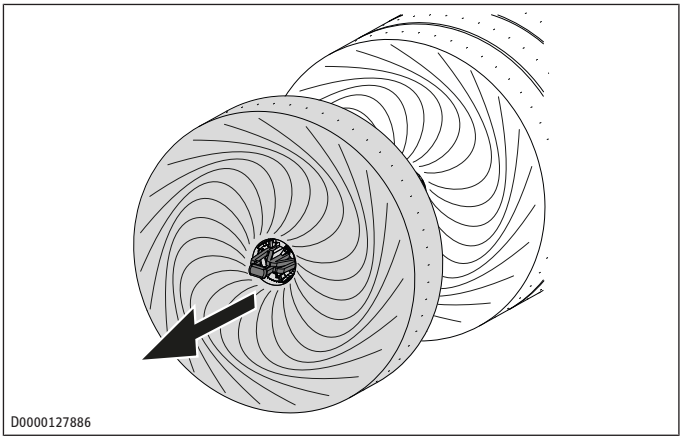
▶ Otočte čep osy přibližně o 90° doleva a vytáhněte čep osy z osy v akumulačních kamen.



D0000127885

▶ Mírně vytáhněte zajišťovací třmen z osy uprostřed akumulačních kamen.

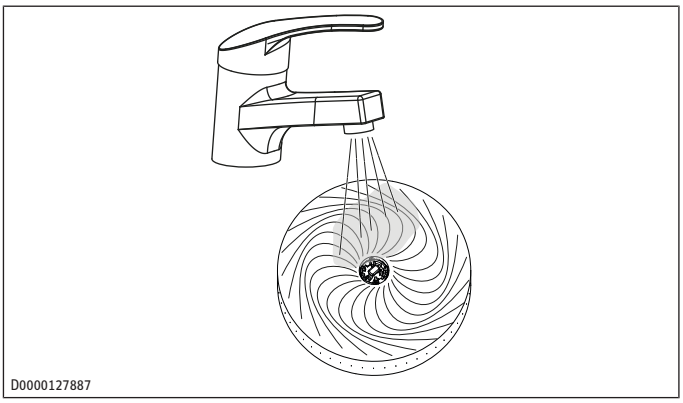
▶ Akumulační kamna otočte kolem osy přibližně o 90° doleva.


D0000127886

▶ Vytáhněte akumulační kamna z osy.

▶ Z větrací jednotky vyjměte všechna akumulační kamna.

12.5.3 Propláchnutí akumulačních kamen


D0000127887

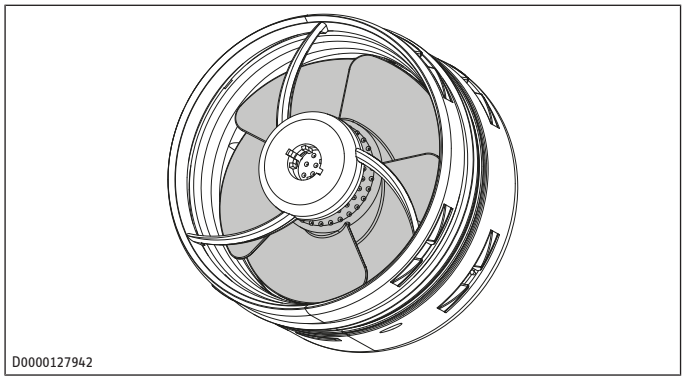
▶ Akumulační kamna čistěte vysavačem nebo venku stlačeným vzduchem.

▶ Akumulační kamna čistěte horkou vodou, jemnou mýdlovou vodou nebo čisticím prostředkem s neutrálním pH, např. pod kohoutkem nebo ruční sprchou.

▶ Nakonec akumulační kamna důkladně opláchněte teplou vodou.

▶ Před opětovným vložením nechte akumulátor tepla zcela uschnout.

12.6 Čištění ventilátoru


D0000127942

✓ Akumulační kamna jsou demontována.

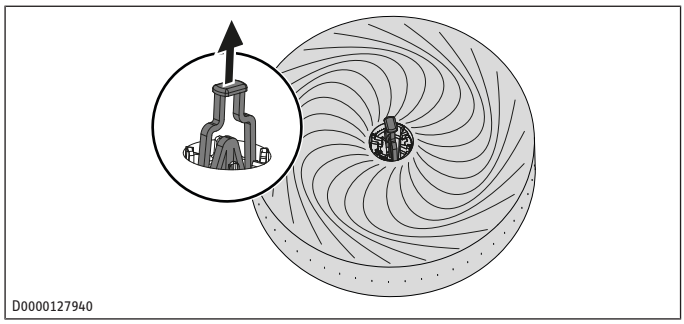
▶ Vyčistěte oběžné kolo ventilátoru a kryt ventilátoru hadříkem z mikrovlákna nebo kartáčkem.

Oběžné kolo ventilátoru můžete také vysát vysavačem nebo venku vyfoukat stlačeným vzduchem. Při tom mějte na paměti následující:

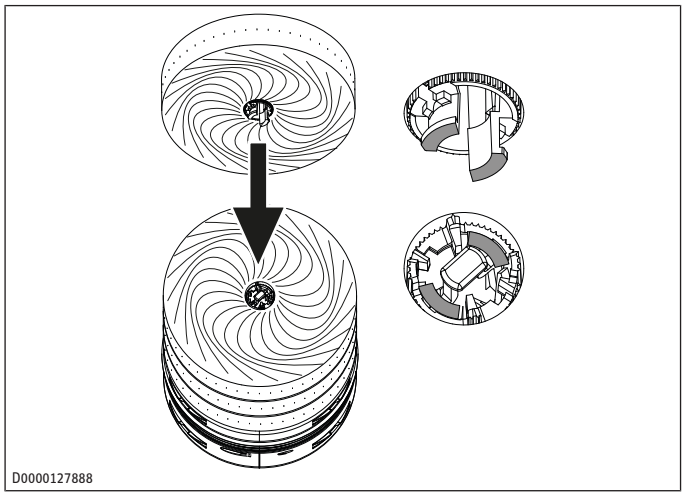
▶ Aby nedošlo k poškození motoru ventilátoru, přidržte oběžné kolo ventilátoru tak, aby se neotáčel proudem vzduchu z vysavače nebo stlačeného vzduchu.

12.7 Montáž akumulačních kamen

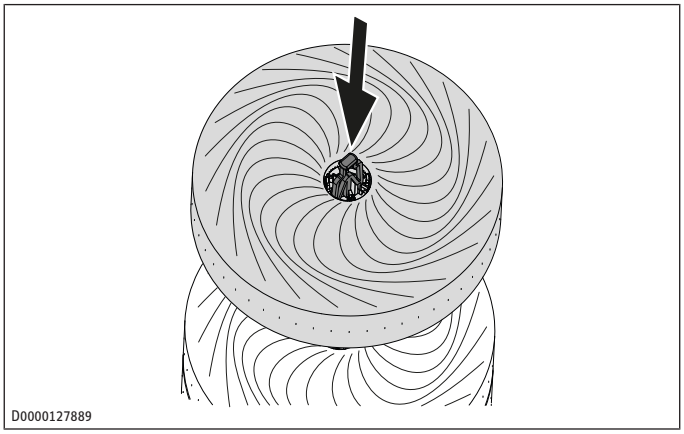
Ventilátor položte vodorovně na pracovní plochu tak, aby osa uprostřed směřovala vzhůru.


D0000127940

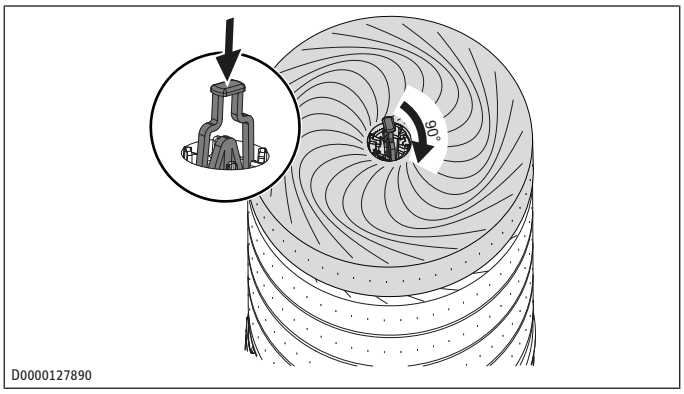
▶ Mírně vytáhněte zajišťovací třmen z osy uprostřed akumulačních kamen.


D0000127888

▶ Západky na druhé straně akumulačních kamen vyrovnejte nad otvory v ose ventilátoru resp. dříve instalovaných akumulačních kamen.


D0000127889

▶ Zasuňte akumulační kamna se západkami do otvorů v ose ventilátoru resp. do dříve instalovaných akumulačních kamen.



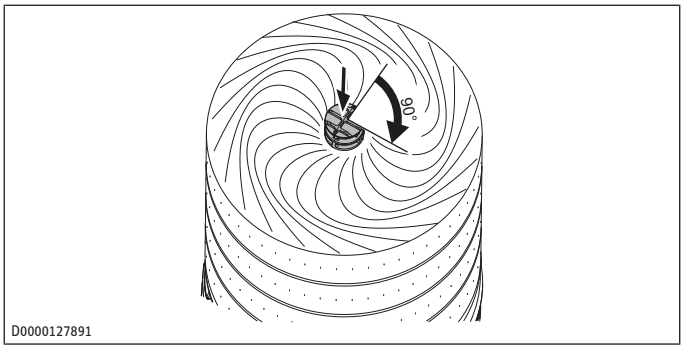
D0000127890

▶ Otočte akumulační kamna kolem osy přibližně o 90° doprava.

⇨ Akumulační kamna se mírně posunou směrem k ventilátoru nebo k dříve instalovaným akumulačním kamnům a západky zapadnou do osy.

▶ Zasuňte zajišťovací třmen do osy, aby se akumulační kamna na ose zajistila.

▶ Další akumulační kamna připevněte k již nainstalovaným akumulačním kamnům.

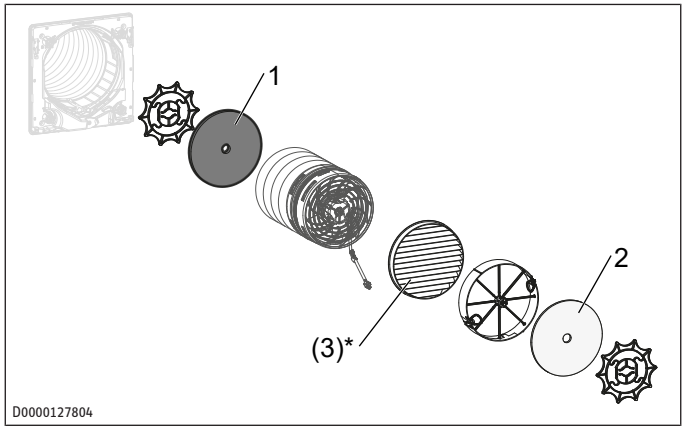


D0000127891

▶ Zasuňte čep osy do osy posledních akumulačních kamen a otočte čep osy o cca 90 ° doprava, aby se čep osy zajistil.

12.8 Výmena filtru

12.8.1 Sada filtračních rohoží



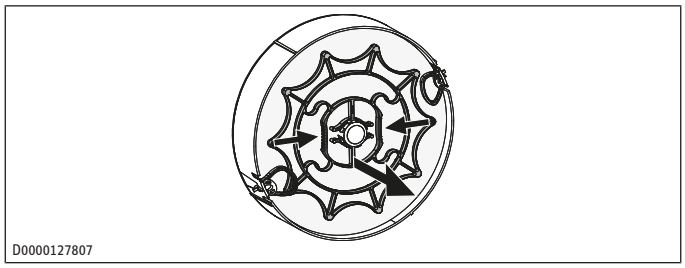
1	Venkovní filtr	ISO hrubý filtr 30	206778
2	Vnitřní filtr	ISO hrubý filtr 45	
(3)	Jemný filtr (*volitelný)	ISO EPM1 50	206779

12.8.2 Vyměňte filtr

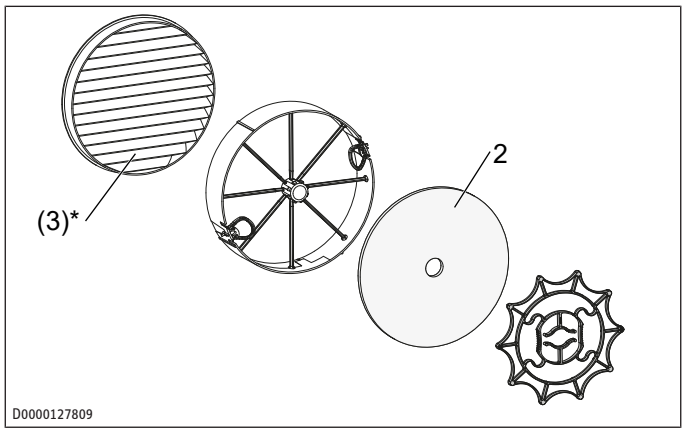
Na začátku topné sezóny vyměňte filtry. Pokud je okolní vzduch znečištěný a filtry jsou velmi znečištěné, vyměňujte je častěji.

Z hygienických důvodů měňte filtry alespoň jednou ročně.

Výměna vnitřního filtru



▶ Stiskněte dvěma prsty svorku držáku filtru k sobě a stáhněte držák filtru z čepu osy.



▶ Starý vnitřní filtr vyjměte z držáku filtru.

▶ Staré filtry ihned po demontáži vložte do odpadkového pytle.

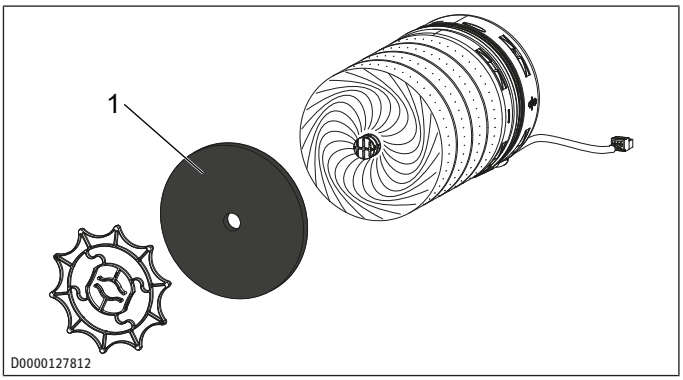
▶ Vložte nový vnitřní filtr do držáku filtru.

▶ Stiskněte dvěma prsty svorku držáku filtru k sobě a upněte držák filtru k ose čepu.

Výměna jemného filtru

▶ Jemný filtr vyměňte pouze v případě, že je nainstalován jemný filtr (volitelný).

Výměna vnějšího filtru



▶ K akumulačním kamnům přiložte nový vnější filtr.

▶ Stiskněte dvěma prsty svorku držáku filtru k sobě a upněte držák filtru k ose čepu.

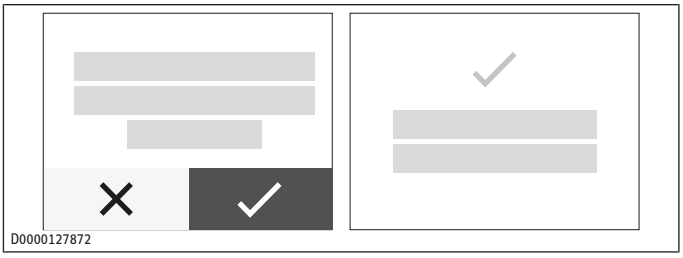
Likvidace filtru

▶ Staré filtry zlikvidujte v domovním odpadu.

12.8.3 Obnovení intervalu výměny filtru

▶ Přejděte do nabídky „Nastavení / Údržba / Filtr“.

▶ Vyberte v položce „Obnovit“.



▶ Potvrďte výměnu filtru kliknutím na „A“.

⇨ Interval výměny filtru se obnoví a zobrazí se provozní hodiny do příští výměny filtru.

12.8.4 Protokolování výměny filtrů

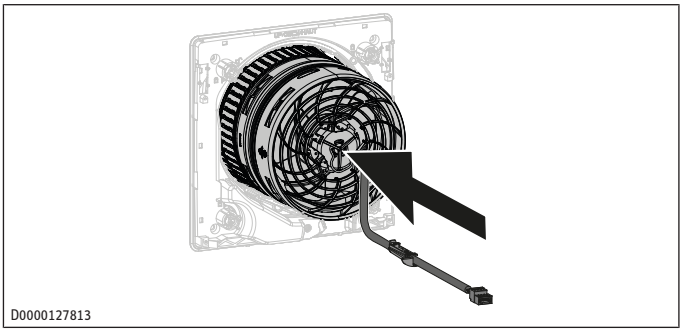
▶ Zapište výměnu filtrů do protokolu výměny filtrů na konci tohoto návodu.

12.9 Čištění skříně pro montáž do stěny a vnějšího krytu

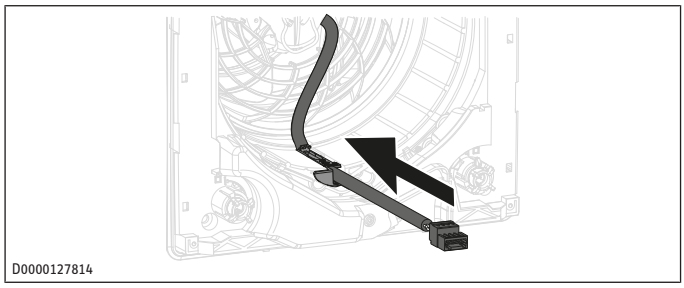
▶ Vyluxujte skříň pro montáž do stěny a vnější kryt zevnitř.

▶ Otřete vnitřní stranu skříně pro montáž do stěny a vnější kryt.

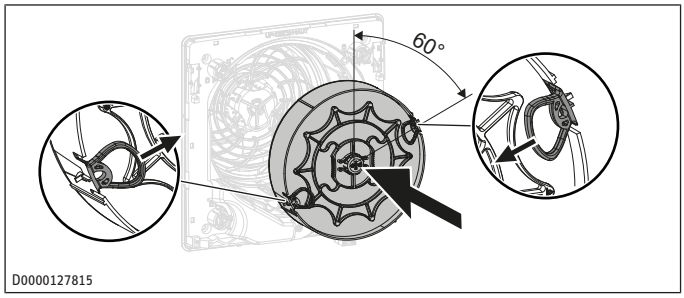
12.10 Instalace větrací jednotky



▶ Pomalu zasuňte větrací jednotku do skříně pro montáž do stěny až na doraz.

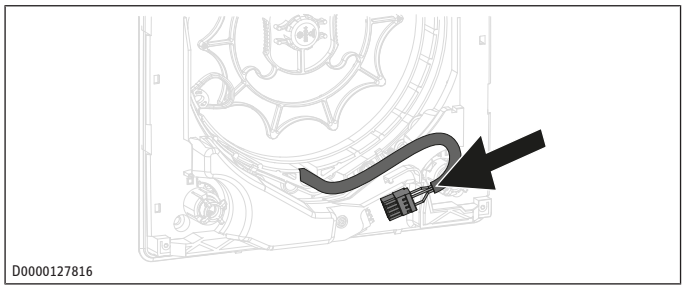


▶ Zastrčte přídržnou svorku kolem elektrického vedení do vybrání ve skříni pro montáž do stěny.



▶ Držák filtru vyrovnejte podle obrázku.

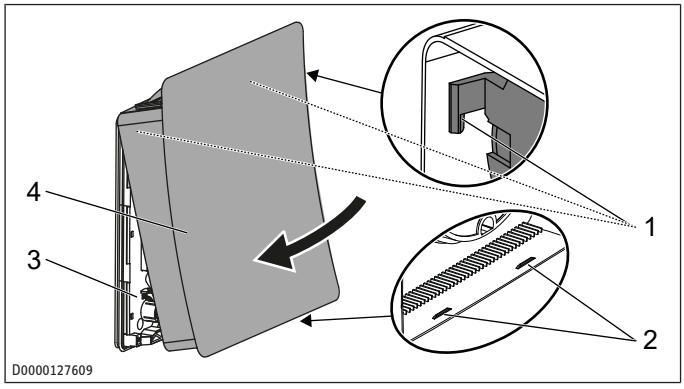
▶ Zasuňte držák filtru do skříně pro montáž do stěny tak, aby háčky zapadly do vybrání ve skříni pro montáž do stěny.



▶ Připojte zástrčku elektrického vedení ke konektoru v montážním rámu.

⇨ Větrací jednotka je nainstalována.

12.11 Montáž vnitřního krytu



1 Západka nahoře
2 Západka dole
3 Montážní rám
4 Vnitřní kryt

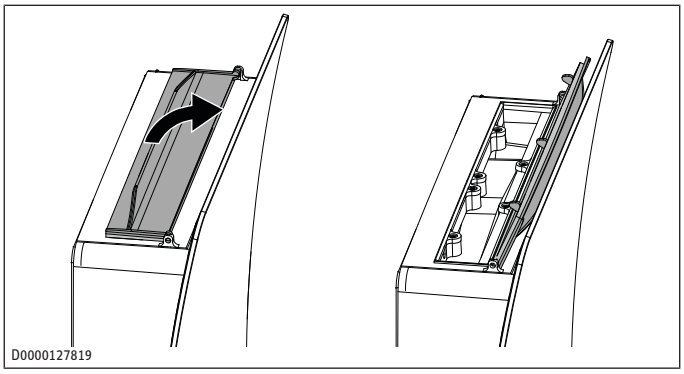
▶ Vyrovnejte vnitřní kryt klapkou směrem nahoru.

▶ Připevněte vnitřní kryt nahoře k montážnímu rámu.

▶ Přitlačte vnitřní kryt k montážnímu rámu tak, aby západky na horní a spodní straně vnitřního krytu zapadly do montážního rámu.

▶ Zkontrolujte pevné usazení vnitřního krytu.

12.12 Otevření klapky



▶ Otevřete klapku v horní části vnitřního krytu.

⇨ Vnitřní kryt je připraven k provozu.

13 Odstraňování poruch

13.1 Odstraňování poruch (personál obsluhy)

Porucha	Možná příčina	Odstranění
Špatný vzduch v místnostech.	Klapka vnitřního krytu je uzavřená nebo není zcela otevřená.	Otevřete klapku.
	Je nastaven příliš nízký Stup. vent.	Nastavte vyšší Stup. vent.
	Ventilátor je vadný.	Nastavte maximální Stup. vent. U každé větrací jednotky poslechněte, zda ventilátor běží. Pokud ventilátor neběží, zkontrolujte kontakt zástrčky v montážním rámu (*Instalace větrací jednotky [▶ 84]*). Zkontrolujte funkci této větrací jednotky v jiné skříni pro montáž do stěny (*Údržba [▶ 81]*). Vyměňte vadnou větrací jednotku.
	Vzduchová cesta je zablokovaná.	Proveďte údržbu větracího systému (*Údržba [▶ 81]*).
Dveře nelze otevřít nebo se otevírají obtížně.	Podtlak nebo přetlak v budově.	Nastavte nižší Stup. vent. Obraťte se na odborníka nebo zákaznický servis.
Byt se ochlazuje. Ventilátory nemění směr proudění vzduchu (interval: 40 sekund).	Větrací systém běží v provozním režimu „Příč. větr.“.	Nastavte provozní režim „Tep. větrání“.
Ventilátory nejsou v provozu.	Přístroj není napájen.	Zkontrolujte napětí v elektrické síti na pojistce v domovní instalaci.
	Stup. vent. je nastaven na „Vyp“.	Nastavte Stup. vent. alespoň na „1“.
Zvýšená hladina hluku.	Znečištěný filtr nebo akumulační kamna.	Proveďte údržbu větracího systému (*Údržba [▶ 81]*).
	Ventilátor je zablokovaný.	Odstraňte překážky bránící proudění vzduchu.
	Chyba montáže.	Ověřte, zda je vnitřní a vnější kryt volně průchodný.

Porucha	Možná příčina	Odstranění
	Tlak větru způsobený bouřlivým počasím.	Nastavte nižší Stup. vent.
Displej nereaguje.	Volné konektory.	Opatrně zatlačte displej do konektoru v držáku.
	Chyba softwaru.	Na krátkou dobu přerušte napětí v elektrické síti: Buďto pomocí pojistky v domovní instalaci, nebo vytažením displeje z držáku a ihned jej znovu zasunete.
Nabídka „Nastavení“ se neotevře.	Nabídka je uzamčena neznámým uživatelským kódem PIN.	Zadejte kód „1000“. Poté můžete v části „Nastavení | Bezpečnost“ deaktivovat uzamčení nabídky.

Pokud poruchu nemůžete odstranit, obraťte se na odborníka nebo zákaznický servis. Pro lepší a rychlejší pomoc nám sdělte informace o regulaci a větracích jednotkách.

Příprava informací o regulaci

- ▶ Přejděte do „Nastavení / Systém / Info“.
- ▶ V části „Info“ načtěte verzi softwaru a verzi hardwaru regulace.

Příprava informací o větracích jednotkách

- ▶ Sejměte jeden vnitřní kryt (*Sejmutí vnitřního krytu [▸ 81]*).
- ▶ Vyjměte větrací jednotku ze skříně pro montáž do stěny (*Demontáž větrací jednotky [▸ 81]*).
- ▶ Poznamenejte si číslo uvedené na typovém štítku (000000-00000-0000).
- ▶ Namontujte větrací jednotku do skříně pro montáž do stěny (*Instalace větrací jednotky [▸ 84]*).
- ▶ Namontujte vnitřní kryt (*Montáž vnitřního krytu [▸ 85]*).

13.2 Odstraňování poruch (odborník)

Porucha	Možná příčina	Odstranění
Ventilátor není v provozu.	Připojení elektrického napětí je vadné nebo je vadný ventilátor.	Zkontrolujte konektory a připojení elektrického napájení ventilátoru. Vyměňte vadný ventilátor.
Dveře nelze otevřít nebo se otevírají obtížně.	Podtlak nebo přetlak v budově.	Zkontrolujte připojení elektrického napětí větracího systému. Zkontrolujte nastavení skupin ventilátorů. Správný počet ventilátorů a jejich zapojení na připojení elektrického napětí regulace musí být nastaveno správně.
Několik ventilátorů není v provozu.	Ovládací díl není správně připojen.	Zkontrolujte připojení elektrického napětí ovládacího dílu.
	Uvolněné konektory.	Zkontrolujte konektory.
		Zkontrolujte obsazení připojení elektrického napětí na regulaci pro ventilátory „Od.vz.“ a ventilátory „Př.vz.“.
Ventilátory neběží nebo běží stále.	Regulace je chybně nastavena.	V části „... | Přih. servisu | Instalace | Vent. | Typ“ vyberte odpovídající označení typu. Potvrďte nastavení pomocí horního symbolu zaškrtávacího políčka.
Zvýšená hladina hluku.	Chyba montáže.	Zkontrolujte montáž všech součástí stěnové průchodky.
	Tlak větru způsobený bouřlivým počasím.	Aktivujte Tichý režim a nastavte Stup. vent. na 1 nebo 2.
Možnost „Koup.ven.“ nelze vybrat.	K regulaci není připojen žádný spínač, tlačítko nebo čidlo. V položce „Spínač a tlač.“ je vybrána možnost „Nic“.	Chcete-li vybrat Koup.ven., připojte k regulaci spínač, tlačítko nebo čidlo. Vyberte příslušnou možnost v části „... | Přih. servisu | Instalace | Spínač a tlač.“.
Koup.ven. je zapnutý, ale po minutě přestane fungovat nebo funguje jako ventilátor „Př.vz.“.	Koup.ven. je chybně připojen.	Zkontrolujte připojení elektrického napětí pro Koup.ven. na regulaci.
	Regulace je chybně nastavena.	V části „... | Přih. servisu | Instalace | Vent.| Počet“ vyberte „Koup.ven.“.
V provozním režimu Příč. větr. funguje Koup.ven. jako ventilátor „Př.vz.“ a ventilátor v obývacím pokoji jako ventilátor „Od.vz.“.	Připojení elektrického napětí ventilátorů „Př.vz.“ a „Od.vz.“ je prohozené.	V části „... | Přih. servisu | Instalace | Vent. | Př.vz./Od.vz.“ změňte přiřazení „Př.vz./Od.vz.“.

14 Uvedení zařízení mimo provoz

14.1 Přechodné odstavení z provozu

- ▶ Pojistkou v domovním rozvodu vypněte napětí v elektrické síti větracího systému.
- ▶ Aby se zabránilo tepelným ztrátám, uzavřete klapky vnitřních krytů.

14.2 Odstavení z provozu na delší dobu

- ▶ Pojistkou v domovním rozvodu vypněte napětí v elektrické síti větracího systému.
- ▶ Sejměte vnitřní kryty (*Sejmutí vnitřního krytu [▸ 81]*).
- ▶ Demontujte větrací jednotky ze skříní pro montáž do stěny (*Demontáž větrací jednotky [▸ 81]*).
- ▶ Vyčistěte akumulační kamna (*Čištění akumulačních kamen [▸ 82]*).
- ▶ Vyměňte filtr (*Výmena filtru [▸ 84]*).
- ▶ Větrací jednotky skladujte na tmavém a suchém místě.
- ▶ Vyčistěte skříně pro montáž do stěny a vnější kryty (*Čištění skříně pro montáž do stěny a vnějšího krytu [▸ 84]*).
- ▶ Vyplňte skříně pro montáž do stěny izolačním materiálem.
- ▶ Namontujte vnitřní kryty (*Montáž vnitřního krytu [▸ 85]*).
- ▶ Zavřete klapky vnitřních krytů.

15 Opětovné uvedení do provozu

15.1 Opětovné uvedení do provozu po krátké době

- ▶ Otevřete klapky vnitřních krytů.
- ▶ Zapněte napájení přístroje jištěním v domovním rozvodu.

15.2 Opětovné uvedení do provozu po delší době

- ▶ Sejměte vnitřní kryty (*Sejmutí vnitřního krytu [▸ 81]*).
- ▶ Vyčistěte skříně pro montáž do stěny a vnější kryty (*Čištění skříně pro montáž do stěny a vnějšího krytu [▸ 84]*).

- ▶ Větrací jednotky nainstalujte do skříně pro montáž do stěny (*Instalace větrací jednotky [▸ 84]*).
- ▶ Namontujte vnitřní kryty (*Montáž vnitřního krytu [▸ 85]*).
- ▶ Otevřete klapky vnitřních krytů.
- ▶ Pojistkou v domovním rozvodu zapněte napětí v elektrické síti větracího systému.

16 Technické údaje

16.1 Tabulka s technickými údaji

Decentrální větrací přístroj s rekuperací tepla

		LWE-W 100 P
Číslo položky		206648
Údaje o hlučnosti		
Hladina akustického výkonu L_{wges} vztažená na objemový průtok vzduchu	dB(A)	28 (při 32 m³/h),
Normalizovaný rozdíl hladiny hluku	dB(A)	41
Hranice použití		
Rozsah dovolených teplot	°C	-15-40
Energetické údaje		
Třída energetické účinnosti při průměrných klimatických poměrech pro ovládání podle místní potřeby (A+ -> G)		A+
Třída energetické účinnosti při průměrných klimatických poměrech pro centrální ovládání podle potřeby (A+ -> G)		A
Elektrické údaje		
Příkon	W	1 - 17
Jmenovité napětí	V AC	230
Provedení		
Stupeň krytí (IP)		IP 20
Rozměry		
Výška	mm	279
Šířka	mm	284
Hloubka	mm	300
Maximální výška instalace	m	2000
Průraz min. Ø	mm	200
Hmotnosti		
Hmotnost	kg	4,52
Hodnoty		
Průtok vzduchu	m³/h	14/25/35/50/70/100
Objemový průtok vzduchu ve dvojčinném provozu	m³/h	7/13/17/25/35/50
Účinnost vzduchového rekuperačního přístroje se zahrnutím vlastního odpadního tepla přístroje až	%	94
Tloušťka stěny (možné je méně i více)	mm	280 - 500
Regulace		
Verze softwaru		1. března 2000

Větrací jednotka

		LWE-W 100 P VE
		206658
Elektrické údaje		
Max. příkon	W	17
Jmenovité napětí	V DC	24
Provedení		
Třída filtru		ISO hrubý filtr 30 % (vnější) ISO hrubý filtr 45 % (vnitřní) ePM1 50 % (volitelný)
Rozměry		
Výška	mm	170
Šířka	mm	170
Hloubka	mm	273

17 Životní prostředí a recyklace

- ▶ Přístroje a materiály zlikvidujte po použití v souladu s platnými národními předpisy.



- ▶ Je-li na přístroji vyobrazen symbol přeškrtnuté popelnice, odevzdejte přístroj na obecní sběrná místa nebo místa zpětného odběru k opětovnému použití a recyklaci.



Tento dokument je vyroben z recyklovatelného papíru.

- ▶ Dokument zlikvidujte po skončení životního cyklu přístroje podle národních předpisů.

18 Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

19 Protokol výměny filtrů

Vnitřní a vnější filtr

Datum výměny filtru	Příští výměna filtru	Typ filtru

Jemný filtr

Datum výměny filtru	Příští výměna filtru	Typ filtru

1 Špeciálne pokyny ... 91

2 Všeobecné pokyny ... 91
- 2.1 Symboly v tomto dokumente ... 91
- 2.2 Súvisiace dokumenty ... 91
- 2.3 Rozmerové jednotky ... 91
- 2.4 Kontrolný symbol ... 91
- 2.5 Cieľové skupiny ... 91

3 Bezpečnosť ... 91
- 3.1 Štruktúra výstražných upozornení ... 91
- 3.2 Použitie v súlade s určením ... 92
- 3.3 Predvídateľné nesprávne použitie ... 92
- 3.4 Bezpečnostné pokyny ... 92
- 3.5 Prevádzka zariadenia v budovách s ohniskami .. 92

4 Popis prístroja ... 92
- 4.1 Rozsah dodávky ... 93
- 4.2 Príslušenstvo ... 93

5 Preprava ... 93

6 Skladovanie ... 93

7 Montáž (odborník) ... 93
- 7.1 Odstránenie vnútorného panela ... 93
- 7.2 Kontrola pred montážou ... 93
- 7.3 Čistenie telesa na zabudovanie do steny a vonkajšieho panela ... 93
- 7.4 Prilepenie dorazov do telesa na zabudovanie do steny ... 93
- 7.5 Inštalácia ventilátorovej jednotky ... 93
- 7.6 Montáž vnútornej záslepky ... 94
- 7.7 Otvorenie klapky ... 94

8 Obsluha ... 94
- 8.1 Ovládacie prvky ... 94
- 8.2 Stupeň ventilátora ... 95
- 8.3 Tepelné vetranie ... 95
- 8.4 Priečne vetranie ... 95
- 8.5 Intenzívne vetranie (nárazové vetranie) ... 95
- 8.6 Režim časovača ... 95
- 8.7 Nastavenia ... 95
- 8.8 Hlásenia ... 95

9 Uvedenie do prevádzky (odborník) ... 95
- 9.1 Prvé uvedenie do prevádzky (odborník) ... 95
- 9.2 Servisné prihlásenie (odborník) ... 96
- 9.3 Kontrola funkcie ... 96
- 9.4 Prepínanie výstupov pre ventilátorové skupiny . 96
- 9.5 Konfigurácia Modbus ... 96
- 9.6 Konfigurácia prípojok ... 96
- 9.7 Nastavenie ochrany proti vlhkosti ... 96
- 9.8 Obnovenie nastavení z výroby ... 96

10 Nastavenia ... 97
- 10.1 Nastavenie jazyka ... 97
- 10.2 Nastavene dátumu a času ... 97
- 10.3 Nastavenia displeja ... 97
- 10.4 Zapnutie tepelného vetrania ... 97
- 10.5 Zapnutie prestávky vetrania ... 97
- 10.6 Zapnutie priečneho vetrania s režimom časovača ... 97
- 10.7 Vypnutie vetrania ... 97
- 10.8 Zobrazenie ďalšej výmeny filtra ... 97
- 10.9 Zobrazenie prevádzkových hodín ... 97
- 10.10 WLAN ... 97
- 10.11 Vzdialený prístup ... 98
- 10.12 Zablokovanie menu Nastavenia ... 98

11 Čistenie ... 98

12 Údržba ... 98
- 12.1 Zabránenie znečisteniu ... 98
- 12.2 Prehľad ... 98
- 12.3 Odstránenie vnútorného panela ... 98
- 12.4 Demontáž ventilátorovej jednotky ... 99
- 12.5 Čistenie akumulátora tepla ... 99
- 12.6 Čistenie ventilátora ... 100
- 12.7 Montáž akumulátora tepla ... 100
- 12.8 Výmena filtra ... 101
- 12.9 Čistenie telesa na zabudovanie do steny a vonkajšieho panela ... 102
- 12.10 Inštalácia ventilátorovej jednotky ... 102
- 12.11 Montáž vnútornej záslepky ... 102
- 12.12 Otvorenie klapky ... 102

13 Odstraňovanie porúch ... 103
- 13.1 Odstraňovanie porúch (obsluha) ... 103
- 13.2 Odstraňovanie porúch (odborník) ... 103

14 Vyradenie z prevádzky ... 104
- 14.1 Predbežné uvedenie do prevádzky ... 104
- 14.2 Vyradenie z prevádzky na dlhšiu dobu ... 104

15 Opätovné uvedenie do prevádzky ... 104
- 15.1 Opätovné uvedenie do prevádzky po krátkom čase ... 104
- 15.2 Opätovné uvedenie do prevádzky po dlhšom čase ... 104

16 Technické údaje ... 104
- 16.1 Tabuľka s údajmi ... 104

17 Životné prostredie a recyklácia ... 105

18 Záruka ... 105

19 Protokol o výmene filtra 105

1 Špeciálne pokyny

- Deti od 8 rokov, ako aj osoby so zníženými fyzickými, senzorickými či mentálnymi schopnosťami alebo osoby s nedostatočnými skúsenosťami a vedomosťami môžu prístroj používať, ak sú pod dohľadom alebo ak boli o bezpečnom používaní prístroja poučené a porozumeli z toho vyplývajúcim nebezpečenstvám. Deti sa s prístrojom nesmú hrať. Čistenie a používateľskú údržbu nesmú vykonávať deti bez dohľadu.

2 Všeobecné pokyny



▶ Pred použitím si dôkladne prečítajte tento návod a uschovajte ho.

2.1 Symboly v tomto dokumente

Symbol	Význam
	Tento symbol označuje možné vecné škody, škody na prístroji, následné škody alebo škody na životnom prostredí.
	Všeobecné pokyny sú označené symbolom uvedeným vedľa nich.
▶	Tento symbol vám signalizuje, že musíte niečo urobiť.
✓	Tento symbol označuje predpoklady, ktoré musia byť splnené pred vykonaním nasledujúcich krokov.
⇨	Tento symbol označuje výsledok alebo priebežný výsledok.
□□■	Tieto symboly označujú úroveň softvérového menu (v tomto príklade 3. úroveň).
[11]	Tento symbol označuje odkaz na príslušné číslo strany (v tomto príklade strana 11).

2.2 Súvisiace dokumenty

- Návod na inštaláciu riadiaceho setu pre decentrálne vetracie prístroje
- Návod na inštaláciu telesa na zabudovanie do steny
- Návod na inštaláciu vnútorného panela
- Návod na inštaláciu vonkajšieho panela
- Návod na obsluhu a inštaláciu použitého príslušenstva

2.3 Rozmerové jednotky

Ak nie je uvedené inak, všetky rozmery sú v milimetroch.

2.4 Kontrolný symbol

Pozri typový štítok na ventilátore.

2.5 Cieľové skupiny

Obsluhujúca osoba

Osoba bez špeciálnych odborných znalostí

Odborník na vykurovanie

Osoba so špeciálnymi odbornými znalosťami v nasledujúcich oblastiach: vykurovacia technika, vykurovacie médiá, technické zariadenie budov, technika budov, vetracia a klimatizačná technika, meracia technika, technika tepelných čerpadiel, technika životného prostredia, bezpečnosť práce, protipožiarna ochrana

Odborník na elektrotechniku

Osoba so špeciálnymi odbornými znalosťami v nasledujúcich oblastiach: elektrotechnika, meracia technika, bezpečnosť práce, protipožiarna ochrana

Profesná kvalifikácia

V závislosti od miestnych zákonov sa vyžaduje odborná príprava, štúdium alebo ďalšie vzdelávanie.

Rodovo citlivá dokumentácia

Snažíme sa sledovať zmeny v jazyku a používať rodovo uvedomelú formu jazyka bez toho, aby sme narušili plynulosť čítania. V našej dokumentácii chceme osloviť, zahrnúť a zviditeľniť všetky pohlavia.

3 Bezpečnosť

3.1 Štruktúra výstražných upozornení

3.1.1 Výstražné upozornenia špecifické pre jednotlivé odseky

Výstražné upozornenia špecifické pre jednotlivé odseky sa vzťahujú na všetky kroky popísané v odseku.

Poranenie osôb

POZOR
Typ a zdroj nebezpečenstva Dôsledok(-y) v prípade nedodržania výstražného upozornenia ▶ Opatrenie(-a) na odvrátenie nebezpečenstva

Vecné škody, následné škody, škody na životnom prostredí

UPOZORNENIE
Typ a zdroj nebezpečenstva Dôsledok(-y) v prípade nedodržania výstražného upozornenia ▶ Opatrenie(-a) na odvrátenie nebezpečenstva

3.1.2 Vložené výstražné upozornenia

Vložené výstražné upozornenia platia iba pre nasledujúci krok.

▶ **SIGNÁLNE SLOVO: Dôsledok(-y) v prípade nedodržania výstražného upozornenia. Opatrenie(-a) na odvrátenie nebezpečenstva.** Krok, na ktorý sa vzťahuje výstražné upozornenie

3.1.3 Vysvetlenie symbolov

Symbol	Druh nebezpečenstva
	Poranenie
	Zásah elektrickým prúdom
	Popálenie, obarenie

3.1.4 Signálne slová

Signálne slovo	Význam
NEBEZPEČENSTVO	Pokyny, ktorých nedodržanie má za následok smrť alebo ťažké poranenia.

Signálne slovo	Význam
VÝSTRAHA	Pokyny, ktorých nedodržanie môže mať za následok smrť alebo ťažké poranenia.
POZOR	Pokyny, ktorých nedodržiavanie môže viesť k ľahkým až stredne ťažkým poraneniam.
UPOZORNENIE	Pokyny, ktorých nedodržanie môže mať za následok škody na majetku, následné škody alebo škody na životnom prostredí.

3.2 Použitie v súlade s určením

Ventilátorová jednotka pre vetrací prístroj sa montuje z vnútornej strany budovy do telesa na zabudovanie do steny vo vonkajšej stene. Vetrací prístroj vetrá a odvzdušňuje obytné miestnosti decentrálne a s rekuperáciou tepla.

Prístroj je určený na používanie v domácom prostredí. Bezpečne ho môžu používať aj osoby, ktoré neboli o používaní poučené. Prístroj sa môže používať aj v inom ako domácom prostredí, napr. v malých prevádzkach, ak sa používa rovnakým spôsobom.

K použitiu v súlade s určením patrí aj dodržiavanie tohto návodu, ako aj návodov pre použité príslušenstvo.

Iné použitie alebo použitie nad rámec určenia sa pokladá za použitie v rozpore s určením.

3.3 Predvídateľné nesprávne použitie

Prístroj nemontujte v miestnostiach bez okien a nepripájajte ho k šachte alebo k potrubiu.

Vzduch nesmie obsahovať nebezpečné látky, agresívne alebo žieravé plyny.

Prístroj nie je vhodný do miestností s veľmi vysokými požiadavkami na sterilitu a nie je vhodný na vysúšanie stavieb.

3.4 Bezpečnostné pokyny

Poranenie osôb

- Tento prístroj triedy krytia III smie byť pripojený len k napájaniu SELV (Safety Extra Low Voltage), ako je uvedené na typovom štítku.
- Pred prácou na prístroji ho oddeľte od elektrickej siete pomocou poistky v domovej inštalácii a zabezpečte prístroj proti neoprávnenému zapnutiu napájania.
- Ak vás rozhlasové hlásenie alebo polícia vyzve, aby ste nechali okná a dvere zatvorené, prepnite stupeň ventilátora na „Vyp“ a zatvorte klapky vnútorných panelov.
- Prevádzka prístroja s neúplne zostavenou ventilátorovou jednotkou môže spôsobiť poranenia osôb a poškodenia prístroja.
- Vystupujúci studený vzduch môže v okolí výstupu vzduchu viesť k tvorbe kondenzátu. Pri nízkych teplotách zabráňte vzniku nebezpečenstva pošmyknutia na susediacich chodníkoch a vozovkách v dôsledku vlhkosti alebo tvorby ľadu.

Vecné škody, následné škody, škody na životnom prostredí

- Prevádzka prístroja počas stavebných alebo renovačných prác môže viesť k jeho poškodeniu a silnému znečisteniu. Prístroj uveďte do prevádzky až po ukončení prác.
- Nevhodné náhradné diely a nevhodné príslušenstvo môžu ohroziť bezpečnosť používateľa a prístroja. Používajte iba originálne náhradné diely a originálne príslušenstvo.

3.5 Prevádzka zariadenia v budovách s ohniskami

Ak sú v byte plánované ohniská (kachľové pece, krby atď.), musí sa získať povolenie kompetentného kominára. Kominára odporúčame do plánovania zapojiť včas.

3.5.1 Plánovanie bezpečnostných opatrení

Projektant spolu s príslušnými úradmi naprojektuje, ktoré bezpečnostné opatrenia sú potrebné na účely súčasnej prevádzky vetracích jednotiek a ohnísk.

3.5.2 Ohniská závislé od vzduchu v miestnosti

VÝSTRAHA

Nebezpečenstvo udusenia a otravy dymovými splinami

V priestore inštalácie ohniska sa nesmie prostredníctvom vetracích prístrojov vytvárať podtlak > 4 Pa.

▶ Nainštalujte otestované a schválené bezpečnostné zariadenie.

3.5.3 Ohniská nezávislé od vzduchu v miestnosti

Pri ohniskách nezávislých od vzduchu v miestnosti nie sú spravidla potrebné žiadne ďalšie ochranné opatrenia. Posúdenie vykonáva kominár.

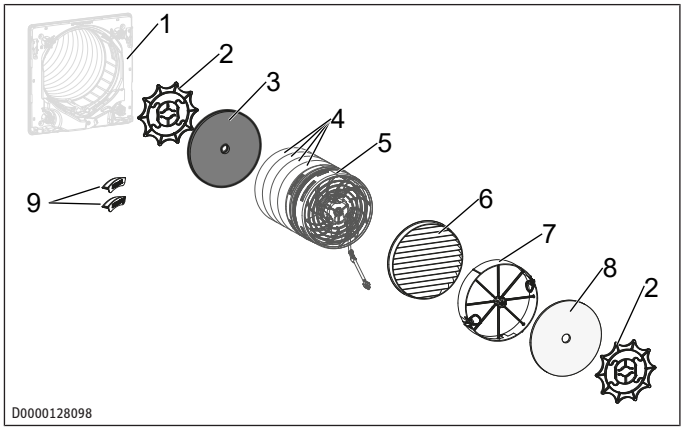
4 Popis prístroja

Ventilátorová jednotka pre decentrálnu vetraciu jednotku s rekuperáciou tepla vetrá a odvzdušňuje jednotlivé miestnosti alebo časti bytu. Vetrací systém môže zahŕňať 2 až 8 ventilátorových jednotiek.

Tieto ventilátorové jednotky pracujú v pároch v režime Push-Pull. Navzájom priradené ventilátorové jednotky menia smer prúdu vzduchu v pravidelných intervaloch (40 sekúnd). Týmto je suma privádzaných objemových prietokov vzduchu rovná sume odvádzaných objemových prietokov vzduchu.

Počas jedného intervalu sa teplo zo vzduchu prúdiaceho z miestnosti akumuluje v akumulátoroch tepla a počas ďalšieho intervalu sa odovzdáva vonkajšiemu vzduchu prúdiacemu dnu. Stratí sa len malá časť tepelnej energie. Voliteľne je možné použiť dva ďalšie akumulátory tepla.

Ventilátorová jednotka obsahuje jeden vzduchový filter na vonkajšej strane a jeden vzduchový filter na vnútornej strane. Voliteľne sa môže na vnútornej strane použiť aj jemný filter.



1 Teleso na zabudovanie do steny
2 Držiak filtra
3 Vonkajší filter
4 Akumulátor tepla
5 Venti.
6 Jemný filter (voliteľný)
7 Držiak filtra
8 Vnútorný filter
9 Doraz

4.1 Rozsah dodávky

- 1× ventilátorová jednotka
- 2× doraz pre ventilátorovú jednotku, samolepiaci

4.2 Príslušenstvo

4.2.1 Potrebné príslušenstvo

- Riadiaca súprava
- Teleso na zabudovanie do steny
- Vonkajší panel
- Vnútorná záslepka

4.2.2 Údržbové príslušenstvo

- Súprava filtračných rohoží FMS Coarse 45/30
- Súprava filtračných rohoží FMK EPM1 50

4.2.3 Voliteľné príslušenstvo

- 2× akumulátor tepla

5 Preprava

▶ Prístroj prepravujte len v pôvodnom obale.

6 Skladovanie

▶ Prístroj skladujte v pôvodnom obale na suchom mieste.

7 Montáž (odborník)

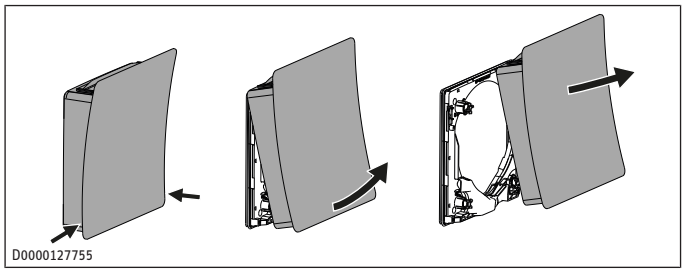
✓ Riadiaca súprava je nainštalovaná.

✓ Elektrické rozvody boli správne nainštalované odborníkom.

✓ Teleso na zabudovanie do steny, vonkajší panel a vnútorný panel sú namontované.

▶ Vypnite napájanie vetracieho systému pomocou poistky v domovej inštalácii.

7.1 Odstránenie vnútorného panela



▶ Dávajte pozor, aby ste neznečistili vnútorný panel.

▶ Vnútorný panel uchopte za spodné rohy.

▶ Najprv vytiahnite vnútorný panel z montážneho rámu nadol a potom trochu nahor.

7.2 Kontrola pred montážou

- Vzduch môže voľne prúdiť cez teleso na zabudovanie do steny a vonkajší panel (napr. ak je odstránená ochrana omietky).
- Teleso na zabudovanie do steny má spád > 1,5° smerom von.

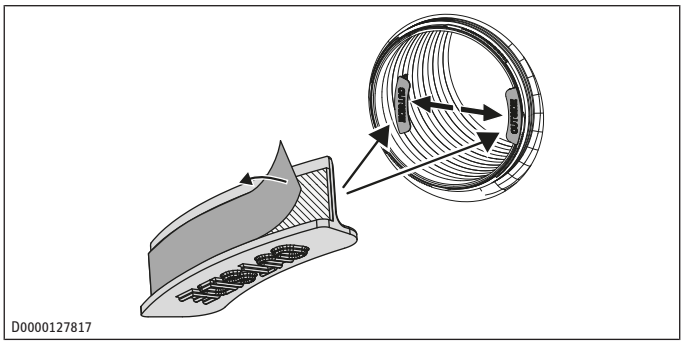
7.3 Čistenie telesa na zabudovanie do steny a vonkajšieho panela

▶ Povysávajte teleso na zabudovanie do steny a vonkajší panel zvnútra.

▶ Utrite teleso na zabudovanie do steny a vonkajší panel zvnútra.

7.4 Prilepenie dorazov do telesa na zabudovanie do steny

Prilepte dorazy na vonkajšej strane steny zvnútra do telesa na zabudovanie do steny.



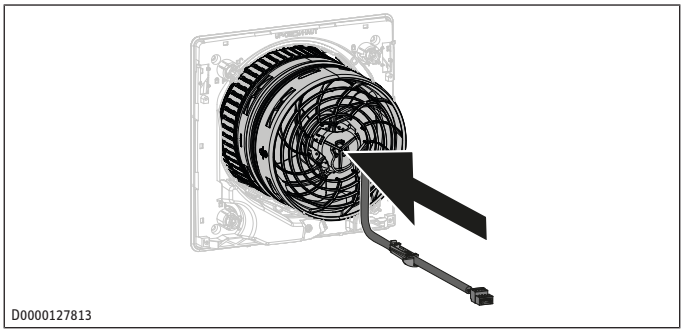
▶ Stiahnite ochrannú fóliu z lepiacej pásky.

▶ Vycentrujte doraz na jednej strane telesa na zabudovanie do steny.

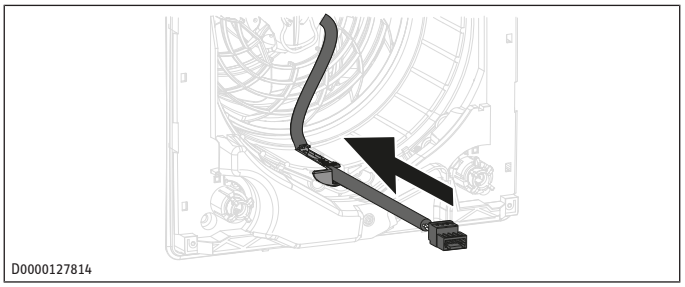
▶ Na krátky čas pevne zatlačte doraz na teleso na zabudovanie do steny.

▶ Prilepte druhý doraz na protiľahlej strane na teleso na zabudovanie do steny.

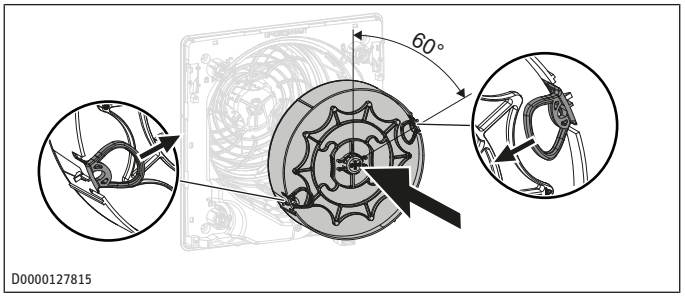
7.5 Inštalácia ventilátorovej jednotky



▶ Pomaly zasuňte ventilátorovú jednotku až na doraz do telesa na zabudovanie do steny.



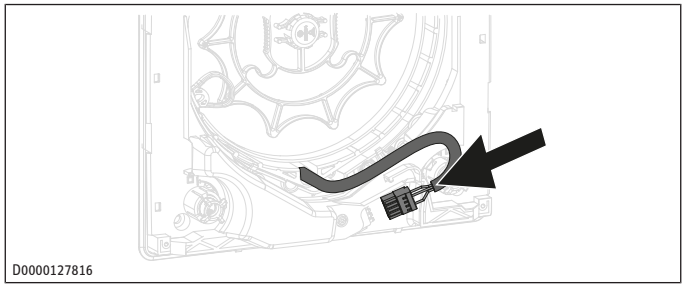
▶ Zasuňte príchytku okolo elektrického vedenia do vybratia v telese na zabudovanie do steny.



sk

▶ Zarovnajte držiak filtra tak, ako je znázornené na obrázku.

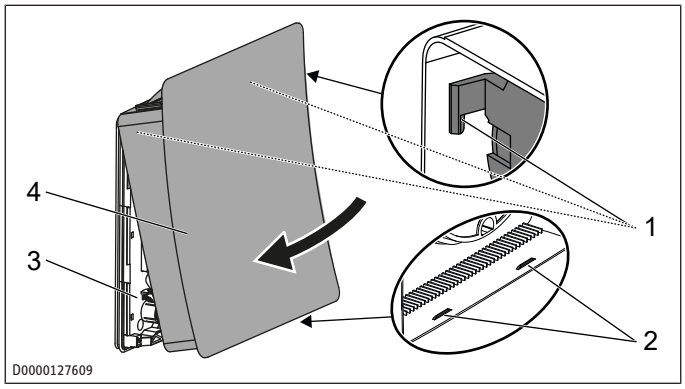
▶ Držiak filtra zasuňte do telesa na zabudovanie do steny tak, aby háčiky zapadli do vybratí telesa na zabudovanie do steny.



▶ Pripojte zástrčku elektrického vedenia ku konektoru v montážnom ráme.

⇨ Ventilátorová jednotka je nainštalovaná.

7.6 Montáž vnútornej záslepky



1 Západka hore
2 Západka dole
3 Montážny rám
4 Vnútorný panel

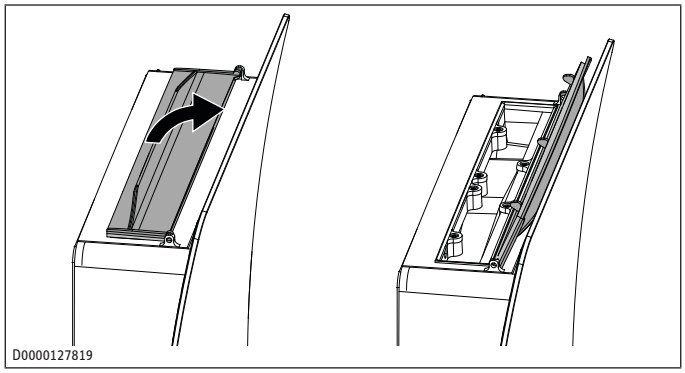
▶ Vnútorný panel orientujte klapkou smerom nahor.

▶ Nasaďte vnútorný panel na hornú časť montážneho rámu.

▶ Pritlačte vnútorný panel na montážny rám, kým západky vnútorného panela nezapadnú na hornej a dolnej strane do montážneho rámu.

▶ Skontrolujte pevné umiestnenie vnútorného panela.

7.7 Otvorenie klapky



▶ Otvorte klapku hore na vnútornom paneli.

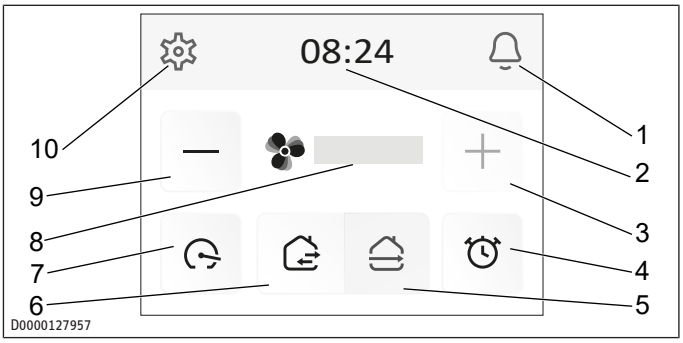
⇨ Vnútorný panel je pripravený na prevádzku.

8 Obsluha

8.1 Ovládacie prvky

Vetracie jednotky sa ovládajú pomocou dotykového displeja.

Úvodné zobrazenie



1 Hlásenia
2 Čas
3 Zvýšenie hodnoty
4 Režim časovača
5 Priečne vetranie (je aktívne)
6 Tepelné vetranie
7 Intenzívne vetranie
8 Stupeň ventilátora
9 Zníženie hodnoty
10 Nastavenia

8.1.1 Ovládanie dotykového displeja

Dotykový displej sa vypne, ak sa s ním dlhší čas nepracovalo.

▶ Ak chcete zapnúť dotykový displej, ťuknite na dotykový displej.

⇨ Zobrazí sa úvodné zobrazenie.

▶ Ak chcete niečo vybrať, ťuknite na ikonu alebo text na dotykovom displeji.

▶ Ak chcete displej posunúť alebo niečo nastaviť (napr. dátum), potiahnite prstom nahor alebo nadol po dotykovom displeji.

8.1.2 Symboly

Symbol	Význam
	Tepelné vetranie Aktivuje vetranie s rekuperáciou tepla. Keď je tento prevádzkový režim aktívny, symbol je farebne zvýraznený.
	Priečne vetranie Aktivuje vetranie bez rekuperácie tepla. Keď je tento prevádzkový režim aktívny, symbol je farebne zvýraznený.
	Intenzívne vetranie Spustí intenzívne vetranie na nastavený časový interval.
	Časovač prevádzky Spustí vetranie s nastaveniami Vypnuté alebo Priečne vetranie alebo Tepelné vetranie, Stupeň ventilátora a Časový interval.
	Nastavenia Zobrazí možné nastavenia.
	Hlásenia Zobrazí hlásenia.
	Nové hlásenie Zobrazí, že sa dá vyvolať nové hlásenie.
	Ventilátor Zobrazí nastavený stupeň pre otáčky ventilátora. Stupeň ventilátora môžete zmeniť pomocou tlačidiel plus a mínus.

Symbol	Význam
	Mínus Zníži hodnotu.
	Plus Zvýši hodnotu.
	Šípka doprava Listuje dopredu.
	Šípka doľava Listuje späť.
	Háčik Potvrdí zobrazenie.
	Krížik Zatvorí okno.
	Kruh Aktualizuje zobrazenie.
	Prepínač vľavo Možnosť je vypnutá. Ťuknutím možnosť zapnete.
	Prepínač vpravo Možnosť je zapnutá. Ťuknutím možnosť vypnete.
	Začiarkavacie políčko, nezačiarknuté Možnosť je zrušená. Ťuknutím možnosť zvolíte.
	Začiarkavacie políčko, začiarknuté Možnosť je zvolená. Ťuknutím voľbu možnosti zrušíte.
	Ceruzka Otvorí vstupné okno.

8.2 Stupeň ventilátora

Pomocou symbolov plus a mínus môžete nastaviť stupne ventilátora pre tepelné vetranie a priečne vetranie.

Stupeň	
0	Vypnuté: žiadne vetranie. Ak je možnosť nastavená (*Nastavenie ochrany proti vlhkosti [▶ 96]*), riadenie po 24 hodinách bez vetrania aktivuje tepelné vetranie, aby zaručilo ochranu proti vlhkosti.
1	Vetranie na ochranu proti vlhkosti: na ochranu budovy (proti vlhkosti) za bežných podmienok používania s čiastočne zníženým vlhkostným zaťažením, napr. pri dočasnej neprítomnosti používateľov a bez sušenia bielizne vo vetraných miestnostiach.
2	Znížené vetranie (napr. v noci): na ochranu budov a hygienické požiadavky za bežných podmienok používania pri čiastočne zníženom vlhkostnom a látkovom zaťažení, napr. pri dočasnej neprítomnosti používateľov.
3	Menovité vetranie (napr. cez deň): na ochranu budov a hygienické požiadavky pri neustálej prítomnosti používateľov.
4	Zvýšené menovité vetranie: pri zvýšenom vzduchovom zaťažení pre mierne rýchlejšiu výmenu vzduchu prostredníctvom mierne vyššieho objemového prietoku vzduchu.
5	Referenčný objemový prietok vzduchu: objemový prietok vzduchu predstavuje 70 % maximálneho objemového prietoku vzduchu.
6	Intenzívne vetranie: maximálny objemový prietok vzduchu na rýchlu výmenu vzduchu, napr. na rýchle vetranie počas večierka alebo po ňom alebo na podporu vetrania oknami.

8.3 Tepelné vetranie

Tepelné vetranie je prevádzkový režim s rekuperáciou tepla (odporúča sa), v ktorom prístroje pracujú v režime Push-Pull. Navzájom priradené prístroje menia smer prúdu vzduchu v pravidelných intervaloch (40 sekúnd). Počas jedného intervalu sa teplo zo vzduchu prúdiaceho z miestnosti akumuluje v akumulátoroch tepla a počas ďalšieho intervalu sa odovzdáva vonkajšiemu vzduchu prúdiacemu dnu.

8.4 Priečne vetranie

Priečne vetranie je prevádzkový režim bez rekuperácie tepla. Z navzájom priradených prístrojov jeden prístroj trvalo nasáva vzduch miestnosti z budovy. Druhý prístroj trvalo fúka vonkajší vzduch do budovy.

Priečne vetranie je vhodné najmä pre:
- Cielené vetranie jednotlivých miestností.
- Pasívne chladenie miestností, keď je vonkajšia teplota nižšia ako teplota v miestnosti.

Ak je možnosť nastavená (*Nastavenie ochrany proti vlhkosti [▶ 96]*), riadenie po 24 hodinách priečneho vetrania aktivuje tepelné vetranie, aby sa zabránilo neúmyselnému ochladeniu bytu.

8.5 Intenzívne vetranie (nárazové vetranie)

Intenzívne vetranie (nárazové vetranie) nastaví najvyšší stupeň ventilátora na 10 minút, aby sa vzduch vymenil čo najrýchlejšie. Riadenie potom znovu aktivuje tepelné vetranie ako pred intenzívnym vetraním. Intenzívne vetranie môžete kedykoľvek zastaviť.

8.6 Režim časovača

Režim časovača umožňuje ovládať vetranie počas nastaviteľného časového obdobia. Nastaviť sa dá doba trvania, stupeň ventilátora a prevádzkový režim. Po uplynutí nastavenej doby trvania riadenie znovu aktivuje prevádzkový režim ako pred režimom časovača. Režim časovača môžete kedykoľvek zastaviť.

8.7 Nastavenia

Všetky možnosti nastavenia vetracích jednotiek a riadenia sú k dispozícii v časti Nastavenia.

Servisné prihlásenie

Niektoré položky menu v časti „Nastavenia/Údržba“ sú chránené kódom. Tieto položky menu môže zobraziť a nastaviť len odborník.

8.8 Hlásenia

Všetky hlásenia, napr. o potrebnej výmene filtra alebo možnej aktualizácii, sú uvedené v časti Hlásenia.

9 Uvedenie do prevádzky (odborník)

9.1 Prvé uvedenie do prevádzky (odborník)

9.1.1 Kontrola pred uvedením do prevádzky

- Ventilátorové jednotky sa zasunú do telesa na zabudovanie do steny až na doraz.
- Ventilátory ventilátorových jednotiek sa môžu voľne otáčať.
- Klapky vnútorných panelov sú otvorené.

sk

9.1.2 Prvé nastavenia

▶ Pomocou poistky v domovej inštalácii zapnite napájanie vetracieho systému.

⇨ Po krátkom čase sa rozsvieti dotykový displej riadenia.

▶ Zvoľte želaný jazyk.

▶ Ťuknite na šípku doprava.

▶ Ak chcete prijať podmienky používania, začiarknite políčko nižšie.

▶ Ťuknite na šípku doprava.

▶ Zvoľte región, v ktorom je prístroj nainštalovaný.

▶ Ťuknite na šípku doprava.

▶ Zvoľte typové označenie pripojených ventilátorových jednotiek.

▶ Ťuknite na šípku doprava.

▶ Nastavte počet pripojených ventilátorových jednotiek pre „Pri.v." a „Od.vz.". Možný rozdiel medzi ventilátorovými jednotkami pre privádzaný vzduch ventilátorovými jednotkami pre odpadový vzduch je vždy maximálne jeden.

▶ Zvoľte, či je pripojený kúpeľňový ventilátor.

⇨ Ak ste zvolili kúpeľňový ventilátor, automaticky sa nakonfiguruje spínač pre kúpeľňový ventilátor. Kúpeľňové ventilátory, spínače alebo tlačidlá môžete nastaviť aj neskôr (*Konfigurácia prípojok [▸ 96]*).

▶ Ťuknite na šípku doprava.

▶ Len ak ste si nezvolili kúpeľňový ventilátor: zvoľte, či je pripojený spínač, tlačidlo alebo nič. Ak ste pripojili snímač, zvoľte, či má fungovať ako spínač alebo ako tlačidlo.

▶ Ťuknite na šípku doprava.

▶ Zvoľte, či chcete teraz nastaviť sieť WLAN. Sieť WLAN môžete nastaviť kedykoľvek (*Nastavenie siete WLAN [▸ 97]*).

▶ Ťuknite na šípku doprava.

⇨ Úspešne ste dokončili uvedenie do prevádzky.

⇨ Úvodné zobrazenie sa objaví po krátkom čase alebo keď ťuknete na položku „Domov".

⇨ Vetrací systém pracuje v prevádzkovom režime tepelného vetrania na stupni ventilátora „1".

9.1.3 Opätovné vykonanie prvého uvedenia do prevádzky

▶ Prvé uvedenie do prevádzky môžete kedykoľvek znova vykonať pod položkami „Nastavenia / Údržba / Serv. prihl. / Prvé uvedenie do prevádzky".

9.2 Servisné prihlásenie (odborník)

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Údržba / Serv. prihl.".

▶ Zadajte kód „1000".

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

Servisné prihlásenie sa automaticky zablokuje po 10 minútach bez vstupu.

9.3 Kontrola funkcie

▶ Zvoľte symbol Priečne vetranie a nastavte najvyšší stupeň ventilátora.

▶ Na ventilátorových jednotkách skontrolujte správny smer dopravovania privádzaného vzduchu a odpadového vzduchu.

Ak smer dopravovania nie je správny, môžete prepnúť výstupy pre ventilátorové skupiny (*Prepínanie výstupov pre ventilátorové skupiny [▸ 96]*).

▶ Po teste funkcie zvoľte možnosť „Tepel. vetr." (odporúča sa).

9.4 Prepínanie výstupov pre ventilátorové skupiny

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Údržba / Serv. prihl. / Prípojky / Venti. / Pri.v./odpadový vzduch".

▶ Ťuknite na položku „Zameniť Pri.v./Od.vz.", ak boli výstupy pre ventilátorové jednotky počas elektrickej inštalácie zamenené.

⇨ Priradenie výstupov pre ventilátorové jednotky sa zamení.

▶ Zopakujte kontrolu funkcie ako predtým.

9.5 Konfigurácia Modbus

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Údržba / Návody".

▶ Pomocou QR kódu alebo adresy URL zobrazte samostatný návod na konfiguráciu Modbus.

9.6 Konfigurácia prípojok

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Údržba / Serv. prihl. / Inštalácia / Spín. a tlačidlá".

▶ Zvoľte, či je pripojený spínač, tlačidlo alebo nič. Ak ste pripojili snímač, zvoľte, či má fungovať ako spínač alebo ako tlačidlo.

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Údržba / Serv. prihl. / Inštalácia / Venti. / Počet".

▶ Nastavte počet pripojených ventilátorových jednotiek pre „Pri.v." a „Od.vz.". Možný rozdiel medzi ventilátorovými jednotkami pre privádzaný vzduch ventilátorovými jednotkami pre odpadový vzduch je vždy maximálne jeden.

▶ Ak je k dispozícii, zvoľte možnosť „Kúp. ven.". Ak pod položkou „Spín. a tlačidlá" nie je zvolená možnosť „Spínače" alebo „Tlač.", nemôžete zvoliť možnosť „Kúp. ven.".

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

▶ Ak chcete otestovať kúpeľňový ventilátor, zapnite stupeň ventilátora 1 a stlačte pripojený spínač alebo tlačidlo pre kúpeľňový ventilátor.

⇨ Po jednej minúte (oneskorenie zapnutia) bude bežať kúpeľňový ventilátor 15 minút (doba dobehu) na vyššom stupni ventilátora v režime odpadového vzduchu.

9.7 Nastavenie ochrany proti vlhkosti

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Údržba / Serv. prihl. / Ochr.pr.vlhk.".

▶ Ak chcete, zapnite možnosť „Opätovné zapnutie".

⇨ Riadenie aktivuje tepelné vetranie po 24 hodinách bez vetrania, aby sa zabezpečila ochrana proti vlhkosti.

▶ Ak chcete, zapnite možnosť „Tepel. vetr." (odporúča sa).

⇨ Po 24 hodinách priečneho vetrania riadenie aktivuje tepelné vetranie, aby sa byt neúmyselne neochladil.

9.8 Obnovenie nastavení z výroby

Riadenie môžete kedykoľvek obnoviť na nastavenia z výroby, aby ste resetovali konfiguráciu systému a všetky používateľské nastavenia.

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Údržba / Serv. prihl. / Nastav. z výroby“.

▶ Zvoľte možnosť „Nastav. z výroby“.

▶ Výber potvrďte nižšie tlačidlom „Án“.

⇨ Nastavenia z výroby sa obnovia. Musíte znova nakonfigurovať riadenie (*Prvé nastavenia [▶ 96]*).

10 Nastavenia

Keď je prístroj v prevádzke, vzduch vnútri a mimo prístroja musí voľne prúdiť.

▶ Pred zapnutím prístroja skontrolujte a prípadne otvorte klapky na vnútorných paneloch.

▶ Dbajte na to, aby prúd vzduchu prístrojov nebol obmedzený skriňami, závesmi, plachtami a pod.

10.1 Nastavenie jazyka

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / Jazyk“.

▶ Zvoľte želaný jazyk.

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

10.2 Nastavene dátumu a času

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / Dátum a čas / Dátum“.

▶ Nastavte požadovaný dátum.

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / Dátum a čas / Čas“.

▶ Nastavte požadovaný čas.

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

10.3 Nastavenia displeja

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Indikácia“.

▶ Nastavte požadovaný jas alebo dobu, kým sa displej nevypne.

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

10.4 Zapnutie tepelného vetrania

▶ Zvoľte symbol Tepelné vetranie.

▶ Pomocou tlačidla plus alebo mínus zvoľte požadovaný stupeň ventilátora.

10.5 Zapnutie prestávky vetrania

Prístroje môžete na nastaviteľný čas vypnúť.

▶ Zvoľte symbol Režim časovača.

▶ Nastavte požadovanú dobu trvania.

▶ Ťuknite na šípku doprava.

▶ Pomocou symbolu mínus zvoľte stupeň ventilátora „Vyp“.

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

⇨ Všetky ventilátory sú na nastavený čas pozastavené. Zobrazí sa zostávajúci čas.

Ukončenie prestávky vetrania

▶ Ťuknite na položku Stop.

⇨ Prestávka vetrania sa ukončí a vetracie jednotky budú bežať s rovnakými nastaveniami ako predtým.

10.6 Zapnutie priečneho vetrania s režimom časovača

▶ Zvoľte symbol Režim časovača.

▶ Nastavte požadovanú dobu trvania.

▶ Ťuknite na šípku doprava.

▶ Pomocou tlačidla mínus alebo plus zvoľte požadovaný stupeň ventilátora.

▶ Ťuknite na šípku doprava.

▶ Zvoľte možnosť „Pri.“.

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

⇨ Vetracie jednotky budú pracovať v prevádzkovom režime Priečne vetranie. Zobrazí sa zostávajúci čas. Po uplynutí nastaveného času riadenie znovu aktivuje tepelné vetranie ako pred spustením režimu časovača.

Ukončenie režimu časovača

▶ Ťuknite na položku Stop.

⇨ Režim časovača sa ukončí a vetracie jednotky budú bežať s rovnakými nastaveniami ako predtým.

10.7 Vypnutie vetrania

▶ V úvodnom zobrazení ťukajte na tlačidlo mínus, kým sa nezobrazí stupeň ventilátora „Vyp“.

⇨ Všetky ventilátory sú vypnuté.

10.8 Zobrazenie ďalšej výmeny filtra

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Filter / Údržba“.

⇨ Zobrazia sa zostávajúce prevádzkové hodiny do ďalšej výmeny filtra.

10.9 Zobrazenie prevádzkových hodín

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / Info“.

▶ Posuňte sa na položku „Prevádz. hodiny“.

10.10 WLAN

10.10.1 Nastavenie siete WLAN

Sieť WLAN umožňuje aktualizácie softvéru (OTA).

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / WLAN“.

▶ Zapnite sieť WLAN.

⇨ Vyhľadajú sa a zobrazia sa dostupné siete.

▶ Zvoľte požadovanú sieť.

▶ Zadajte heslo siete WLAN.

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

▶ Ak chcete prijať zásady ochrany údajov, začiarknite políčko nižšie.

▶ Ťuknite na šípku doprava.

▶ Zvoľte možnosť nepovoliť alebo povoliť vzdialený prístup pre zákaznícky servis. Toto nastavenie môžete kedykoľvek zmeniť.

▶ Ťuknite na šípku doprava.

⇨ Prístroj je pripojený k sieti WLAN.

10.10.2 Vypnutie siete WLAN

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / WLAN“.

▶ Vypnite sieť WLAN.

⇨ Prístroj odpojí pripojenie k sieti WLAN. Sieť WLAN zostane uložená a môžete ju kedykoľvek znova zapnúť.

10.10.3 Zapnutie siete WLAN

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / WLAN“.

▶ Zapnite sieť WLAN.

⇨ Prístroj sa pripojí k uloženej sieti.

10.10.4 Vymazanie uloženej siete

Uloženú sieť môžete kedykoľvek vymazať.

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / WLAN“.

▶ Zvoľte uloženú sieť.

▶ Ťuknite na možnosť „Odstrániť sieť“.

⇨ Sieť sa odstráni a nie je možné ju znovu zapnúť bez opätovného pripojenia.

10.11 Vzdialený prístup

10.11.1 Povolenie vzdialeného prístupu

Vzdialený prístup pre zákaznícky servis môže pomôcť pri odstraňovaní možných porúch. Vzdialený prístup je možný len s existujúcim pripojením k sieti WLAN.

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / Vzdialený prístup“.

▶ Ak chcete povoliť vzdialený prístup, začiarknite toto políčko.

10.11.2 Vypnutie vzdialeného prístupu

Vzdialený prístup môžete kedykoľvek vypnúť.

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / Vzdialený prístup“.

▶ Ak chcete vypnúť vzdialený prístup, zrušte začiarknutie políčka.

10.12 Zablokovanie menu Nastavenia

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Bezpečnosť“.

▶ Zapnite možnosť „Zablok. menu“.

▶ Zadajte štvormiestny kód PIN. Kód PIN môžete kedykoľvek zmeniť.

▶ Nastavenie potvrďte symbolom háčika.

⇨ Menu Nastavenia je chránené proti neoprávneným zmenám pomocou kódu PIN.

11 Čistenie

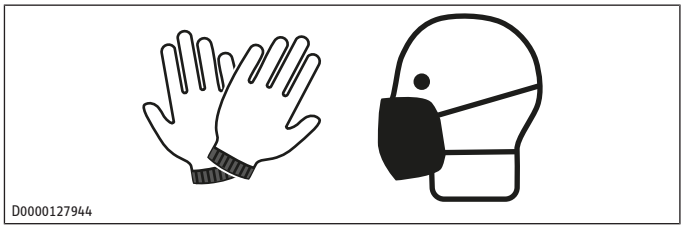
▶ V prípade potreby utrite dotykový displej suchou, mäkkou handričkou.

▶ V prípade potreby utrite vnútorný panel suchou, mäkkou handričkou.

Z hygienických dôvodov nie je možné filtre čistiť.

12 Údržba

12.1 Zabránenie znečisteniu



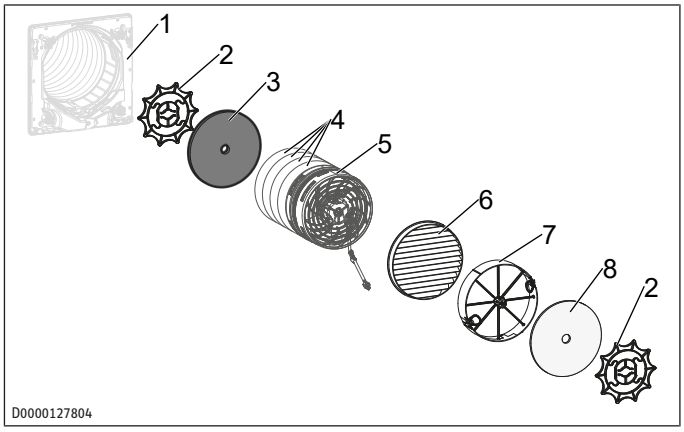
▶ Počas údržby noste rukavice.

▶ Pri výmene filtrov alebo čistení konštrukčných dielov vetracej jednotky za sucha používajte ochranu dýchacích ciest.

▶ Ak je to možné, čistite konštrukčné diely vetracej jednotky vonku, aby ste zabránili znečisteniu vzduchu v miestnosti.

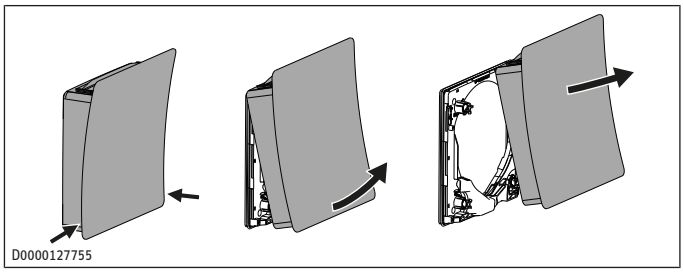
▶ Staré filtre hneď po vybratí vložte do vreca na odpadky.

12.2 Prehľad



1	Teleso na zabudovanie do steny	2	Držiak filtra
3	Vonkajší filter	4	Akumulátor tepla
5	Venti.	6	Jemný filter (voliteľný)
7	Držiak filtra	8	Vnútorný filter

12.3 Odstránenie vnútorného panela

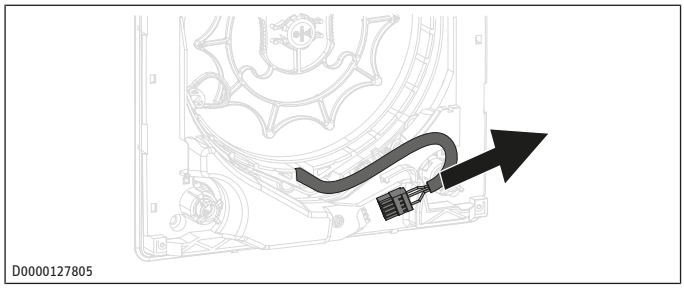


▶ Dávajte pozor, aby ste neznečistili vnútorný panel.

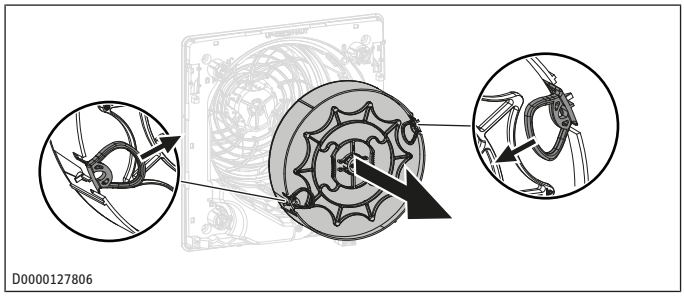
▶ Vnútorný panel uchopte za spodné rohy.

▶ Najprv vytiahnite vnútorný panel z montážneho rámu nadol a potom trochu nahor.

12.4 Demontáž ventilátorovej jednotky

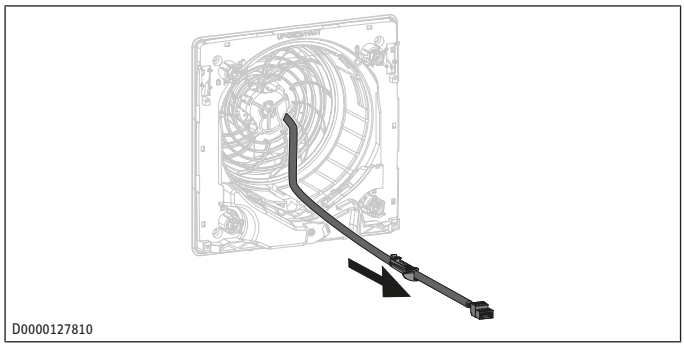

D0000127805

▶ Odpojte zástrčku elektrického vedenia od konektora na montážnom ráme.

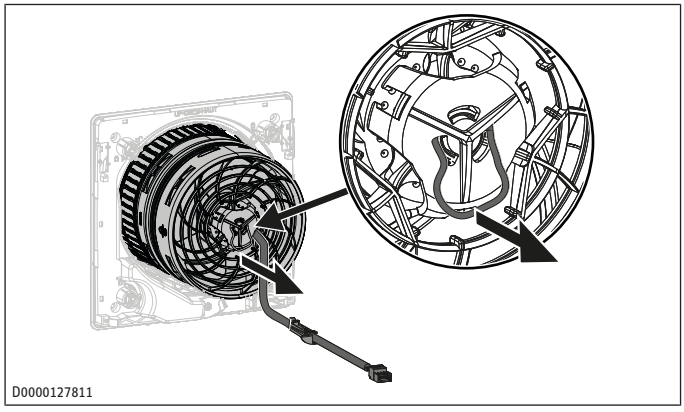

D0000127806

▶ Potiahnite slučky na ľavej a pravej strane držiaka filtra trochu dovnútra a vytiahnite držiak filtra z telesa na zabudovanie do steny.

▶ Odložte držiak filtra tak, aby nemohol spadnúť.


D0000127810

▶ Vytiahnite príchytku okolo elektrického vedenia z telesa na zabudovanie do steny.


D0000127811

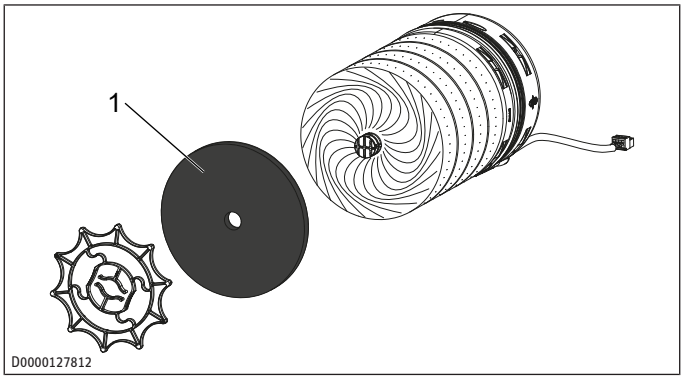
▶ Pomaly vytiahnite ventilátorovú jednotku z telesa na zabudovanie do steny pomocou slučky v strede.

▶ Ventilátorovú jednotku odložte tak, aby nemohla spadnúť.

12.5 Čistenie akumulátora tepla

Na začiatku vykurovacej sezóny vyčistite akumulátory tepla. Ak je okolitý vzduch znečistený a akumulátory tepla sú silno znečistené, čistite ich častejšie.

12.5.1 Vybratie vonkajšieho filtra



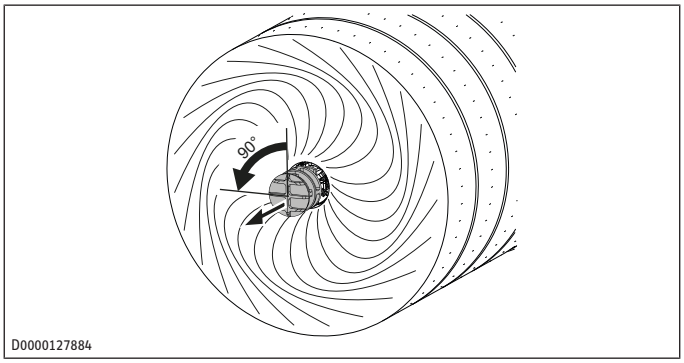
D0000127812

▶ Dvomi prstami stlačte svorku držiaka filtra k sebe a stiahnite držiak filtra z čapu osi.

▶ Vyberte vonkajší filter z akumulátora tepla.

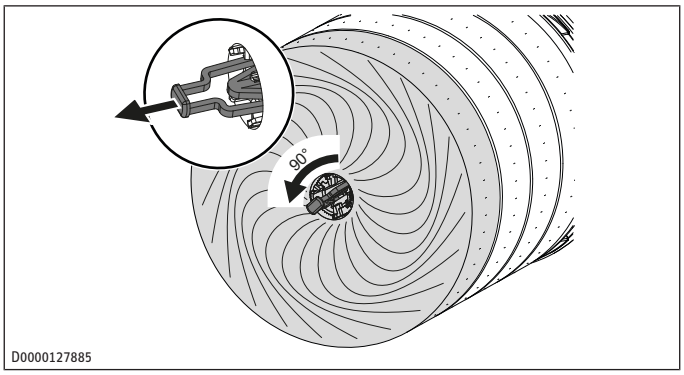
▶ Staré filtre hneď po vybratí vložte do vreca na odpadky.

12.5.2 Demontáž akumulátora tepla



D0000127884

▶ Otočte čap osi o približne 90° doľava a vytiahnite čap z osi v akumulátore tepla.

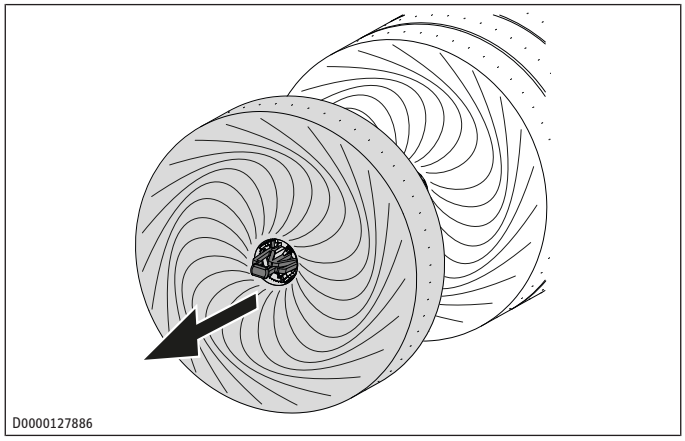


D0000127885

▶ Vytiahnite trochu blokovací strmeň z osi v strede akumulátora tepla.

▶ Otočte akumulátor tepla približne o 90° doľava okolo osi.

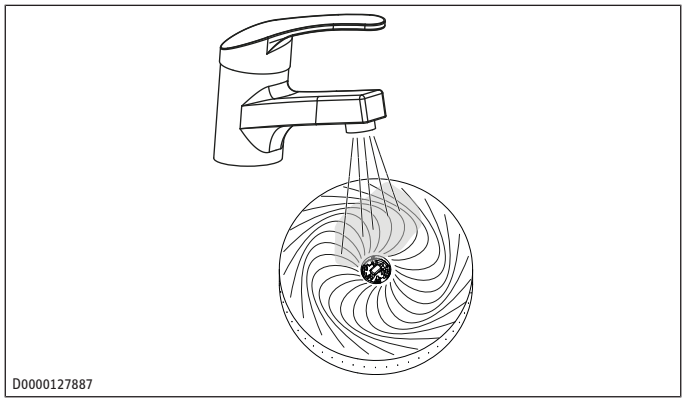
sk


D0000127886

▶ Vytiahnite akumulátor tepla z osi.

▶ Vyberte všetky akumulátory tepla z ventilátorovej jednotky.

12.5.3 Preplach akumulátora tepla


D0000127887

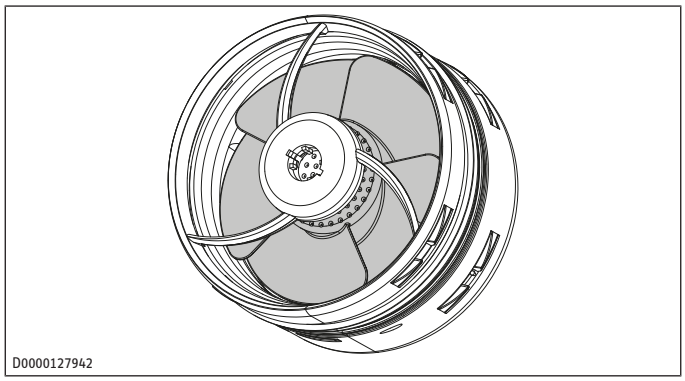
▶ Vyčistite akumulátory tepla vysávačom alebo vonku stlačeným vzduchom.

▶ Akumulátory tepla čistite horúcou vodou, jemnou mydlovou vodou alebo čistiacim prostriedkom s neutrálnym pH, napr. pod vodovodným kohútikom alebo ručnou sprchou.

▶ Nakoniec akumulátory tepla dôkladne prepláchnite teplou vodou.

▶ Nechajte akumulátor tepla pred opätovným zabudovaním úplne usušiť.

12.6 Čistenie ventilátora


D0000127942

✓ Akumulátory tepla sú demontované.

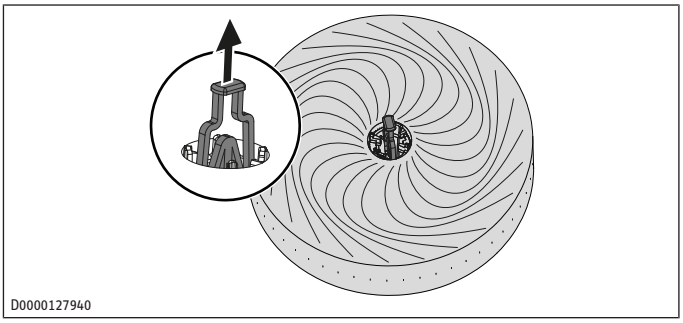
▶ Vyčistite lopatkové koleso ventilátora a skriňu ventilátora handričkou z mikrovlákna alebo štetcom.

Lopatkové koleso ventilátora môžete tiež povysávať vysávačom alebo ho vonku vyfúknuť stlačeným vzduchom. Dbajte pritom na nasledovné:

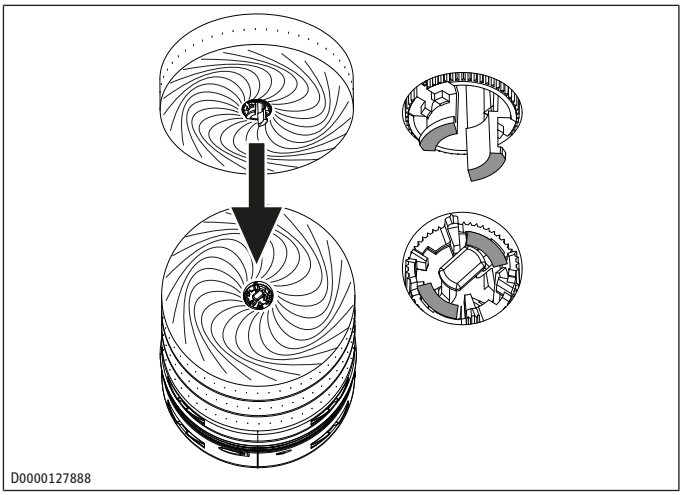
▶ Aby ste nepoškodili motor ventilátora, držte lopatkové koleso ventilátora pevne, aby sa neotáčalo prúdom vzduchu vysávača, resp. stlačeného vzduchu.

12.7 Montáž akumulátora tepla

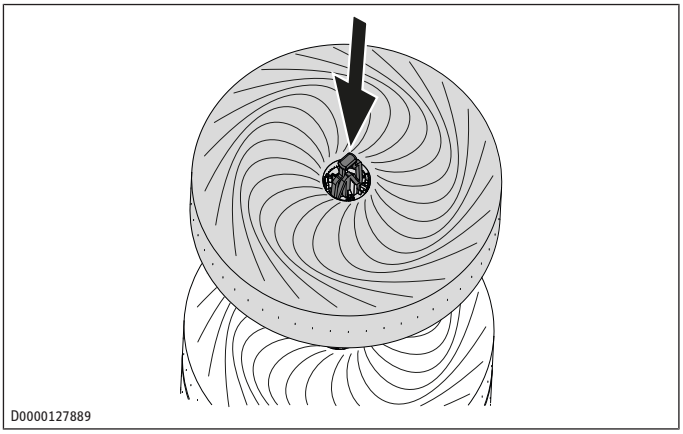
Ventilátor položte vodorovne na pracovnú plochu tak, aby os v strede smerovala nahor.


D0000127940

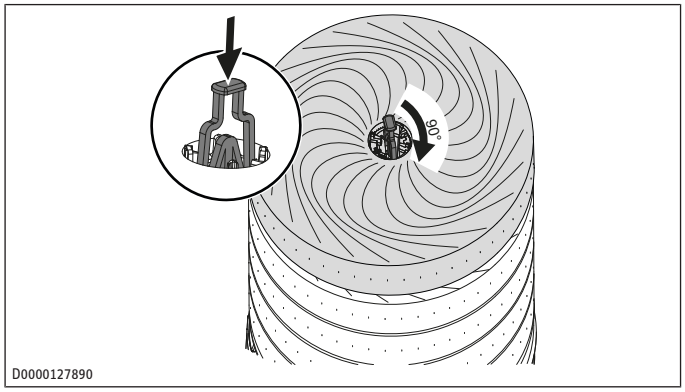
▶ Vytiahnite trochu blokovací strmeň z osi v strede akumulátora tepla.


D0000127888

▶ Západky na druhej strane akumulátora tepla zarovnajte s otvormi v osi ventilátora, resp. predtým nainštalovaného akumulátora tepla.


D0000127889

▶ Zasuňte akumulátor tepla západkami do otvorov v osi ventilátora, resp. predtým nainštalovanom akumulátore tepla.

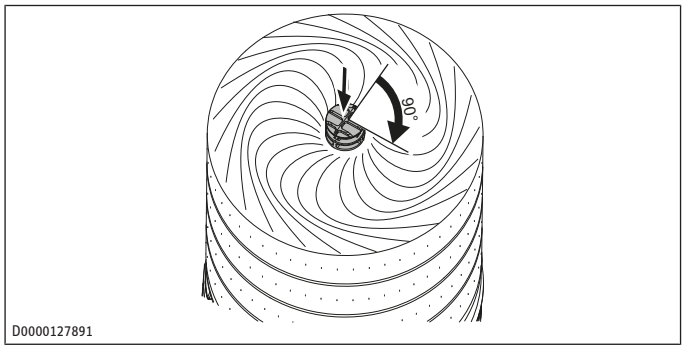


▶ Otočte akumulátor tepla o približne 90° doprava okolo osi.

⇨ Akumulátor tepla sa trochu posunie smerom k ventilátoru alebo k predtým nainštalovanému akumulátoru tepla a západky sa zachytia o os.

▶ Zasuňte blokovací strmeň do osi, aby ste akumulátor tepla zablokovali na osi.

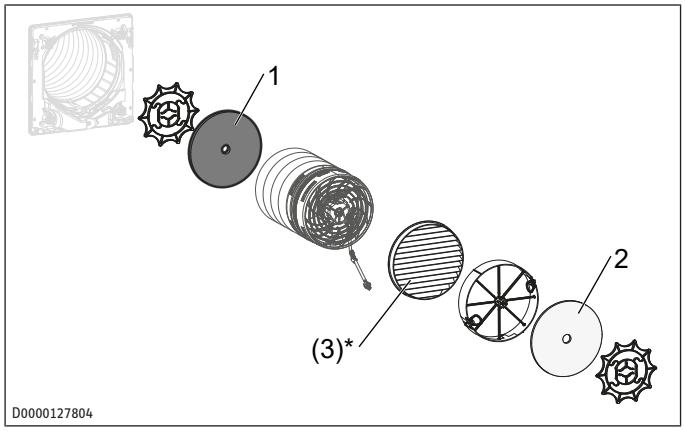
▶ Upevnite takto ďalšie akumulátory tepla na predtým nainštalovaný akumulátor tepla.



▶ Vložte čap osi do osi posledného akumulátora tepla a otočte čap osi približne o 90° doprava, aby sa zaistil.

12.8 Výmena filtra

12.8.1 Set filtračných rohoží



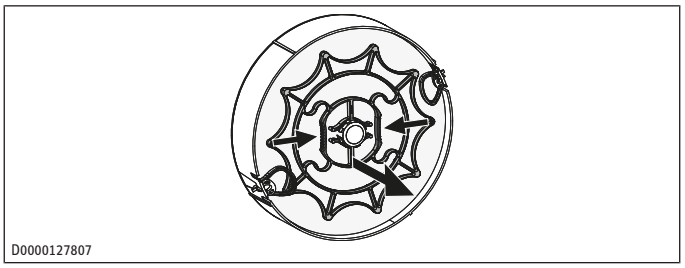
1	Vonkajší filter	ISO Coarse 30	206778
2	Vnútorný filter	ISO Coarse 45	
(3)	Jemný filter (*voliteľný)	ISO EPM1 50	206779

12.8.2 Výmena filtra

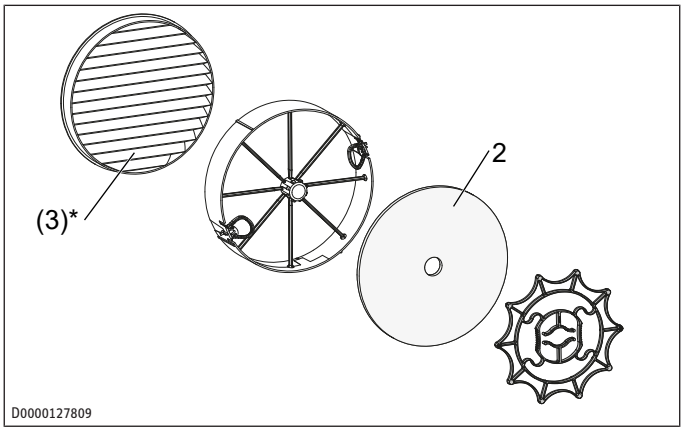
Filtre vymeňte na začiatku vykurovacej sezóny. Ak je okolitý vzduch znečistený a filtre sú silno znečistené, vymieňajte filtre častejšie.

Z hygienických dôvodov vymieňajte filtre aspoň raz ročne.

Výmena vnútorného filtra



▶ Dvomi prstami stlačte svorku držiaka filtra k sebe a stiahnite držiak filtra z čapu osi.



▶ Vyberte starý vnútorný filter z držiaka filtra.

▶ Staré filtre hneď po vybratí vložte do vreca na odpadky.

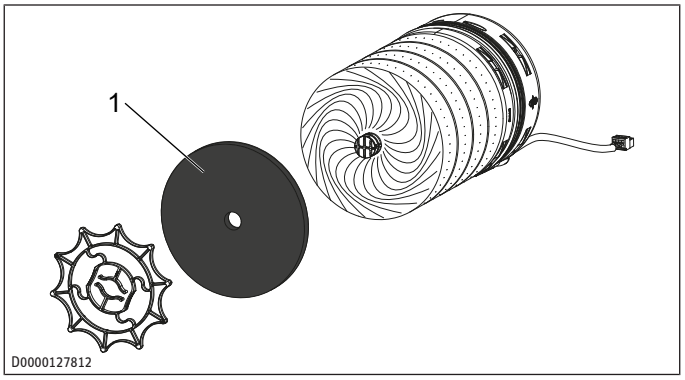
▶ Vložte nový vnútorný filter do držiaka filtra.

▶ Dvomi prstami stlačte svorku držiaka filtra k sebe a upnite držiak filtra na čap osi.

Výmena jemného filtra

▶ Jemný filter vymeňte len v prípade, že je jemný filter (voliteľný) zabudovaný.

Výmena vonkajšieho filtra



▶ Nasaďte nový vonkajší filter do akumulátora tepla.

▶ Dvomi prstami stlačte svorku držiaka filtra k sebe a upnite držiak filtra na čap osi.

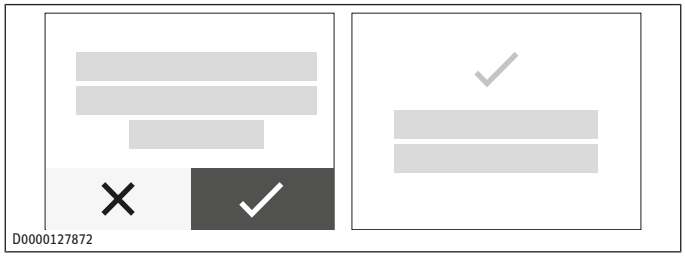
Likvidácia filtra

▶ Staré filtre vyhoďte do domového odpadu.

12.8.3 Resetovanie intervalu výmeny filtra

▶ Prejdite do menu „Nastavenia / Údržba / Filter“.

▶ Zvoľte nižšie možnosť „Resetovať“.


D0000127872

▶ Potvrďte výmenu filtra tlačidlom „Án“.

⇨ Interval výmeny filtra sa resetuje a zobrazia sa prevádzkové hodiny do ďalšej výmeny filtra.

12.8.4 Zaprotokolovanie výmeny filtra

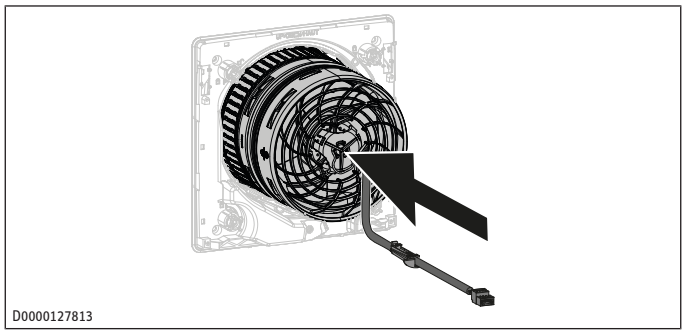
▶ Zaznamenajte výmenu filtra do protokolu o výmene filtra na konci návodu.

12.9 Čistenie telesa na zabudovanie do steny a vonkajšieho panela

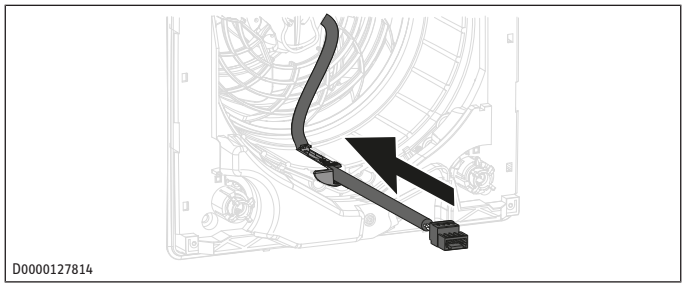
▶ Povysávajte teleso na zabudovanie do steny a vonkajší panel zvnútra.

▶ Utrite teleso na zabudovanie do steny a vonkajší panel zvnútra.

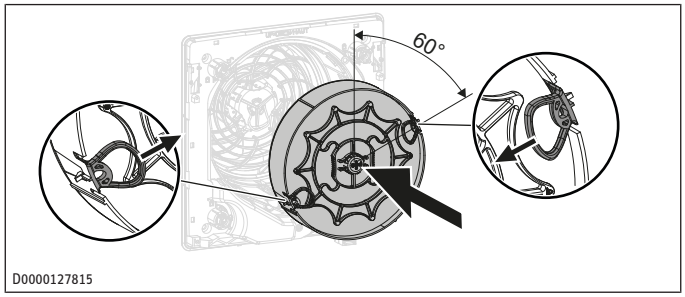
12.10 Inštalácia ventilátorovej jednotky


D0000127813

▶ Pomaly zasuňte ventilátorovú jednotku až na doraz do telesa na zabudovanie do steny.


D0000127814

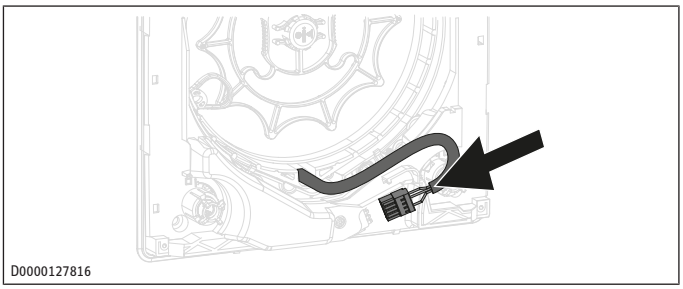
▶ Zasuňte príchytku okolo elektrického vedenia do vybratia v telese na zabudovanie do steny.



D0000127815

▶ Zarovnajte držiak filtra tak, ako je znázornené na obrázku.

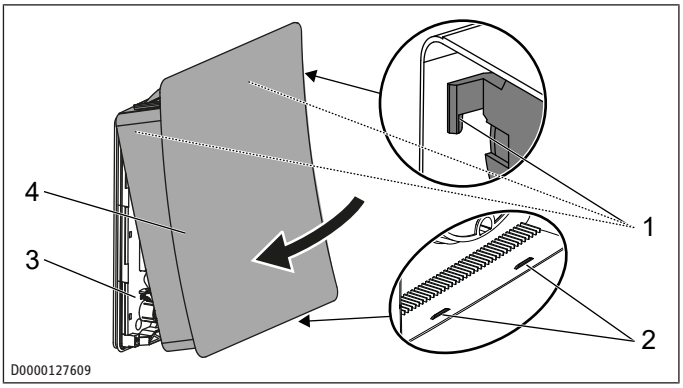
▶ Držiak filtra zasuňte do telesa na zabudovanie do steny tak, aby háčiky zapadli do vybratí telesa na zabudovanie do steny.


D0000127816

▶ Pripojte zástrčku elektrického vedenia ku konektoru v montážnom ráme.

⇨ Ventilátorová jednotka je nainštalovaná.

12.11 Montáž vnútornej záslepky



D0000127609

1 Západka hore
2 Západka dole
3 Montážny rám
4 Vnútorný panel

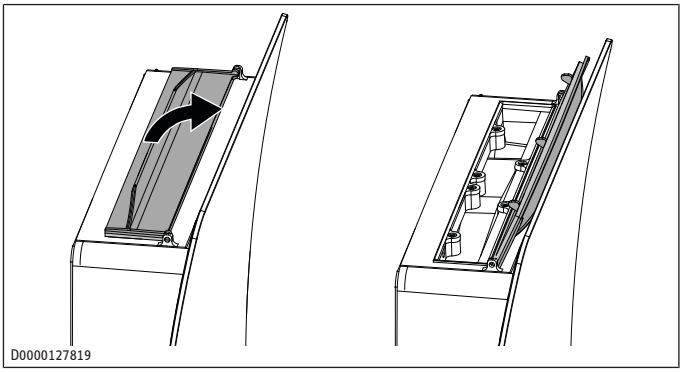
▶ Vnútorný panel orientujte klapkou smerom nahor.

▶ Nasaďte vnútorný panel na hornú časť montážneho rámu.

▶ Pritlačte vnútorný panel na montážny rám, kým západky vnútorného panela nezapadnú na hornej a dolnej strane do montážneho rámu.

▶ Skontrolujte pevné umiestnenie vnútorného panela.

12.12 Otvorenie klapky


D0000127819

▶ Otvorte klapku hore na vnútornom paneli.

⇨ Vnútorný panel je pripravený na prevádzku.

13 Odstraňovanie porúch

13.1 Odstraňovanie porúch (obsluha)

Porucha	Možná príčina	Odstránenie
Zlý vzduch v miestnostiach.	Klapka vnútorného panela je zatvorená alebo nie je úplne otvorená.	Otvorte klapku.
	Nastavený stupeň ventilátora je príliš nízky.	Nastavte vyšší stupeň ventilátora.
	Ventilátor je chybný.	Nastavte maximálny stupeň ventilátora. Presvedčte sa sluchom pri každej ventilátorovej jednotke, či ventilátor beží. Ak ventilátor nebeží, skontrolujte zásuvný kontakt v montážnom ráme (*Inštalácia ventilátorovej jednotky [▸ 102]*). Skontrolujte funkciu tejto ventilátorovej jednotky v inom telese na zabudovanie do steny (*Údržba [▸ 98]*). Vymeňte chybnú ventilátorovú jednotku.
	Vzduchový kanál je zablokovaný.	Vykonajte údržbu vetracieho systému (*Údržba [▸ 98]*).
Dvere sa otvárajú len ťažko alebo sa nedajú otvoriť.	Podtlak alebo pretlak v budove.	Nastavte nižší stupeň ventilátora. Obráťte sa na odborníka alebo zákaznícky servis.
Byt sa ochladí. Ventilátory nemenia smer vzduchu (interval: 40 sekúnd).	Vetrací systém pracuje v prevádzkovom režime „Prieč. vet.“.	Nastavte prevádzkový režim „Tepel. vetr.“.
Ventilátory nebežia.	Žiadne napájanie.	Skontrolujte napájanie na poistke v domovej inštalácii.
	Stupeň ventilátora je nastavený na možnosť „Vyp“.	Nastavte stupeň ventilátora aspoň na „1“.
Zvýšená hladina hluku.	Filter alebo akumulátor tepla je znečistený.	Vykonajte údržbu vetracieho systému (*Údržba [▸ 98]*).
	Ventilátor je zablokovaný.	Odstráňte zablokovanie ventilátora.
	Montážna chyba.	Skontrolujte vnútorný a vonkajší panel na voľnú priechodnosť.
	Tlak vetra v dôsledku búrkového počasia.	Nastavte nižší stupeň ventilátora.
Displej nereaguje.	Uvoľnený konektor.	Opatrne trochu zatlačte displej do konektora v objímke.
	Softvérová chyba.	Krátko odpojte napájanie: buď pomocou poistky v domovej inštalácii, alebo tým, že vytiahnete displej rovno z objímky a hneď ho znova zasuniete.
Menu „Nastavenia“ sa neotvorí.	Menu je uzamknuté neznámym používateľským kódom PIN.	Zadajte kód „1000“. Uzamknutie menu potom môžete vypnúť pod položkou „Nastavenia	Bezpečnosť“.

Ak sa vám nepodarí poruchu odstrániť, obráťte sa na odborníka alebo zákaznícky servis. Pre lepšiu a rýchlejšiu pomoc poskytnite informácie o riadení a ventilátorových jednotkách.

Príprava informácií o riadení

▶ Prejdite na položku „Nastavenia / Systém / Info“.

▶ V časti „Info“ si prečítajte verziu softvéru a verziu hardvéru riadenia.

Príprava informácií o ventilátorových jednotkách

▶ Odstráňte vnútorný panel (*Odstránenie vnútorného panela [▸ 98]*).

▶ Demontujte ventilátorovú jednotku z telesa na zabudovanie do steny (*Demontáž ventilátorovej jednotky [▸ 99]*).

▶ Zapíšte si číslo uvedené na typovom štítku (000000-00000-0000).

▶ Namontujte ventilátorovú jednotku do telesa na zabudovanie do steny (*Inštalácia ventilátorovej jednotky [▸ 102]*).

▶ Namontujte vnútorný panel (*Montáž vnútornej záslepky [▸ 102]*).

13.2 Odstraňovanie porúch (odborník)

Porucha	Možná príčina	Odstránenie
Jeden ventilátor nebeží.	Elektrické pripojenie je narušené alebo je chybný ventilátor.	Skontrolujte konektor a elektrické pripojenie ventilátora. Vymeňte chybný ventilátor.
Dvere sa otvárajú len ťažko alebo sa nedajú otvoriť.	Podtlak alebo pretlak v budove.	Skontrolujte elektrické pripojenie vetracieho systému. Skontrolujte nastavenia ventilátorových skupín. Je potrebné správne nastaviť vhodný počet ventilátorov a ich priradenie elektrickým prípojkám riadenia.
Viaceré ventilátory nebežia.	Riadiaca jednotka nie je správne pripojená.	Skontrolujte elektrické pripojenie riadiacej jednotky.
	Uvoľnené konektory.	Skontrolujte konektory. Skontrolujte priradenie elektrických prípojok na riadení pre ventilátory „Od.vz.“ a ventilátory „Pri.v.“.
Ventilátory nebežia alebo bežia neustále.	Riadenie je nesprávne nastavené.	Pod položkou „...	Serv. prihl.	Inštalácia	Venti.	Typ“ zvoľte vhodné typové označenie. Nastavenie potvrďte horným symbolom háčika.
Zvýšená hladina hluku.	Montážna chyba.	Skontrolujte montáž všetkých konštrukčných dielov v stenovej priechodke.
	Tlak vetra v dôsledku búrkového počasia.	Aktivujte tichý režim a nastavte stupeň ventilátora na hodnotu 1 alebo 2.
Možnosť „Kúp. ven.“ sa nedá zvoliť.	K riadeniu nie je pripojený žiadny spínač, tlačidlo alebo snímač. V časti „Spín. a tlačidlá“ je zvolená možnosť „Nič“.	Aby ste mohli zvoliť kúpeľňový ventilátor, pripojte k riadeniu spínač, tlačidlo alebo snímač. Pod položkou „...	Serv. prihl.	Inštalácia	Spín. a tlačidlá“ zvoľte vhodnú možnosť.
Kúpeľňový ventilátor je zapnutý, ale po jednej minúte kúpeľňový ventilátor nebeží alebo beží ako ventilátor „Pri.v.“.	Kúpeľňový ventilátor je nesprávne pripojený.	Skontrolujte elektrické pripojenie kúpeľňového ventilátora k riadeniu.
	Riadenie je nesprávne nastavené.	Pod položkou „...	Serv. prihl.	Inštalácia	Venti.	Počet“ zvoľte možnosť „Kúp. ven.“.

sk

Porucha	Možná príčina	Odstránenie
V prevádzkovom režime Priečne vetranie beží kúpeľňový ventilátor ako ventilátor „Pri.v.“ a ventilátor v obývacej miestnosti ako ventilátor „Od.vz.“.	Elektrické pripojenie ventilátorov „Pri.v.“ a ventilátorov „Od.vz.“ je zamenené.	Pod položkou „...	Serv. prihl.	Inštalácia	Venti.	Pri.v./Od.vz.“ zmeňte priradenie „Pri.v./Od.vz.“.

14 Vyradenie z prevádzky

14.1 Predbežné uvedenie do prevádzky

- ▶ Vypnite napájanie vetracieho systému pomocou poistky v domovej inštalácii.
- ▶ Na zabránenie tepelným stratám zatvorte klapky vnútorných panelov.

14.2 Vyradenie z prevádzky na dlhšiu dobu

- ▶ Vypnite napájanie vetracieho systému pomocou poistky v domovej inštalácii.
- ▶ Odstráňte vnútorné panely (*Odstránenie vnútorného panela [▶ 98]*).
- ▶ Demontujte ventilátorové jednotky z telies na zabudovanie do steny (*Demontáž ventilátorovej jednotky [▶ 99]*).
- ▶ Vyčistite akumulátory tepla (*Čistenie akumulátora tepla [▶ 99]*).
- ▶ Vymeňte filtre (*Výmena filtra [▶ 101]*).
- ▶ Ventilátorové jednotky skladujte na tmavom a suchom mieste.
- ▶ Vyčistite telesá na zabudovanie do steny a vonkajšie panely (*Čistenie telesa na zabudovanie do steny a vonkajšieho panela [▶ 102]*).
- ▶ Vyplňte telesá na zabudovanie do steny izolačným materiálom.
- ▶ Namontujte vnútorné panely (*Montáž vnútornej záslepky [▶ 102]*).
- ▶ Zatvorte klapky vnútorných panelov.

15 Opätovné uvedenie do prevádzky

15.1 Opätovné uvedenie do prevádzky po krátkom čase

- ▶ Otvorte klapky vnútorných panelov.
- ▶ Zapnite pomocou poistky v domovej inštalácii zdroj napätia prístroja.

15.2 Opätovné uvedenie do prevádzky po dlhšom čase

- ▶ Odstráňte vnútorné panely (*Odstránenie vnútorného panela [▶ 98]*).
- ▶ Vyčistite telesá na zabudovanie do steny a vonkajšie panely (*Čistenie telesa na zabudovanie do steny a vonkajšieho panela [▶ 102]*).
- ▶ Namontujte ventilátorové jednotky do telies na zabudovanie do steny (*Inštalácia ventilátorovej jednotky [▶ 102]*).
- ▶ Namontujte vnútorné panely (*Montáž vnútornej záslepky [▶ 102]*).
- ▶ Otvorte klapky vnútorných panelov.
- ▶ Pomocou poistky v domovej inštalácii zapnite napájanie vetracieho systému.

16 Technické údaje

16.1 Tabuľka s údajmi

Decentrálna (lokálna) vetracia jednotka s rekuperáciou tepla

		LWE-W 100 P
Číslo artikla		206648
Údaje o hlučnosti		
Hladina akustického výkonu L_{wges} vo vzťahu k objemovému prietoku vzduchu	dB(A)	28 (pri 32 m³/h),
Normalizovaný rozdiel hladiny hluku	dB(A)	41
Hranice použitia		
Rozsah povolených teplôt	°C	-15-40
Energetické údaje		
Trieda energetickej účinnosti pri priemerných klimatických pomeroch pre ovládanie podľa miestnej potreby (A+ -> G)		A+
Trieda energetickej účinnosti pri priemerných klimatických pomeroch pre centrálne ovládanie podľa potreby (A+ -> G)		A
Elektrické údaje		
Príkon	W	1 – 17
Menovité napätie	V AC	230
Vyhotovenia		
Stupeň krytia (IP)		IP 20
Rozmery		
Výška	mm	279
Šírka	mm	284
Hĺbka	mm	300
Maximálna nadmorská výška inštalácie	m	2000
Min. Ø prierezu	mm	200
Hmotnosti		
Hmotnosť	kg	4,52
Hodnoty		
Objemový prietok vzduchu	m³/h	14/25/35/50/70/100
Objemový prietok vzduchu v dvojčinnom režime	m³/h	7/13/17/25/35/50
Účinnosť vzduchového rekuperačného výmenníka až	%	94
Hrúbka steny (je možná menšia aj väčšia)	mm	280 – 500
Riadenie		
Verzia softvéru		01.03.00

Ventilátorová jednotka

		LWE-W 100 P VE
		206658
Elektrické údaje		
Max. príkon	W	17
Menovité napätie	V DC	24
Vyhotovenia		

		LWE-W 100 P VE
Trieda filtra		ISO Coarse 30 % (vonkajší) ISO Coarse 45 % (vnútorný) ePM1 50 % (voliteľný)
Rozmery		
Výška	mm	170
Šírka	mm	170
Hĺbka	mm	273

17 Životné prostredie a recyklácia

▶ Prístroje a materiály po použití zlikvidujte v súlade s vnútroštátnymi predpismi.



▶ Ak je na prístroji vyobrazený preškrtnutý smetný kôš, odovzdajte prístroj na ďalšie použitie a zhodnotenie na miestnom zbernom dvore alebo zbernom mieste obchodu.



Tento dokument pozostáva z recyklovateľného papiera.

▶ Po uplynutí životnosti prístroja dokument zlikvidujte v súlade s vnútroštátnymi predpismi.

18 Záruka

Pre zariadenia nadobudnuté mimo Nemecka neplatia záručné podmienky našich nemeckých spoločností. V krajinách, v ktorých existuje jedna z našich dcérskych spoločností predávajúcich naše výrobky, sa skôr poskytuje záruka iba od tejto dcérskej spoločnosti. Takáto záruka je poskytnutá iba vtedy, keď dcérska spoločnosť vydala vlastné záručné podmienky. Nad rámec uvedeného sa záruka neposkytuje.

Na zariadenia, ktoré boli nadobudnuté v krajinách, v ktorých naše výrobky nepredáva žiadna z našich dcérskych spoločností, záruku neposkytujeme. Prípadné záruky prisľúbené dovozcom zostávajú týmto nedotknuté.

19 Protokol o výmene filtra

Vnútorný filter a vonkajší filter

Dátum výmeny filtra	Nasledujúca výmena filtra	Typ filtra

1 Wskazówki specjalne 109

2 Wskazówki ogólne 109
- 2.1 Symbole użyte w dokumencie 109
- 2.2 Inne obowiązujące dokumenty 109
- 2.3 Jednostki miar 109
- 2.4 Znak kontroli 109
- 2.5 Grupy docelowe 109

3 Bezpieczeństwo 109
- 3.1 Struktura ostrzeżeń 109
- 3.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem 110
- 3.3 Przewidywalne niewłaściwe zastosowanie 110
- 3.4 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 110
- 3.5 Eksploatacja urządzenia w budynkach z kominkiem 110

4 Opis urządzenia 110
- 4.1 Zakres dostawy 111
- 4.2 Osprzęt 111

5 Transport 111

6 Przechowywanie 111

7 Montaż (wyspecjalizowany instalator) 111
- 7.1 Zdejmowanie osłony wewnętrznej 111
- 7.2 Kontrole przed montażem 111
- 7.3 Czyszczenie obudowy do montażu w ścianie i osłony zewnętrznej 111
- 7.4 Przyklejanie ograniczników w obudowie do montażu w ścianie 111
- 7.5 Wmontowywanie modułu wentylatora 112
- 7.6 Montaż osłony wewnętrznej 112
- 7.7 Otwieranie pokrywy 112

8 Obsługa 113
- 8.1 Elementy obsługowe 113
- 8.2 Stopień wentylatora 113
- 8.3 Termowentylacja 114
- 8.4 Wentylacja bypass 114
- 8.5 Wentylacja intensywna 114
- 8.6 Tryb zegara 114
- 8.7 Nastawy 114
- 8.8 Komunikaty 114

9 Uruchomienie (wyspecjalizowany instalator) 114
- 9.1 Pierwsze uruchomienie (wyspecjalizowany instalator) 114
- 9.2 Login serwisu (wyspecjalizowany instalator) 114
- 9.3 Kontrolowanie poprawności działania 115
- 9.4 Zamiana wyjść grup wentylatorów 115
- 9.5 Konfigurowanie Modbus 115
- 9.6 Konfigurowanie przyłączy 115
- 9.7 Nastawianie osuszania 115
- 9.8 Przywracanie nastaw fabrycznych 115

10 Nastawy 115
- 10.1 Nastawa języka 115
- 10.2 Nastawianie daty i godziny 115
- 10.3 Nastawianie wyświetlacza 115
- 10.4 Włączanie termowentylacji 115
- 10.5 Włączanie przerwy w wentylacji 115
- 10.6 Włączanie wentylacji bypass za pomocą trybu zegara 116
- 10.7 Wyłączanie wentylacji 116
- 10.8 Wyświetlanie czasu do następnej wymiany filtra 116
- 10.9 Wyświetlanie licznika godzin pracy 116
- 10.10 Wi-Fi 116
- 10.11 Zdalny dostęp 116
- 10.12 Blokowanie menu Nastawy 116

11 Czyszczenie 116

12 Konserwacja 117
- 12.1 Unikanie zanieczyszczeń 117
- 12.2 Budowa 117
- 12.3 Zdejmowanie osłony wewnętrznej 117
- 12.4 Wymontowywanie modułu wentylatora 117
- 12.5 Czyszczenie akumulatora ciepła 118
- 12.6 Czyszczenie wentylatora 118
- 12.7 Montaż akumulatora ciepła 119
- 12.8 Wymiana filtra 119
- 12.9 Czyszczenie obudowy do montażu w ścianie i osłony zewnętrznej 120
- 12.10 Wmontowywanie modułu wentylatora 120
- 12.11 Montaż osłony wewnętrznej 121
- 12.12 Otwieranie pokrywy 121

13 Usuwanie usterek 121
- 13.1 Usuwanie usterek (użytkownik) 121
- 13.2 Usuwanie usterek (instalator) 122

14 Wyłączenie z eksploatacji 122
- 14.1 Przejściowe wyłączenie z eksploatacji 122
- 14.2 Wyłączenie z eksploatacji na dłuższy okres 122

15 Ponowne uruchomienie 123
- 15.1 Ponowne uruchomienie po krótkim czasie 123
- 15.2 Ponowne uruchomienie po dłuższym czasie 123

16 Dane techniczne 123
- 16.1 Tabela danych 123

17 Ochrona środowiska i recycling 123

18 Gwarancja.....123

19 Protokół wymiany filtra 123

1 Wskazówki specjalne

- Dzieci w wieku powyżej 8 lat, osoby o obniżonej sprawności ruchowej, sensorycznej lub umysłowej, lub też osoby bez doświadczenia i odpowiedniej wiedzy mogą obsługiwać urządzenie pod nadzorem lub samodzielnie, o ile zostały poinstruowane o zasadach bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją ewentualne zagrożenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenia oraz konserwacji ze strony użytkownika nie wolno powierzać dzieciom bez nadzoru.

2 Wskazówki ogólne



▶ Przed przystąpieniem do naprawy należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

2.1 Symbole użyte w dokumencie

Symbol	Znaczenie
	Ten symbol informuje o możliwości szkód materialnych, uszkodzenia urządzenia, szkód następczych lub zanieczyszczenia środowiska.
	Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.
▶	Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności.
✓	Ten symbol informuje o wymaganiach, które muszą być spełnione, aby możliwe było wykonanie następnej procedury.
⇨	Ten symbol wskazuje wynik lub wynik pośredni.
□□■	Te symbole wskazują poziom menu oprogramowania (w tym przykładzie: 3. poziom).
[▸ 11]	Ten symbol oznacza odsyłacz do określonego numeru strony (w tym przykładzie: strona 11).

2.2 Inne obowiązujące dokumenty

- Instrukcja montażu zestawu sterującego do decentralnych urządzeń wentylacyjnych
- Instrukcja montażu obudowy do montażu w ścianie
- Instrukcja montażu osłony wewnętrznej
- Instrukcja montażu osłony zewnętrznej
- Instrukcja obsługi i montażu stosowanego osprzętu

2.3 Jednostki miar

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2.4 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na wentylatorze.

2.5 Grupy docelowe

Użytkownik

Osoba bez specjalistycznej wiedzy fachowej

Specjalista ds. ogrzewania

Osoba ze specjalistyczną wiedzą fachową z następujących dziedzin: technika ogrzewania, media grzewcze, technika instalacyjna, automatyka budynkowa, technika wentylacyjna i klimatyzacyjna, technika pomiarowa, technika pomp ciepła, technika ochrony środowiska, bezpieczeństwo techniczne, ochrona przeciwpożarowa

Specjalista ds. elektrotechniki

Osoba ze specjalistyczną wiedzą fachową z następujących dziedzin: elektrotechnika, technika pomiarowa, bezpieczeństwo techniczne, ochrona przeciwpożarowa

Kwalifikacja zawodowa

W zależności od lokalnych przepisów wymagane są szkolenia, studia lub dalsze kształcenie.

Równościowa dokumentacja

Staramy się dotrzymać kroku zmianom języka i stosować neutralne płciowo formy językowe, bez uszczerbku dla płynności czytania. Zależy nam na tym, aby nasza dokumentacja skierowana była do wszystkich płci, uwzględniała je i eksponowała.

pl

3 Bezpieczeństwo

3.1 Struktura ostrzeżeń

3.1.1 Ostrzeżenia dotyczące danego rozdziału

Ostrzeżenia dotyczące danego rozdziału obowiązują w całej procedurze opisanej w tym rozdziale.

Obrażenia ciała

OSTROŻNIE



Rodzaj i źródło zagrożenia

Konsekwencje nieprzestrzegania ostrzeżenia

▶ Środki służące zapobieganiu zagrożeniu

Szkody materialne, szkody następcze, zanieczyszczenie środowiska

WSKAZÓWKA



Rodzaj i źródło zagrożenia

Konsekwencje nieprzestrzegania ostrzeżenia

▶ Środki służące zapobieganiu zagrożeniu

3.1.2 Osadzone ostrzeżenia

Osadzone ostrzeżenia dotyczą tylko tego kroku procedury, który znajduje się pod nimi.

▶ **HASŁO OSTRZEGAWCZE: Konsekwencje nieprzestrzegania ostrzeżenia. Środki służące zapobieganiu zagrożeniu.** Krok procedury, którego dotyczy ostrzeżenie

3.1.3 Wyjaśnienie symboli

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie

3.1.4 Hasła ostrzegawcze

Hasło ostrzegawcze	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.
WSKAZÓWKA	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do szkód materialnych, szkód następczych lub zanieczyszczenia środowiska.

3.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Moduł wentylatora do urządzenia wentylacyjnego należy wmontować od wnętrza budynku w obudowę do montażu w ścianie znajdującą się w ścianie zewnętrznej. Urządzenie wentylacyjne służy do decentralnego wentylowania pomieszczeń mieszkalnych oraz odzysku ciepła.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku w budownictwie mieszkaniowym. Może być bezpiecznie użytkowane przez nieprzeszkolone osoby. Urządzenie może być użytkowane również poza budownictwem mieszkaniowym, np. w budynkach gospodarczych i przemysłowych, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Do zastosowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi stosowanego osprzętu.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.

3.3 Przewidywalne niewłaściwe zastosowanie

Nie montować urządzenia w pomieszczeniach bez okien i nie podłączać go do szybu lub rurociągu.

Powietrze nie może zawierać żadnych niebezpiecznych substancji ani agresywnych lub żrących gazów.

Urządzenie nie nadaje się do pomieszczeń o bardzo wysokich wymaganiach dotyczących sterylności ani nie do osuszania budynków.

3.4 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Obrażenia ciała

- To urządzenie o klasie ochrony III może być podłączone wyłącznie do zasilania SELV (Safety Extra Low Voltage) o parametrach wskazanych na tabliczce znamionowej.
- Przed przystąpieniem do prac przy urządzeniu odłączyć urządzenie od zasilania elektrycznego za pomocą bezpiecznika w instalacji budynku i uniemożliwić włączenie zasilania elektrycznego przez osobę nieupoważnioną.
- Jeśli komunikaty nadawane przez radio lub policję nakazują nieotwieranie okien i drzwi, zmienić stopień wentylatora na „Wył" i zamknąć pokrywy osłon wewnętrznych.
- Eksploatacja urządzenia z niecałkowicie zamontowanym modułem wentylatora może doprowadzić do szkód osobowych oraz uszkodzenia urządzenia.
- Wypływające zimne powietrze może doprowadzić do powstawania kondensatu w obszarze wylotu powietrza. Należy unikać ryzyka poślizgu na przyległych chodnikach i podjazdach z powodu wilgoci lub tworzenia się lodu w niskich temperaturach.

Szkody materialne, szkody następcze, zanieczyszczenie środowiska

- Użytkowanie urządzenia podczas prac budowlanych lub remontowych może prowadzić do jego uszkodzenia i silnego zanieczyszczenia. Nie uruchamiać urządzenia przed zakończeniem prac.
- Nieodpowiednie części zamienne i nieodpowiedni osprzęt mogą negatywnie wpływać na bezpieczeństwo użytkowników i urządzenia. Montować wyłącznie oryginalne części zamienne i oryginalne wyposażenie dodatkowe.

3.5 Eksploatacja urządzenia w budynkach z kominkiem

Jeśli w mieszkaniu przewidziane są paleniska (piec kaflowy, kominek itd.), należy otrzymać pozwolenie właściwego zakładu kominiarskiego. Zalecamy skorzystanie z porady zakładu kominiarskiego na wczesnym etapie projektowania.

3.5.1 Projektowanie środków bezpieczeństwa

Projektant w porozumieniu z właściwymi urzędami określa środki bezpieczeństwa niezbędne do równoczesnej eksploatacji urządzenia wentylacyjnego i kominka.

3.5.2 Paleniska zależne od powietrza w pomieszczeniu

OSTRZEŻENIE

Ryzyko uduszenia i zatrucia spalinami

W pomieszczeniu instalacyjnym, w którym znajduje się kominek, urządzenia wentylacyjne nie mogą wytwarzać podciśnienia > 4 Pa.

▶ Zamontować atestowane i homologowane urządzenie zabezpieczające.

3.5.3 Paleniska niezależne od powietrza w pomieszczeniu

Kominki działające niezależnie od powietrza w pomieszczeniu z reguły nie wymagają żadnych dodatkowych środków ochronnych. Decyzję podejmuje zakład kominiarski.

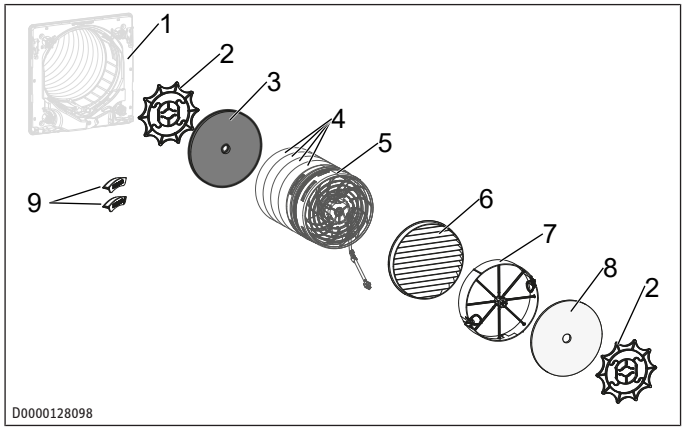
4 Opis urządzenia

Moduł wentylatora do decentralnego urządzenia wentylacyjnego z odzyskiem ciepła doprowadza powietrze do poszczególnych pomieszczeń lub części mieszkania i je z nich odprowadza. Instalacja wentylacyjna może liczyć od 2 do 8 modułów wentylatora.

Te moduły wentylatory pracują parami w trybie naprzemiennym. Kierunek przepływu powietrza w przyporządkowanych sobie modułach wentylatora odwracany jest z określoną częstotliwością (co 40 sekund). W efekcie suma strumieni przepływu doprowadzonego powietrza jest równa sumie strumieni przepływu odprowadzonego powietrza.

W jednym przedziale czasu ciepło z powietrza wywiewanego z pomieszczenia magazynowane jest w akumulatorach ciepła, a w następnej odbierane przez nawiewane powietrze zewnętrzne. Tracona jest tylko niewielka część energii cieplnej. Opcjonalnie można zamontować dwa dodatkowe akumulatory ciepła.

Moduł wentylatora zawiera jeden filtr powietrza po stronie zewnętrznej i jeden filtr powietrza po stronie wewnętrznej. Opcjonalnie po stronie wewnętrznej można zamontować jeszcze filtr dokładny.



1 Obudowa do montażu w ścianie
2 Uchwyt filtra
3 Filtr zewnętrzny
4 Akumulatory ciepła
5 Wentylator
6 Filtr dokładny (opcja)
7 Uchwyt filtra
8 Filtr wewnętrzny
9 Ogranicznik

4.1 Zakres dostawy

- 1× moduł wentylatora
- 2× ogranicznik do modułu wentylatora, samoprzylepny

4.2 Osprzęt

4.2.1 Wymagany osprzęt

- Zestaw sterownika
- Obudowa do montażu w ścianie
- Osłona zewnętrzna
- Osłona wewnętrzna

4.2.2 Osprzęt do konserwacji

- Zestaw mat filtrujących FMS Coarse 45/30
- Zestaw mat filtrujących FMK EPM1 50

4.2.3 Opcjonalny osprzęt

- 2× akumulator ciepła

5 Transport

▶ Transportować urządzenie zawsze w oryginalnym opakowaniu.

6 Przechowywanie

▶ Urządzenie przechowywać w oryginalnym opakowaniu w suchym miejscu.

7 Montaż (wyspecjalizowany instalator)

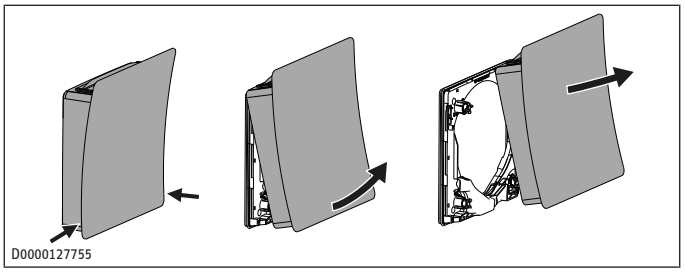
✓ Zamontowany jest zestaw sterowania.

✓ Przewody elektryczne zostały prawidłowo podłączone przez wyspecjalizowanego instalatora.

✓ Zamontowana jest obudowa do montażu w ścianie, wraz z osłoną zewnętrzną i osłoną wewnętrzną.

▶ Wyłączyć zasilanie elektryczne instalacji wentylacyjnej za pomocą bezpiecznika w instalacji budynku.

7.1 Zdejmowanie osłony wewnętrznej



▶ Uważać, aby nie zabrudzić osłony wewnętrznej.

▶ Chwycić osłonę wewnętrzną za dolne rogi.

▶ Najpierw pociągnąć osłonę wewnętrzną na dole, a następnie odciągnąć ją lekko ku górze od ramy ściennej.

7.2 Kontrole przed montażem

- Sprawdzić, czy powietrze może bez przeszkód przepływać przez obudowę do montażu w ścianie i osłonę zewnętrzną (np. usunięta jest ochrona tynku).
- Sprawdzić, czy obudowa do montażu w ścianie ustawiona jest ze spadkiem > 1,5° do zewnątrz.

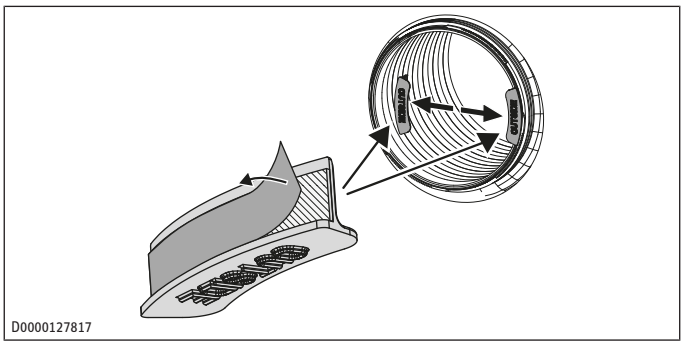
7.3 Czyszczenie obudowy do montażu w ścianie i osłony zewnętrznej

▶ Odkurzyć obudowę do montażu w ścianie i osłonę zewnętrzną od wewnątrz.

▶ Wytrzeć obudowę do montażu w ścianie i osłonę zewnętrzną od wewnątrz.

7.4 Przyklejanie ograniczników w obudowie do montażu w ścianie

Przykleić ograniczniki po zewnętrznej stronie ściany od wewnątrz w obudowie do montażu w ścianie.



▶ Zerwać folię ochronną z taśmy samoprzylepnej.

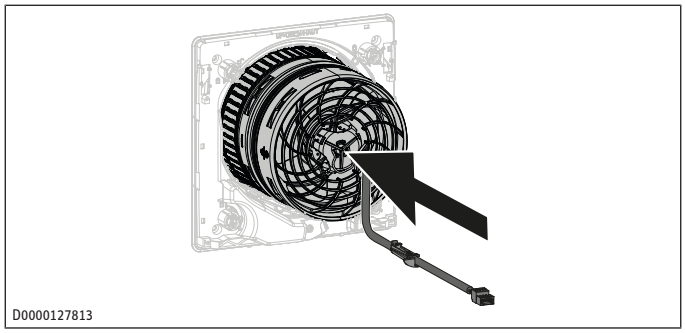
▶ Przyłożyć ogranicznik centralnie z boku obudowy do montażu w ścianie.

▶ Mocno docisnąć ogranicznik do obudowy do montażu w ścianie i przez chwilę go przytrzymać.

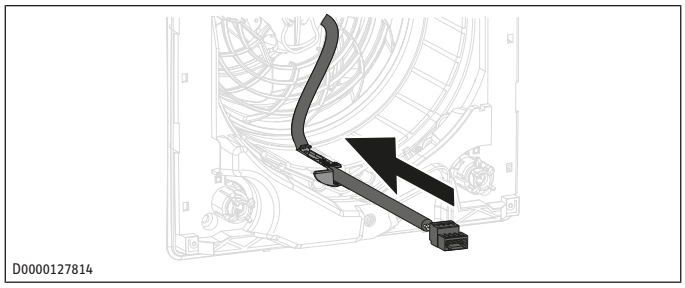
▶ Przykleić drugi ogranicznik do przeciwległego boku obudowy do montażu w ścianie.

pl

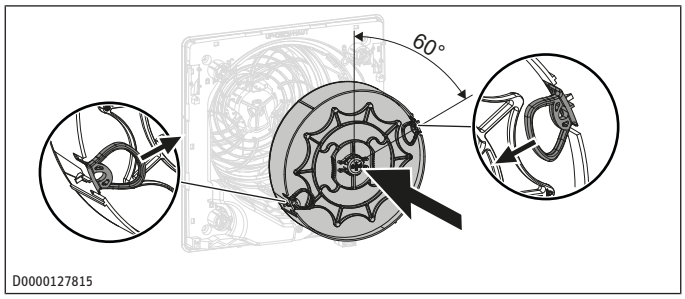
7.5 Wmontowywanie modułu wentylatora



▶ Wsunąć powoli moduł wentylatora do oporu w obudowę do montażu w ścianie.

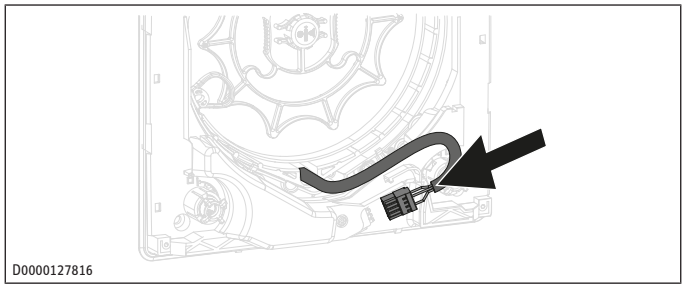


▶ Klips mocujący przewód elektryczny umieścić w wyżłobieniu w obudowie do montażu ściennego.



▶ Ustawić uchwyt filtra w sposób pokazany na ilustracji.

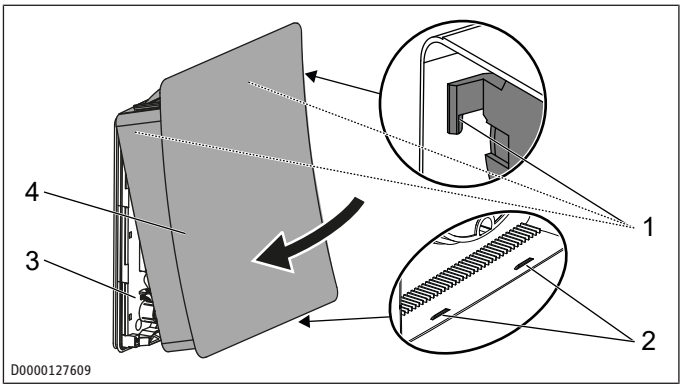
▶ Wsunąć uchwyt filtra w obudowę do montażu w ścianie, tak aby haczyki zatrzaskowe zostały wpięte w wyżłobienia w obudowie do montażu w ścianie.



▶ Podłączyć wtyczkę przewodu elektrycznego do złącza wtykowego w ramie montażowej.

⇨ Moduł wentylatora został wmontowany.

7.6 Montaż osłony wewnętrznej



1 Górny zatrzask
2 Dolny zatrzask
3 Rama montażowa
4 Osłona wewnętrzna

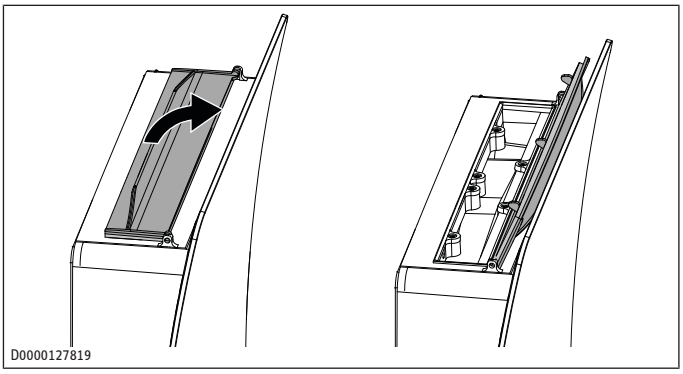
▶ Ustawić osłonę wewnętrzną pokrywą do góry.

▶ Przystawić osłonę wewnętrzną do górnej krawędzi ramy montażowej.

▶ Dociskać osłonę wewnętrzną do ramy montażowej, aż zatrzaski na górze i na dole osłony wewnętrznej wpięte zostaną w ramę montażową.

▶ Skontrolować stabilność osadzenia osłony wewnętrznej.

7.7 Otwieranie pokrywy



▶ Otworzyć klapę na wierzchu osłony wewnętrznej.

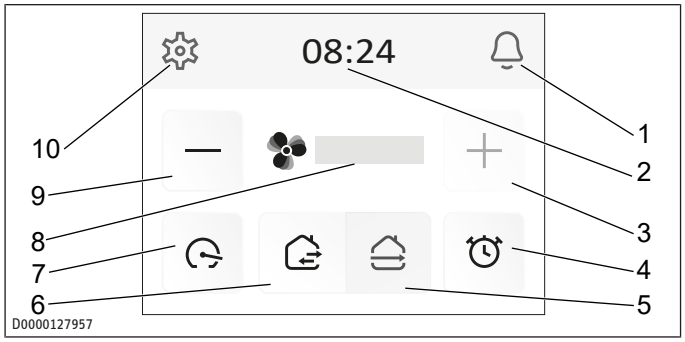
⇨ Osłona wewnętrzna jest gotowa do pracy.

8 Obsługa

8.1 Elementy obsługowe

Do sterowania urządzeniami wentylacyjnymi służy wyświetlacz dotykowy.

Ekran startowy



1 Komunikaty
2 Godzina
3 Zwiększenie wartości
4 Tryb zegara
5 Wentylacja bypass (jest aktywna)
6 Termowentylacja
7 Wentylacja intensywna
8 Stopień wentylatora
9 Zmniejszenie wartości
10 Nastawy

8.1.1 Obsługa wyświetlacza dotykowego

Jeśli wyświetlacz dotykowy przez dłuższy czas nie jest używany, wyłącza się samoczynnie.

▶ Aby włączyć wyświetlacz dotykowy, należy go dotknąć.

⇨ Wyświetlony zostanie ekran startowy.

▶ Aby wybrać opcję, należy dotknąć symbolu lub tekstu na wyświetlaczu dotykowym.

▶ Aby przewinąć listę lub wprowadzić nastawy (np. datę), należy przesunąć palcem w górę lub w dół po wyświetlaczu dotykowym.

8.1.2 Symbole

Symbol	Znaczenie
	Termowentylacja Włączenie wentylowania z odzyskiem ciepła. Symbol ten wyróżniony jest innym kolorem, gdy ten tryb pracy jest aktywny.
	Wentylacja bypass Włączenie wentylowania z odzyskiem ciepła. Symbol ten wyróżniony jest innym kolorem, gdy ten tryb pracy jest aktywny.
	Wentylacja intensywna Uruchomienie wentylacji intensywnej na zaprogramowany przedział czasu.
	Tryb zegara Uruchomienie wentylacji z nastawami wyłączenia, wentylacji bypass lub termowentylacji, stopnia wentylatora i przedziału czasu.
	Nastawy Wyświetlenie możliwych nastaw.
	Komunikaty Wyświetlenie komunikatów.
	Nowy komunikat Wskazanie, że można wywołać nowy komunikat.
	Wentylator Wskazanie ustawionego stopnia prędkości obrotowej wentylatora. Do modyfikowania stopnia wentylatora służą symbole plus i minus.
	Minus Zmniejszenie wartości.
	Plus Zwiększenie wartości.
	Strzałka w prawo Przewijanie do przodu.
	Strzałka w lewo Przewijanie wstecz.
	Haczyk Zatwierdzenie wskazania.
	Krzyżyk Zamknięcie okna.
	Okrąg Zaktualizowanie wskazania.
	Przełącznik po lewej Opcja jest wyłączona. Dotknięcie przełącznika skutkuje włączeniem opcji.
	Przełącznik po prawej Opcja jest włączona. Dotknięcie przełącznika skutkuje wyłączeniem opcji.
	Pole wyboru, bez zaznaczenia Opcja nie jest wybrana. Dotknięcie pola wyboru skutkuje wybraniem opcji.
	Pole wyboru, z zaznaczeniem Opcja jest wybrana. Dotknięcie pola wyboru skutkuje anulowaniem wybrania opcji.
	Ołówek Otwarcie okna edycyjnego.

8.2 Stopień wentylatora

W trybach termowentylacji i wentylacji bypass można regulować stopień wentylatora za pomocą symboli plus i minus.

Stopień	
0	Wył.: brak wentylacji. Jeśli włączona jest funkcja osuszania (*Nastawianie osuszania [▶ 115]*), po 24 godzinach bez wentylacji sterowanie włącza termowentylację w celu usunięcia wilgoci.
1	Wentylacja do osuszania: do ochrony budynku (przed wilgocią) w typowych warunkach użytkowania z mniejszą ilością wilgoci, np. z powodu nieobecności lokatorów i niesuszenia prania w wentylowanych pomieszczeniach.
2	Zredukowana wentylacja (np. w nocy): do ochrony budynku i zapewnienia higienicznych warunków w typowych warunkach użytkowania z mniejszym obciążeniem wilgocią i substancjami, np. w trakcie tymczasowej nieobecności lokatorów.
3	Wentylacja nominalna (np. w dzień): do ochrony budynku i zapewnienia higienicznych warunków w trakcie ciągłej obecności lokatorów.
4	Podwyższona wentylacja nominalna: zwiększenie natężenia przepływu powietrza w celu przyspieszenia wymiany powietrza z uwagi na jego większe obciążenie.
5	Referencyjne natężenie przepływu powietrza: natężenie przepływu powietrza wynosi 70 % maksymalnej wartości.
6	Wentylacja intensywna: maksymalne natężenie przepływu powietrza do jak najszybszej wymiany powietrza, np. w celu szybkiego przewietrzenia w trakcie przyjęcia lub po nim albo do wspomagania wietrzenia przez okna.

pl

8.3 Termowentylacja

Termowentylacja to tryb pracy z odzyskiem ciepła (zalecany) polegający na naprzemiennym działaniu urządzeń. Kierunek przepływu powietrza w przyporządkowanych sobie urządzeniach odwracany jest z określoną częstotliwością (co 40 sekund). W jednym przedziale czasu ciepło z powietrza wywiewanego z pomieszczenia magazynowane jest w akumulatorach ciepła, a w następnej odbierane przez nawiewane powietrze zewnętrzne.

8.4 Wentylacja bypass

Wentylacja bypass to tryb pracy bez odzysku ciepła. Jedno urządzenie z przyporządkowanych sobie urządzeń zasysa przez cały czas powietrze z budynku. Drugie urządzenie zasysa przez cały czas powietrze zewnętrzne do budynku.

Wentylacja bypass nadaje się w szczególności do:

- Celowej wentylacji konkretnych pomieszczeń.
- Pasywnego chłodzenia pomieszczeń, gdy temperatura zewnętrzna jest niższa niż temperatura pomieszczenia.

Jeśli włączona jest funkcja (*Nastawianie osuszania [▶ 115]*), po 24 godzinach pracy w trybie wentylacji bypass sterowanie włącza termowentylację, aby zapobiec niezamierzonemu wychłodzeniu mieszkania.

8.5 Wentylacja intensywna

Wentylacja intensywna polega na nastawieniu najwyższego stopnia wentylatora na 10 minut, aby jak najbardziej przyspieszyć wymianę powietrza. Następnie sterowanie włącza z powrotem termowentylację, tak jak przed wentylacją intensywną. Wentylację intensywną można przerwać w dowolnym momencie.

8.6 Tryb zegara

W trybie zegara można sterować działaniem wentylacji w nastawionym przedziale czasu. Można nastawić czas trwania, stopień wentylatora i tryb pracy. Po upływie nastawionego czasu trwania sterowanie włącza tryb pracy sprzed włączenia trybu zegara. Tryb zegara można zatrzymać w dowolnym momencie.

8.7 Nastawy

Wszystkie możliwości nastaw urządzeń wentylacyjnych i sterowania dostępne są w menu Nastawy.

Login serwisu

Niektóre punkty menu „Nastawy / Serwis” chronione są kodem. Te punkty menu może wyświetlać i zmieniać wyłącznie wyspecjalizowany instalator.

8.8 Komunikaty

W menu Komunikaty wyświetlone są wszystkie komunikaty, np. o konieczności wymiany filtra lub możliwości przeprowadzenia aktualizacji.

9 Uruchomienie (wyspecjalizowany instalator)

9.1 Pierwsze uruchomienie (wyspecjalizowany instalator)

9.1.1 Kontrole przed uruchomieniem

- Sprawdzić, czy moduły wentylatora są wsunięte do oporu w obudowę do montażu w ścianie.
- Sprawdzić, czy wentylatory modułów wentylatora mogą swobodnie wirować.
- Sprawdzić, czy klapy osłon wewnętrznych są otwarte.

9.1.2 Pierwsze nastawy

▶ Włączyć zasilanie elektryczne instalacji wentylacyjnej za pomocą bezpiecznika w instalacji budynku.

⇨ Po krótkim czasie zaświeci się wyświetlacz dotykowy sterowania.

▶ Wybrać żądany język.

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

▶ Aby zaakceptować warunki użytkowania, zaznaczyć poniżej pole wyboru.

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

▶ Wybrać region, w którym zamontowane jest urządzenie.

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

▶ Wybrać oznaczenie typu podłączonych modułów wentylatora.

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

▶ W polach „Nawiew” i „Wywiew” wprowadzić liczbę podłączonych modułów wentylatora. Różnica między liczbą nawiewnych a wywiewnych modułów wentylatora nie może być większa niż jeden.

▶ Wybrać, czy podłączony jest wentylator łazienkowy.

⇨ W przypadku wybrania wentylatora łazienkowego zostanie automatycznie skonfigurowany przełącznik do wentylatora łazienkowego. Wentylator łazienkowy, przełącznik lub przycisk można skonfigurować również później (*Konfigurowanie przyłączy [▶ 115]*).

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

▶ Tylko jeśli nie wybrano wentylatora łazienkowego: wybrać, czy podłączony jest przełącznik, przycisk, czy nic. Jeśli podłączony jest czujnik, wybrać, czy ma on działać jako przełącznik czy przycisk.

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

▶ Wybrać, czy w tym momencie przejść do konfigurowania Wi-Fi. Wi-Fi można skonfigurować w dowolnym momencie (*Konfigurowanie Wi-Fi [▶ 116]*).

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

⇨ Uruchomienie zostało zakończone prawidłowo.

⇨ Po krótkim czasie lub dotknięciu ikony „Home” zostanie wyświetlony ekran startowy.

⇨ Instalacja wentylacyjna pracuje w trybie pracy Termowentylacja na stopniu wentylatora „1”.

9.1.3 Ponowne przeprowadzanie pierwszego uruchomienia

▶ Pierwsze uruchomienie można przeprowadzić ponownie w dowolnym momencie za pomocą opcji „Nastawy / Serwis / Login serwisu / Pierwsze uruchomienie”.

9.2 Login serwisu (wyspecjalizowany instalator)

▶ Wybrać opcje „Nastawy / Serwis / Login serwisu”.

▶ Wpisać kod „1000”.

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

Login serwisu jest blokowany automatycznie po 10 minutach bez wprowadzenia danych.

9.3 Kontrolowanie poprawności działania

▶ Wybrać symbol wentylacji bypass i nastawić najwyższy stopień wentylatora.

▶ Sprawdzić, czy kierunek tłoczenia modułów wentylatora nawiewu i modułów wentylatora wywiewu jest zgodny z oczekiwaniami.

Jeśli kierunek tłoczenia nie jest prawidłowy, można zamienić wyjścia grup wentylatorów (*Zamiana wyjść grup wentylatorów [▸ 115]*).

▶ Po teście działania wybrać tryb „Termowentylacja" (zalecane).

9.4 Zamiana wyjść grup wentylatorów

▶ Wybrać opcje „Nastawy / Serwis / Login serwisu / Przyłącza / Wentyl. / Nawiew/Wywiew".

▶ Dotknąć opcji „Zamień nawiew/wywiew", jeśli wyjścia modułów wentylatora zostały omyłkowo zamienione w trakcie prac elektroinstalacyjnych.

⇨ Przyporządkowanie wyjść modułów wentylatora zostanie zamienione.

▶ Ponownie wykonać procedurę kontroli poprawności działania w taki sam sposób.

9.5 Konfigurowanie Modbus

▶ Wybrać opcje „Nastawy / Serwis / Instrukcje".

▶ Zeskanować kod QR lub wpisać adres URL, aby wyświetlona została oddzielna instrukcja konfigurowania Modbus.

9.6 Konfigurowanie przyłączy

▶ Wybrać opcje „Nastawy / Serwis / Login serwisu / Instalacja / Przeł. i przyc.".

▶ Wybrać, czy podłączony jest przełącznik, przycisk, czy nic. Jeśli podłączony jest czujnik, wybrać, czy ma on działać jako przełącznik czy przycisk.

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

▶ Wybrać opcje „Nastawy / Serwis / Login serwisu / Instalacja / Wentyl. / Ilość".

▶ W polach „Nawiew" i „Wywiew" wprowadzić liczbę podłączonych modułów wentylatora. Różnica między liczbą nawiewnych a wywiewnych modułów wentylatora nie może być większa niż jeden.

▶ Jeśli zamontowany jest wentylator łazienkowy, wybrać opcję „Went.łaz.". Jeśli w sekcji „Przeł. i przyc." nie wybrano opcji „Przełącznik" ani „Przycisk", nie można wybrać opcji „Went.łaz.".

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

▶ Aby przetestować działanie wentylatora łazienkowego, włączyć stopień wentylatora 1 i nacisnąć podłączony przełącznik lub przycisk wentylatora łazienkowego.

⇨ Po upływie jednej minuty (opóźnienie włączania) wentylator łazienkowy pracuje przez 15 minut (czas wybiegu) na wyższym stopniu wentylatora w trybie wywiewu.

9.7 Nastawianie osuszania

▶ Wybrać opcje „Nastawy / Serwis / Login serwisu / Osuszanie".

▶ Ewentualnie włączyć funkcję „Włącz ponownie".

⇨ Po 24 godzinach bez wentylacji sterowanie włączy termowentylację w celu zapewnienia osuszania.

▶ Ewentualnie włączyć funkcję „Termowentyl." (zalecane).

⇨ Po 24 godzinach pracy w trybie wentylacji bypass sterowanie włącza termowentylację, aby zapobiec niezamierzonemu wychłodzeniu mieszkania.

9.8 Przywracanie nastaw fabrycznych

W sterowaniu można w dowolnym momencie przywrócić nastawy fabryczne, aby zresetować konfigurację systemu i wszystkie nastawy użytkownika.

▶ Wybrać opcje „Nastawy / Serwis / Login serwisu / Nastawa fabr.".

▶ Nacisnąć opcję „Nastawa fabr.".

▶ Nacisnąć opcję „T", aby potwierdzić wybór.

⇨ Przywrócone zostały nastawy fabryczne. Sterowanie musi zostać od nowa skonfigurowane (*Pierwsze nastawy [▸ 114]*).

10 Nastawy

W trakcie pracy urządzenia powietrze musi być w stanie swobodnie przepływać przez urządzenie do wewnątrz i na zewnątrz.

▶ Przed włączeniem urządzenia skontrolować i w razie potrzeby otworzyć pokrywy na osłonach wewnętrznych.

▶ Sprawdzić, czy przepływ strumienia powietrza nie jest blokowany przez szafki, zasłony, plandeki itp.

10.1 Nastawa języka

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Język".

▶ Wybrać żądany język.

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

10.2 Nastawianie daty i godziny

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Data i godzina / Data".

▶ Nastawić wymaganą datę.

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Data i godzina / Godzina".

▶ Nastawić wymaganą godzinę.

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

10.3 Nastawianie wyświetlacza

▶ Wybrać opcje „Nastawy / Wskazania".

▶ Nastawić wymaganą jasność lub czas do wyłączenia wyświetlacza.

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

10.4 Włączanie termowentylacji

▶ Nacisnąć symbol termowentylacji.

▶ Za pomocą symboli plus i minus wybrać wymagany stopień wentylatora.

10.5 Włączanie przerwy w wentylacji

Urządzenia można wyłączyć na nastawiany czas.

▶ Nacisnąć symbol trybu zegara.

▶ Nastawić wymagany czas trwania.

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

▶ Wybrać symbol minus i zmienić stopień wentylatora na „Wył”.

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

⇨ Wszystkie wentylatory zostaną zatrzymane przez nastawiony czas. Czas jest odliczany.

Zakończenie przerwy w wentylacji

▶ Dotknąć symbolu Stop.

⇨ Przerwa w wentylacji zostanie zakończona i przywrócone zostaną wcześniejsze nastawy urządzeń wentylacyjnych.

10.6 Włączanie wentylacji bypass za pomocą trybu zegara

▶ Nacisnąć symbol trybu zegara.

▶ Nastawić wymagany czas trwania.

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

▶ Za pomocą symboli minus i plus wybrać wymagany stopień wentylatora.

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

▶ Nacisnąć opcję „W.byp.”.

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

⇨ Urządzenia wentylacyjne pracują w trybie wentylacji bypass. Czas jest odliczany. Po upływie nastawionego czasu sterowanie przywraca tryb termowentylacji sprzed włączenia trybu zegara.

Kończenie działania trybu zegara

▶ Dotknąć symbolu Stop.

⇨ Działanie w trybie zegara zostanie zakończone i przywrócone zostaną wcześniejsze nastawy urządzeń wentylacyjnych.

10.7 Wyłączanie wentylacji

▶ Dotykać przycisku minus na ekranie startowym, aż wyświetlony zostanie stopień wentylatora „Wył”.

⇨ Wszystkie wentylatory zostaną wyłączone.

10.8 Wyświetlanie czasu do następnej wymiany filtra

▶ Wybrać opcje „Nastawy / Filtr / Serwis”.

⇨ Wyświetlone zostaną godziny pracy do następnej wymiany filtra.

10.9 Wyświetlanie licznika godzin pracy

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Info”.

▶ Przewinąć do punktu „Godziny pracy”.

10.10 Wi-Fi

10.10.1 Konfigurowanie Wi-Fi

Połączenie z Wi-Fi umożliwia aktualizowanie oprogramowania (OTA).

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Wi-Fi”.

▶ Włączyć Wi-Fi.

⇨ Wyświetlone zostaną znalezione dostępne sieci.

▶ Wybrać wymaganą sieć.

▶ Wpisać hasło do Wi-Fi.

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

▶ Zaznaczyć pole wyboru pod polityką prywatności, aby ją zaakceptować.

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

▶ Wybrać, czy ma być dozwolony zdalny dostęp dla serwisu. Nastawę tę można zmienić w dowolnym momencie.

▶ Dotknąć strzałki w prawo.

⇨ Urządzenie podłączone zostało do Wi-Fi.

10.10.2 Wyłączanie Wi-Fi

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Wi-Fi”.

▶ Wyłączyć Wi-Fi.

⇨ Urządzenie zostanie odłączone od połączenia Wi-Fi. Sieć pozostanie zapisana i Wi-Fi będzie można włączyć z powrotem w dowolnej chwili.

10.10.3 Włączanie Wi-Fi

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Wi-Fi”.

▶ Włączyć Wi-Fi.

⇨ Urządzenie zostanie połączone z zapisaną siecią.

10.10.4 Usuwanie zapisanej sieci

Zapisaną sieć można usunąć w dowolnym momencie.

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Wi-Fi”.

▶ Wybrać zapisaną sieć.

▶ Dotknąć opcji „Usuń sieć”.

⇨ Sieć zostanie usunięta i nie będzie jej włączyć, dopóki nie zostanie ponownie nawiązane połączenie.

10.11 Zdalny dostęp

10.11.1 Zezwalanie na zdalny dostęp

Zdalny dostęp dla serwisu może być przydatny podczas usuwania ewentualnych usterek. Zdalny dostęp działa tylko pod warunkiem istniejącego połączenia z Wi-Fi.

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Zdalny dostęp”.

▶ Zaznaczyć pole wyboru, aby zezwolić na zdalny dostęp.

10.11.2 Wyłączanie zdalnego dostępu

Zdalny dostęp można wyłączyć w dowolnym momencie.

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Zdalny dostęp”.

▶ W celu wyłączenia zdalnego dostępu należy usunąć zaznaczenie pola wyboru.

10.12 Blokowanie menu Nastawy

▶ Wybrać opcje „Nastawy / Bezpieczeństwo”.

▶ Włączyć opcję „Blokada menu”.

▶ Wpisać czterocyfrowy kod PIN. Kod PIN można zmienić w dowolnym momencie.

▶ Nacisnąć symbol haczyka, aby potwierdzić nastawę.

⇨ Menu Nastawy chronione jest przed zmianami bez upoważnienia za pomocą kodu PIN.

11 Czyszczenie

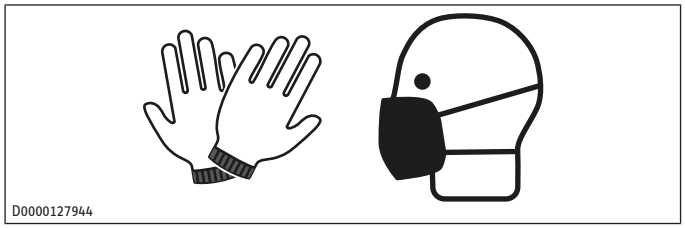
▶ W razie potrzeby przetrzeć wyświetlacz dotykowy suchą miękką ściereczką.

▶ W razie potrzeby przetrzeć osłonę wewnętrzną suchą miękką ściereczką.

Czyszczenie filtrów nie jest możliwe ze względów higienicznych.

12 Konserwacja

12.1 Unikanie zanieczyszczeń



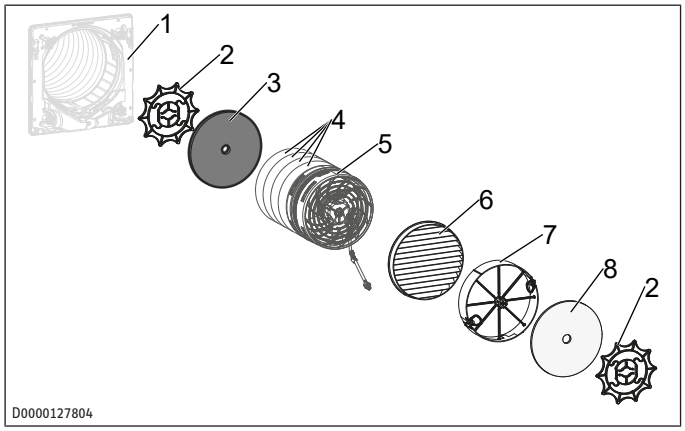
▶ Wykonywać prace serwisowe zawsze w rękawicach ochronnych.

▶ Podczas wymiany filtrów lub czyszczenia na sucho elementów urządzenia wentylacyjnego nosić ochronę dróg oddechowych.

▶ W miarę możliwości czyścić elementy urządzenia wentylacyjnego na zewnątrz, aby nie zanieczyszczać powietrza w pomieszczeniu.

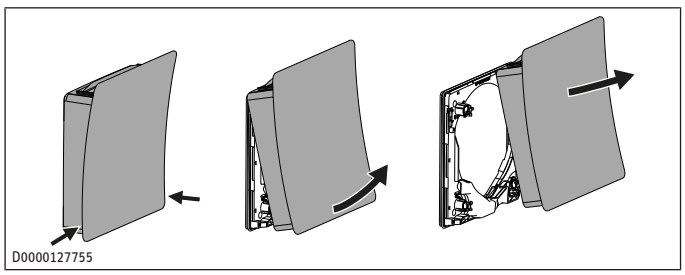
▶ Po wyjęciu starych filtrów natychmiast włożyć je do worka na odpady.

12.2 Budowa



1 Obudowa do montażu w ścianie	2 Uchwyt filtra
3 Filtr zewnętrzny	4 Akumulatory ciepła
5 Wentylator	6 Filtr dokładny (opcja)
7 Uchwyt filtra	8 Filtr wewnętrzny

12.3 Zdejmowanie osłony wewnętrznej

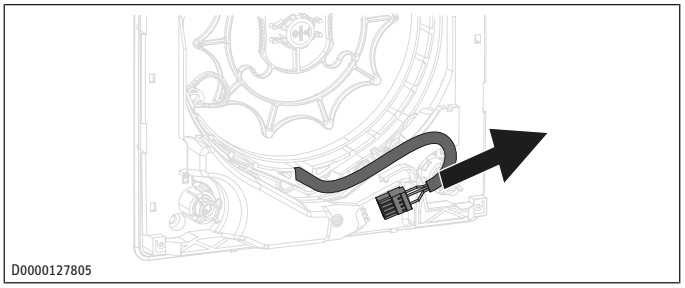


▶ Uważać, aby nie zabrudzić osłony wewnętrznej.

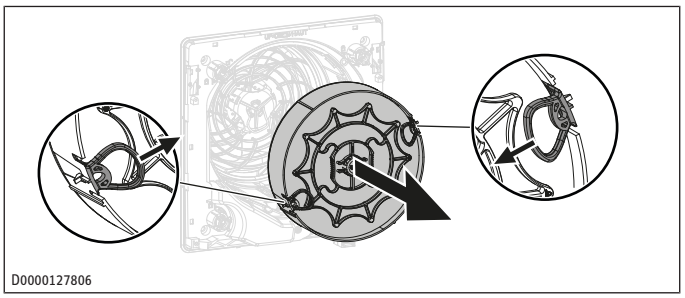
▶ Chwycić osłonę wewnętrzną za dolne rogi.

▶ Najpierw pociągnąć osłonę wewnętrzną na dole, a następnie odciągnąć ją lekko ku górze od ramy ściennej.

12.4 Wymontowywanie modułu wentylatora

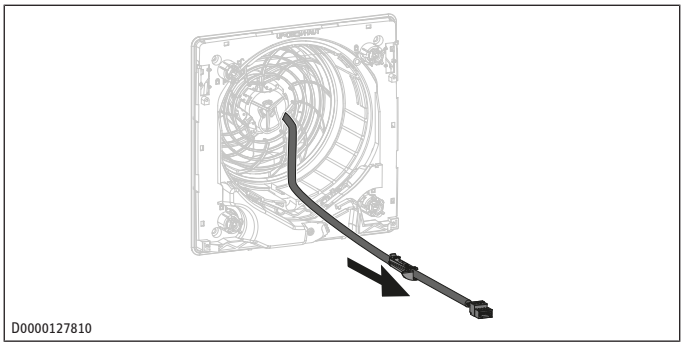


▶ Odłączyć wtyczkę przewodu elektrycznego od złącza wtykowego na ramie montażowej.

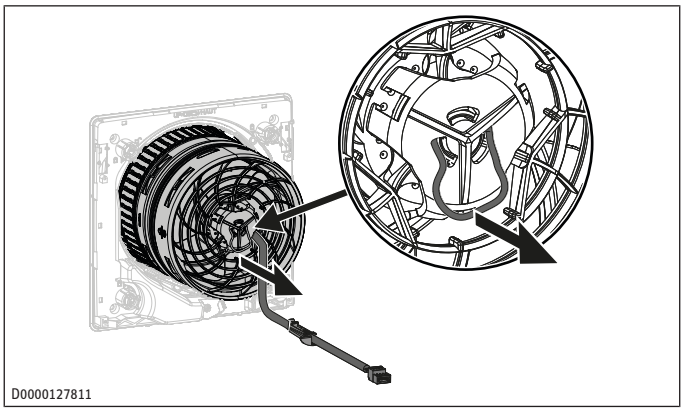


▶ Pociągnąć pętle po lewej i prawej stronie uchwytu filtra lekko do wewnątrz i wyciągnąć uchwyt filtra z obudowy do montażu w ścianie.

▶ Odłożyć uchwyt filtra w taki sposób, aby nie spadł.



▶ Wyciągnąć klips mocujący przewód elektryczny z obudowy do montażu w ścianie.



▶ Powoli wyciągnąć moduł wentylatora z obudowy do montażu w ścianie za pętlę w jego środku.

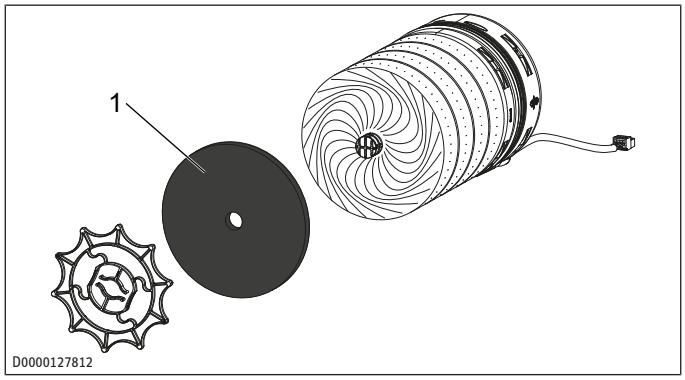
▶ Odłożyć moduł wentylatora w taki sposób, aby nie spadł.

pl

12.5 Czyszczenie akumulatora ciepła

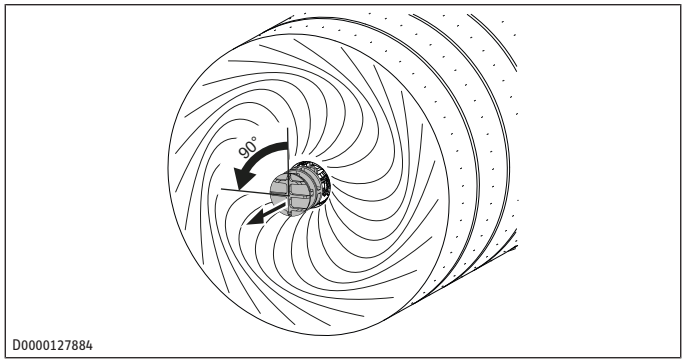
Akumulatory ciepła należy myć na początku sezonu grzewczego. Jeśli akumulatory ciepła są silnie zanieczyszczone z powodu wysokiego zapylenia otoczenia, akumulatory ciepła należy myć częściej.

12.5.1 Zdejmowanie filtra zewnętrznego

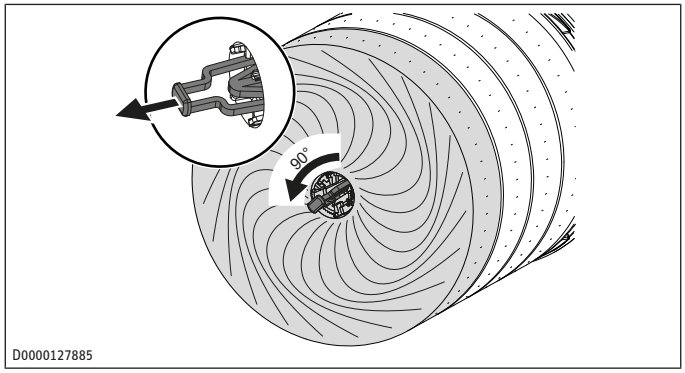


- ▶ Ścisnąć klamrę uchwytu filtra dwoma palcami i ściągnąć uchwyt filtra z czopa osi.
- ▶ Zdjąć filtr zewnętrzny z akumulatora ciepła.
- ▶ Po wyjęciu starych filtrów natychmiast włożyć je do worka na odpady.

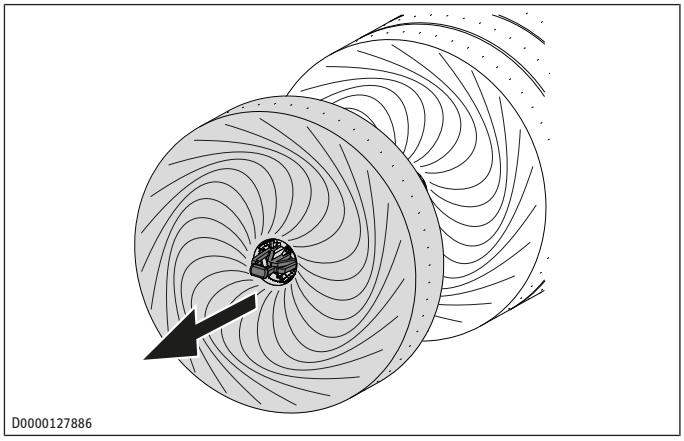
12.5.2 Wymontowywanie akumulatora ciepła



- ▶ Odkręcić czop osi o około 90° w lewo i wyciągnąć czop osi z osi w akumulatorze ciepła.

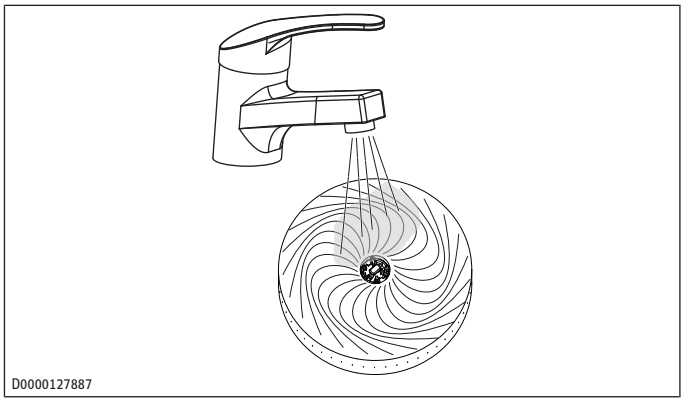


- ▶ Wyciągnąć nieco z osi obejmę ustalającą znajdującą się w środku akumulatora ciepła.
- ▶ Odkręcić akumulator ciepła o około 90° w lewo wokół osi.



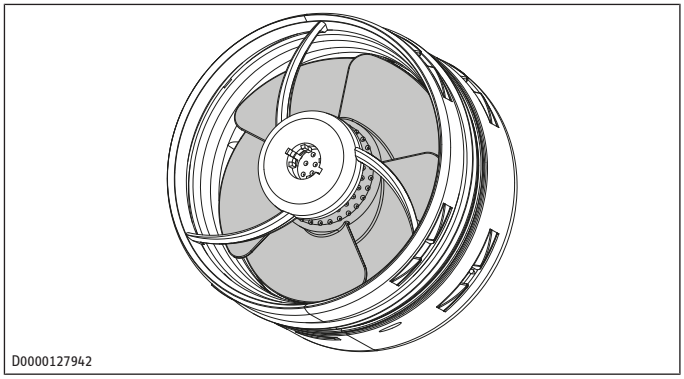
- ▶ Wyjąć akumulator ciepła z osi.
- ▶ Zdjąć wszystkie akumulatory ciepła z modułu wentylatora.

12.5.3 Mycie akumulatorów ciepła



- ▶ Odkurzyć akumulatory ciepła odkurzaczem. Jeśli czyszczenie wykonywane jest na zewnątrz, można posłużyć się sprężonym powietrzem.
- ▶ Umyć akumulator ciepła gorącą wodą z łagodnym mydłem lub detergentem o neutralnym pH, np. pod kranem lub słuchawką prysznicową.
- ▶ Na koniec dokładnie przepłukać akumulatory ciepła ciepłą wodą.
- ▶ Przed ponownym zamontowaniem osuszyć całkowicie akumulatory ciepła.

12.6 Czyszczenie wentylatora



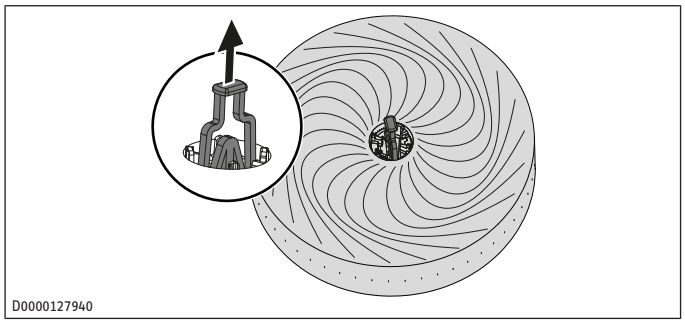
- ✓ Akumulatory ciepła zostały wymontowane.
- ▶ Przetrzeć wirnik wentylatora i obudowę wentylatora ściereczką z mikrofibry lub pędzelkiem.

Wirnik wentylatora można także odkurzyć odkurzaczem. Jeśli czyszczenie wykonywane jest na zewnątrz, przedmuchać sprężonym powietrzem. Należy pamiętać o następującej zasadzie:

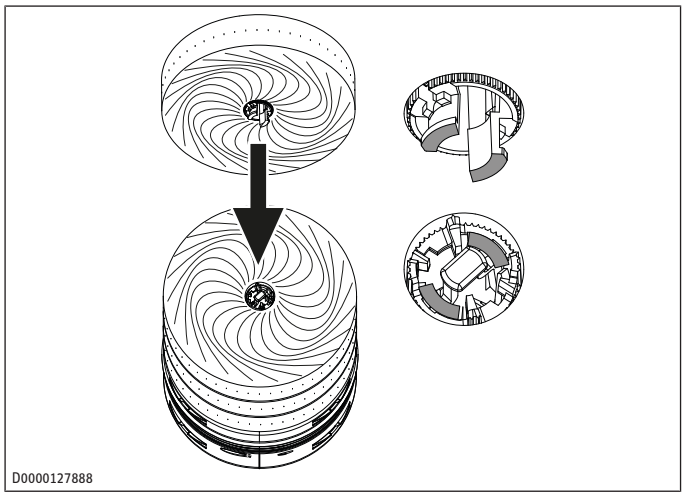
▶ Mocno trzymać wirnik wentylatora, aby nie wirował pod działaniem strumienia powietrza z odkurzacza lub sprężonego powietrza, ponieważ mogłoby to spowodować jego uszkodzenie.

12.7 Montaż akumulatora ciepła

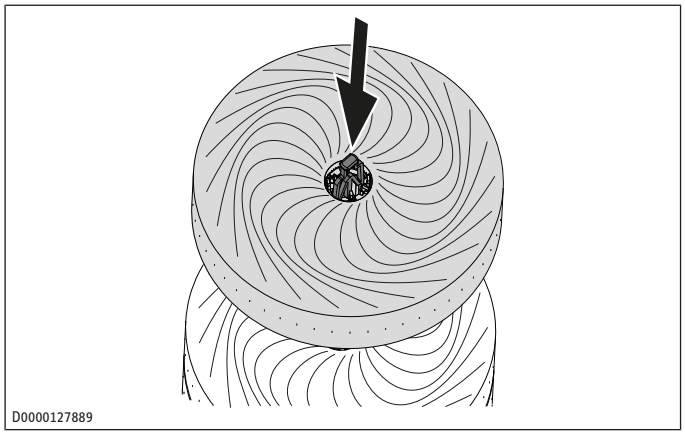
Położyć wentylator poziomo na powierzchni roboczej, aby oś w jego środku była skierowana do góry.



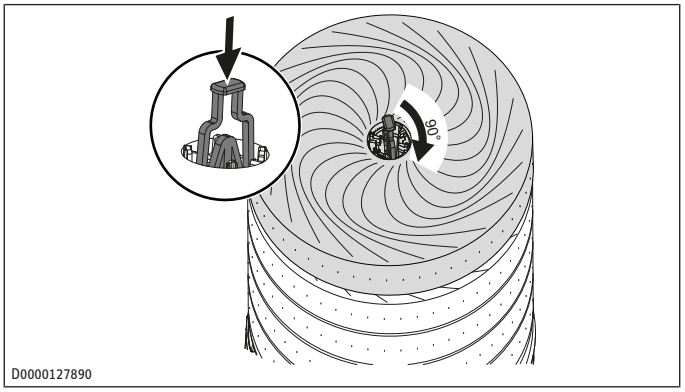
▶ Wyciągnąć nieco z osi obejmę ustalającą znajdującą się w środku akumulatora ciepła.



▶ Przystawić zatrzaski po drugiej stronie akumulatora ciepła do otworów w osi wentylatora lub wcześniej zamontowanym akumulatorze ciepła.



▶ Dosunąć akumulator ciepła zatrzaskami do otworów w osi wentylatora lub wcześniej zamontowanego akumulatora ciepła.

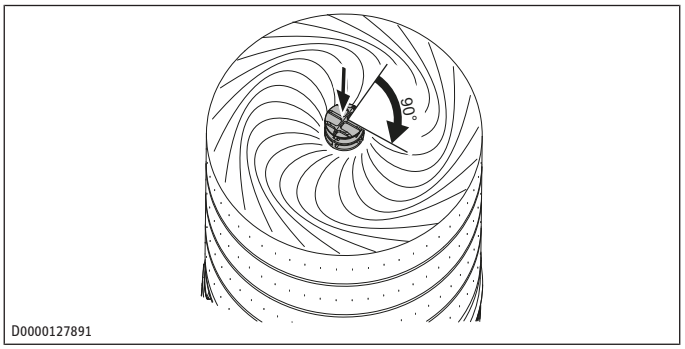


▶ Obrócić akumulator ciepła o około 90° w prawo wokół osi.

⇨ Akumulator ciepła zsunięty zostanie nieco w stronę wentylatora lub wcześniej zamontowanego akumulatora ciepła i zatrzaski zostaną wpięte w oś.

▶ Nasunąć obejmę ustalającą na oś, aby zablokować na niej akumulator ciepła.

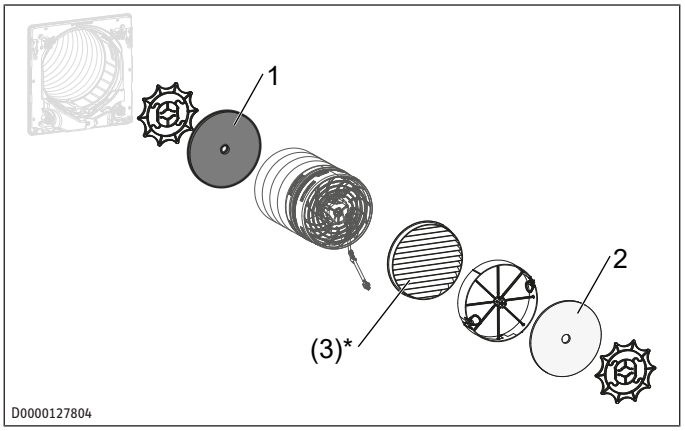
▶ Przymocować w taki sam sposób następny akumulator ciepła na wcześniej zamontowanym akumulatorze ciepła.



▶ Włożyć czop osi w oś ostatniego akumulatora ciepła i obrócić czop osi o około 90° w prawo, aby go zablokować.

12.8 Wymiana filtra

12.8.1 Zestaw mat filtrujących



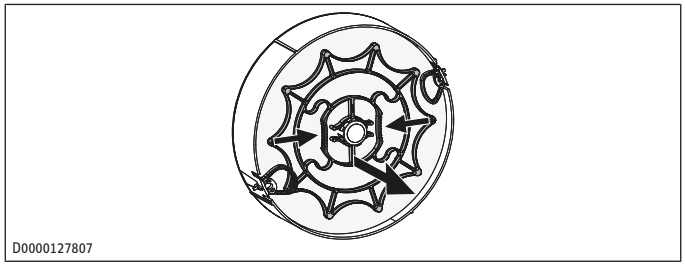
1	Filtr zewnętrzny	ISO Coarse 30	206778
2	Filtr wewnętrzny	ISO Coarse 45	
(3)	Filtr dokładny (*opcja)	ISO EPM1 50	206779

12.8.2 Wymiana filtra

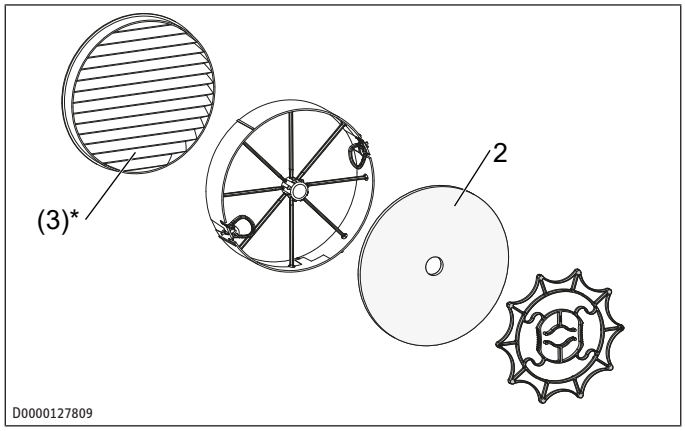
Filtry należy wymieniać na początku sezonu grzewczego. Jeśli filtry są silnie zanieczyszczone z powodu wysokiego zapylenia otoczenia, filtry należy wymieniać częściej.

Ze względów higienicznych filtry należy wymieniać co najmniej raz w roku.

Wymiana filtra wewnętrznego


D0000127807

▶ Ścisnąć klamrę uchwytu filtra dwoma palcami i ściągnąć uchwyt filtra z czopa osi.



D0000127809

▶ Wyjąć stary filtr wewnętrzny z uchwytu filtra.

▶ Po wyjęciu starych filtrów natychmiast włożyć je do worka na odpady.

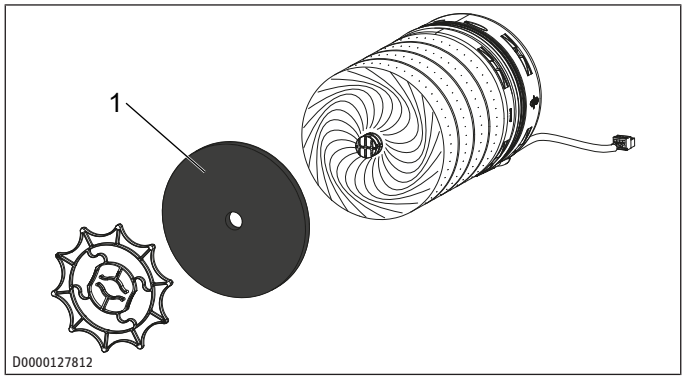
▶ Włożyć nowy filtr wewnętrzny do uchwytu filtra.

▶ Ścisnąć klamrę uchwytu filtra dwoma palcami i zacisnąć uchwyt filtra na czopie osi.

Wymiana filtra dokładnego

▶ Filtr dokładny należy wymieniać tylko wtedy, gdy jest zamontowany (opcja).

Wymiana filtra zewnętrznego



D0000127812

▶ Umieścić nowy filtr zewnętrzny na akumulatorze ciepła.

▶ Ścisnąć klamrę uchwytu filtra dwoma palcami i zacisnąć uchwyt filtra na czopie osi.

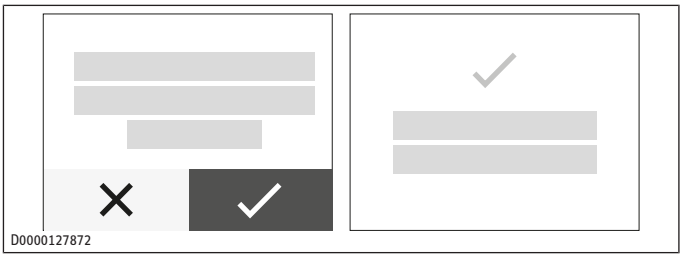
Utylizowanie filtrów

▶ Stare filtry należy wyrzucać z odpadami zmieszanymi.

12.8.3 Resetowanie licznika czasu do wymiany filtra

▶ Przejść do menu „Nastawy / Serwis / Filtr”.

▶ Nacisnąć „Resetuj”.


D0000127872

▶ Nacisnąć „T”, aby potwierdzić wymianę filtra.

⇨ Licznik czasu do wymiany filtra zostanie zresetowany i wyświetlona zostanie liczba godzin pracy do następnej wymiany filtra.

12.8.4 Protokołowanie wymiany filtra

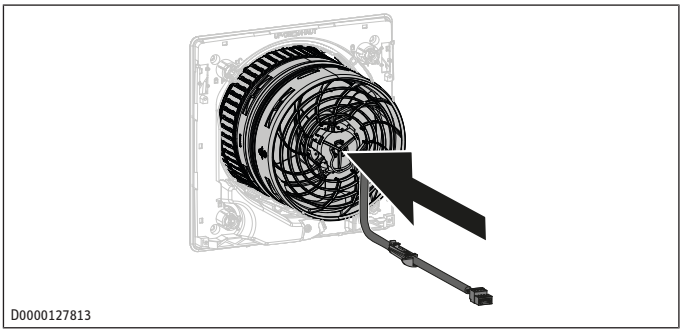
▶ Odnotować wymianę filtra w protokole wymiany na końcu niniejszej instrukcji.

12.9 Czyszczenie obudowy do montażu w ścianie i osłony zewnętrznej

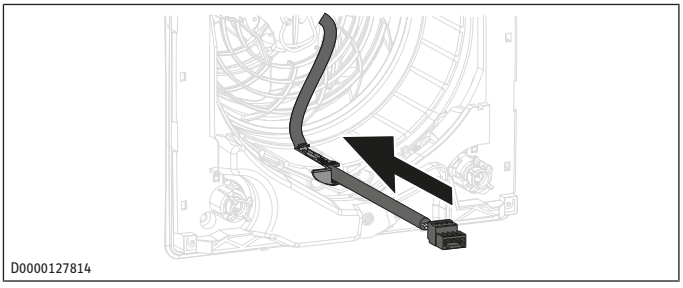
▶ Odkurzyć obudowę do montażu w ścianie i osłonę zewnętrzną od wewnątrz.

▶ Wytrzeć obudowę do montażu w ścianie i osłonę zewnętrzną od wewnątrz.

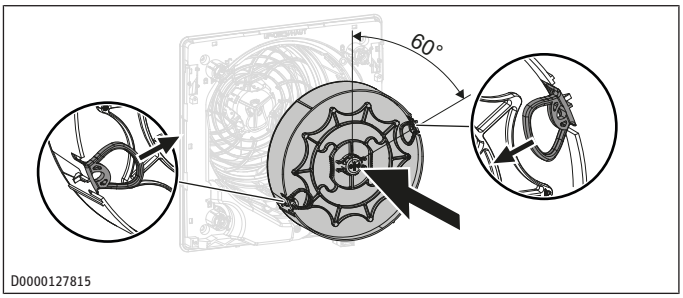
12.10 Wmontowywanie modułu wentylatora


D0000127813

▶ Wsunąć powoli moduł wentylatora do oporu w obudowę do montażu w ścianie.


D0000127814

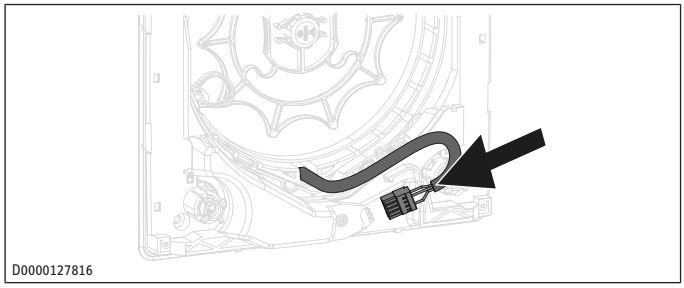
▶ Klips mocujący przewód elektryczny umieścić w wyżłobieniu w obudowie do montażu ściennego.



D0000127815

▶ Ustawić uchwyt filtra w sposób pokazany na ilustracji.

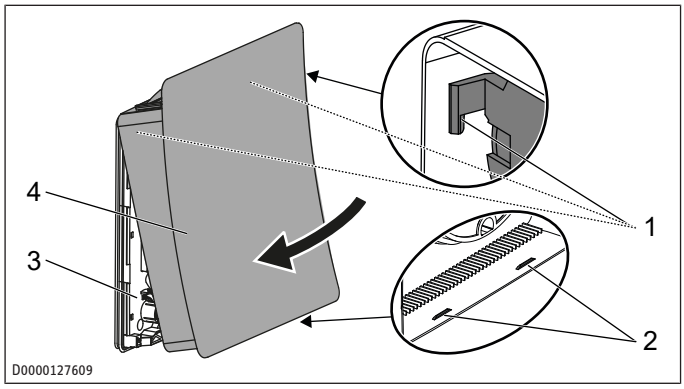
▶ Wsunąć uchwyt filtra w obudowę do montażu w ścianie, tak aby haczyki zatrzaskowe zostały wpięte w wyżłobienia w obudowie do montażu w ścianie.



▶ Podłączyć wtyczkę przewodu elektrycznego do złącza wtykowego w ramie montażowej.

⇨ Moduł wentylatora został wmontowany.

12.11 Montaż osłony wewnętrznej



1 Górny zatrzask
2 Dolny zatrzask
3 Rama montażowa
4 Osłona wewnętrzna

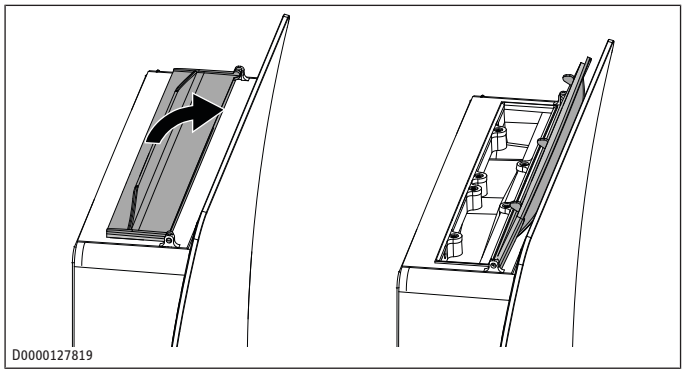
▶ Ustawić osłonę wewnętrzną pokrywą do góry.

▶ Przystawić osłonę wewnętrzną do górnej krawędzi ramy montażowej.

▶ Dociskać osłonę wewnętrzną do ramy montażowej, aż zatrzaski na górze i na dole osłony wewnętrznej wpięte zostaną w ramę montażową.

▶ Skontrolować stabilność osadzenia osłony wewnętrznej.

12.12 Otwieranie pokrywy



▶ Otworzyć klapę na wierzchu osłony wewnętrznej.

⇨ Osłona wewnętrzna jest gotowa do pracy.

13 Usuwanie usterek

13.1 Usuwanie usterek (użytkownik)

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie
Niska jakość powietrza w pomieszczeniach.	Pokrywa osłony wewnętrznej jest zamknięta lub nie jest całkowicie otwarta.	Otworzyć pokrywę.
	Nastawiony jest zbyt niski stopień wentylatora.	Nastawić wyższy stopień wentylatora.
	Wentylator jest uszkodzony.	Nastawić maksymalny stopień wentylatora. Przystawiając ucho do poszczególnych modułów wentylatora, sprawdzić, czy wentylatory pracują. Jeśli wentylator nie pracuje, skontrolować połączenie wtykowe w ramie montażowej (*Wmontowywanie modułu wentylatora [▶ 120]*). Przetestować ten moduł wentylatora w innej obudowie do montażu w ścianie (*Konserwacja [▶ 117]*). Wymienić uszkodzony moduł wentylatora.
	Kanał powietrza jest niedrożny.	Przeprowadzić przegląd instalacji wentylacyjnej (*Konserwacja [▶ 117]*).
Otwarcie drzwi jest trudne lub niemożliwe.	Podciśnienie lub nadciśnienie w budynku.	Nastawić niższy stopień wentylatora. Zwrócić się do wyspecjalizowanego instalatora lub serwisu.
Mieszkanie ulega wychłodzeniu. Wentylatory nie zmieniają kierunku przepływu powietrza (częstotliwość: 40 sekund).	Instalacja wentylacyjna pracuje w trybie „Wentylacja bypass”.	Zmienić tryb pracy na „Termowentylacja”.
Wentylatory nie pracują.	Brak zasilania elektrycznego.	Sprawdzić, czy zasilanie elektryczne dochodzi do bezpiecznika w instalacji budynku.
	Nastawiony jest stopień wentylatora „Wył”.	Nastawić stopień wentylatora na co najmniej „1”.
Podwyższony poziom hałasu.	Zanieczyszczenie filtra lub akumulatora ciepła.	Przeprowadzić przegląd instalacji wentylacyjnej (*Konserwacja [▶ 117]*).
	Zablokowanie wentylatora.	Usunąć przedmiot blokujący wentylator.
	Błąd montażu.	Sprawdzić, czy powietrze może swobodnie przepływać przez osłonę wewnętrzną i osłonę zewnętrzną.
	Napór wiatru w trakcie burzy.	Nastawić niższy stopień wentylatora.
Wyświetlacz nie reaguje.	Rozłączenie połączenia wtykowego.	Ostrożnie wcisnąć wyświetlacz nieco dalej w połączenie wtykowe w oprawie.
	Błąd oprogramowania.	Na krótko odłączyć zasilanie elektryczne: za pomocą bezpiecznika w instalacji budyn-

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie
		ku lub wyciągając wyświetlacz z oprawy i po chwili wkładając go z powrotem.
Nie można otworzyć menu „Nastawy”.	Menu zablokowane jest przez nieznany kod PIN użytkownika.	Wpisać kod „1000”. Następnie można wyłączyć blokadę menu za pomocą opcji „Nastawy | Bezpieczeństwo”.

Jeśli nie można usunąć przyczyny usterki, należy zwrócić się do wyspecjalizowanego instalatora lub serwisu. Przekazanie informacji o sterowaniu i modułach wentylatora ułatwi i przyspieszy udzielenie skutecznej pomocy.

Przygotowywanie informacji o sterowaniu

▶ Wybrać opcje „Nastawy / System / Info”.

▶ Odczytać wersję oprogramowania i wersję sprzętu sterowania w sekcji „Info”.

Przygotowywanie informacji o modułach wentylatora

▶ Zdjąć osłonę wewnętrzną (*Zdejmowanie osłony wewnętrznej [▸ 117]*).

▶ Wymontować moduł wentylatora z obudowy do montażu w ścianie (*Wymontowywanie modułu wentylatora [▸ 117]*).

▶ Przepisać numer podany na tabliczce znamionowej (000000-00000-0000).

▶ Zamontować moduł wentylatora w obudowie do montażu w ścianie (*Wmontowywanie modułu wentylatora [▸ 120]*).

▶ Zamontować osłonę wewnętrzną (*Montaż osłony wewnętrznej [▸ 121]*).

13.2 Usuwanie usterek (instalator)

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie
Wentylator nie pracuje.	Podłączenie elektryczne jest nieprawidłowe lub wentylator jest uszkodzony.	Obejrzeć połączenie wtykowe i podłączenie elektryczne wentylatora. Wymienić uszkodzony wentylator.
Otwarcie drzwi jest trudne lub niemożliwe.	Podciśnienie lub nadciśnienie w budynku.	Skontrolować podłączenie elektryczne instalacji wentylacyjnej. Skontrolować nastawy grup wentylatorów. Musi być poprawnie skonfigurowana odpowiednia liczba wentylatorów wraz z ich przyporządkowaniem do przyłączy elektrycznych sterowania.
Kilka wentylatorów nie działa.	Panel obsługowy nie jest prawidłowo podłączony.	Skontrolować podłączenie elektryczne panelu obsługowego.
	Rozłączone połączenia wtykowe.	Skontrolować połączenia wtykowe.
		Skontrolować przypisanie przyłączy elektrycznych w sterowaniu do wentylatorów „Wywiew” i wentylatorów „Nawiew”.
Wentylatory nie pracują wcale lub działają zawsze.	Nastawa sterowania jest błędna.	Wybrać odpowiednie oznaczenie typu w menu „... | Login serwisu | Instalacja | Wentyl. | Typ”. Nacisnąć górny symbol haczyka, aby potwierdzić nastawy.
Podwyższony poziom hałasu.	Błąd montażu.	Skontrolować montaż wszystkich elementów w wyrzutni ściennej.
	Napór wiatru w trakcie burzy.	Włączyć tryb Silent i zmienić stopień wentylatora na 1 lub 2.
Nie można wybrać opcji „Went.łaz.”.	Do sterowania nie jest podłączony żaden przełącznik, przycisk ani czujnik. W sekcji „Przeł. i przyc.” wybrana jest opcja „Nic”.	Podłączyć do sterowania przełącznik, przycisk lub czujnik, aby móc wybrać opcję wentylatora łazienkowego. Wybrać odpowiednią opcję w menu „... | Login serwisu | Instalacja | Przeł. i przyc.”.
Wentylator łazienkowy jest włączony, ale po minucie przestaje pracować lub działa jako wentylator „nawiewny”.	Wentylator łazienkowy podłączony jest błędnie.	Skontrolować podłączenie elektryczne wentylatora łazienkowego do sterowania.
	Nastawa sterowania jest błędna.	W menu „... | Login serwisu | Instalacja | Wentyl. | Ilość” wybrać opcję „Went.łaz.”.
W trybie wentylacji bypass wentylator łazienkowy pracuje jako wentylator „nawiewny”, a wentylator w pokoju jako wentylator „wywiewny”.	Zamienione zostały przyłącza elektryczne wentylatora „nawiewnego” i wentylatora „wywiewnego”.	Zamienić przyporządkowanie „Nawiew/Wywiew” w menu „... | Login serwisu | Instalacja | Wentyl. | Nawiew/Wywiew”.

14 Wyłączenie z eksploatacji

14.1 Przejściowe wyłączenie z eksploatacji

▶ Wyłączyć zasilanie elektryczne instalacji wentylacyjnej za pomocą bezpiecznika w instalacji budynku.

▶ Zamknąć pokrywy osłon wewnętrznych, aby nie tracić ciepła.

14.2 Wyłączenie z eksploatacji na dłuższy okres

▶ Wyłączyć zasilanie elektryczne instalacji wentylacyjnej za pomocą bezpiecznika w instalacji budynku.

▶ Zdjąć osłony wewnętrzne (*Zdejmowanie osłony wewnętrznej [▸ 117]*).

▶ Wymontować moduły wentylatora z obudów do montażu w ścianie (*Wymontowywanie modułu wentylatora [▸ 117]*).

▶ Wyczyścić akumulatory ciepła (*Czyszczenie akumulatora ciepła [▸ 118]*).

▶ Wymienić filtry (*Wymiana filtra [▸ 119]*).

▶ Schować moduły wentylatory w ciemnym, suchym miejscu.

▶ Wyczyścić obudowę do montażu w ścianie i osłony zewnętrzne (*Czyszczenie obudowy do montażu w ścianie i osłony zewnętrznej [▸ 120]*).

▶ Wypełnić obudowę do montażu w ścianie materiałem izolacyjnym.

▶ Zamontować osłony wewnętrzne (*Montaż osłony wewnętrznej [▸ 121]*).

▶ Zamknąć pokrywy osłon wewnętrznych.

15 Ponowne uruchomienie

15.1 Ponowne uruchomienie po krótkim czasie

- ▶ Otworzyć pokrywy osłon wewnętrznych.
- ▶ Włączyć napięcie zasilania urządzenia za pomocą bezpiecznika w instalacji budynku.

15.2 Ponowne uruchomienie po dłuższym czasie

- ▶ Zdjąć osłony wewnętrzne (*Zdejmowanie osłony wewnętrznej [▸ 117]*).
- ▶ Wyczyścić obudowę do montażu w ścianie i osłony zewnętrzne (*Czyszczenie obudowy do montażu w ścianie i osłony zewnętrznej [▸ 120]*).
- ▶ Zamontować moduły wentylatora w obudowach do montażu w ścianie (*Wmontowywanie modułu wentylatora [▸ 120]*).
- ▶ Zamontować osłony wewnętrzne (*Montaż osłony wewnętrznej [▸ 121]*).
- ▶ Otworzyć pokrywy osłon wewnętrznych.
- ▶ Włączyć zasilanie elektryczne instalacji wentylacyjnej za pomocą bezpiecznika w instalacji budynku.

16 Dane techniczne

16.1 Tabela danych

Decentralne urządzenie wentylacyjne z odzyskiem ciepła

		LWE-W 100 P
Numer artykułu		206648
Dane akustyczne		
Poziom mocy akustycznej $L_{wcałk.}$ zależnie od natężenia przepływu powietrza	dB(A)	28 (przy 32 m³/h),
Normatywna różnica poziomu hałasu	dB(A)	41
Granice stosowania		
Zakres temperatury stosowania	°C	-15-40
Dane energetyczne		
Klasa efektywności energetycznej w umiarkowanych warunkach klimatycznych dla sterowania według lokalnego zapotrzebowania (A+ -> G)		A+
Klasa efektywności energetycznej w umiarkowanych warunkach klimatycznych dla centralnego sterowania według zapotrzebowania (A+ -> G)		A
Dane elektryczne		
Pobór mocy	W	1 - 17
Napięcie znamionowe	V AC	230
Wykonania		
Stopień ochrony (IP)		IP 20
Wymiary		
Wysokość	mm	279
Szerokość	mm	284
Głębokość	mm	300
Maksymalna wysokość montażu	m	2000
Otwór przelotowy min. Ø	mm	200
Masy		
Masa	kg	4,52

		LWE-W 100 P
Wartości		
Natężenie przepływu powietrza	m³/h	14/25/35/50/70/100
Natężenie przepływu powietrza w trybie przeciwprądowym	m³/h	7/13/17/25/35/50
Stopień przygotowania ciepła do	%	94
Grubość ścianki (może być mniejsza lub większa)	mm	280 - 500
Sterowanie		
Wersja oprogramowania		01.03.00

Moduł wentylatora

		LWE-W 100 P VE
		206658
Dane elektryczne		
Maks. pobór mocy	W	17
Napięcie znamionowe	V DC	24
Wykonania		
Klasa filtra		ISO Coarse 30% (zewnętrzny) ISO Coarse 45% (wewnętrzny) ePM1 50% (opcja)
Wymiary		
Wysokość	mm	170
Szerokość	mm	170
Głębokość	mm	273

17 Ochrona środowiska i recycling

- ▶ Urządzenia i materiały po ich wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.



- ▶ Jeśli na urządzeniu znajduje się symbol przekreślonego pojemnika na odpady, w celu ponownego użycia i utylizacji urządzenie należy przekazać do komunalnych punktów zbiórki lub punktów odbioru w sieci sprzedaży.



Ten dokument został wydrukowany na papierze nadającym się do recyklingu.

- ▶ Po wycofaniu urządzenia z eksploatacji dokument należy zutylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

18 Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

19 Protokół wymiany filtra

Filtr wewnętrzny i filtr zewnętrzny

Data wymiany filtra	Następna wymiana filtra	Typ filtra

Filtr dokładny

Data wymiany filtra	Następna wymiana filtra	Typ filtra

1 Különleges tudnivalók 127

2 Általános tudnivalók 127
- 2.1 A dokumentumban használt szimbólumok 127
- 2.2 Párhuzamosan érvényes dokumentumok 127
- 2.3 Mértékegységek 127
- 2.4 Tanúsítvány 127
- 2.5 Célcsoportok 127

3 Biztonság 127
- 3.1 A figyelmeztetések szerkezete 127
- 3.2 Rendeltetésszerű használat 128
- 3.3 Előrelátható rendellenes használat 128
- 3.4 Biztonsági tudnivalók 128
- 3.5 A készülék üzemeltetése tüzelőhellyel rendelkező épületekben 128

4 Készülékleírás 128
- 4.1 Szállítási terjedelem 129
- 4.2 Tartozékok 129

5 Szállítás 129

6 Tárolás 129

7 Felszerelés (szakember) 129
- 7.1 A belső takarópanel eltávolítása 129
- 7.2 A szerelés előtt ellenőrizze 129
- 7.3 A falba szerelhető ház és a külső takarópanel megtisztítása 129
- 7.4 Az ütközők beragasztása a falba szerelhető házba 129
- 7.5 A ventilátoregység beszerelése 130
- 7.6 A belső takaróelem felszerelése 130
- 7.7 A csappantyú nyitása 130

8 Kezelés 131
- 8.1 Kezelőszervek 131
- 8.2 Ventilátorfokozat 131
- 8.3 Termoszellőztetés 132
- 8.4 Átszellőztetés 132
- 8.5 Intenzív szellőztetés (sokkszellőztetés) 132
- 8.6 Időzítő üzemmód 132
- 8.7 Beállítások 132
- 8.8 Üzenetek 132

9 Üzembe helyezés (szakember) 132
- 9.1 Első üzembe helyezés (szakember) 132
- 9.2 Szervizbejelentkezés (szakember) 132
- 9.3 Működés-ellenőrzés 132
- 9.4 Kimenetek átkapcsolása ventilátorcsoportokhoz 133
- 9.5 A Modbus konfigurálása 133
- 9.6 Csatlakozók konfigurálása 133
- 9.7 A páravédelem beállítása 133
- 9.8 A gyári paraméterek beállítása 133

10 Beállítások 133
- 10.1 A nyelv beállítása 133
- 10.2 A dátum és a pontos idő beállítása 133
- 10.3 A kijelző beállítása 133
- 10.4 A termoszellőztetés bekapcsolása 133
- 10.5 A szellőztetés szüneteltetésének bekapcsolása 133
- 10.6 Az átszellőztetés bekapcsolása időzítő üzemmóddal 134
- 10.7 A szellőztetés kikapcsolása 134
- 10.8 A következő szűrőcsere megjelenítése 134
- 10.9 Az üzemórák megjelenítése 134
- 10.10 WLAN 134
- 10.11 Távoli hozzáférés 134
- 10.12 A beállítások menü letiltása 134

11 Tisztítás 135

12 Karbantartás 135
- 12.1 A mennyeződések elkerülése 135
- 12.2 Áttekintés 135
- 12.3 A belső takarópanel eltávolítása 135
- 12.4 A ventilátoregység kiszerelése 135
- 12.5 A hőtároló tisztítása 136
- 12.6 A ventilátor tisztítása 136
- 12.7 A hőtároló beszerelése 137
- 12.8 Szűrőcsere 137
- 12.9 A falba szerelhető ház és a külső takarópanel megtisztítása 138
- 12.10 A ventilátoregység beszerelése 138
- 12.11 A belső takaróelem felszerelése 139
- 12.12 A csappantyú nyitása 139

13 Üzemzavar-elhárítás 139
- 13.1 Üzemzavar-elhárítás (kezelő) 139
- 13.2 Hibaelhárítás (szakember) 140

14 Üzemen kívül helyezés 140
- 14.1 Átmeneti üzemen kívül helyezés 140
- 14.2 Üzemen kívül helyezés hosszabb időre 140

15 Ismételt üzembe helyezés 140
- 15.1 Ismételt üzembe helyezés rövid idő elteltével 140
- 15.2 Újbóli üzembe helyezés hosszabb idő elteltével 140

16 Műszaki adatok 141
- 16.1 Adattábla 141

17 Környezetvédelem és újrahasznosítás 141

18 Garancia 141

19 Szűrőcsere-napló 141

1 Különleges tudnivalók

– A készüléket 8 éves kort betöltött gyermekek, valamint testi, érzékszervi vagy szellemi fogyatékossággal élők, nem hozzáértő és a terméket nem ismerő személyek csak megfelelő felügyelet mellett vagy a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a járulékos veszélyek ismeretében használhatják. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. Gyermekek felügyelet nélkül nem végezhetik a készülék tisztítását és felhasználói karbantartását.

2 Általános tudnivalók



▶ Használat előtt olvassa el figyelmesen ezt az útmutatót és őrizze meg.

2.1 A dokumentumban használt szimbólumok

Szimbólum	Jelentése
	Ez a szimbólum jelzi a lehetséges anyagi kárt, a készülékben keletkezett kárt, a következményes kárt vagy a környezeti kárt.
	Az általános tudnivalókat a mellettük lévő szimbólumok jelölik.
▶	Ez a szimbólum azt jelzi Önnek, hogy valamilyen teendője van.
✓	Ez a szimbólum jelzi azokat az előfeltételeket, amelyeknek teljesülniük kell a következő műveletek végrehajtását megelőzően.
⇨	Ez a szimbólum eredményt vagy köztes eredményt mutat.
□□■	Ezek a szimbólumok a szoftvermenük szintjeit jelölik (ebben a példában a 3. szintet).
[▸ 11]	Ez a szimbólum a megfelelő oldalszámra való hivatkozást mutatja (ebben a példában a 11. oldalra).

2.2 Párhuzamosan érvényes dokumentumok

- A decentralizált szellőztetőberendezések vezérlőkészletének telepítési útmutatója
- A falba szerelhető ház szerelési utasításai
- A belső takarópanel szerelési utasításai
- A külső takarópanel szerelési utasításai
- A használt tartozékok kezelési és telepítési útmutatója

2.3 Mértékegységek

Amennyiben nem jelöljük másképp, a méretek mm-ben értendők.

2.4 Tanúsítvány

Lásd a ventilátoron lévő típustáblát.

2.5 Célcsoportok

Kezelők

Különösebb szakmai ismeretekkel nem rendelkező személyek

Fűtéstechnikai szakember

A következő területeken különleges szakértelemmel rendelkező személy: fűtéstechnika, fűtőközegek, épületgépészet, épülettechnika, szellőzés- és klímatechnika, méréstechnika, hőszivatytyútechnika, környezettechnika, munkabiztonság, tűzvédelem

Elektrotechnikai szakember

A következő területeken különleges szakértelemmel rendelkező személy: elektrotechnika, méréstechnika, munkabiztonság, tűzvédelem

Szakmai képesítés

A helyi törvényektől függően képzésre, tanulmányokra vagy továbbképzésre van szükség.

A nemek közötti egyenlőséget figyelembe vevő dokumentáció

Igyekszünk követni a nyelvi változásokat, és olyan gendertudatos nyelvezetet igyekszünk használni, amely nem nehezíti az olvasást. Dokumentációnkban mindkét nemet meg szeretnénk szólítani, be akarjuk vonni és láthatóvá akarjuk tenni.

3 Biztonság

3.1 A figyelmeztetések szerkezete

3.1.1 Fejezethez kapcsolódó figyelmeztetések

Az adott szakaszra vonatkozó figyelmeztetések a szakasz összes műveleti lépésére érvényesek.

Személyi sérülés

VIGYÁZAT



A veszély jellege és forrása

A figyelmeztetések figyelmen kívül hagyásának következménye(i)

▶ A veszély elkerülésére irányuló intézkedés(ek)

Anyagi kár, következményes kár, környezeti kár

TUDNIVALÓ



A veszély jellege és forrása

A figyelmeztetések figyelmen kívül hagyásának következménye(i)

▶ A veszély elkerülésére irányuló intézkedés(ek)

3.1.2 Beágyazott figyelmeztetések

A beágyazott figyelmeztetések csak az azokat követő műveleti lépésre vonatkoznak.

▶ **JELZŐSZÓ: A figyelmeztetés semmibe vevésének következménye(i).A veszély elhárítására irányuló intézkedés(ek).**
Műveleti lépés, amelyre a figyelmeztetés vonatkozik

3.1.3 Jelmagyarázat

Szimbólum	A veszély jellege
	Sérülés
	Áramütés
	Égési sérülés, forrázás

3.1.4 Jelzőszavak

Jelzőszó	Jelentése
VESZÉLY	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása halálhoz vagy súlyos sérülésekhez vezet.
FIGYELMEZTETÉS	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása halálhoz vagy súlyos sérülésekhez vezethet.
VIGYÁZAT	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása közepesen súlyos vagy könnyű sérülésekhez vezethet.
TUDNIVALÓ	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása dologi, következményes vagy környezeti károkat okozhat.

3.2 Rendeltetésszerű használat

A szellőztetőberendezés ventilátoregységét az épület belseje felől egy külső falban elhelyezett falba szerelhető házba építik be. A szellőztetőberendezés decentralizált módon, hővisszanyeréssel cseréli a lakótér levegőjét.

A készülék háztartási használatra készült. A készüléket képzetlen személyek is biztonságosan használhatják. A készülék nem háztartási (pl. kisvállalkozási) környezetben is használható, amennyiben a felhasználás módja azonos.

A rendeltetésszerű használat magában foglalja a jelen útmutató, valamint a tartozékok útmutatóinak betartását is.

Más jellegű vagy ettől eltérő használat rendeltetéstől eltérő nek minősül.

3.3 Előrelátható rendellenes használat

Ne szerelje a készüléket ablak nélküli helyiségekbe, és ne csatlakoztassa aknához vagy csővezetékhez.

A levegőnek mentesnek kell lennie a veszélyes anyagoktól, illetve az agresszív vagy maró gázoktól.

A készülék nem használható olyan helyiségekhez, amelyeknél elvárás a kiemelkedő csíramentesség, továbbá nem használható épületszárításra.

3.4 Biztonsági tudnivalók

Személyi sérülés

- Ez a III-as védettségi osztályba tartozó készülék csak a típustáblán megadott SELV (földeletlen érintésvédelmi törpefeszültségű) feszültségellátáshoz csatlakoztatható.
- Mielőtt a készüléken dolgozna, válassza le azt az elektromos hálózatról a házi villamossági rendszerben lévő biztosítékkal, és biztosítsa a készüléket az elektromos hálózat illetéktelen bekapcsolása ellen.
- Ha a rádiós közleményben vagy a rendőrség arra kéri, hogy tartsa zárva az ablakokat és az ajtókat, akkor állítsa a ventilátorfokozatot „Ki” állásba és ez zárja le a belső takarópanelek csapófedeleit.
- Ha a készüléket nem teljesen összeszerelt szellőztetőegységgel üzemeltetik, akkor ez személyi sérülésekhez vagy a készülék károsodásához vezethet.
- A kilépő hideg levegő a levegő-kivezetés környezetében kondenzátumképződést okozhat. Alacsony hőmérséklet esetén a csúszásveszély elkerülése érdekében gondoskodjon arról, hogy a határos közlekedőutak nedvességtől vagy jégtől mentesek legyenek.

Anyagi kár, következményes kár, környezeti kár

- Ha a készüléket építési vagy felújítási munkálatok közben üzemeltetik, akkor az megrongálódhat és elszennyeződhet. Az említett munkák befejezéséig ne üzemeltesse a készüléket.
- A nem megfelelő pótalkatrészek és tartozékok veszélyeztethetik a készüléket használó személy és a készülék biztonságát. Csakis eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.

3.5 A készülék üzemeltetése tüzelőhellyel rendelkező épületekben

Amennyiben a lakásban nyílt égésterű fűtőberendezést (kályha, kandalló stb.) fognak telepíteni, úgy engedélyeztetni kell az illetékes kéményseprővel. Javasoljuk, hogy a kéményseprőt minél előbb vonja be a tervezésbe.

3.5.1 Óvintézkedések megtervezése

A tervező az illetékes hatóságok bevonásával megtervezi, hogy milyen óvintézkedések szükségesek a szellőztetőberendezés és a nyílt égésterű tüzelőhely egyidejű működtetéséhez.

3.5.2 Nyílt égésterű tüzelőhelyek

FIGYELMEZTETÉS

Fulladás- és mérgezésveszély füstgázok miatt

Olyan felállítási helyiségekben, ahol nyílt égésterű tüzelőhely található, nem szabad 4 Pa-nál nagyobb negatív nyomást létrehozni szellőztetőberendezésekkel.

▶ Szereljen be egy bevizsgált és jóváhagyott biztonsági berendezést.

3.5.3 Zárt égésterű fűtőberendezések

Zárt égésterű fűtőberendezések esetén rendszerint nincs szükség további óvintézkedésekre. A minősítést a kéményseprő végzi.

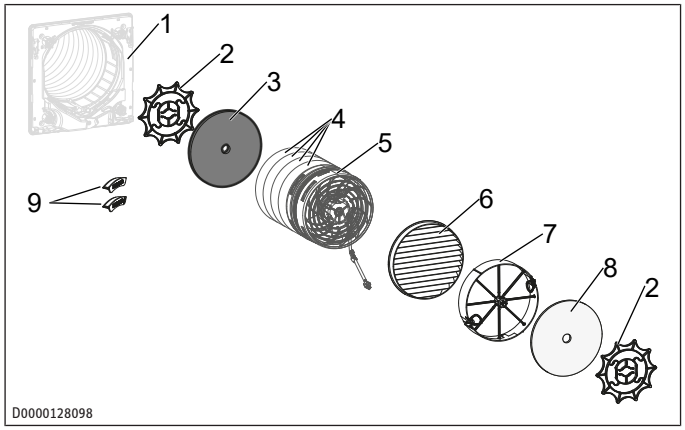
4 Készülékleírás

A hővisszanyeréssel működő decentralizált szellőztetőberendezés szellőzteti és légteleníti az egyes helyiségeket vagy lakásrészeket. A szellőztetőberendezés 2–8 ventilátoregységből állhat.

Ezek a ventilátoregységek párban, ellenütemben működnek. Az egymáshoz rendelt ventilátoregységek rendszeres időközönként (40 másodpercenként) változtatják a légáramlás irányát. Ezáltal a befúvott levegő térfogatáramainak összege megegyezik az elszívott levegő térfogatáramainak összegével.

Az egyik intervallum alatt a helyiség kiáramló levegőjének hője a hőtárolókban tárolódik, majd a következő intervallum alatt átadódik a beáramló külső levegőnek. A hőenergiának csak egy kis része vész el. Opcióként két további hőtároló is felszerelhető.

A ventilátoregység kívül-belül egy-egy légszűrőt tartalmaz. Opcionálisan egy finomszűrő is felszerelhető a belsejébe.



1 Falba szerelhető ház
2 Szűrőtartó
3 Külső szűrő
4 Hőtároló
5 Ventilátor
6 Finomszűrő (opcióként)
7 Szűrőtartó
8 Belső szűrő
9 Ütköző

4.1 Szállítási terjedelem

- 1 db ventilátoregység
- 2 db ütköző a ventilátoregységhez, öntapadós

4.2 Tartozékok

4.2.1 Szükséges tartozékok

- Vezérlőkészlet
- Falba szerelhető ház
- Külső takaróelem
- Belső takarópanel

4.2.2 Karbantartási tartozék

- Szűrőszövet-készlet FMS durva 45/30
- Szűrőszövet-készlet FMK EPM1 50

4.2.3 Opcionális tartozékok

- 2 db hőtároló

5 Szállítás

▶ A készüléket csak az eredeti csomagolásban szállítsa.

6 Tárolás

▶ Tárolja a készüléket az eredeti csomagolásában, száraz helyen.

7 Felszerelés (szakember)

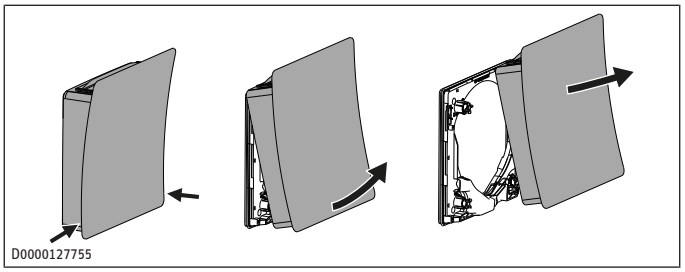
✓ A vezérlőkészlet telepítve van.

✓ Az elektromos vezetékeket szakember szakszerűen szerelte fel.

✓ A falba szerelhető ház, valamint a külső és a belső takarópanel fel van szerelve.

▶ A házi villamossági rendszerben lévő biztosítékkal kapcsolja le a szellőztetőberendezés áramellátását.

7.1 A belső takarópanel eltávolítása



▶ Vigyázzon, hogy ne szennyezze be a belső takarópanelt.

▶ Fogja meg a belső takarópanelt az alsó sarkoknál.

▶ Először lefelé, majd kissé fölfelé húzva vegye le a belső takarópanelt a fali keretről.

7.2 A szerelés előtt ellenőrizze

- A levegő szabadon tud áramolni a falba szerelhető házon és a külső takarópanelen keresztül (pl. a vakolatvédő el van távolítva).
- A falba szerelhető háznak > 1,5° -os lejtése van a külső oldal felé.

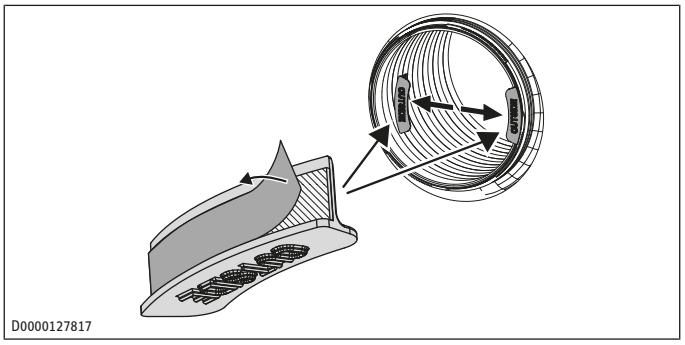
7.3 A falba szerelhető ház és a külső takarópanel megtisztítása

▶ Porszívózza ki belülről a falba szerelhető házat és a külső takarópanelt.

▶ Törölje át a falba szerelhető ház és a külső takarópanel belsejét.

7.4 Az ütközők beragasztása a falba szerelhető házba

Ragassza be a fal külső oldalán lévő ütközőket belülről a falba szerelhető házba.



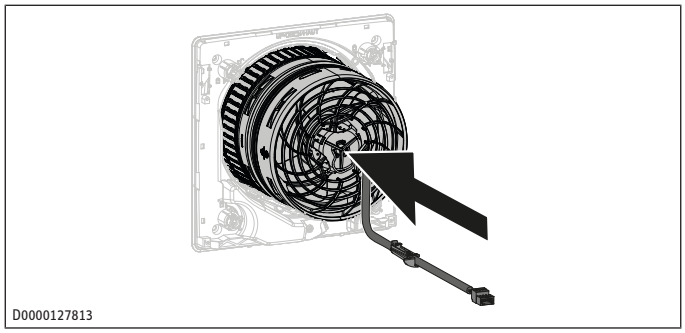
▶ Távolítsa el a védőfóliát a ragasztócsíkról.

▶ A falba szerelhető ház egyik oldalán állítsa középre az ütközőt.

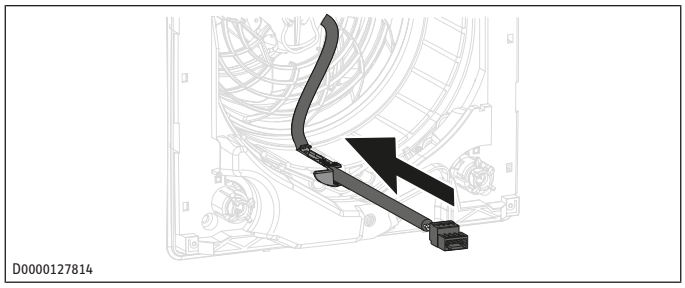
▶ Nyomja az ütközőt rövid ideig erősen a falba szerelhető házhoz.

▶ A második ütközőt ragassza fel a falba szerelhető ház ellenkező oldalára.

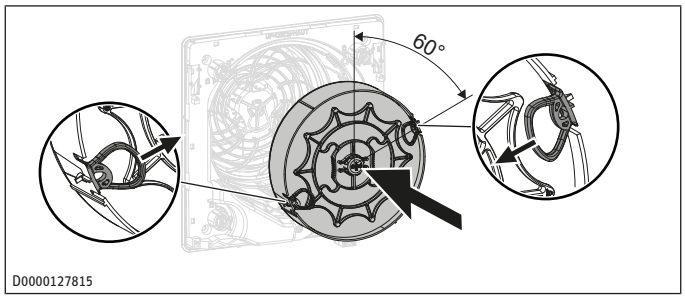
7.5 A ventilátoregység beszerelése



▶ Lassan tolja be a ventilátoregységet a falba szerelhető házba, ameddig csak lehet.

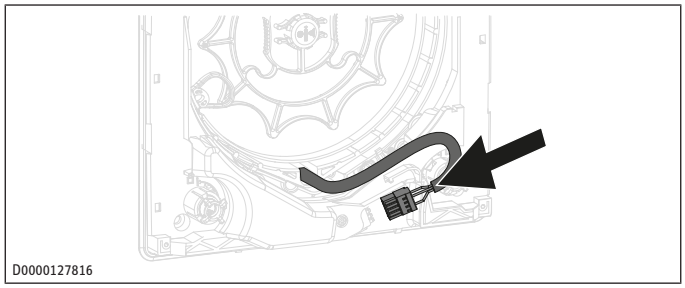


▶ Helyezze az elektromos kábel körüli rögzítőkapcsot a falba szerelhető ház mélyedésébe.



▶ Igazítsa ki a szűrőtartót az ábrán látható módon.

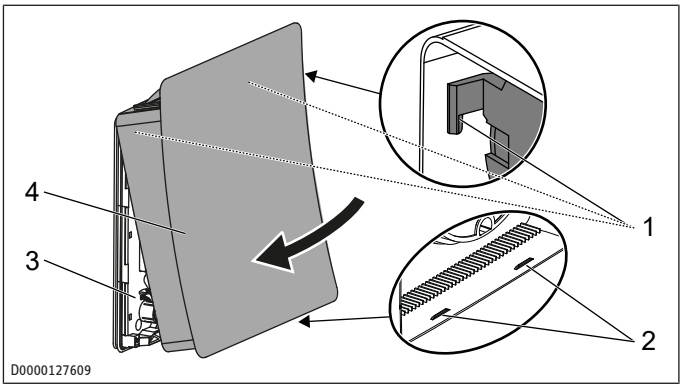
▶ Csúsztassa a szűrőtartót a falba szerelhető házba úgy, hogy a rögzítőkampók bekattanjanak a falba szerelhető ház mélyedéseibe.



▶ Csatlakoztassa az elektromos kábel dugóját a szerelőkeretben lévő dugócsatlakozóhoz.

⇨ A ventilátoregység beépítése ezzel befejeződött.

7.6 A belső takaróelem felszerelése



1 Felső rögzítőpecek
2 Alsó rögzítőpecek
3 Szerelőkeret
4 Belső takaropanel

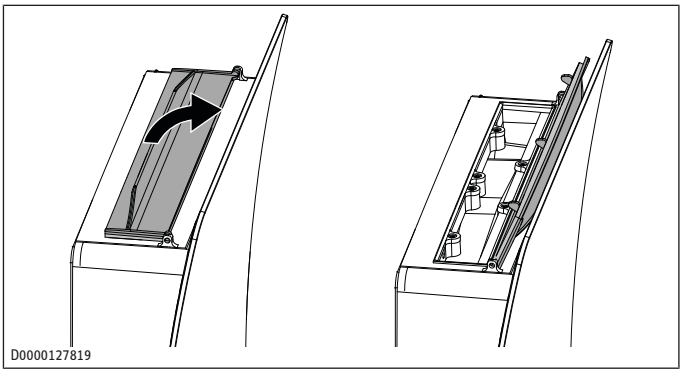
▶ Igazítsa a belső takaropanelt úgy, hogy a csappantyú felfelé nézzen.

▶ Rögzítse a belső takaropanelt a szerelőkeret tetejére.

▶ Nyomja a belső takaropanelt a szerelőkeretre addig, amíg a belső takaropanel tetején és alján lévő rögzítőpeckek be nem pattannak a szerelőkeretbe.

▶ Ellenőrizze a belső takaropanel szoros illeszkedését.

7.7 A csappantyú nyitása



▶ Nyissa fel a belső takaropanel tetején lévő csapófedelet.

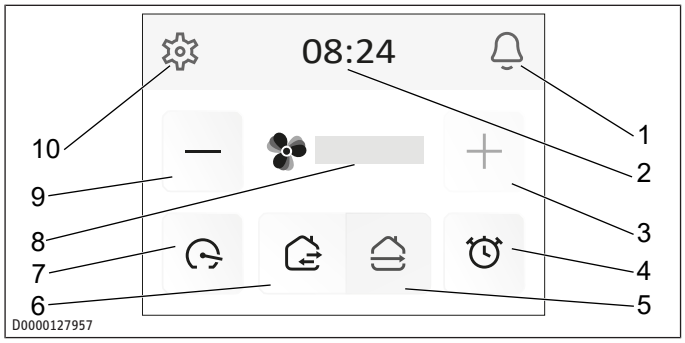
⇨ A belső takaropanel használatra kész.

8 Kezelés

8.1 Kezelőszervek

A szellőztetőberendezések érintőképernyőről vezérelhetők.

Kezdőképernyő



1 Üzenetek
2 Pontos idő
3 Az érték növelése
4 Időzítő üzemmód
5 Átszellőztetés (aktív)
6 Termoszellőzt.
7 Intenzív szellőztetés
8 Ventilátorfokozat
9 Az érték csökkentése
10 Beállítások

8.1.1 Az érintőképernyő kezelése

Az érintőképernyő kikapcsol, ha hosszabb ideig nem használják.

▶ Az érintőképernyő bekapcsolásához koppintson az érintőképernyőre.

⇨ Megjelenik a kezdőképernyő.

▶ Ha ki szeretne választani valamit, koppintson egy szimbólumra vagy szövegre az érintőképernyőn.

▶ Ha szeretné görgetni a képernyő tartalmát vagy szeretne beállítani valamit (pl. a dátumot), akkor húzza az ujját felfelé vagy lefelé az érintőképernyőn.

8.1.2 Szimbólumok

Szimbólum	Jelentése
	Termoszellőztetés Aktiválja a hővisszanyeréses szellőztetést. Ha ez az üzemmód aktív, akkor a szimbólum színnel kiemelve jelenik meg.
	Átszellőztetés Aktiválja a hővisszanyerés nélküli szellőztetést. Ha ez az üzemmód aktív, akkor a szimbólum színnel kiemelve jelenik meg.
	Intenzív szellőztetés Elindítja az intenzív szellőztetést az előre beállított időtartamra.
	Időzítő üzemmód Elindítja a szellőztetést a Ki vagyÁtszellőztet. vagy Termoszellőzt., Ventilátorfokozat és Időtartam beállításokkal.
	Beállítások Megjeleníti a lehetséges beállításokat.
	Üzenetek Megjeleníti az üzeneteket.
	Új üzenet Jelzi, hogy van egy új üzenet.
	Ventilátor Megjeleníti a ventilátor-fordulatszám beállított fokozatát. A ventilátorfokozatot a plusz és a mínusz nyomógombokkal változtathatja.
	Mínusz Csökkenti az értéket.
	Plusz Növeli az értéket.
	Jobbra nyíl Továbblapozás.
	Balra nyíl Visszalapozás.
	Pipa Megerősíti a kijelzett értéket.
	Iksz Bezárja az ablakot.
	Kör Frissíti a kijelzett értéket.
	Bal oldali kapcsoló Az opció ki van kapcsolva. Koppintson az opció bekapcsolásához.
	Jobb oldali kapcsoló Az opció be van kapcsolva. Koppintson az opció kikapcsolásához.
	Nem bejelölt jelölőnégyzet Az opció nincs kiválasztva. Koppintson az opció kiválasztásához.
	Bejelölt jelölőnégyzet Az opció ki van választva. Koppintson az opció kiválasztásának megszüntetéséhez.
	Ceruza Megnyitja az adatbeviteli ablakot.

8.2 Ventilátorfokozat

A plusz és a mínusz szimbólum segítségével beállíthatja a termoszellőztetés és az átszellőztetés ventilátorfokozatait.

Fokozat	
0	Ki: Nincs szellőztetés. Ha be van állítva (*A páravédelem beállítása* [▶ 133]), akkor a vezérlés 24 óra szellőztetés nélküli idő elteltével a páravédelem biztosítása érdekében bekapcsolja a termoszellőztetést.
1	Szellőztetés páravédelem céljából: Az építmény (pára elleni) védelmére normál használati körülmények között, részben csökkentett páraterhelésnél, pl. amikor a felhasználók átmenetileg távol vannak és a szellőztetett helyiségekben nem száritanak mosott ruhát.
2	Csökkentett szellőztetés (pl. éjszaka): Az építményvédelmi és higiéniai követelményeknek való megfeleléshez normál használati körülmények között, részben csökkentett pára- és anyagterhelésnél, pl. a felhasználók átmeneti távollétében.
3	Névleges szellőztetés (pl. napközben): Az építményvédelmi és higiéniai követelményeknek való megfeleléshez, amikor a felhasználók folyamatosan jelen vannak.
4	Fokozott névleges szellőztetés: Fokozott légterhelésnél a levegő valamivel nagyobb térfogatárama miatti kissé gyorsabb légcsere érdekében.
5	Referencia-levegőtérfogatáram: A maximális levegő-térfogatáram 70 %-a.
6	Intenzív szellőztetés: Maximális levegő-térfogatáram a gyors légcseréhez, pl. gyors szellőztetéshez buli alatt vagy után vagy az ablakszellőztetés támogatásához.

hu

8.3 Termoszellőztetés

A termoszellőztetés az a hővisszanyeréses üzemmód (ajánlott), amelyben a készülékek ellenütemben működnek. Az egymáshoz rendelt készülékek rendszeres időközönként (40 másodpercenként) változtatják a légáramlás irányát. Az egyik intervallum alatt a helyiség kiáramló levegőjének hője a hőtárolókban tárolódik, majd a következő intervallum alatt átadódik a beáramló külső levegőnek.

8.4 Átszellőztetés

Az átszellőztetés a hővisszanyerés nélküli üzemmód. Az egymáshoz rendelt készülékek közül az egyik készülék folyamatosan elszívja a helyiség levegőjét az épületből. A másik készülék folyamatosan külső levegőt fúj az épületbe.

Az átszellőztetés különösen alkalmas a következőkre:

- Az egyes helyiségek célzott szellőztetése.
- A helyiségek passzív hűtése, ha a külső hőmérséklet alacsonyabb, mint a helyiség hőmérséklete.

Ha be van állítva (*A páravédelem beállítása [▸ 133]*), akkor a vezérlés 24 óra átszellőztetést követően bekapcsolja a termoszellőztetést, hogy megakadályozza a lakás véletlen lehűlését.

8.5 Intenzív szellőztetés (sokkszellőztetés)

Az intenzív szellőztetésnél (sokkszellőztetés) 10 percre a legnagyobb a ventilátorfokozat kerül beállításra, hogy a lehető leggyorsabban kicserélődjön a levegő. A vezérlés ezután újra bekapcsolja a termoszellőztetést, ahogy az az intenzív szellőztetés előtt volt. Az intenzív szellőztetés bármikor leállítható.

8.6 Időzítő üzemmód

Az időzítő üzemmódban a szellőztetés vezérelhető egy beállítható időtartamon keresztül. Beállítható az időtartam, a ventilátorfokozat és az üzemmód. A beállított időtartam leteltét követően a vezérlés újra aktiválja az időzítő működtetése előtti üzemmódot. Az időzítő működése bármikor leállítható.

8.7 Beállítások

A szellőztetőberendezések és a vezérlés összes beállítási lehetősége a Beállítások menüpont alatt érhető el.

Szervizbejelentkezés

A „Beállítások / Karbantartás” menüpontok egy része kóddal védett. Ezeket a menüpontokat csak szakember tekintheti meg és állíthatja be.

8.8 Üzenetek

Az összes (pl. egy szükséges szűrőcserére vagy egy esetleges frissítésre vonatkozó) üzenet az Üzenetek menüpont alatt található.

9 Üzembe helyezés (szakember)

9.1 Első üzembe helyezés (szakember)

9.1.1 Üzembe helyezés előtt ellenőrizze

- A ventilátoregységek ütközésig a falba szerelhető házba vannak tolva.
- A ventilátoregységek ventilátorai szabadon foroghatnak.
- A belső takarópanelek csapófedelei nyitva vannak.

9.1.2 Első beállítások

▶ Kapcsolja be a szellőztetőberendezés feszültségellátását házi villamossági rendszerének biztosítékával.

⇨ Rövid idő elteltével a vezérlés érintőképernyője bekapcsolódik.

▶ Válassza ki a kívánt nyelvet.

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

▶ A felhasználási feltételek elfogadásához jelölje be alul a jelölőnégyzetet.

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

▶ Válassza ki a régiót, ahol a készülék telepítve van.

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

▶ Válassza ki a csatlakoztatott ventilátoregységek típusjelölését.

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

▶ Állítsa be a csatlakoztatott ventilátoregységek számát a „Bevez.lev” és az „Elsz.lev” vonatkozásában. A bevezetett, illetve az elszívott levegőhöz tartozó ventilátorok száma között a lehetséges különbség mindig legfeljebb egy lehet.

▶ Válassza ki, hogy van-e csatlakoztatva fürdőventilátor.

⇨ Ha kiválasztott egy fürdőventilátort, akkor ahhoz automatikusan konfigurálásra kerül egy kapcsoló. A fürdőventilátorok, kapcsolók vagy nyomógombok utólag is beállíthatók (*Csatlakozók konfigurálása [▸ 133]*).

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

▶ Csak ha nem választott fürdőventilátort: Válassza ki, hogy kapcsoló, nyomógomb van-e csatlakoztatva, vagy semmi sincs. Ha érzékelőt csatlakoztatott, válassza ki, hogy az érzékelő kapcsolóként vagy nyomógombként működjön.

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

▶ Válassza ki, hogy most kívánja-e beállítani a WLAN-t. A WLAN bármikor beállítható (*A WLAN beállítása [▸ 134]*).

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

⇨ Ön sikeresen befejezte az üzembe helyezést.

⇨ A kezdőképernyő rövid idő után vagy a „Kezdőoldal” nyomógombra koppintva jelenik meg.

⇨ A szellőztetőberendezés termoszellőztetéses üzemmódban, az „1” ventilátorfokozaton működik.

9.1.3 Ismételje meg az első üzembe helyezést

▶ Az első üzembe helyezést bármikor újra elvégezheti a „Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Első üzembe helyezés” menüpont alatt.

9.2 Szervizbejelentkezés (szakember)

▶ Lépjen a „Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk.” menüpontba.

▶ Írja be az „1000” kódot.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

A szervizbejelentkezés automatikusan blokkolódik, ha 10 perc elteltével nem történik adatbevitel.

9.3 Működés-ellenőrzés

▶ Válassza ki a Átszellőztetés szimbólumot, majd állítsa be a legmagasabb ventilátorfokozatot.

▶ Ellenőrizze a bevezetett levegő és az elszívott levegő ventilátorainak helyes szállítási irányát.

Ha a szállítási irány nem megfelelő, akkor a ventilátorcsoportok kimeneteit átkapcsolhatja (*Kimenetek átkapcsolása ventilátorcsoportokhoz [▸ 133]*).

▶ A működési teszt után válassza a „Termoszellőzt." lehetőséget (ajánlott).

9.4 Kimenetek átkapcsolása ventilátorcsoportokhoz

▶ Lépjen a „Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Csatlakozók / Ventilátor / Bevez.lev / Elsz.lev" menüpontba.

▶ Érintse meg a „Bevezetett levegő / elszívott levegő cseréje" nyomógombot, ha a ventilátoregységek kimenetei az elektromos szerelés során felcserélődtek.

⇨ A ventilátoregységek kimeneteinek hozzárendelése felcserélődik.

▶ Ismételje meg a működés ellenőrzését a fentiek szerint.

9.5 A Modbus konfigurálása

▶ Válassza a „Beállítások / Karbantartás / Útmutatók" menüpontot.

▶ A QR-kód vagy az URL segítségével megjelenítheti a Modbus konfigurálásához szükséges külön útmutatót.

9.6 Csatlakozók konfigurálása

▶ Lépjen a „Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Telepítés / Kapcsoló és gomb" menüpontba.

▶ Válassza ki, hogy kapcsoló, nyomógomb van-e csatlakoztatva, vagy semmi sincs. Ha érzékelőt csatlakoztatott, válassza ki, hogy az érzékelő kapcsolóként vagy nyomógombként működjön.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

▶ Lépjen a „Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Telepítés / Ventilátor / Darabszám" menüpontba.

▶ Állítsa be a csatlakoztatott ventilátoregységek számát a „Bevez.lev" és az „Elsz.lev" vonatkozásában. A bevezetett, illetve az elszívott levegőhöz tartozó ventilátorok száma között a lehetséges különbség mindig legfeljebb egy lehet.

▶ Ha van fürdőventilátor, akkor válassza a „Fürdőventilátor" lehetőséget. Ha a „Kapcsoló és gomb" részben nincs kiválasztva a „Kapcsoló" vagy a „Nyomógomb" opció, akkor a „Fürdőventilátor" nem választható ki.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

▶ A fürdőventilátor teszteléséhez kapcsolja be az 1. ventilátorfokozatot és nyomja meg a fürdőventilátorhoz csatlakoztatott kapcsolót vagy nyomógombot.

⇨ Egy perc (bekapcsoláskésleltetés) elteltével a fürdőventilátor 15 percig (utánfutási idő) magasabb ventilátorfokozaton, elszívó üzemmódban működik.

9.7 A páravédelem beállítása

▶ Lépjen a „Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Páravédelem" menüpontba.

▶ Ha szükséges, kapcsolja be a „Visszakapcsolás" funkciót.

⇨ A vezérlés 24 óra szellőztetés nélküli működést követően a páravédelem biztosítása érdekében aktiválja a termoszellőztetést.

▶ Ha szükséges, kapcsolja be a „Termoszellőzt." (ajánlott).

⇨ 24 óra átszellőztetést követően a vezérlés bekapcsolja a termoszellőztetést, hogy a lakás nehogy véletlenül kihűljön.

9.8 A gyári paraméterek beállítása

A vezérlést bármikor visszaállíthatja a gyári beállításokra a rendszerkonfiguráció és az összes felhasználói beállítás visszaállításához.

▶ Lépjen a „Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Gyári beállítás" menüpontba.

▶ Válassza a „Gyári beállítás" lehetőséget.

▶ Erősítse meg a választást alul az „I" nyomógomb megnyomásával.

⇨ A gyári paraméterek beállításra kerülnek. A vezérlést újra kell konfigurálni (*Első beállítások [▸ 132]*).

10 Beállítások

Amikor a készülék üzemel, a levegőnek a készüléken belül és kívül szabadon kell áramolnia.

▶ A készülék bekapcsolása előtt ellenőrizze és szükség esetén nyissa fel a belső takarópaneleken lévő csapófedeleket.

▶ Gondoskodjon arról, hogy a készülékek légáramlását ne akadályozzák szekrények, függönyök, ponyvák vagy hasonlók.

10.1 A nyelv beállítása

▶ Válassza a „Beállítások / Rendszer / Nyelv" menüpontot.

▶ Válassza ki a kívánt nyelvet.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

10.2 A dátum és a pontos idő beállítása

▶ Válassza a „Beállítások / Rendszer / Dátum és pontos idő / Dátum" menüpontot.

▶ Állítsa be a kívánt dátumot.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

▶ Válassza a „Beállítások / Rendszer / Dátum és pontos idő / Pontos idő" menüpontot.

▶ Állítsa be a kívánt pontos időt.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

10.3 A kijelző beállítása

▶ Váltson a „Beállítások / Kijelző" menüpontra.

▶ Állítsa be a kívánt fényerőt vagy a kijelző automatikus kikapcsolásáig eltelt időt.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

10.4 A termoszellőztetés bekapcsolása

▶ Válassza a termoszellőztetés szimbólumot.

▶ A plusz vagy a mínusz billentyűkkel válassza ki a kívánt ventilátorfokozatot.

10.5 A szellőztetés szüneteltetésének bekapcsolása

A készüléket egy beállítható időre lekapcsolhatja.

▶ Válassza ki az Időzítő üzemmód szimbólumot.

▶ Állítsa be a kívánt időtartamot.

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

▶ A mínusz szimbólummal válassza a ventilátorfokozat „Ki” lehetőséget.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

⇨ Minden ventilátor leáll a beállított időtartamra. Megjelenik a hátralévő idő.

A szellőztetés szüneteltetésének befejezése

▶ Koppintson a Leállítás nyomógombra.

⇨ A szellőztetés szüneteltetése befejeződik és a szellőztetőberendezések a korábbi beállításokkal működnek.

10.6 Az átszellőztetés bekapcsolása időzítő üzemmóddal

▶ Válassza ki az Időzítő üzemmód szimbólumot.

▶ Állítsa be a kívánt időtartamot.

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

▶ A mínusz vagy a plusz szimbólummal válassza ki a kívánt ventilátorfokozatot.

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

▶ Válassza az „Át” lehetőséget.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

⇨ A szellőztetőberendezések átszellőztetés üzemmódban működnek. Megjelenik a hátralévő idő. A beállított idő leteltét követően a vezérlés újra bekapcsolja a termoszellőztetést, mint az időzítő üzemmód előtt.

Az időzítő üzemmód befejezése

▶ Koppintson a Leállítás nyomógombra.

⇨ Az időzítő üzemmód befejeződik és a szellőztetőberendezések a korábbi beállításokkal működnek.

10.7 A szellőztetés kikapcsolása

▶ Koppintson a mínusz szimbólumra kezdőképernyőn, amíg meg nem jelenik a Ventilátorfokozat „Ki” lehetőség.

⇨ Minden ventilátor kikapcsolódik.

10.8 A következő szűrőcsere megjelenítése

▶ Váltson a „Beállítások / Szűrő / Karbantartás” menüpontra.

⇨ Megjelenik a következő szűrőcseréig hátralévő üzemórák száma.

10.9 Az üzemórák megjelenítése

▶ Váltson a „Beállítások / Rendszer / Információ” menüpontra.

▶ Lapozzon az „Üzemórák” menüponthoz.

10.10 WLAN

10.10.1 A WLAN beállítása

A WLAN lehetővé teszi a szoftverfrissítéseket (OTA).

▶ Váltson a „Beállítások / Rendszer / WLAN” menüpontra.

▶ Kapcsolja be a WLAN-t.

⇨ A rendszer megkeresi és megjeleníti az elérhető hálózatokat.

▶ Válassza ki a kívánt hálózatot.

▶ Adja meg a WLAN-jelszót.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

▶ Az adatvédelmi irányelvek elfogadásához jelölje be alul a jelölőnégyzetet.

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

▶ Válassza ki, hogy nem engedélyezi vagy engedélyezi a távoli hozzáférést az ügyfélszolgálat számára. Ezt a beállítást bármikor megváltoztathatja.

▶ Koppintson a jobbra nyílra.

⇨ A készülék csatlakozik a WLAN-hoz.

10.10.2 A WLAN kikapcsolása

▶ Váltson a „Beállítások / Rendszer / WLAN” menüpontra.

▶ Kapcsolja ki a WLAN-t.

⇨ A készülék megszakítja a WLAN-kapcsolatot. A hálózatot a rendszer elmenti és a WLAN bármikor visszakapcsolható.

10.10.3 A WLAN bekapcsolása

▶ Váltson a „Beállítások / Rendszer / WLAN” menüpontra.

▶ Kapcsolja be a WLAN-t.

⇨ A készülék csatlakozik az elmentett hálózathoz.

10.10.4 Mentett hálózat törlése

Ön bármikor törölheti a mentett hálózatokat.

▶ Váltson a „Beállítások / Rendszer / WLAN” menüpontra.

▶ Válassza ki a mentett hálózatot.

▶ Koppintson a „Hálózat eltávolítása” nyomógombra.

⇨ A hálózat eltávolításra kerül és anélkül, hogy újból kapcsolódna hozzá, nem kapcsolható be.

10.11 Távoli hozzáférés

10.11.1 Távoli hozzáférés engedélyezése

Az ügyfélszolgálat részére biztosított távoli hozzáférése segíthet az esetleges hibák elhárításában. A távoli hozzáférés csak meglévő WLAN-kapcsolattal lehetséges.

▶ Válassza a „Beállítások / Rendszer / Távoli hozzáférés” menüpontot.

▶ A távoli hozzáférés engedélyezéséhez jelölje be a jelölőnégyzetet.

10.11.2 Távoli hozzáférés kikapcsolása

A távoli hozzáférést bármikor kikapcsolhatja.

▶ Válassza a „Beállítások / Rendszer / Távoli hozzáférés” menüpontot.

▶ A távoli hozzáférés kikapcsolásához távolítsa el a jelölőnégyzetből a pipát.

10.12 A beállítások menü letiltása

▶ Válassza a „Beállítások / Biztonság” menüpontot.

▶ Kapcsolja be a „Menü letiltása” opciót.

▶ Adjon meg egy négyjegyű PIN-kódot. A PIN-kódot bármikor megváltoztathatja.

▶ Erősítse meg a beállítást a pipa szimbólummal.

⇨ A Beállítások menüt a PIN-kód védi az illetéktelen változtatások ellen.

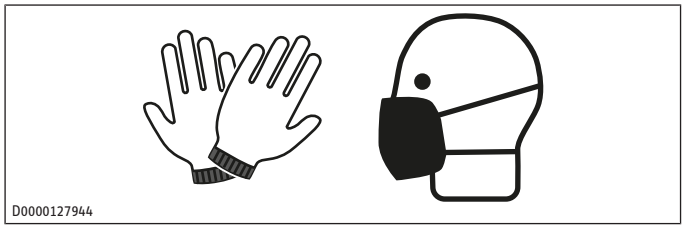
11 Tisztítás

- ▶ Szükség esetén törölje le az érintőképernyőt száraz, puha törlőronggyal.
- ▶ Ha szükséges, törölje át a belső takarópanelt száraz, puha törlőronggyal.

A szűrőket higiéniai okokból nem tisztítjuk.

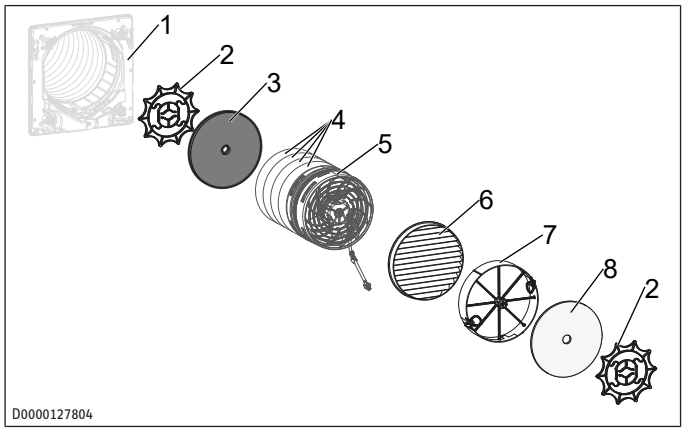
12 Karbantartás

12.1 A mennyeződések elkerülése



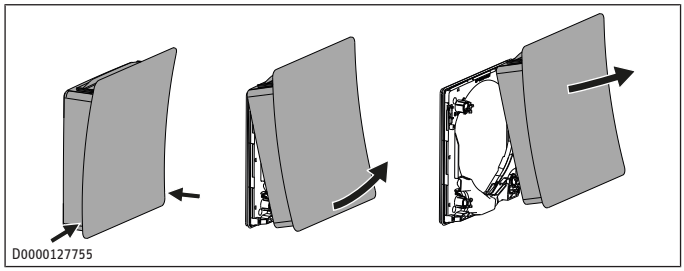
- ▶ Karbantartási munkák során viseljen kesztyűt.
- ▶ A szűrők cseréjekor vagy a szellőztetőberendezés alkatrészeinek száraz tisztításakor viseljen légzésvédőt.
- ▶ Ha lehetséges, tisztítsa a szellőztetőberendezés alkatrészeit a szabadban a beltéri levegő szennyezésének elkerülése érdekében.
- ▶ A régi szűrőket eltávolításuk után azonnal tegye szemeteszsákba.

12.2 Áttekintés



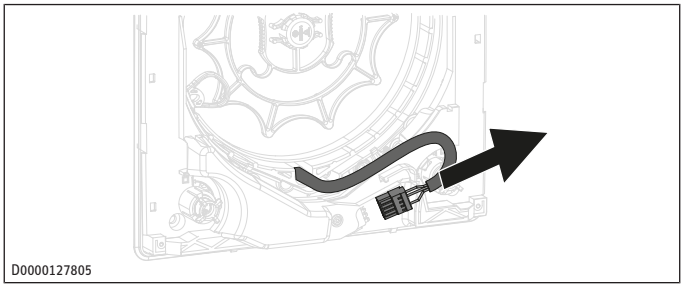
1 Falba szerelhető ház	2 Szűrőtartó
3 Külső szűrő	4 Hőtároló
5 Ventilátor	6 Finomszűrő (opcióként)
7 Szűrőtartó	8 Belső szűrő

12.3 A belső takarópanel eltávolítása

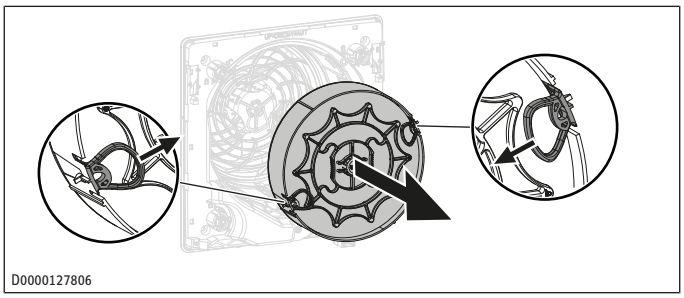


- ▶ Vigyázzon, hogy ne szennyezze be a belső takarópanelt.
- ▶ Fogja meg a belső takarópanelt az alsó sarkoknál.
- ▶ Először lefelé, majd kissé fölfelé húzva vegye le a belső takarópanelt a fali keretről.

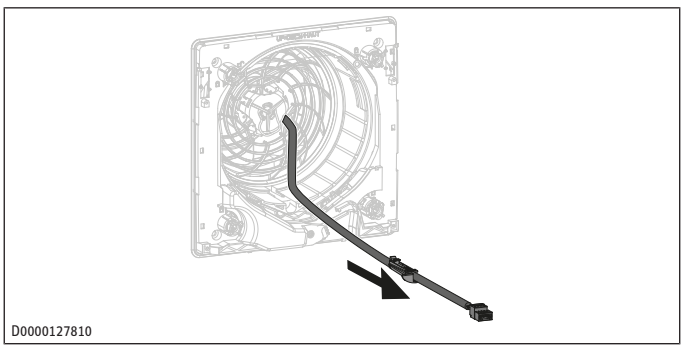
12.4 A ventilátoregység kiszerelése



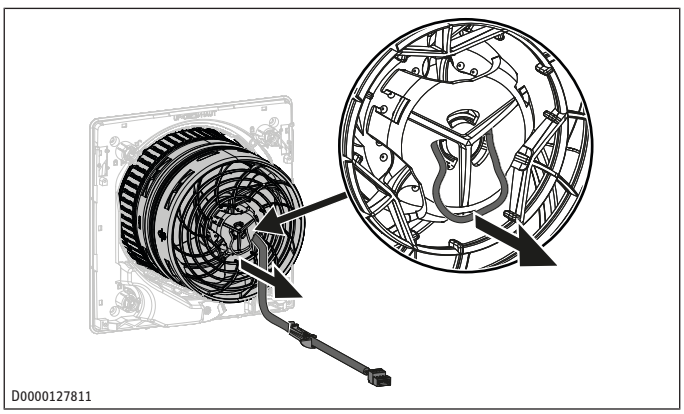
- ▶ Húzza ki az elektromos vezeték dugóját a szerelőkeret csatlakozójából.



- ▶ Húzza a szűrőtartó bal és jobb oldalán lévő füleket kissé befelé, majd húzza ki a szűrőtartót a falba szerelhető házból.
- ▶ A szűrőtartót úgy helyezze el, hogy ne eshessen le.



- ▶ Húzza ki az elektromos vezeték körüli rögzítőkapcsot a falba szerelhető házból.



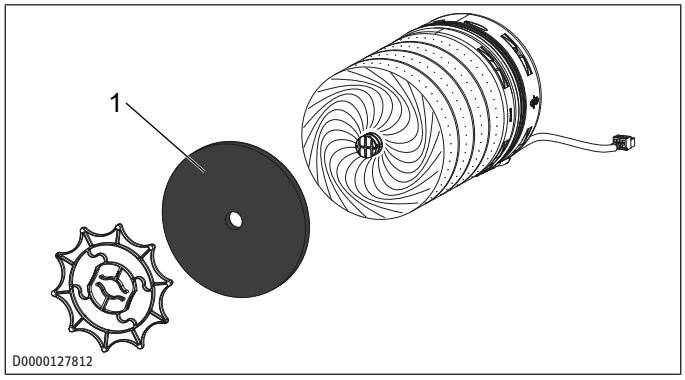
- ▶ A ventilátoregységet a középső fül segítségével lassan húzza ki a falba szerelhető házból.
- ▶ A ventilátoregységet úgy helyezze el, hogy ne eshessen le.

hu

12.5 A hőtároló tisztítása

A fűtési szezon kezdetén tisztítsa meg a hőtárolókat. Ha a környezeti levegő szennyezett és emiatt a hőtárolók nagyon piszkosak, akkor gyakrabban tisztítsa őket.

12.5.1 A külső szűrő eltávolítása

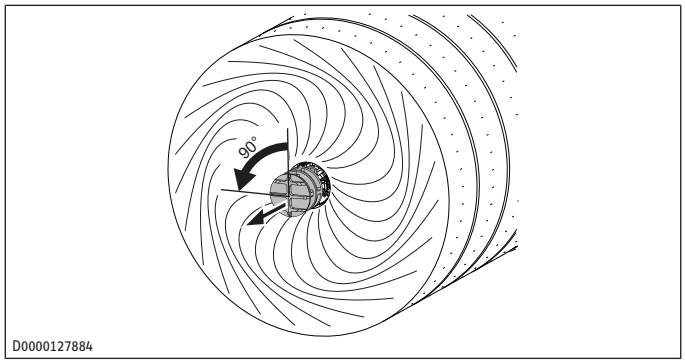


▶ Két ujjal nyomja össze a szűrőtartó kapcsát, majd húzza le a szűrőtartót a tengelycsonkról.

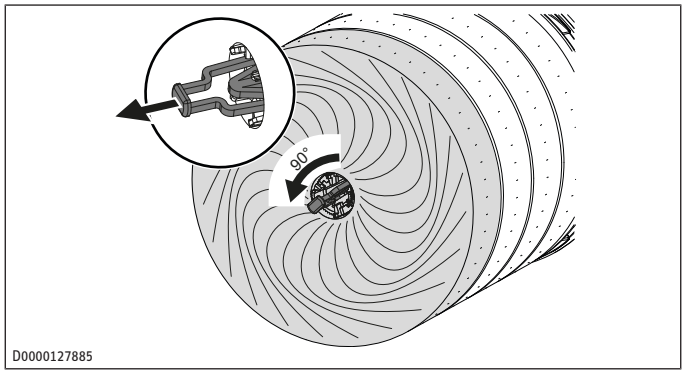
▶ Vegye le a külső szűrőt a hőtárolóról.

▶ A régi szűrőket eltávolításuk után azonnal tegye szemeteszsákba.

12.5.2 A hőtároló leszerelése

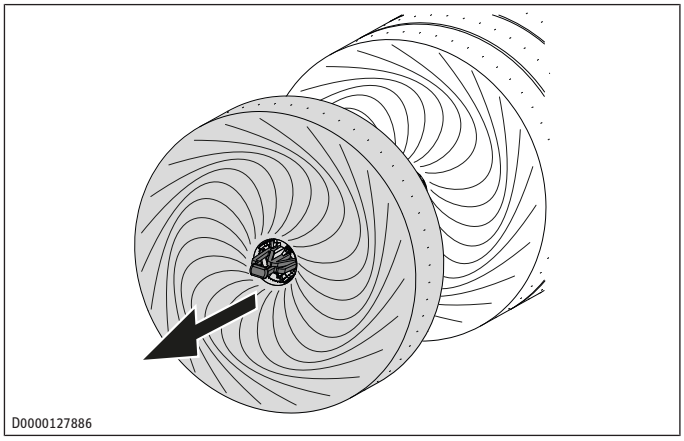


▶ Fordítsa el a tengelycsonkot kb. 90°-kal balra, majd húzza ki a tengelycsonkot a hőtárolóban lévő tengelyből.



▶ Húzza ki kissé a reteszelést a hőtároló közepén lévő tengelyből.

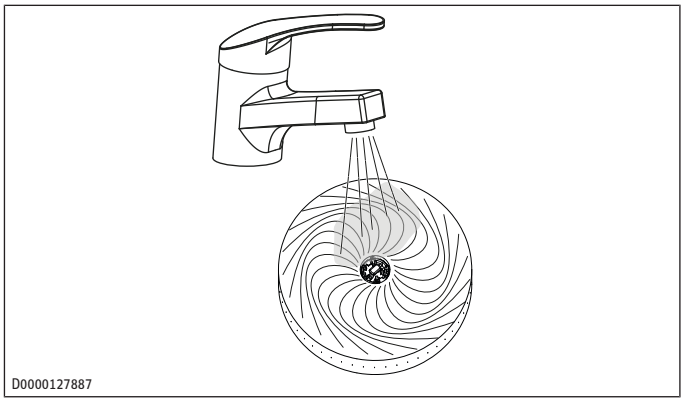
▶ Forgassa el a hőtárolót kb. 90°-kal balra a tengely körül.



▶ Húzza ki a hőtárolót a tengelyből.

▶ Távolítsa el az összes hőtárolót a ventilátoregységből.

12.5.3 A hőtárolók átöblítése



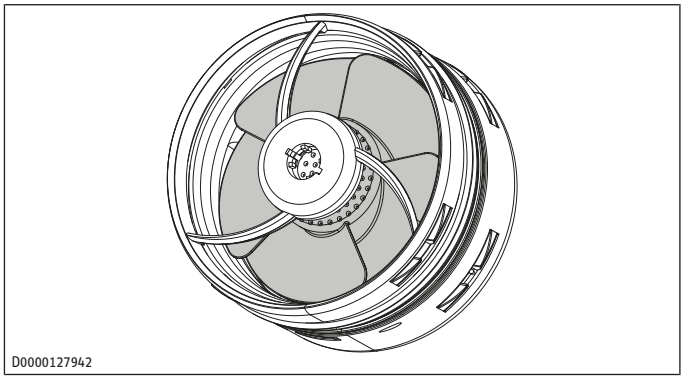
▶ Tisztítsa meg a hőtárolót porszívóval, vagy a szabadban sűrített levegővel.

▶ Tisztítsa meg a hőtárolót forró vízzel, enyhe szappanos vízzel vagy pH-semleges tisztítószerrel, pl. csap vagy kézi zuhany alatt.

▶ Végül alaposan öblítse át a hőtárolót meleg vízzel.

▶ A visszaszerelés előtt hagyja teljesen megszáradni a hőtárolót.

12.6 A ventilátor tisztítása



✓ A hőtárolók le vannak szerelve.

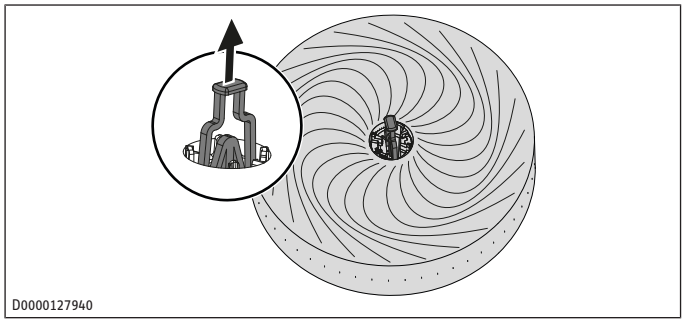
▶ Tisztítsa meg a járókereket és a ventilátorházat mikroszálas törlőronggyal vagy ecsettel.

A járókereket porszívóval is tisztíthatja vagy a szabadban sűrített levegővel kifúvathatja. Ennek során vegye figyelembe a következőket:

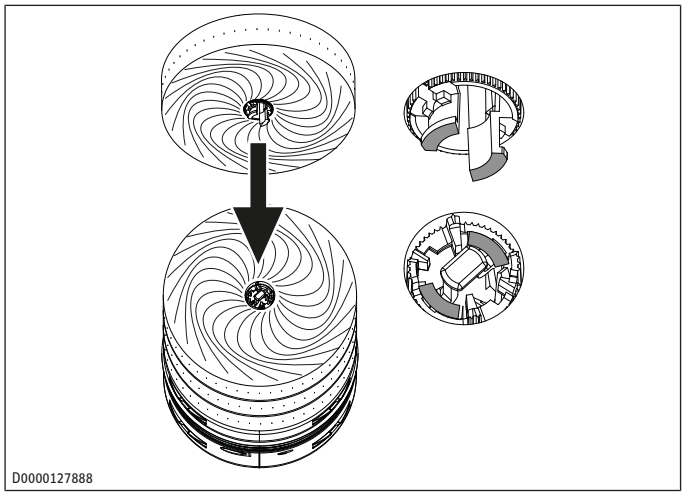
▶ A ventilátormotor sérülésének elkerülése érdekében tartsa erősen a járókereket, hogy a porszívóból származó légáramlás vagy a sűrített levegő ne tudja megforgatni azt.

12.7 A hőtároló beszerelése

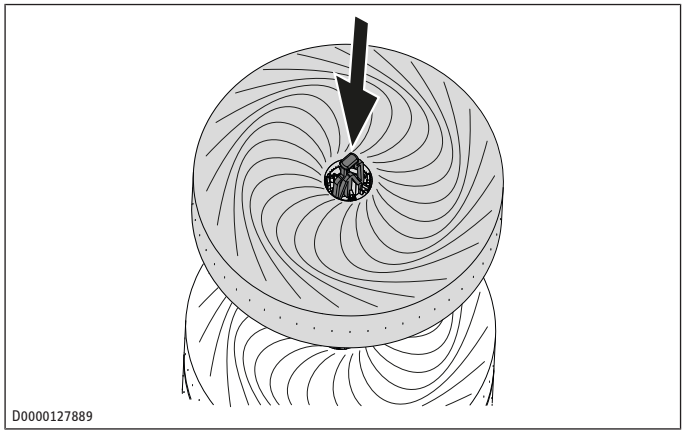
Helyezze a ventilátort vízszintesen egy munkafelületre úgy, hogy a középen lévő tengely felfelé mutasson.



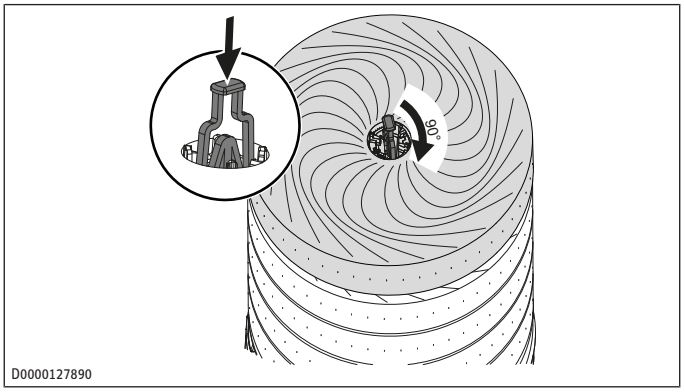
▶ Húzza ki kissé a reteszelést a hőtároló közepén lévő tengelyből.



▶ Igazítsa a hőtároló másik oldalán lévő rögzítőpeckeket a ventilátor tengelyében lévő nyílásokhoz, illetve a korábban beszerelt hőtárolóhoz.



▶ Csúsztassa a hőtárolót a rögzítőpeckekkel a ventilátor tengelyében lévő nyílásokba, illetve a korábban beszerelt hőtárolóba.

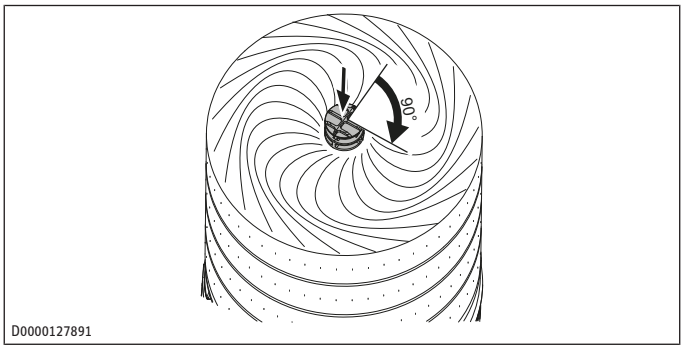


▶ Forgassa el a hőtárolót kb. 90°-kal jobbra a tengely körül.

⇨ A hőtároló valamelyest a ventilátor vagy a korábban beszerelt hőtároló felé csúszik, a rögzítőpeckek pedig beakadnak a tengelybe.

▶ Csúsztassa a reteszelőkengyelt a tengelybe, hogy a hőtárolót a tengelyen reteszelje.

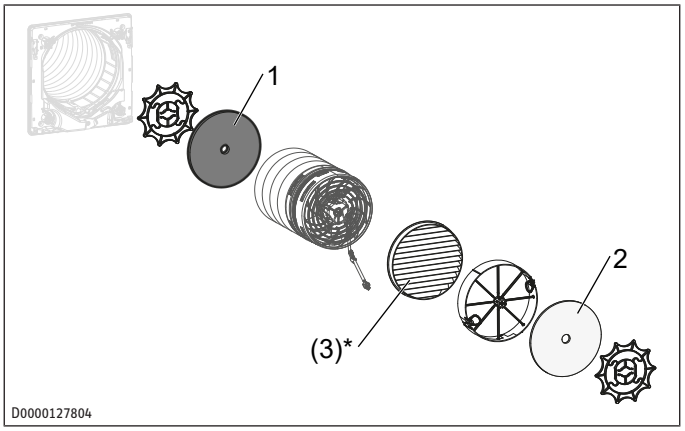
▶ Rögzítse ily módon a többi hőtárolót a korábban felszerelt hőtárolóhoz.



▶ Dugja a tengelycsonkot az utolsó hőtároló tengelyébe, majd kb. 90°-kal jobbra elforgatva reteszelje azt.

12.8 Szűrőcsere

12.8.1 Szűrőszövet-készlet



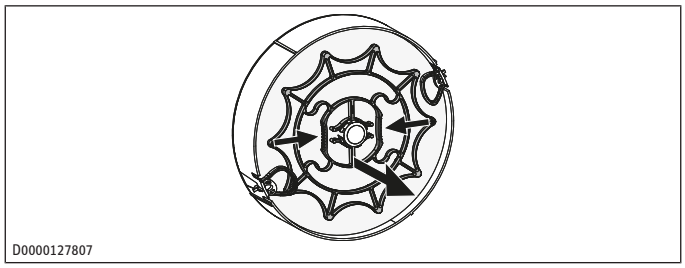
1	Külső szűrő	ISO durva 30	206778
2	Belső szűrő	ISO durva 45	
(3)	Finomszűrő (*opcionális)	ISO EPM1 50	206779

12.8.2 Szűrőcsere

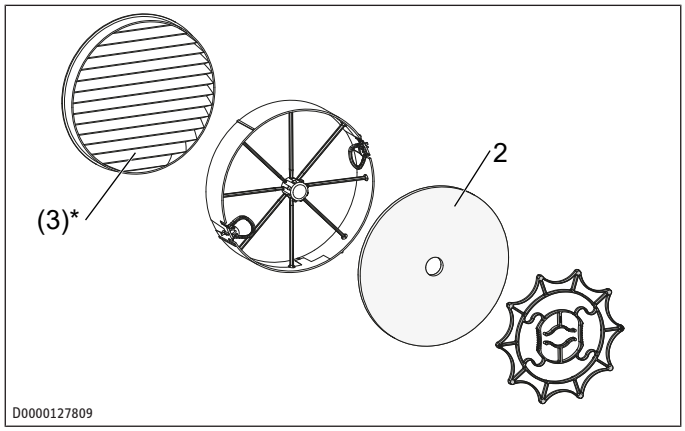
A szűrőket a fűtési szezon kezdetén cserélje ki. Ha a környezeti levegő szennyezett és emiatt a szűrők nagyon piszkosak, akkor cserélje gyakrabban őket.

Higiéniai okokból évente legalább egyszer cserélje ki a szűrőket.

A belső szűrő cseréje


D0000127807

▶ Két ujjal nyomja össze a szűrőtartó kapcsát, majd húzza le a szűrőtartót a tengelycsonkról.



D0000127809

▶ Vegye ki a régi belső szűrőt a szűrőtartóból.

▶ A régi szűrőket eltávolításuk után azonnal tegye szemeteszsákba.

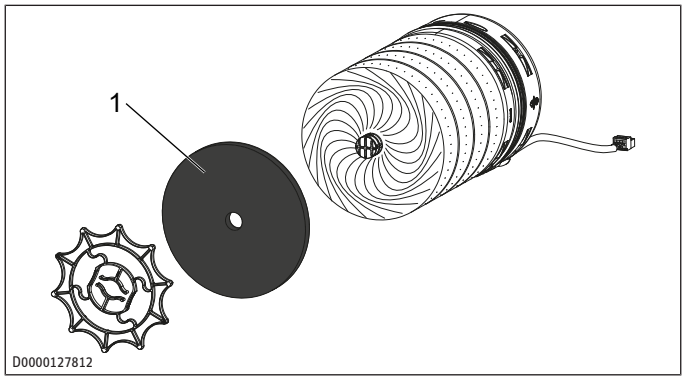
▶ Helyezzen új belső szűrőt a szűrőtartóba.

▶ Nyomja össze a szűrőtartó kapcsát két ujjal, majd rögzítse a szűrőtartót a tengelycsonkhoz.

A finom szűrő cseréje

▶ Csak akkor cserélje ki a finomszűrőt, ha az (opcióként) be van beszerelve.

A külső szűrő cseréje



D0000127812

▶ Helyezzen egy új külső szűrőt a hőtárolóra.

▶ Nyomja össze a szűrőtartó kapcsát két ujjal, majd rögzítse a szűrőtartót a tengelycsonkhoz.

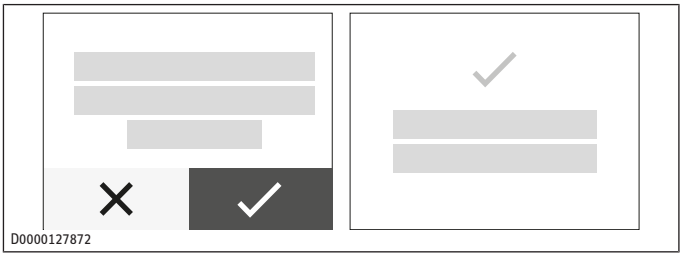
Szűrő ártalmatlanítása

▶ A régi szűrőket dobja ki a háztartási hulladékba.

12.8.3 A szűrőcsere-intervallum visszaállítása

▶ Váltson a „Beállítások / Karbantartás / Szűrők” menübe.

▶ Válassza a „Visszaállítás” lehetőséget.


D0000127872

▶ Erősítse meg a szűrőcserét az „I” nyomógomb megnyomásával.

⇨ A szűrőcsere-intervallum visszaáll és megjelenik a következő szűrőcseréig fennmaradó üzemórák száma.

12.8.4 A szűrőcsere naplózása

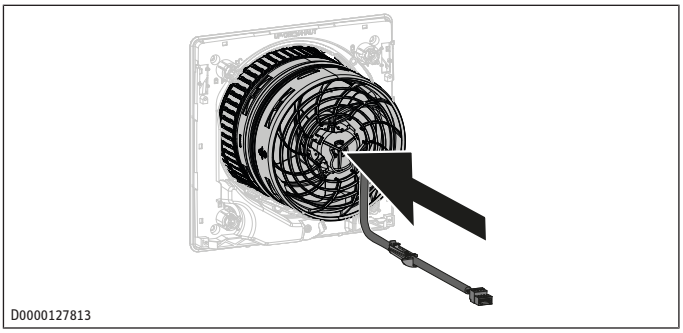
▶ A szűrőcserét jegyezze fel a kezelési útmutató végén található szűrőcsere-naplóba.

12.9 A falba szerelhető ház és a külső takarópanel megtisztítása

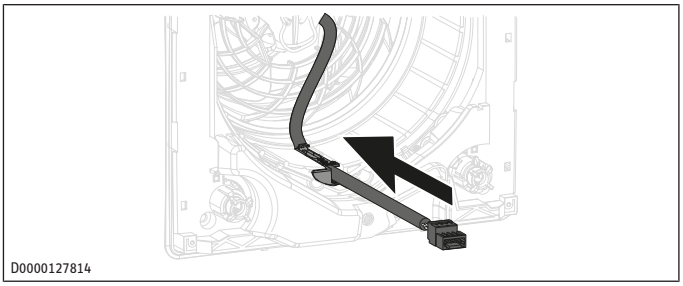
▶ Porszívózza ki belülről a falba szerelhető házat és a külső takarópanelt.

▶ Törölje át a falba szerelhető ház és a külső takarópanel belsejét.

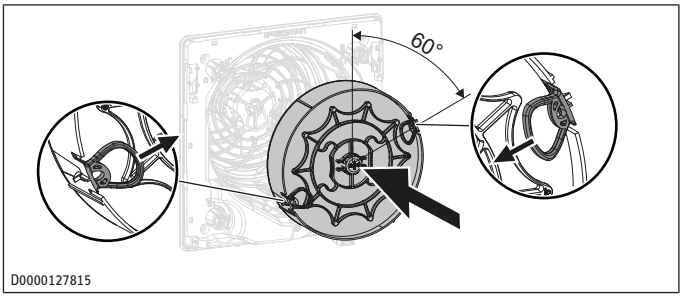
12.10 A ventilátoregység beszerelése


D0000127813

▶ Lassan tolja be a ventilátoregységet a falba szerelhető házba, ameddig csak lehet.


D0000127814

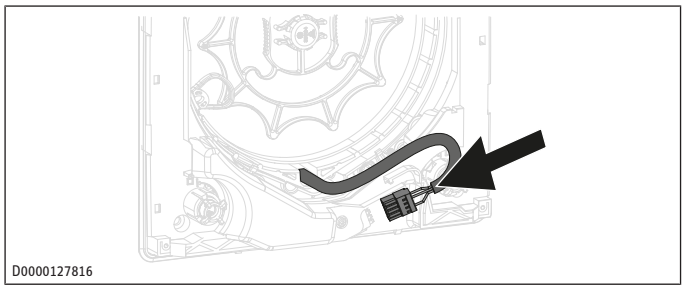
▶ Helyezze az elektromos kábel körüli rögzítőkapcsot a falba szerelhető ház mélyedésébe.



D0000127815

▶ Igazítsa ki a szűrőtartót az ábrán látható módon.

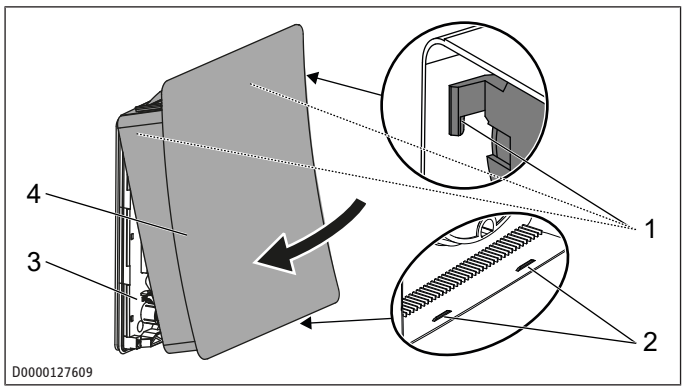
▶ Csúsztassa a szűrőtartót a falba szerelhető házba úgy, hogy a rögzítőkampók bekattanjanak a falba szerelhető ház mélyedéseibe.



▶ Csatlakoztassa az elektromos kábel dugóját a szerelőkeretben lévő dugócsatlakozóhoz.

⇨ A ventilátoregység beépítése ezzel befejeződött.

12.11 A belső takaróelem felszerelése



1 Felső rögzítőpecek
2 Alsó rögzítőpecek
3 Szerelőkeret
4 Belső takaropanel

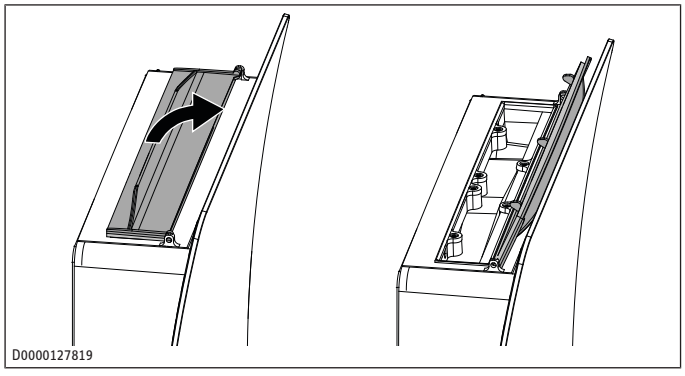
▶ Igazítsa a belső takaropanelt úgy, hogy a csappantyú felfelé nézzen.

▶ Rögzítse a belső takaropanelt a szerelőkeret tetejére.

▶ Nyomja a belső takaropanelt a szerelőkeretre addig, amíg a belső takaropanel tetején és alján lévő rögzítőpeckek be nem pattannak a szerelőkeretbe.

▶ Ellenőrizze a belső takaropanel szoros illeszkedését.

12.12 A csappantyú nyitása



▶ Nyissa fel a belső takaropanel tetején lévő csapófedelet.

⇨ A belső takaropanel használatra kész.

13 Üzemzavar-elhárítás

13.1 Üzemzavar-elhárítás (kezelő)

Üzemzavar	Lehetséges ok	Elhárítás
Rossz levegőminőség a helyiségekben.	Egy belső takaropanel csapófedele zárva van vagy nincs teljesen nyitva.	Nyissa fel a csapófedelet.
	A beállított ventilátorfokozat túl alacsony.	Állítson be magasabb ventilátorfokozatot.
	A ventilátor meghibásodott.	Állítsa be a maximális ventilátorfokozatot. Hallgassa meg külön-külön az egyes ventilátoregységeket, hogy működik-e bennük a ventilátor. Ha a ventilátor nem működik, ellenőrizze a szerelőkeretben lévő dugós csatlakozó érintkezését (*A ventilátoregység beszerelése [▸ 138]*). Ellenőrizze ennek a ventilátoregységnek a működését egy másik falba szerelhető házban (*Karbantartás [▸ 135]*). Cserélje ki a hibás ventilátoregységet.
	A légutak elzáródtak.	Végezze el a szellőztetőrendszer karbantartását (*Karbantartás [▸ 135]*).
Az ajtókat nehéz vagy lehetetlen kinyitni.	Túl kis nyomás vagy túlnyomás van az épületben.	Állítson be alacsonyabb ventilátorfokozatot. Forduljon szakemberhez vagy az ügyfélszolgálathoz.
A lakás kihűl. A ventilátorok nem változtatják a levegő irányát (intervallum: 40 másodperc).	A szellőztetőberendezés „Átszellőztet.” üzemmódban működik.	Állítsa be a „Termoszellőztetés” üzemmódot.
A ventilátorok nem működnek.	Nincs feszültségellátás.	Ellenőrizze az feszültségellátást a házi villamossági rendszer biztosítékánál.
	A ventilátorfokozat „Ki” értékre van állítva.	Állítsa a ventilátorfokozatot legalább „1”-re.
Megnövekedett zajszint.	A szűrő vagy a hőtároló szennyezett.	Végezze el a szellőztetőrendszer karbantartását (*Karbantartás [▸ 135]*).
	A ventilátor megakadt.	Szüntesse meg a ventilátor elakadását.
	Szerelési hiba.	Ellenőrizze a belső és a külső takaropanel szabad átjárhatóságát.
	Viharos időjárás miatti szélnyomás.	Állítson be alacsonyabb ventilátorfokozatot.
A kijelző nem reagál.	Kilazult dugós csatlakozás.	Óvatosan nyomja be kissé a kijelzőt a dugós csatlakozó foglalatába.
	Szoftverhiba.	Rövid időre válassza le a feszültségellátást: vagy a házi villamossági rendszer biztosítékával, vagy úgy, hogy a kijelzőt egyenesen kihúzza a foglalatból és azonnal újra bedugja azt.
A „Beállítások” menü nem nyílik meg.	A menüt egy ismeretlen felhasználói pinkód zárolta.	Írja be az „1000” kódot. Ezután a „Beállítások | Biztonság” menüpontban kikapcsolhatja a menü zárolását.

hu

Ha nem tudja elhárítani a hibát, forduljon szakemberhez vagy az ügyfélszolgálathoz. A jobb és gyorsabb segítség érdekében kérjük, ossza meg a vezérlésre és a ventilátoregységekre vonatkozó információkat.

A vezérlésre vonatkozó információk előkészítése

▶ Váltson a „Beállítások / Rendszer / Információ” menüpontra.

▶ Tekintse meg a vezérlés szoftver- és hardververzióját az „Infó” részben.

A ventilátoregységekre vonatkozó információk előkészítése

▶ Távolítsa el az egyik belső takarópanelt (*A belső takaróp anel eltávolítása [▸ 135]*).

▶ Vegye ki a ventilátoregységet az egyik falba szerelhető házból (*A ventilátoregység kiszerelése [▸ 135]*).

▶ Jegyezze fel a számot a típustáblán (000000-00000-0000).

▶ Szerelje a ventilátoregységet a falba szerelhető házba (*A ventilátoregység beszerelése [▸ 138]*).

▶ Szerelje fel a belső takarópanelt (*A belső takaróelem felszerelése [▸ 139]*).

13.2 Hibaelhárítás (szakember)

Üzemzavar	Lehetséges ok	Elhárítás
A ventilátor nem működik.	Az elektromos csatlakoztatás vagy a ventilátor hibás.	Ellenőrizze a ventilátor dugós csatlakozását és elektromos csatlakozását. Cserélje ki a hibás ventilátort.
Az ajtókat nehéz vagy lehetetlen kinyitni.	Túl kis nyomás vagy túlnyomás van az épületben.	Ellenőrizze a szellőztetőberendezés elektromos csatlakoztatását. Ellenőrizze a ventilátorcsoportok beállításait. A ventilátorok megfelelő számát és a ventilátoroknak a vezérlés elektromos csatlakozóihoz való hozzárendelését szabályosan kell beállítani.
Több ventilátor nem működik.	A kezelőegység nincs szabályosan csatlakoztatva.	Ellenőrizze a kezelőegység elektromos csatlakoztatását.
	A dugós csatlakozók meglazultak.	Ellenőrizze a dugós csatlakozókat.
		Ellenőrizze a kezelőegységen az „Elsz.lev” és a „Bevez.lev” ventilátorok elektromos csatlakozóinak hozzárendelését.
A ventilátorok nem működnek vagy folyamatosan működnek.	A vezérlés rosszul van beállítva.	Válassza ki a megfelelő típusjelölést a „... | Szerviz-bejelentk. | Telepítés | Ventilátor | Típus” menüpont alatt. Erősítse meg a beállítást a felső pipa szimbólummal.
Megnövekedett zajszint.	Szerelési hiba.	Ellenőrizze az összes alkatrész beépítését a fali átvezetésbe.
	Viharos időjárás miatti szélnyomás.	Aktiválja a csendes módot és állítsa be az 1. vagy a 2. ventilátorfokozatot.
A „Fürdőventilátor” opciót Nem lehet kiválasztani.	Nincs kapcsoló, nyomógomb vagy érzékelő csatlakoztatva a vezérléshez. A „Kapcsoló és gomb” részben a „Semmi” van kiválasztva.	A fürdőventilátor kiválasztásához csatlakoztasson egy kapcsolót, nyomógombot vagy érzékelőt a vezérléshez. Válassza ki a megfelelő opciót a „... | Szerviz-bejelentk. | Telepítés | Kapcsoló és gomb” menüpont alatt.
A fürdőventilátor be van kapcsolva, de egy perc elteltével nem működik vagy „Bevez.lev” ventilátorként működik.	A fürdőventilátor rosszul van csatlakoztatva.	Ellenőrizze a fürdőventilátor elektromos csatlakoztatását a vezérléshez.
	A vezérlés helytelenül van beállítva.	A „... | Szerviz-bejelentk. | Telepítés | Ventilátor | Darabszám” menüpont alatt válassza ki a „Fürdőventilátor” lehetőséget.
Átszellőztetés üzemmódban a fürdőventilátor a „Bevez.lev” ventilátorként, a nappaliban lévő ventilátor pedig az „Elsz.lev” ventilátorként működik.	A „Bevez.lev” ventilátor és az „Elsz.lev” ventilátor elektromos bekötése fel van cserélve.	A „... | Szerviz-bejelentk. | Telepítés | Ventilátor | Bevez.lev / Elsz.lev” részben cserélje fel a „Bevez.lev / Elsz.lev” hozzárendelést.

14 Üzemen kívül helyezés

14.1 Átmeneti üzemen kívül helyezés

▶ A házi villamossági rendszerben lévő biztosítékkal kapcsolja le a szellőztetőberendezés áramellátását.

▶ A hőveszteség megelőzése érdekében zárja be a belső takaropanelek csapófedeleit.

14.2 Üzemen kívül helyezés hosszabb időre

▶ A házi villamossági rendszerben lévő biztosítékkal kapcsolja le a szellőztetőberendezés áramellátását.

▶ Vegye le a belső takaropaneleket (*A belső takaropanel eltávolítása [▸ 135]*).

▶ Vegye ki a ventilátoregységeket a falba szerelhető házakból (*A ventilátoregység kiszerelése [▸ 135]*).

▶ Tisztítsa meg a hőtárolókat (*A hőtároló tisztítása [▸ 136]*).

▶ Cserélje ki a szűrőket (*Szűrőcsere [▸ 137]*).

▶ A ventilátoregységeket sötét, száraz helyen tárolja.

▶ Tisztítsa meg a falba szerelhető házat és a külső takaropaneleket (*A falba szerelhető ház és a külső takaropanel megtisztítása [▸ 138]*).

▶ Töltse ki a falba szerelhető házat szigetelőanyaggal.

▶ Szerelje fel a belső takaropaneleket (*A belső takaróelem felszerelése [▸ 139]*).

▶ Csukja le a belső takaropanelek csapófedeleit.

15 Ismételt üzembe helyezés

15.1 Ismételt üzembe helyezés rövid idő elteltével

▶ Nyissa fel a belső takaropanelek csapófedeleit.

▶ A házi villamossági rendszerben lévő biztosítékkal kapcsolja be a készülék áramellátását.

15.2 Újbóli üzembe helyezés hosszabb idő elteltével

▶ Vegye le a belső takaropaneleket (*A belső takaropanel eltávolítása [▸ 135]*).

▶ Tisztítsa meg a falba szerelhető házat és a külső takaropaneleket (*A falba szerelhető ház és a külső takaropanel megtisztítása [▸ 138]*).

▶ Szerelje a ventilátoregységeket a falba szerelhető házba (*A ventilátoregység beszerelése [▸ 138]*).

- ▶ Szerelje fel a belső takarópaneleket (*A belső takaróelem felszerelése [▶ 139]*).
- ▶ Nyissa fel a belső takaropanelek csapófedeleit.
- ▶ Kapcsolja be a szellőztetőberendezés feszültségellátását házi villamossági rendszerének biztosítékával.

16 Műszaki adatok

16.1 Adattábla

Hővisszanyeréssel működő decentralizált szellőztetőberendezés

		LWE-W 100 P
Cikkszám		206648
Akusztikai adatok		
L_{wges} hangteljesítményszint a levegő-térfogatáram függvényében	dB(A)	28 (32 m³/h-nál),
Normál hangszinteltérés	dB(A)	41
A használat korlátai		
Üzemi hőmérsékleti tartomány	°C	-15–40
Energetikai adatok		
Energiahatékonysági osztály átlagos hőmérsékletű idényben, helyi igényfüggő vezérlés esetén (A+ -> G)		A+
Energiahatékonysági osztály átlagos hőmérsékletű idényben, központi igényfüggő vezérlés esetén (A+ -> G)		A
Elektromos adatok		
Teljesítményfelvétel	W	1 - 17
Névleges feszültség	V AC	230
Kiviteli változatok		
Védettség (IP)		IP 20
Méretek		
Magasság	mm	279
Szélesség	mm	284
Mélység	mm	300
Maximális telepítési magasság	m	2000
A fali átvezetés mérete min. Ø	mm	200
Tömeg adatok		
Tömeg	kg	4,52
Értékek		
Levegő-térfogatáram	m³/h	14/25/35/50/70/100
Levegő-térfogatáram ellenütemű működés esetén	m³/h	7/13/17/25/35/50
Hőhasznosítási arány akár	%	94
Falvastagság (kisebb és nagyobb is lehet)	mm	280–500
Vezérlés		
Szoftververzió		01.03.00

Ventilátoregység

		LWE-W 100 P VE
		206658
Elektromos adatok		
Maximális teljesítményfelvétel	W	17
Névleges feszültség	V DC	24
Kiviteli változatok		
Szűrőosztály		ISO durva 30% (kívül) ISO durva 45% (belül) ePM1 50% (opcióként)

		LWE-W 100 P VE
Méretek		
Magasság	mm	170
Szélesség	mm	170
Mélység	mm	273

17 Környezetvédelem és újrahasznosítás

- ▶ A készülékeket és az anyagokat a használatuk után a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.



- ▶ Ha a készüléken egy áthúzott szemeteskuka szimbóluma látható, vigye a készüléket újrafelhasználás és újrahasznosítás céljából a kommunális gyűjtőhelyekre vagy a kiskereskedelmi visszavételi pontokra.



Ez a dokumentum újrahasznosítható papírból készült.

- ▶ A dokumentumot a készülék életciklusának végén a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

18 Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatainak garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállaltunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

19 Szűrőcsere-napló

Belső és külső szűrő

A szűrőcsere dátuma	Következő szűrőcsere	Szűrőtípus

Finomszűrő

A szűrőcsere dátuma	Következő szűrőcsere	Szűrőtípus

Comfort through Technology

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

4 017213 665823

22
PAP

FR

A 366582-48463-0139